



LOT
№ 585

SALE 169

THE BCD LIBRARY
PART I

February 17, 2024

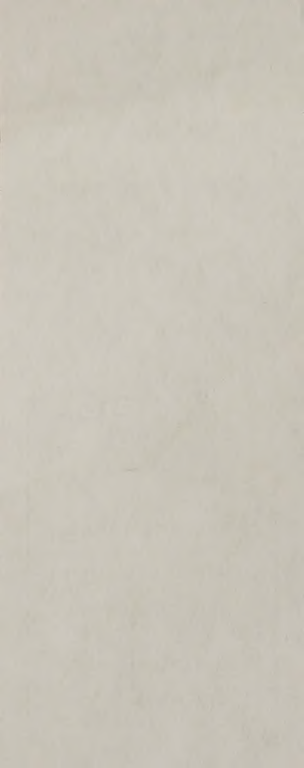


Kolbe & Fanning
Numismatic Booksellers
numislit.com

Tel: (614) 414-0855
Fax: (614) 414-0860

orders@numislit.com

141 W. Johnstown Road
Gahanna, OH 43230-2700











Rudolf Münsterberg

Über die Namen der römischen Kaiser auf den griechischen Münzen

Die Vorderseite der griechischen Münzen der Kaiserzeit wird oft recht kurz abgetan. Schon Vaillant hat sich in der Regel damit begnügt, jeweilen den Namen des betreffenden Kaisers anzugeben; ebenso in neuerer Zeit das „Inventaire“ der Sammlung Waddington und die Mehrzahl der Auktionskataloge. Auch bei der Herstellung von Abbildungen wird die Vorderseite oft stark vernachlässigt.

Allerdings haben viele Münzen eine banale Vorderseite, mit einem oft schlecht getroffenen Bild und einer landläufigen Legende, der man eben bloß den Namen des Kaisers entnehmen kann. Immerhin aber erheischen die Kopfseiten größere Beachtung, als ihnen meist zu Teil geworden ist. Kubitschek hat wiederholt (Num. Ztschr. 38, 247, 8 und 1915, 168) eine Sammlung der Titulaturen der römischen Kaiser auf den griechischen Münzen als wünschenswert bezeichnet und noch eindringlicher betont er in seinen „Beitr. z. Gesch. v. Städten des röm. Kaiserreiches“ (41, 1 und 61, 1), „daß eine Sammlung der kaiserlichen Titulaturen und der kaiserlichen Namen, ja überhaupt der ganzen Formulierung der Legenden der Vorderseiten der Stadtmünzen der Kaiserzeit ein dringliches Erfordernis darstellt“. Und Hill (Num. Chr. 1918, 266) wiederholt im Anschluß an Kubitschek diese Forderung, indem er hinzufügt: „I can say from experience how useful is the rough list of such legends which has been compiled for use in the British Museum“. Und in der Tat ist es schwer begreiflich, warum bisher noch niemand sich dieser Arbeit unterzogen hat: für die römischen Münzen hat schon Eckhel die ihm bekannten Kaiserlegenden sorgfältig zusammengestellt, und heute bringt wohl auch fast jedes größere Inschriftenwerk ein solches Verzeichnis. Der Mangel jeder Vorarbeit auf dem Gebiete der griechischen Numismatik ist Schuld daran, daß D. Magie in seiner alle anderen Schriftquellen umfassenden Sammlung „De Romanorum iuris publici sacrique vocabulis solemnibus in Graecum sermonem conversis“ (Leipzig 1905) das numismatische Material überhaupt nicht benützt hat und daß selbst die großangelegte „Prosopographia imperii Romani“ in dieser Hinsicht Lücken aufweist.[1])

Das Verzeichnis der griechischen Kaisernamen ist zunächst ein oft bewährter Behelf bei der Bestimmung von Münzen, deren Stadtname aus irgend einem Grund nicht mit Sicherheit entziffert werden kann — vorausgesetzt, daß die Legende von der üblichen Fassung abweicht, was bei den griechischen Münzen oft der Fall ist. So gehört die angebliche Münze der mesopotamischen Kolonie Zautha bei Mionnet 5, 637, 223 sicher nach Stratonikeia Lyd., weil nur hier die seltene Legende αὐτ Νερ Τραιανόν mit der gleichen Darstellung der Rs. sich verbindet; statt

1. Vgl. z. B. Marciana, Orba Orbiana. Salonina Chrysogone usw.

ΙΑΥΘΗϹ ΝΙΑϹ ist eben vielmehr
ϹΤΡΑΤΟΝЄ ΙΝΔЄ zu lesen

(so auch Br. M. C. Mesopot. CXIII nach Dieudonné). Eine „unbestimmte“ Münze bei Mionnet 6, 699, 583, hat den Kaisernamen αὐ Τραι Ἀδριανόν und auf der Rs. angeblich den Kopf der ΙΕΡΑ ϹΥΝΚΛΗΤΟϹ ohne Stadtnamen; der Kaisername kommt in dieser Form wieder nur in Stratonikeia Lyd. vor, statt ΙΕΡΑ ist also ϹΤΡΑ zu lesen (vgl. R. S. 6, 14). Brambach's Zuteilung der Münzen der angeblich paphlagonischen Stadt Sebaste mit der ungewöhnlichen Aufschrift αὐτοκρ. Σεβαστῶν nach Kilikien (Num. Ztschr. 1921, 132) erfährt durch eine entsprechende Münze von Anazarbos (Mionnet, Suppl. 7, 72, 95) mit der ausgeschriebenen Legende αὐτοκρατόρων Σεβαστῶν nachträglich erwünschte Bestätigung. Unter Las Lac. beschreibt Mionnet (S. 4, 235, 80) eine Münze des Γ Ἰου Οὐη Μαξιμεῖνος Σεβ, allerdings mit der Fußnote: „la fabrique paroît syrienne;“ die angeführte Legende kommt in der Tat nur in Askalon vor und demnach dürfen wir den Stadtnamen ΛΑϢΝ in [ΑϹΚ]ΑΛϢΝ o. ä. umändern. Nach Perinth legte Mionnet (Supp. 2, 442, 1416) eine Münze des Trebonianus Gallus mit unleserlichem Stadtnamen und der scheinbar verworrenen Legende

ΤΒΙ. ΕΡΒΩΓΑΛΛΟϹΑΥ,

Ein Vergleich mit den anderen Namensformen desselben Kaisers zeigt, daß eigentlich bloß der erste Buchstabe falsch gelesen ist und die Umschrift zu lauten hat

Γ · ΒΙ · ΤΕΡΒΩ · ΓΑΛΛΟϹ · ΑΥ;

wonach die Münze nur nach Nikomedia gehören kann (Rec. 1, 569, 398); man findet sie auch in Recueil a. a. O., aber unter dem Strich nach Banduri (= Mionnet, S. 5, 217, 1289) beschrieben. Daß die von Mionnet 3, 537, 21 beschriebene Münze der Stadt ΠΑԁΛΑΙЄϢΝ nicht nach Parlais gehören kann, ist einleuchtend; nach dem Kaisernamen (Γαλλιηνός allein) muß sie nach Adraa Arab. gehören; ein gleiches Stück ist bei Saulcy S. 376 beschrieben und in der Rev. Num. 1904, 162 abgebildet; der linksläufige Stadtname beginnt bei dem mittleren A. Eine incuse Münze der Otacilia (Hunter III 740, 77), für die bloß drei Städte in Betracht kommen, konnte wegen der ungewöhnlichen Ligatur ΥΗΡ (in Σεουήρα) mit Sicherheit als smyrnäisch bestimmt werden.

Mit der Übereinstimmung der Legende ist nicht gar zu selten auch Stempelgleichheit verbunden, die unter Umständen die Zuteilung unbestimmter Münzen bzw. die Feststellung ihrer Zusammengehörigkeit ermöglicht. So glaube ich eine von Mionnet unter den „*Monnaies incertaines*“ beschriebene Münze Traians auf Grund der Stempelgleichheit mit Amastris als paphlagonisch bestimmen zu können (Num. Ztschr. 1921, 131); Imhoof-Blumer (R. S. 13, 180) hatte an Bithynien gedacht. Eine bei Cohen (also unter den römischen Münzen) beschriebene Mittelbronze des M. Aurel („frappée en Pannonie“) gehört wegen der stempelgleichen Vorderseite zu einer kleinen Gruppe kolonialer Konsekrationsmünzen der Stadt RPCP, obwohl sie diese Initialen nicht hat (Bl. Mzfr., Mai 1923).

Einen lehrreichen Einblick in die Eigenart des Münzbetriebes bei den Griechen verschafft uns die Tatsache der Verwendung eines Kopfstempels für Münzen verschiedener Städte, wie sie besonders aus der späteren Kaiserzeit (seit Commodus) Imhoof-Blumer und Regling mehrfach nachgewiesen haben (Kleinas. Mzn. 280 und Z. f. N. 23, 201 Anm.), ohne auf Vollständigkeit Anspruch zu machen.[1])

---

1. Andere Beispiele, die sich leicht noch vermehren ließen, sind:
Diadumenian: Midaeum Br. M. 337, 13 = Dorylaeum Z. f. N. 3, 147.
Maesa: Laodikeia Phryg. Br. M. 321, 247 = Dionysopolis Br. M. 27.
Alexander: Akrasos Br. M. 16, 36 = Thyatira Br. M. 16, 127.

Es waren immer Nachbarstädte, die nach Imhoof-Blumer a. a. O. „sich Stempel von Vorderseiten borgten oder überließen". Dieser von Regling (Ztschr. f. Num. 23, 201 Anm.) etwas modifizierten Auffassung[1]) widerspricht Gäbler (ebenda 24, 288), indem er mit Evans (Num. Chr. 1889, 121) aus einer inschriftlich überlieferten συνεργασία τῶν ἀργυροκόπων καὶ χρυσοχόων in Smyrna auf private Prägeanstalten schließt und Kubitschek (Num. Ztschr. 38, 250) hat ihm zugestimmt. Ich kann der Inschrift keine Beweiskraft zuerkennen. Denn die ἀργυροκόποι sind, wie schon aus der Verbindung mit den χρυσοχόοι hervorgeht, hier gewiß nicht Münzer, sondern Silberschmiede, bei denen ja „getriebene Arbeit das gewöhnliche" (Blümner, Techn. u. Term. IV 305) war. Gold- und Silberschmiede sind auch sonst gelegentlich zu einer Zunft vereinigt gewesen (Marquardt-Mau, Privatleben 695, 11 und Thes. l. L. II 516 b, 67 ff.); eine συντε[χνία τῶν χρυσοχ]όων καὶ ἀργ[υροκόπων] ist in Palmyra nachweisbar (IGR III 1031, aus dem Jahre 258 n. Chr.), wo doch eine Prägeanstalt gewiß keine Arbeit gefunden hätte. Und wenn Antiochos Epiphanes — wie ein zweiter Sokrates — πρὸς τοῖς ἀργυροκοπείοις εὑρίσκετο καὶ χρυσοχοείοις, εὑρησιλογῶν καὶ φιλοτεχνῶν πρὸς τοὺς τορευτὰς καὶ τοὺς ἄλλους τεχνίτας (Polybios bei Ath. 5, 193 d), so muß man doch wohl an offene Buden denken, die Gelegenheit zur Anknüpfung von Gesprächen boten, und nicht etwa an einen offiziellen Besuch des Königs im Münzamt. Auch fallen die hier in Betracht kommenden Münzen fast alle in die spätere Kaiserzeit, in der die griechischen Städte ausschließlich nur mehr Kupfermünzen ausgaben; aber schon in der ersten Kaiserzeit, der die erwähnte Inschrift von Smyrna anscheinend angehört, war die griechische Silberprägung auf wenige Städte beschränkt.

Namen. Die überwiegende Mehrzahl der griechischen Münzen der Kaiserzeit trägt auf der Vs. das beschriftete Bild des Kaisers oder sonst eines Mitgliedes des kaiserlichen Hauses; ausnahmsweise wurde von Augustus in dem kurzen Zeitraum von 6 bis 4 vor Chr. den Proconsuln von Asien und Afrika das Bildnisrecht für ihre Provinz eingeräumt; aber noch unter Claudius erscheint der Statthalter Annius Afrinus auf Münzen von Iconium (Kl. M. 416); außerdem haben kleinasiatische Städte in der ersten Kaiserzeit wiederholt auch andere Würdenträger und Gönner auf ihren Münzen verewigt (Kl. M. 257, s. auch unten über Cn. Pompeius Macer in Priene).

Nur Athen und Chios[2]) haben anscheinend geflissentlich Bild und Namen der Kaiser, nie auf ihre Münzen gesetzt, um so ihre ἐλευθερία und αὐτονομία zum Ausdruck zu bringen, während andere Städte solche pseudoautonome Münzen immer nur neben den Kaisermünzen ausgegeben haben. In anderen Fällen wird der Kaiser zwar dargestellt,

---

Mamaea: Akrasos Br. M. 16, 38 = Thyatira Br. M. 317, 135.
Decius: Caesarea Bith. Rec. 1 pl. 45, 7 = Prusa Rec. pl. 103, 1.
Etruscus: Elaia Br. M. 132, 55 = Pergamon Mionnet Suppl. 5, 472, 1164.
Gallienus: Magnesia Lyd. = Mostene Br. M. 154, 92 ff.
Ephesos Br. M. 105, 378 bzw. 106, 383 = Samos Br. M. 394, 378 bzw. Hunter 2, 415.
Salonina: Sagalassus Kl. M. 396, 22 = Perga Journ. int. 6, 212, 355.
Valerianus iun.: Bagis Br. M. 40, 52 = Temenothyrae Br. M. 417, 40.
Saloninus: Attuda N. Z. 1912, 197 = Tripolis Lyd. Stadtm. 40 nach der Übereinstimmung in der Legende (ANOC i. F. r.). — Ephesos Br. M. 109, 401 = Metropolis Jon. (Wien).

1. Ausleihen von Vs.-Stempeln in neuerer Zeit: Gaebler, Zschr. f. N. 34, 163.

2. Von Chios kennen wir nur Silbermünzen mit dem Namen, aber ohne das Bild des Σεβαστός. Auch Termessos hat nach Head, h. n.² 712, keine Kaisermünzen; daß Sestini (Mionnet, Suppl. VII 140) eine Münze Domitians beschreibt, könnte an sich diese Behauptung nicht umstoßen, da Sestinis Beschreibungen nicht immer zuverlässig sind; aber seine Beschreibung wird durch eine Münze der Domitia im Mus. Farn. (Mionnet III 529) bestätigt.

aber nicht mit Namen genannt. Er heißt dann einfach Σεβαστός, Καῖσαρ o. ä.; für Pius finden wir z. B. in Dionysopolis Moes. Σεβαστοῦ (Nordgr. I 1, 131) und αὐτοκρ (Num. Ztschr. 1917, 101); andere Beispiele bis auf Caracalla s. Num. Ztschr. 1915, 109. Der bloße Titel mochte den Zeitgenossen genügend erscheinen. Wenn aber in Askalon von Vespasian bis auf Pius nur die Bezeichnung Σεβαστός vorkommt, so ist das allerdings höchst auffällig. Der entgegengesetzte Fall, daß ein einziger Name ohne irgend einen Titel auf die Münze gesetzt wird (Ἀντω für Kaiser Antoninus Pius u. ä. o.), ist bekanntlich überaus häufig.

Im ersten Jahrhundert werden für die Kaisernamen alle vier Casus gebraucht. Der Genetiv wird seit Traian zur ganz seltenen Ausnahme[1]); etwas länger, bis auf Commodus, hält sich der Dativ; der Accusativ behauptet sich bis zum Schluß, nur beschränkt er sich seit Elagabal hauptsächlich auf den Südosten Kleinasiens.

Die Namengebung der römischen Kaiser war im Laufe der Jahrhunderte wechselnden Gesetzen unterworfen. Hier mag eine Auswahl der bemerkenswertesten Erscheinungen, unter tunlichster Beschränkung auf die griechischen Münzen, gegeben werden.

Besonders wichtig ist vor allem die Tatsache, daß die Kaiser der ersten zwei Jahrhunderte bei der Ernennung zum Caesar und dann wieder bei der Thronbesteigung zumeist einen anderen Namen angenommen haben. L. Verus hieß ursprünglich *L. Ceionius Commodus,* als Caesar *L. Aelius Aurelius Commodus,* als Kaiser endlich *L. Aurelius Verus.* Diese Namensänderungen waren meist eine Folge wirklicher oder fiktiver Adoption und sollten die Herrschaft als eine rechtlich begründete Erbfolge erscheinen lassen. Traian nennt sich daher *Nerva Traianus;* Hadrian nimmt den Namen *Traianus Hadrianus* an, auf Münzen sogar Νε Τραια Ἀδριανός (Pergamon und Delphi). Seinen Nachfolger nennen mysische Städte (Adramyteum, Perperene) Τραια Ἀδρι Ἀντωνεῖνος u. ä. Und noch Severus übernimmt das Cognomen des Pertinax (vgl. Herodian II, 10, 1 und 9), Albinus den Gentilnamen des Septimius Severus usw., bis auf Severus Alexander. Und selbst noch Gallienus heißt als Caesar in Alexandria und anderwärts Valerianus Gallienus; auch der mütterliche Name wird übertragen auf Jul. *Severus* Philippus (iun.), auf C. Messius Q. *Herennius Etruscus* und auf *Afinius* Gallus Volusianus.

Den Geschlechtsnamen haben die regierenden Häuser der früheren Kaiserzeit abgelegt und sich (mit Ausnahme der Claudier und des Vitellius) vielmehr des Cognomens bedient. Augustus hat auch das Praenomen *Gaius* durch das *praenomen imperatoris* ersetzt, und ebenso haben seine Nachfolger bis auf Hadrian nie beide Praenomina nebeneinander gebraucht.

Unter Pius kommt das ursprüngliche Praenomen neben dem Imperatornamen wieder zur Geltung und unterliegt jetzt gleichfalls häufigem Wechsel. Commodus führt anfänglich das Praenomen *Lucius*, das beim Regierungsantritt von *Marcus* verdrängt, seit 191 aber wieder aufgenommen wurde. Geta hörte ursprünglich auf den Namen *Lucius*, später hieß er *Publius*; auf seinen griechischen Münzen finden wir aber gar nicht selten beide Praenomina nebeneinander, u. zw. als Λ Π und auch als Π Λ. Unmöglich wäre ein solches Doppelpraenomen nicht; einer der Consuln des Jahres 235 n. Chr. heißt (wohl infolge von Adoption) *L Ti Claudius Aurelius Quintianus.* In Bithynien haben Valerian und Gallienus das doppelte Praenomen Γ Π, und in Aphrodisias geben die Münzen anscheinend auch der Salonina zwei Praenomina (Πο Λι oder auch Λι Πο); allerdings ist ja *Licinius* von Haus aus ein Gentilname, der aber in späterer Zeit wie viele andere (*Aelius*, *Aurelius*

---

1. Traian: Amisos. Dardanos. Midaeion — Hadrian: Seleukia Kil. und Tarsos — Pius: Dionysopolis Moes. — Tranquillina: Trapezus — Philipp I: Antiochia Syr. — Philipp II: Sagalassos.

usw.) die Funktion eines Praenomens übernommen haben mag und deswegen auch meist in abgekürzter Form erscheint und nur als Praenomen kann Λι an erster Stelle (vor Πο!) stehen. Eine Ausnahme ist das nachgestellte Praenomen in αὐτ Ἰούλιος Μ Φίλιππος (Hadrianea); öfter bei Beamtennamen (Num. Ztschr. 1914, 81) und inschriftlich.

Da offizielle Denkmäler zumeist erst den präsumptiven oder wirklichen Kaisern gesetzt wurden, dürfen wir eigentlich auf den Münzen nur ihre neuen Namen erwarten, nicht die vor der Ernennung geführten. Aber einzelne Städte scheinen in einem Übermaß von Liebedienerei, um baldigst dem neuen Herrn huldigen zu können, schon vor der amtlichen Verständigung von dem vollzogenen Namenswechsel Münzen mit dem bisherigen Namen des neuen Kaisers geprägt zu haben. So hieß Marc Aurel in seiner Jugend *Annius Verus* oder auch, wie Jul. Capitolinus berichtet, *Verissimus,* und diesen merkwürdigen Namen Βηρίσσιμος überliefern uns ganz überraschend und offenbar voneinander unabhängig Tyra und Pitane. Caracallas erster Name war *Bassianus,* als Caesar erhielt er den neuen Namen *M. Aurelius Antoninus*; eine Münze von Keretapa vereinigt den alten Namen mit dem neuen zu αὐ Και Μ Αὐ Ἀν Βασσιανός (vgl. Dessau, Inscr. Lat. 8914).

Ähnlich wird wohl auch der Name Χρυσυγόνη zu erklären sein, den Salonina in vielen Städten Ioniens und auch in Lydien führt. Eckhel meinte allerdings (d. n. 7, 420): „ei aureum istud nomen a quibusdam adulantibus Graeculis fuisse adscriptum“. Aber Χρυσόγονος und Χρυσογόνη waren in Griechenland seit aller Zeit nicht eben seltene Namen. Ein Χρυσόγονος aus Nikaia war Olympionike in den Jahren 116 und 120. Als Zeitgenossen Valerians kennen wir einen Mann dieses Namens, wahrscheinlich Bithynier, der nach dem leider recht unvollständigen Bericht des Zosimos (I 35) die in Bithynien eingefallenen Gothen zu einem Raubzug gegen Nikomedia veranlaßte. Das Femininum kommt unter anderem auch auf drei bithynischen Inschriften (C. I. G. 1888 und 3720; Stud. Pont. III n. 80) vor. Nach alle dem konnte der den Griechen geläufige Name Χρυσογόνη unmöglich als Auszeichnung aufgefaßt werden. Wir müssen in ihm vielmehr den ursprünglichen Namen der Salonina sehen, die demnach (wie z. B. Dryantilla) griechischer Herkunft gewesen sein muß, vielleicht eben aus Bithynien.

Wenn ein vom Kaiser bei der Thronbesteigung abgelegter Name abgekürzt erscheint, bleibt er für uns unter Umständen ein Rätsel, bis ein glücklicher Einfall oder ein neuer Fund die Erklärung bringt. Ein solches Rätsel hat vor Jahren v. Sallet (Ztschr. f. Num. VII 139) zu lösen vermocht. Unter Berufung auf Capitolinus, wonach die Gordiane väterlicherseits von den Gracchen stammten, hat er auf Münzen von Prymnessos und Aigeai Cilic. den bisher unerklärten Namen Σεμ zu Σεμπρωνιανός ergänzt und diese anscheinend recht gewagte Vermutung ist nachträglich durch Inschriften (s. Prosopogr. imp. R. I 96) bestätigt worden. Der Name des Balbinus lautet in Amisos Δεκμ. Και. Καλ. Βαλβῖνος; den vollständigen Namen *D(ecimus) Caelius Calvinus Balbinus* haben wir aus Meilensteinen (Ztschr. f. Num. 8, 26) kennen gelernt. Aus dem abgekürzten Gentilnamen Σαβιν des Volusian in Seleukia am Kalykadnos hat Déthier sogar einen „vergessenen römischen Kaiser“ Sabinianus machen wollen, was schon v. Kolb mit vollstem Rechte zurückgewiesen hat (Num. Ztschr. IX 388, vgl. ebenda 1909, 266). Allerdings heißt Volusian auf seinen römischen Münzen nicht *Sabin.,* sondern *Af(inius),* nach dem Namen seiner Mutter *Afinia Gemina.* Imhoof-Blumer bezeichnete deshalb (R. S. XIX 103) den Namen Σαβιν als „unerklärlich“; aber wir brauchen gar keine Erklärung; der Name ist eben unrichtig wie die Nebenform Σαφιν in Sagalassos und *As(inius?)* in Coela und andere sonderbare Kaisernamen, wie etwa

αὐ Μ. Αὐ. Σεπ. Σεουῆρος Περ Samos
Μαρ Αὐ Γέτας Nikopolis Ep.
Λ Αὐρ Και Γέτας „ und Samos
αὐτ Κ Μ Ἀντωνῖνος Γορδιανός Odessus usw. usw.

Auch in der Φουλ Πλαυτιατή Σε lydischer Städte hat man eine sonst unbekannte, also von Plautilla verschiedene Kaiserin Plautiana sehen wollen; zuletzt hat Jos. Scholz (Monatsbl. Dez. 1909) mit großem Geschick und Eifer diese Meinung verfochten, die ich im Monatsblatt (Okt. 1914) zu widerlegen versucht habe. Hier können nur einige grundsätzliche Fragen kurz erörtert werden.

Scholz nimmt zum Ausgangspunkt seiner Untersuchung die Behauptung Percy Gardner's (Num. Chr. 1875, 39), es sei „a rare, almost an unheard-of thing, for an actually wrong name to appear in coinage as that of one of the Imperial family". Dieser Satz Gardner's wird durch die von mir im Monatsblatt a. a. O. zusammengetragenen sowie durch die hier zum Teil bereits erwähnten oder noch anzuführenden Beispiele zur Genüge widerlegt.[1]) Ebenso unhaltbar scheint mir die Behauptung, daß den Stempelschneidern Münzbild und Legende des Averses immer von der kaiserlichen Kanzlei vorgeschrieben worden seien. In diesem Falle müßten doch wohl Namen und Titel der offiziellen Fassung der Urkunden, bzw. in kürzerer Form den römischen Münzen entsprechen. Das trifft aber vielfach nicht zu; die griechischen Münzen bringen z. B. Namen, die sogar in den ausführlichen Legenden der römischen Inschriften nicht vorkommen, wie Βηρίσσιμος, Γ Μέσσιος statt des einfachen Messius bei Herennius Etruscus, Χρυσογόνη und Ἀννία Αὐρ Φαυστεῖνα (Gemahlin Elagabals, vgl. Ramsay, Cities and bishopr. I 289); von den wortkargeren römischen Münzen unterscheiden sie sich in zahllosen Fällen durch Einsetzung von Namen, die jenen fremd sind: *P. Fulvia Plautilla, Julia Cornelia Paula, Caecilia Paulina, Egnatius Gallienus* usw. usw. Die Regierung mag also wohl den Provinzen in ruhigen Zeiten mit tunlichster Beschleunigung jeweilen den offiziellen Namen des neuen Kaisers übermittelt haben, nicht aber besondere Weisungen für die Abfassung der Münzlegenden. Vielfach hat man den Eindruck völliger Willkür eines untergeordneten Amtes, das seinerseits ungebildeten Stempelschneidern orthographische und selbst grammatische Schnitzer der ärgsten Art hingehen ließ; ähnliches zeigen die Inschriften (Kubitschek, Num. Ztschr. 1915, 168). Auch scheinen ja die Städte mit der Prägung der neuen Münzen nicht immer auf das Eintreffen amtlicher Mitteilungen gewartet zu haben.

Die Namensform Πλαυτιανή ist durch Münzen dreier Städte Lydiens (Akrasos, Hypaipa und Thyatira) bezeugt, und diese Übereinstimmung (ohne Stempelgleichheit!) erscheint allerdings auf den ersten Blick höchst auffällig; sie ist aber nicht auffälliger als der Name *Crispinus* auf drei — in der Formulierung voneinander unabhängigen — afrikanischen Meilensteinen (CIL VIII 22211). Und wenn wir als Gegenstück zu Πλαυτιανή in Aspendos eine Τρανκυλλιανή finden und bei Zonaras (XII 26) Quintillus zu Κυντιλιανός wird, so ersehen wir daraus, daß die Endung auf —ιανός (—ιανή) den Griechen der Kaiserzeit eben geläufiger war, als die von jeher seltene auf — ίλλος.

---

1. Das Dogma von der Unfehlbarkeit der Münzen gilt uneingeschränkt nicht einmal für die römischen Münzen (vgl. Kubitschek in N. Z. 1915, 168); als besonders bemerkenswert sei hier nur die *Julia Mamias* (Bl. f. Mzfr., Juli 1923) angeführt. Selbst griechische und römische Meilensteine sind nicht immer fehlerfrei: in Pautalia heißt Tranquillina Φαβουρία, in Philippopel Σαβινιανή (IGR I 672 und 723); afrikanische Meilensteine kennen einen Kaiser *Trebonius Gallus* (Prosog. imp. R. 3, 426), einen *Crispinus* und einen *Valentinus* (Eph. epigr. V, 511, 1148); auf die Unzuverlässigkeit der Titel und Daten rhätischer Meilensäulen (gegen Ende der Regierung Caracalla's) macht Kubitschek (N. Z. 1915, 169) aufmerksam.

Die Nachricht, daß Caracalla die (nicht ausdrücklich mit Namen genannte) Tochter des Fulvius Plautianus geheiratet habe, konnte somit leicht irreführen.

Noch befremdlicher als Πλαυτιανή und Τρανκυλλιανή ist Μαρκία für Marciana in Sardes und Thessalonike; zunächst möchte man hier an eine Abkürzung denken; aber die Namensform ist auch inschriftlich (Ramsay, Cities and bishopr. I 457, 282) und bei Jordanes (Get. 16) bezeugt, und in der *colonia Ulpia Marciana Traiana Thimugadi* gab es eine *curia Marcia* (CIL VIII Suppl. II n. 17906); es geht demnach meines Erachtens nicht an, den Namen mit Ramsay ohne weiteres als fehlerhaft zu bezeichnen. Sollte etwa die Schwester Traians den volleren Namen Marcia Marciana geführt haben? Auch andere Namen sind uns vorläufig rätselhaft, so z. B. Τρα Ν Ἀδριαν in Attaea, wo man allerdings bei Ν an Νέρβας denken könnte, also Τρα(ιανὸς) Ν(έρβας) Ἀδριαν(ός) für Ν(έρβας) Τρα(ιανὸς) Ἀδριαν(ός). Unerklärt bleibt auch Πο Σε Γέτας Κομ (oder Κον?) Κσς(= Καῖσαρ) in Tavium und Π Σεπ Ἀδρ Γέτας Κ in Ilion.

Titel. Das *praenomen imperatoris* wird mit αὐτοκράτωρ übersetzt; nur in der Peloponnes (Kaphyai, Argos und nach Friedländer, Repert. 38, auch Korinth!?) wird ausnahmsweise Caracalla βασιλεύς genannt. Der offiziell erst unter Severus gebrauchte Titel *dominus* hat einen Vorläufer in mesopotamischen Münzen aus der Zeit des Marc Aurel mit der Umschrift ὑπὲρ νίκης τῶν κυρίων Σε, und noch früher wird im ägyptischen Alexandria Traian als πατ(ὴρ) κυ(ρίου) bezeichnet (Traian selbst als κύριος inschriftlich bei Dittenberger Syll. inscr. Gr. Or. 676 f.). Für den Caesar (Καῖσαρ) gibt es kein griechisches Wort; das Attribut *nobilissimus* wird durch ἐπιφανέστατος wiedergegeben. Der junge Caesar heißt in seltenen Fällen νεώτερος (Vespasianus iun., Tiberius gemellus, Philippus iun.); in der ersten Kaiserzeit gibt es auch einen νέ(ος) Καῖ(σαρ) für Augustus, νέον Καίσαρα und πρόν(οια) νέου Σεβαστοῦ (Nero) und Ἰουλίαν νέαν (Livilla). Φαυστεῖνα νέα heißt die jüngere Faustina. Mit α Κ Μ Α Ἀντωνῖνος ὁ υἱός (Nikopolis Ep., sichere Lesung) ist angeblich Caracalla gemeint; aber der Zusatz ὁ υἱός hat doch bloß dann einen Sinn, wenn der Sohn den Namen des Vaters trägt; demnach wird man wohl eher an Elagabal denken müssen, der sich ja für Caracalla's Sohn ausgab (vgl. z. B. Atti e memorie 5, 83 und IGR III 1287); das Porträt ist in diesem Falle wie so oft belanglos.

Dem Ehrennamen *Augustus* entspricht im Griechischen Σεβαστός. Daneben findet sich aber schon früh die Transcription Αὐγοῦστος, u. zw. schon für Augustus selbst in Kydonia, häufiger aber erst seit Domitian.

Der Name *Augustus* folgt regelmäßig unmittelbar auf die Cognomina, ebenso der Caesarentitel, der allerdings entsprechend dem *imperator* auch an der Spitze stehen kann (Ztschr. f. Num. XXIV 284, aber auch sonst häufig); Σε Τρανκυλλεῖνα in Nordgriechenland (Nordgriech. I 581), ähnliches vielleicht auch anderwärts.

Von dem im römischen Amtsstil feststehenden Schema weichen die griechischen Münzen auch sonst oft, u. zw. nach der Häufigkeit und zeitlichen wie örtlichen Verbreitung zu schließen, absichtlich ab, wie etwa

αὐτοκρ Αὐγ Τραιανὸς Γερ Δακ	Gortyn
Μ Αὐρ αὐ Και Ἀντωνῖνος	Milet (Marc Aurel)
Μ Αὐρ Καῖσαρ Κόμοδος	Apollonia Pisid. und Pergamon
Λ Σε Και Σεουῆρος	Ephesos
Αὐρ Καῖσαρ Ἀλέξανδρος	Tripolis Phoen.
αὐτ Κ Μ Ἀντ Αὐγ Γορδιανός	Anchialos.

Diese Abfolge entspricht einer in der frühen Kaiserzeit gelegentlich vorkommenden Abweichung von der gewöhnlichen Namengebung, wie z. B.

imp Titus Caesar Vespasianus Aug
T Aelius Caesar Antoninus Aug,

die aber m. W. zum letzten Mal eben bei Antoninus Pius erscheint. Auch die Siegestitel, die in den lateinischen Inschriften unmittelbar auf *Augustus* folgen, nehmen kurze Zeit hindurch in Bithynien eine ähnliche Ausnahmestellung ein:

αὐ Και Ἀρμ Αὐρ Ἀντωνεῖνος Prusias
αὐ Και Ἀρμ Λ Αὐρηλ Οὐῆρος Prusias
Λου Και Ἀρμ Ἀντων.... Kretia und ähnlich
Μ Αὐ Ὀλυμ Κόμοδος } Ephesos
αὐ Και Ὀλύμπιος Κόμοδος }

Etwas anders liegt die Sache vielleicht in Attuda: αὐ Κα Ἀρ Πα Μη Μ Ἀντωνῖνος κ Οὐῆρος; hier werden offenbar die drei Siegesnamen der Deutlichkeit halber vorausgeschickt, weil sie sich eben auf beide Kaiser beziehen.

Entsprechend der Iterierung des Imperiums, des Tribunats und des Consulats hat man auf griechischen Münzen auch einen Κ(αῖσαρ) δίς (Elis, Hadrian) und einen δὶς Σεβαστός (Mesembria, Hadrian) für denkbar gehalten, obwohl ja bei diesen Würden eine Iterierung ausgeschlossen ist; aber man glaubte solche Entgleisungen als Ausfluß überschwänglicher Verehrung hinnehmen zu dürfen. Die Sache steht aber doch wohl ganz anders. Statt ΚΔΙϹ kann man ebenso gut ΚΑΙϹ lesen (vgl. R. S. XXIII 254), und das δὶς vor Σεβ ist nicht auf Σεβ zu beziehen, sondern bezeichnet gewiß, allerdings in ungewöhnlicher Kürze und an unrichtiger Stelle (statt Σεβ δίς) mit Weglassung des Wörtchens ὑπ das zweite Consulat, wie etwa auf Kreta Κ Δομ Σεβ υἱ τὸ ϛ´[1]); vergleichsweise darf hier wohl auch auf die römischen Münzen des *imp Cae L Sep Sev Pert Aug II* und auf dessen Reverslegende *Monetae II Aug* hingewiesen werden, wo vor der Iterationszahl II in beiden Fällen gleichfalls *cos* zu ergänzen ist (Alföldi, Bl. f. Mzfr. Januar 1923); auch die ungewöhnliche Stellung *(cos) II Aug* entspricht unserem δὶς Σεβ.

Die Titel *Augustus* und *Caesar* werden auf den griechischen Münzen nicht immer scharf auseinandergehalten. Καῖσαρ Σεβαστός heißt ausnahmsweise schon Titus als Caesar in Judaea (vgl. Num. Ztschr. 3, 456); häufig wird diese Bezeichnung des kaiserlichen Prinzen gegenüber dem schlichten Σεβαστός des regierenden Kaisers erst seit Septimius Severus (vgl. Dessau, Ztschr. f. Num. XXV 340 über Geta). Diadumenian führt sogar den Titel αὐτοκράτωρ Καῖσαρ und so auch andere nach ihm (Mommsen, St.-R. II³ 164, 5). Auf diese „erhöhten Titulaturen“ hat zuerst Mommsen (Ztschr. f. Num. VI 414) hingewiesen; im St.-R. a.a.O. bezeichnet er den Caesartitel Καῖσαρ Σεβαστός als „sicher abusiv“. Umgekehrt müssen sich viele Kaiser wie Pius und Marc Aurel in Makedonien (Ztschr. f. Num. 24, 284), Septimius Severus und andere oft genug mit dem Titel Καῖσαρ begnügen. Den völligen Mangel jedes Verständnisses der staatsrechtlichen Titulaturen gibt der schon seit Commodus (Kyzikos) nicht seltene Pleonasmus Αὐγ(οῦστος) Σεβ(αστός); anscheinend allerdings schon bei Faustina iun. in Ilion (Φαυστῖνα Αὐγ Σεβ), wo aber Σεβ zu Σεβαστοῦ sc. γυνή zu ergänzen ist. Weniger häufig ist die gleichzeitige Verwendung des Wortes Καῖσαρ als Praenomen und als Titel, wie in αὐτ Και Ἰου Οὐη Μάξιμος Και (Neapolis Ion.).

Seit Antoninus führen die meisten Kaiser den Ehrennamen *pius* (später auch *pius felix*), der ständig erst mit Caracalla als Bestandteil des eigentlichen Namens vor *Augustus* zu stehen kommt; statt der griechischen Übersetzung εὐσεβής wird weniger häufig die Transcription πῖος gebraucht, u. zw. schon bei Antonius Pius selbst (Ankyra Galat.), während *felix* immer mit εὐτυχής übersetzt wird. Domna heißt nie εὐσεβής, πῖα nur in

1. Ähnlich Kalinka, Ant. Denkm. in Bulg. 42 n. 35 mit Σεβ τὸ γ´.

Nikaia und auf Kolonialmünzen; die Φαυστῖνα πῖα (Kyzikos) bei Prowe (Sbornik I 332) ist natürlich verlesen aus νέα, wie auch die Abbildung zeigt.

Als besondere Ausnahme verdient angemerkt zu werden, daß bei Pescennius Niger auch das Cognomen *Iustus* in Caesarea Germ. Bith. und in Alexandria mit δίκαιος übersetzt wird. Daraus sollte man schließen, daß Iustus nicht Eigenname, sondern ein (selbstgewählter oder verliehener) Ehrentitel sei. Leider lassen uns hier Inschriften wie Schriftsteller im Stich; aber der Zusammenhang der römischen Münzen des Severus mit der Rückseite *victor Sever Aug* und der entsprechenden Münzen des Pescennius mit *victor Iust Aug* beweist doch wohl, daß *Iustus* wirklich Cognomen des Kaisers wenn auch nicht von vornherein gewesen, so doch geworden ist wie etwa *Pius* bei Antoninus oder *Iustus* bei den Königen der Westgoten. *Iustus* heißt nach Mionnet's Lesung (Suppl. 4, 405, 288) auch Titus in Syros, aber

ΤΙ·ΙΟΥϹΤΟϹ ist offenbar verlesen aus
ΑΥΓΟΥϹΤΟϹ. Sestini (Mionnet, ebenda 406, 291) hatte gelesen:
ΘΕΟΥ·ΥΙΟϹ.

Die stadtrömischen Titel des Kaisers (Oberpontificat, Tribunat usw.) sind auf den Münzen Griechenlands und des eigentlichen Kleinasien, also abgesehen vom Osten des Reiches, nur vereinzelt anzutreffen (Öst. Jahresh. 1915, Beibl. 312 f.). Hierher gehört eine Münze von Philippopolis Thr. (Num. Ztschr. 1911, 157), auf der der Name des Pius nach einer photographischen Reproduktion folgendermaßen gelesen und gedeutet wurde:

ΑΝΤΩΝΕΙΝΟϹ·ϹΕΒ·ΕΥϹΕΥΗ·ΑΔριανός;
zu lesen ist ΑΝΤΩΝΕΙΝΟϹ·ϹΕΒ·ΕΥϹΕ·ΥΠΑ·Δ

Diese in den Österreichischen Jahresheften (a. a. O.) vorgeschlagene Lesung hat durch eine neuerlich zum Vorschein gekommene Münze des Britischen Museums (Num. Chr. 1922, 163) nachträglich Bestätigung gefunden.

Auf einem kleinen Silbermedaillon des Antonius Pius von Kaisareia glaubte Mionnet den auffallenden Titel ὕπατος α΄ zu lesen, und Pick (Ztschr. f. Num. XVIII 189) hat diese Lesung durch den Hinweis auf zwei galatische Meilensteine zu schützen gesucht; aber auf einer der Münze Mionnet's im übrigen genau entsprechenden Kleinbronze(!) des Wiener Kabinetts steht deutlich ΥΠΑΤΟϹ·Δ.

In Temnos wird das Consulat des Augustus durch die dichterisch anmutende Wendung πλουσίας ὑπατήας zum Ausdruck gebracht, für die bisher noch keine befriedigende Erklärung gefunden worden ist.

Durch die eigentümliche Namengebung sowie durch Titel und Ehrennamen aller Art ist der Kaiser über den übrigen Bürgern des Reiches erhaben; aber eine wirkliche Vergötterung hat bei den Römern, wenn wir von Caligula und Commodus absehen, nie stattgefunden. Anders bei den Griechen. Auf ihren Münzen erscheint schon Livia als Ἥρα und als θεὰ καρποφόρος. Ganz überschwenglich wird Nero als ἀγαθὸς δαίμων, als νέος Κάβειρος, Ζεὺς βουλαῖος, Ζεὺς ἐλευθέριος oder als Ἀπόλλων κτίστης gefeiert. Hadrian heißt Ζεὺς Ὀλύμπιος[1]), Geta ist in Amblada νέος Ἄρης, Severus Alexander in Aigeai Cilic. anscheinend νέος Ἀσκληπιός.[2]) Andere Beinamen, die wir bei den Römern gleich-

1. Vgl. Kubitschek, N. Z. 1919, 128 (Tarsos); auch in Mythilene (IGR. 4, 85), in Samos (IGR IV 986), in Metropolis Ion. (IGR IV 1594), und in Tira (IGR IV 1661), *Iupiter Olympius conditor col* in Parium (Dessau, Inscr. Lat. sel. I n. 320). — 2. Imhoof-Blumer (R. S. 14, 90) las: ἀρχ(ηγέτην) νεοίκ(ου) Ἀσκλη(πιείου); aber νέοικος ist anscheinend ein hochpoetisches Wort, dessen Bedeutung überdies nicht festzustehen scheint, jedenfalls aber nicht in den Amtsstil der Münzlegenden paßt, und ἀρχηγέτης heißt der Führer einer neue Wohnsitze suchenden Menge und kann nie den Stifter eines Heiligtums

falls vergeblich suchen würden, sind κτίστης, σωτὴρ πόλεως, δημόσιος πάτρων Ἑλλάδος und auf kolonialen Münzen *creator* und *deductor.*

Sprache. Auch für die Orthographie und teilweise selbst für die Grammatik liefern unsere Münzen einen wenngleich bescheidenen Beitrag.

Noch zu Beginn der Kaiserzeit war selbst in der Schriftsprache die altertümliche Endung auf *-os* für *-us* üblich; so finden wir auch auf Münzen römischer Kolonien *divos Julius, divos Augustus.* Wenn wir dann in der Folgezeit einem *Commodos, Septimios* usw. bis auf *Gallienos* begegnen, so möchte man darin zunächst natürlich ein Fortleben des alten Dialektes erblicken. Da nun aber die vulgärlateinischen Inschriften dieser Zeit solche Formen nicht kennen, werden wir wohl einen Einfluß der griechischen Sprache annehmen müssen, wie er am deutlichsten in Namen wie *Caisar* und *Alexandrus* bzw. *Alexandros* zutage tritt, ebenso in der Mischung lateinischer und griechischer Buchstaben, z. B. in ALEXANΔPOS · KAISAR (Caesarea ad Lib.) oder *imp K Vivio Volusiano p f Aug.* (Apamea Bith.). Auf kolonialen Münzen heißt Geta wiederholt *Getas* und umgekehrt auf griechischen Münzen Γέτα (ohne ς), ebenso Γάλβα und Νέρβα (bzw. Νέρουα). In Alexandria Troas wird dem lateinischen Namen Gordians der griechische Titel αὐτ vorgesetzt, ebenso in Esbus bei Elagabal, bei M. Aurel in Lakonien dem griechischen Namen der lateinische Titel IMΠ. Ganz singulär ist auch δίυω Σευήρω Πείω in Odessos.

Viele von den orthographischen Fehlern sind aus der Umgangssprache zu erklären; der Stempelschneider schrieb eben so, wie das Wort in der Sprache des Volkes lautete. So erscheint in Alexandria zu Anfang der Regierung Hadrians der Name Traians als Τραινός (allerdings neben Τριανός, Τρααvός und Τραιαός) mit solcher Regelmäßigkeit, daß man sogar (und vielleicht mit Recht) eine bestimmte Absicht dahinter suchen zu müssen geglaubt hat (Num. Chr. 1917, 33); Τραινός haben aber außer den Papyri (Wessely, Wiener Stud. XXXV 41) auch noch Byzantion, Apollonia Mys., Diokaisareia und Kilbis, *Trainus* Apamea Bith.; dieser Ausfall des zweiten *a* ist umso auffälliger, als es ja von Haus aus lang ist. P und Λ stehen in lebhaften Wechselbeziehungen; daher Φουρβία und Αὐλήριος bzw. Αὐρῆρος (vgl. unser „Pilger“ aus lat. *peregrinus*); P wird auch gelegentlich verschoben in Τερβώνιος und Φρου für Φουρία (vgl. z. B. ital. *cocodrillo*). B wird zu Π einmal in Πρεταννικός und häufig in Πόπλιος. Oft tritt A für AY ein, z. B. in Ἀγοῦστος, Κλάδιος, Ἀρήλιος. Σ wird vor T nicht selten verdoppelt, namentlich in Σεβασστός, kann aber auch ganz ausfallen (Σεβατός). Kurzes E steht für lat. AE häufig in Κέσαρ und sonst; umgekehrt wird das lateinische E im Griechischen auch durch AI wieder gegeben (Αἰτρουσκίλλα) oder (selten) auch durch I (Ἰγνάτιος, auch Ἠγνάτιος bei Gallienus). Das lateinische H wurde von den Griechen oft vernachlässigt, wie denn auch der Name Hadrians im Griechischen zumeist durch Ἀδριανός wiedergegeben wird; auf Kolonialmünzen demgemäß nicht selten *Adrianus*, ebenso *Ostilianus* und *Erennia.* Andere orthographische Eigenheiten sind namentlich aus den Inschriften hinlänglich bekannt, ebenso die gelegentliche Mischung der Casus wie in

M Ἰούλιον Φίλιππος Και(σα) Laranda, ebenso Ilistra.

In Klaudioseleukia wird der Name Gordians im Nominativ mit Tranquillina im Akkusativ verbunden, umgekehrt auf Münzen von Singara Gordian im Akkusativ mit Tranquillina im Nominativ. Besonders auffallend ist es, daß in zwei Nachbarstädten derselbe Name beide

bezeichnen. Auf die Gleichsetzung des Kaisers mit Asklepios deutet der Schlangenstab in seiner Hand; bei ἀρχ darf man vielleicht an ἀρχ(ιερώμενον) denken (Jahresh. d. öst. arch. Inst. 1915, Beibl. 308); der νέος Ἀσκληπιός (nicht = Ἀσκληπιός!) konnte wohl unbeschadet seiner Gottähnlichkeit auch die Würde eines Oberpriesters des Gottes von Aigeai bekleiden.

Male mit einem falschen Casus, aber in dem einen Falle mit dem Dativ, im anderen mit dem Akkusativ verbunden wird:

αὐ Και θε ὑῷ Νερ Τραιανὸς Σε Γερ Δα Metropolis Ion.
αὐ Και θεοῦ ὑὸν Νερβ Τραιανὸς Σεβ Γερμ Δακι Klazomenae.

Von Abkürzungen machten die Griechen in ausgiebigster und willkürlichster Weise Gebrauch — oder auch nicht, wenn z. B. entgegen der römischen Regel das Pränomen voll ausgeschrieben ist und dann wieder der eigentliche Name in Abkürzung erscheint. Nur einige wenige Abkürzungen lassen ein System erkennen, so die Suspension der Endsilben in αὐτοκράτωρ (αὐτ.κ, αὐτ.κρα und ähnlich), ausnahmsweise Contraction in [αὐτ]ο · κ · τωρ (Hieropolis Kyrrh., sichere Lesung). Auch Σβ für Σεβ ist so häufig, daß wir bewußte Kontraction annehmen müssen. Für Καῖσαρ finden wir das Monogramm Ꝃ und die Abkürzungen Κα(ῖσα)ρ und Κ(αῖ)σ(α)ρ; ähnlich auf römischen Münzen CS seit Gallienus. Aus der römischen Numismatik ist uns auch die Andeutung des Plurals durch entsprechende Wiederholung der Anfangsbuchstaben in DD · NN bzw. DDD · NNN geläufig; in anderen Fällen werden die Endbuchstaben dazu verwendet: Σεββββ mit vier Β in Temenothyrai für Valerian sen. und iun., Gallienus und Salonina; ganz vereinzelt sind die Kompendien ΚΕΕ (Flaviopolis) und ΚΚ; in Neapolis Samariae II · MM · CC · FFILIPPIS AVGG, wo übrigens das doppelte F stört, da ja das Wort ohnehin in voller Länge ausgeschrieben ist.

Rätselhaft ist die meines Wissens inschriftlich nicht nachgewiesene Vereinfachung des Doppel-Σ beim Zusammentreffen des letzten Kognomens mit Σεβ, wie in ΟΥΑΛΕΡΙΑΝΟCΕΒ [1]) in der Zeit von Hadrian bis Gallienus besonders in Kilikien, aber auch sonst. Damit hängt vielleicht die andere Tatsache zusammen, daß auch sonst oft das Σ am Schluß des Namens unterdrückt wird, z. B. Γαλλιηνό; auch hier möchte man ja am liebsten eine Nachlässigkeit des Stempelschneiders annehmen, aber dafür sind die Fälle denn doch zu häufig (vgl. Festgabe f. H. Blümner 505). Vielleicht haben wir es mit einer ähnlichen Erscheinung zu tun wie beim Übergang vom Lateinischen in die romanischen Sprachen (ital. *figlio* für lat. *filius*).

Für Beobachtungen auf dem Gebiete der Deklination bieten die Münzen selbstverständlich nur gelegentlich einen Anlaß.

Die Wörter der zweiten Deklination auf -ιος nehmen manchmal die verkürzte Endung -ις an: Αὐρῆλις, Δέκις (auch acc. Δέκιν), Λοῦκις. Das sind nicht fehlerhafte Schreibungen oder graphische Abkürzungen, sondern echt griechische Formen, die die Volkssprache die ganze Kaiserzeit hindurch festgehalten hat; aus früherer Zeit sei hier auf den ephesischen Beamtennamen Μητρόβεις, auf den Ζεὺς Ἄσεις usw. (Num. Ztschr. 1915, 117) verwiesen, die wohl damit zusamenhängen dürften.

Der zweite Name des Pescennius Niger hat eine ganz ungriechische Endung und wird daher meist zu Νίγρος; aber auch Νίγερ kommt vor; den Dativ Νίγερι habe ich als Beamtennamen in Prymnessos nachgewiesen (Öst. Jahresh. 1915, Beibl. 317). In Priene kommt nach Babelon (Inv. Wadd. 1928) auch [Κλαυ] Μάκερ für Clodius Macer vor. Diese unmögliche Benennung hat Babelon nachträglich selbst aufgegeben und dafür C. Caesonius Macer vorgeschlagen, der unter Severus Alexander Statthalter war (Aréthuse 1, 3 ff.), was aber ebenso unzulässig erscheint. Mit einiger Wahrscheinlichkeit haben die Herausgeber der „Inschriften von Priene" (Index, s. v. Πομπήιος) an Cn. Pompeius Macer

1. Ob freilich z. B. ΑΔΡΙΑΝΟCCΒ für Ἀδριανὸς Σβ oder für Ἀδριανὸ Σεβ steht, ist nicht in allen Fällen mit Sicherheit zu entscheiden.

gedacht, der procurator Augusti in Kleinasien war und dann zum engeren Freundeskreise des Tiberius gehörte [1]); dann hätte ihm Priene die gleiche Ehre erwiesen wie Mytilene seinem Vater Theophanes. Am liebsten möchte man aber doch an einen Statthalter der augusteischen Zeit denken.

Vereinzelt kommen auch ganze Sätze vor. Der Regierungsantritt des Commodus wird in Nikaia und Kaisareia gefeiert durch die Aufschrift Κομόδου βασιλεύοντος ὁ κόσμος εὐτυχεῖ; ganz ebenso in Kios und Nikomedia unter Severus: Σευήρου βασιλεύοντος ὁ κόσμος εὐτυχ(ε)ῖ · μακάριοι Κιανοί (bzw. Νικομηδεῖς). Die Akklamationen ohne Kaisernamen wie ἐς ἐῶνα τοὺς κυρίους ἐπ' ἀγαθῷ Παυταλιώταις (Pick, Journ. int. 1, 454 ff.) seien hier nur beiläufig erwähnt.

Ein bisher noch unerklärt gebliebener Satz steht als Legende zum Kopf des Antoninus Pius auf einer Münze von Synnada (Kleinas. Mz. 294): ἀποκατε αὐτο — Ἀντωνεῖνος. Das Verbum hat Kubitschek gewiß richtig zu ἀποκατέστησεν ergänzt und als *restituit* erklärt; dazu bemerkt Imhoof-Blumer: „Auf was sich die Restitution bezieht, ob auf die Stadt oder auf die Herosstatue, die die Münze darstellt, bleibt ungewiß." In dem einen Fall kann man wohl nur auf den Wiederaufbau der (etwa durch Brand oder Erdbeben zerstörten) Stadt denken, im anderen Fall aber entweder an die Rückstellung der geraubten oder an die Ausbesserung der beschädigten Statue. Für den Wiederaufbau der Stadt hätte dem Kaiser wohl der auch sonst übliche Ehrenname κτίστης gebührt; auch heißt ἀποκαθιστάναι nicht wiederaufbauen, sondern bezeichnet die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes; in diesem Sinne kann eine Mauer (Dittenberger, Syll. I² 378), ein Tempel (ebenda 552, 13) oder auch eine Statue „repariert" werden, nicht aber eine Stadt, deren zerstörte Teile eben n e u aufgebaut werden müssen. Man könnte also nur an eine Restaurierung oder, da die Inschriften zwischen ἀποκαθιστάναι und ἐπισκευάζειν einen Unterschied machen [2]), an eine Wiederaufrichtung der wegen Beschädigung als nicht ausstellungsfähig in eine Rumpelkammer beiseite gestellten Statue nach ihrer Restaurierung denken; aber dann würden wir doch den Satz als Beischrift zur Statue auf der Rückseite erwarten, ebenso in dem höchst unwahrscheinlichen Falle, daß die Rückstellung eines (etwa nach Rom) entführten Bildwerkes gemeint wäre. Vielleicht aber lautet die Legende gar nicht αὐτο(κράτωρ) Ἀντωνεῖνος ἀποκατέ(στησεν), sondern beginnt mit Ἀντωνεῖνος, wie auch die Worttrennung vermuten läßt; dann läge es nahe, Ἀντωνεῖνος ἀποκατέ(στησεν) αὐτο(νομίαν) zu lesen. Sachlich dürfte dagegen wohl kaum etwas einzuwenden sein: Fälle von strafweiser Entziehung der Antonomie aus der früheren Kaiserzeit findet man bei Liebenam, Städteverw. 465 mit Anm. 6; durch Severus verloren vorübergehend Byzantion und das karische Antiochia ihre Selbständigkeit (Herodian 3, 6, 9). Die vorgeschlagene Lesung darf freilich auch nur als Vermutung bewertet werden; denn daß wir aus Synnada anscheinend keine Münzen Traians und Hadrians haben, kann auch auf andere Weise zu erklären sein.

---

1. Strabo 13, 618, wo schon Meineke das überlieferte Μάρκον in Μάκρον geändert hat. Auch den in den Inschr. v. Priene n. 247 genannten [Γν]αῖον Πομπ[ήι]ον . . . ιν ὕπαρχον αὐτ[οκράτορος Καίσαρος κτἑ. hat v. Wilamowitz auf Macer beziehen wollen: aber [Γν]αῖον ist unsichere Ergänzung, ebenso [Μάκρ]ον für . . . . ιν und ὕπαρχος steht nie für procurator, sondern heißt legatus (Dion und Appian), was aber der Ritter Macer nie werden konnte. Lydus, mag. 2, 6 nennt den praefectus praetorio ὕπαρχος τοῦ Καίσαρος, nach Mommsen, St.-R. 2/3, 806, 2 „wohl erst in nachdiocletianischer Zeit". — **2.** Inschr. v. Pergamon n. 383 c: ἡ βουλ[ὴ καὶ ὁ] δῆμος [ἐ]πεσκεύασεν καὶ ἀποκατέστησεν κτἑ; Dittenberger, Syll. II² 873: ἡ συνεργασία τῶν ἀργυροκόπων καὶ χρυσοχόων Ἀθηνᾶν ἐπισκευάσασα ἀποκατέστησε τῇ πατρίδι.

Rudolf Münsterberg

Die römischen Kaisernamen der griechischen Münzen

Das vorliegende Verzeichnis ist aus der Praxis erwachsen und will zunächst ein Behelf für den Sammler sein, der danach ungewöhnliche oder unvollständige Legenden ergänzen und manche Münze mit unleserlichem Stadtnamen bestimmen können wird. Daß auch ein wissenschaftliches Bedürfnis danach vorhanden ist, wird durch wiederholte Äußerungen hervorragender Fachmänner bewiesen; einige Beispiele seiner vielseitigen Verwendbarkeit habe ich in der NZ 58, 37 angeführt.

Wie dieses Verzeichnis hier vorliegt, ist es freilich (auch abgesehen von den dem Compilator zur Last fallenden Irrtümern) mit mancherlei Fehlern behaftet, die seinem Nutzen einigermaßen Eintrag zu tun geeignet sind. Ich denke hiebei in erster Linie an die alphabetische Anordnung nach den einzelnen Namensbestandteilen. Aber eine chronologische Reihung erwies sich schon wegen der oft willkürlichen Namengebung und Titulaturen, die nicht einmal eine reinliche Scheidung zwischen dem Caesar und dem Augustus oder zwischen dem lebenden Kaiser und dem Divus gestatten, als undurchführbar. Und das Verfahren Roehls (im Index des griechischen Inschriftenkorpus), der von der kürzesten Namensform ausgehend den Namen schrittweise erweitert, so daß die letzte Legende zugleich die längste ist, scheint mir weder wissenschaftlich begründet noch auch für die Praxis empfehlenswert. Die alphabetische Anordnung, die jeder Legende ihren bestimmten Platz anweist, ermöglicht eine rasche Übersicht, auch wenn das erste Stichwort (z. B. αὐτ oder αὐτ K) zufällig dem Suchenden nicht bekannt ist; dabei hat freilich der Wechsel von OY und B (für das lateinische V) einige Male zu Unstimmigkeiten geführt, die wegen der hohen Korrekturkosten des ohnehin schwierigen Satzes nicht in allen Fällen ausgeglichen werden konnten.

Ein anderer Fehler meines Verzeichnisses besteht darin, daß die verschiedenen Grade der Abkürzungen meist nicht, nur gelegentlich durch runde Klammern, berücksichtigt werden konnten; da fast alle Namen aus mehreren, manche aus 5 bis 6 und mehr Teilen bestehen und jeder einzelne dieser Teile im Gegensatz zum römischen Brauch entweder ausgeschrieben oder völlig willkürlich abgekürzt werden kann, ergibt sich bei den meisten Legenden eine fast unübersehbare Fülle von Varianten, die aber für die eigentliche Namengebung bedeutungslos sind und nur gelegentlich (z. B. für die Identifizierung von Stempeln verschiedener Städte) von Wert sein können. Ich habe daher für die verschiedenen Abkürzungen von Λεύκιος, Πόπλιος usw. meist nur die üblichen Siglen Λ, Π usw. gesetzt, und ebenso die Titel αὐτοκράτωρ, Καῖσαρ, Σεβαστός u. dgl. sowie die häufigsten Namen der späteren Zeit wie Αἴλιος, Ἀντώνιος, Αὐρήλιος usf. in Abkürzung gegeben; es kann daher vorkommen, daß keine einzige der unter einer Legende aufgeführten Städte diese nun auch tatsächlich buchstäblich aufweist.

Das Verzeichnis enthält schließlich eine nicht unbeträchtliche Zahl von teils zweifelhaften, teils offenbar unrichtigen Lesungen, die ich aber über Bord zu werfen mich nicht

entschließen konnte, weil es sich mir wiederholt ergeben hat, daß auch solche Legenden oft unschwer Berichtigung oder nachträglich Bestätigung erfahren können; weggelassen habe ich (meist stillschweigend) nur solche Lesungen, deren Unrichtigkeit ich teils auf Grund anderer Beschreibungen oder von Abbildungen, teils durch Vergleich mit Originalen des Wiener Kabinetts feststellen konnte.

Selbst bei der alphabetischen Anordnung ergeben sich mehrfach Zweifel über die Einreihung mancher Legenden. ΑΥΤΟΚ kann αὐτοκ(ράτωρ), aber auch αὐτο(κράτωρ) Κ(αῖσαρ) bedeuten, ΑΥ ist Αὐ(γοῦστος) oder Αὐ(ρήλιος), ΓΙΟΥΜΑΞΙΜΟϹ kann Γ(άιος) Ἰ(ούλιος) Οὐ(ῆρος) oder Γ(άιος) Ἰού(λιος) Μάξιμος heißen. ЄΥϹЄΒ steht für εὐσεβ(ής) wie für εὐ(σεβὴς) Σεβ(αστός) usw. Zweifeln kann man auch, wenn weder Original noch Abbildung vorliegt, ob ein Name mit Και anfängt oder ob es an den Schluß gehört (vgl. Gaebler, ZfN 24, 284 f.). Der nicht seltene Ausfall des Σ am Ende der Legende, der aber oft auf schlechter Erhaltung beruhen mag, konnte als unwesentlich unberücksichtigt bleiben.

Da es in dem vorliegenden Verzeichnis ausschließlich auf die Namen ankommt, habe ich auch die auf der Rückseite vieler Münzen aufgeführten Titel meist unbeachtet gelassen, ebenso das stereotype ΠΠ der Münzen von Tarsos. Bei den alexandrinischen Münzen bin ich auf unwesentliche Einzelheiten nicht eingegangen; die wenigen auf Tacitus folgenden Namen wird wohl niemand vermissen.

Für die von mir benutzte Literatur kann auf die „Allgemeinen Bemerkungen“ in meinen „Beamtennamen“ (NZ 47, 95 ff. = S. 271 des S. A.) verwiesen werden. Hier sei nur wiederholt, daß Mionnets Lesungen von staunenswerter Schärfe des Blickes zeugen. Auch Sestini, der die Legenden der Rückseiten oft so arg entstellt hat, ist für die Kaisernamen ein ganz ernst zu nehmender Gewährsmann.

Der angehängte kurze **Index** enthält nur eine Auswahl von besonders bemerkenswerten Einzelheiten. Anderes (wie z. B. die Abweichungen von der üblichen Abfolge der Namen und Titel) könnte wohl nur in größerem Zusammenhange behandelt werden.

Verzeichnis der Abkürzungen

Ann = Annuaire de numismatique
Band = Banduri
BcH = Bulletin de corresp. Hellénique
BerlBl = Berliner Blätter f. Münz-, Siegel- u. Wappenkunde
BrM = British Museum, Catalogue
C = Cousinéry
Datt = Dattari, Numi Augg. Alexandrini
Demetrio = Collection de G. di Demetrio
GrM = Imhoof-Blumer, Griechische Münzen
Hu = Macdonald, Hunterian collection
Ji = Journal international d'Archéologie numismatique
Ilion = Dörpfeld, Troia und Ilion, II. Band
KlM = Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen
MGr = Imhoof-Blumer, Monnaies Grecques
Mi = Mionnet, Description de médailles antiques
MM = Die antiken Münzen Mysiens
MiS = Supplement zu Mionnet's Description
Mor. = Morell
Nom = Nomisma
NChr = Numismatic chronicle
Nordgr = Die antiken Münzen Nord-Griechenlands
NZ = (Wiener) Numismatische Zeitschrift
RB = Revue Belge de numismatique
Rec = Recueil des monnaies Grecques d'Asie mineure
Rn = Revue numismatique
RS = Revue Suisse de numismatique
S. = Sestini
Sancl = Musei Sanclementiani numismata selecta
Saulcy = Saulcy, Numismatique de la Terre-Sainte
Sw = Sworonos, Numismatique de la Crète ancienne
Tan = Tanini
V. = Vaillant
Wadd = Inventaire sommaire de la collection Waddington (nach Nummern zitiert)
ZfN = (Berliner) Zeitschrift für Numismatik

Häufigkeitsgrade

13—20	Fälle in verschiedenen Landschaften:	**ziemlich häufig**
21—30	„ „ „ „	**häufig**
31 und mehr	„ „ „ „	**sehr** oder **überaus häufig**

Augustus

Μ Ἀντ αὐτ, Γ Και αὐτ (auch Αντ, Και) Thessalonice BrM 115
Μ Ἀντον (sic), Καῖσαρ αὐτοκρα Thessalonice Mi 1, 495

Αὐγοῦστος Pergamon BrM 142 (unter Traian); Nicopolis Ep. MiS 3, 373 f. (Sancl, S., Mor.); Augusta Wien
Αὐγοῦστος κτίστης Nicopolis Ep. BrM 102
αὐτοκράτωρ ϑεός Ilion BrM 62
αὐτοκράτωρ Καῖσαρ Pergamon Mi 2, 594
αὐτοκράτορα Καίσαρα Pergamon Mi 2, 593
αὐτοκράτορος Καίσαρος ϑεοῦ υἱοῦ Alexandria Datt 1
αὐτοκράτωρ Καῖσαρ Σεβαστός Attaea BrM 15; Ji 5, 253 (Gessner); unbestimmt Rn 1902, 185
αὐτοκράτορος Καίσαρος Σεβάστου Rhoemetalces I Berlin 332
αὐ Καίσαρα Σεβάστό[ν] Pergamum Wien
αὐτοκράτορα [Σεβασ]τόν Pergamon BrM 137
ϑεός unbestimmt Mi 6, 669 Sanclem
ϑεὸς αὐτοκράτωρ (sc. Σεβαστός) Ilion n. 43
ϑεοῦ Καίσαρος εὐεργέτου Artavasdes III BrM 101
ϑεὸς Καῖσαρ Σεβαστός Amphipolis BrM 52
ϑεῷ Καίσαρι Σεβαστῷ Lappa Sw 214
ϑεὸς Σεβαστός Byzantium BrM 99; Demetrias Mi 2, 11 (Haym); Gortyna Sw 114; Eleutherna Sw 136; Hierapytna Sw 194; Lappa Sw 214; Polyrhenium Sw 284; Aphrodisias BrM 40; Alexandria Datt 11
ϑεοῦ Σεβαστοῦ Thessalonice BrM 115; unbestimmt Hardouin bei Sestini lett. 4, 80
ϑεῷ Σεβαστῷ Abdera Nordgr. 2, 1, 116; Eleutherna Sw 136; Pergamon BrM 142 mit ϑεᾶ Ῥώμη; unbestimmt Mi 6, 672 (Mor. und S.)
ϑεὸν Σεβαστόν Pergamon BrM 140
Κα(ῖσα)ρ im Monogramm Chalcedon Ji 1, 15 = Rec 1, 298; Nicaea Rec 1, 399 n. 13
Καῖσαρ Thessalonice Mi 3, 127 Mor.; Laconia BrM 128; Cydonia Sw 112; Pergamon KlM 506; Abydos Nom 8, 2 (eher Nero); Heraclea Ion. Mi 3, 139 (Haym); Aezanis KlM 189
Καίσαρος Alexandria BrM 3 (Vs. Σεβαστός); Judaea BrM 248
Καῖσαρ Αὐγοῦστος Cydonia Sw 111
Καίσαρος αὐτοκράτορος ϑεοῦ υἱοῦ Alexandria Datt 1
Καῖσαρ ϑεὸς Σεβαστός Mytilene BrM 203
Καίσαρος ϑεοῦ Σεβ . . . Laodicea Syr. BrM 251
Καῖσαρ ϑεοῦ υἱός Amphipolis BrM 52
Καίσαρος ϑεοῦ υἱοῦ Σεβαστοῦ ὑπ . . Antiochia NChr 1912, 147 und 1919, 110
Καῖσαρ Σεβάστός oft; Cydonia Sw 112 Σαβαστός
Καίσαρος Σεβαστοῦ oft
Καίσαρι Σεβαστῷ Cydonia Sw 113; Gortyna Sw 181; Hierapytna Sw 194; Pergamon Mi 2, 598, 560; Judaea BrM 228; mit ἀρχιερεῖ Antiochia BrM 167
Καῖσαρ Σεβαστὸς πλουσίας ὑπατῆας Temnos ZfN 12, 361
κτίστης Clazomenae BrM 31
νε Και Zenodorus Chalc. sub Lib. BrM 281
Σεβαστός häufig; Smyrna BrM 266 f. auch Σεβάτός
Σεβάστου Rhoemetalces I BrM 209; Sestus Berlin 273; Amisus Rec 1, 60; Abydus Nom 8, 2; Adramyteum MM 34; Lampsacus BrM 87; Smyrna Mi 2, 217; Antiochia Car. BrM 18; Sardes Hu 2, 465
Σεβάστῳι Smyrna BrM 267; Mylasa MiS 6, 510 (Σεβαστῷ); Magnesia Lyd. BrM 144
Σεβαστόν Pergamon BrM 137; Smyrna BrM 267 f.; Hypaepa RS 6, 229; Augusta Mi 3, 566 (S. Σεβαστῶν)
Σεβαστῷ Καίσαρι s. Καίσαρι Σεβαστῷ
Σεβάστῳι Καίσαρι Βουλαίωι Pergamon BrM 138
Σεβαστοῦ κτίσμα Nicopolis Ep. BrM 103
Σεβάστὸς κτίστης Teos BrM 319; Clazomenae BrM 31
Σεβαστὸν κτίστην Nicopolis Ep. Mi 2, 56

Augustus mit Livia

Σεβαστοί Alabanda BrM 5; Aphrodisias BrM 40; Euromus BrM 98; Nysa RS 14, 11
Σεβαστοῖς Tarsus MiS 7, 259 (Mor.)
ὑπὲρ τῶν Σεβαστῶν Rhodus BrM 267 (Tiberius?)

Augustus mit Tiberius

Σεβαστοί Pergamon BrM 140

Livia

ϑεὰ Ἰουλία Σεβαστή Amphipolis MiS 3, 28 (S.)
ϑεὰ Λιβία Thessalonice MiS 3, 128 (S.); Methymna Mi 3, 39; Clazomenae BrM 31; Eumenia RS 14, 37; unbestimmt Mi 6, 671
ϑεὰ Σεβαστά Byzantium BrM 99
ϑεὰν Σεβαστήν Magnesia Lyd. BrM 144
ϑ[ε]οῦ Λιβία Thessalonice MGr 94
Ἰουλία Judaea BrM 251
Ἰου ϑεὰ Σεβαστή Mytilene BrM 204
Ἰουλία Καίσαρος Judaea BrM 257, auch Καίσαρς

Ἰουλία Σεβαστή Amphipolis BrM 53; Augusta KlM 437; Judaea Saulcy 78 (Eckhel)
Ἰουλία Σεβαστὴ καρποφόρος unbestimmt Eckhel d. n. 6, 168
Ἰουλία Σεβαστοῦ Alexandria Demetrio n. 569
Ἰουλία Σεβάστὴ μήτηρ — Καίσαρος Σεβαστοῦ unbestimmt Mi 6, 671 (V.)
Λ(ε)ιβία Cyme RS 19, 32; Tralles Wadd. 5418f.
Λιβίαν Smyrna BrM 268
Λιβίαν Ἥραν Pergamon BrM 139
Λιβία Σεβαστή Milet MiS 6, 270 (S.); Termessus (minor?) MiS 7, 140 (S.); Aezanis MiS 7, 489 (S.); Dorylaeum MiS 7, 557 (S.)
Λιουία Σεβαστή Elaea MiS 6, 28 (S.); Magnesia Ion. Mi 3, 147 (S).
Λιουία Σεβαστοῦ Alexandria Datt. 4f., auch mit Rs. πατρὸς πατρίδος
Σεβαστή häufig
Σεβαστῆς Teos Wien
Σεβαστήν Pergamon BrM 140; Magnesia Lyd. BrM 144
Σεβαστῆς Ἰουλίας Ἥρας Tarsus Wadd 4622

Iulia

ϑυγατρὶ Σεβαστοῦ unbestimmt ZfN 20, 119
Ἰουλίαν Ἀφροδίτην Pergamum BrM 139

Gaius Caesar (s. auch Caligula)

Γάιος Clazomenae BrM 31; Antiochia Car. NZ 45, 195; Cilbiani NZ 20, 9; Hierapolis GrM 739; Siblia BrM 381
Γάιον Pergamum BrM 139; Mytilene MiS 6, 65 (V.)
Γάιος Καῖσαρ Amphipolis MiS 3, 28 (S.); Thessalonice MiS 3, 129 (S.); Aphrodisias BrM 40; Nysa MGr 313; Tralles BrM 344; Tripolis Lyd. RS 14, 25; Amorium MGr 393; Laodicea Phryg. Mi 4, 318
Γ(άιον) Καίσαρα Pergamum BrM 139; Pitane GrM 619; Smyrna Mi 3, 218 (wohl Caligula)
Γάιος Σεβαστοῦ υἱός Byzantium MiS 2, 244 (V.); Thessalonice BrM 116

Lucius Caesar

Λεύκιος Clazomenae BrM 31; Cilbiani NZ 20, 9
Λευκίου Prymnessus GrM 221 (Beamter?)
Λεύκιον Pergamum BrM 139; Mytilene MiS 6, 65 (V.); Aegae Aeol. MGr 270
Λ(εύκιος) Καῖσαρ Elaea MiS 6, 29 (S.); Tralles BrM 345
Λούκιος Καῖσαρ Amphipolis MiS 3, 29; Elaea Mi 3, 17
Λ Καίσαρα Pitane GrM 619

Gaius mit Lucius

Γάιον, Λεύκιον Καίσαρες Smyrna Mi 3, 219 (V.)
δίδυμοι Tiberiopolis BrM 421, vgl. NZ 38, 249

Augustus mit Gaius und Lucius

Σεβαστοῖς Methymna KlM 48

Agrippa Caesar

Ἀγρίππας Ἀγρίππ[ου] καὶ τῆς Ἰουλίας υἱός unbestimmt Mi 6, 672 (Mor.); nach S. Ἀγίππου aus Sammlung Osman Bey s. S. 44b
Ἀγρίππας Ἀγρίππα καὶ Ἰουλίας υἱός Hardouin bei Sestini lett. 4, 80

Tiberius

Καῖσαρ Eumenia BrM 215
Καῖσαρ Σεβαστός Hierapolis KlM 240 („Tiberius?")
Καίσαρος Σεβαστοῦ Rhescuporis II MiS 4, 492 (S.)
Καῖσαρ Σεβαστὸς Σεβαστοῦ Seleucia Pier. BrM 273; Antiochia Syr. BrM 169
Καῖσαρ Σεβαστοῦ υἱός Sardes BrM 251, vgl. RS 21, 41
Σεβαστός Amisus Rec 1, 60; Sardes BrM 250; Dionysopolis Phryg. BrM 184; Eumenia BrM 216; Philomelium BrM 354 „Tiberius?"; Prymnessus BrM 364; Ascalon Saulcy 191, doch vgl. Kubitschek, Stud. 60 Anm.
Σεβαστοῦ Amasia Rec 1, 28
Σεβαστὸς ϑεοῦ Σεβαστοῦ Thessalonice MiS 3, 129 (S.)
Σεβαστὸς Σεβαστοῦ Lampsacus Mi 2, 563 (S.) und MiS 5, 376 (S.); Byblus Ji 4, 49
Σεβαστὸς Σεβαστοῦ Καῖσαρ Olba BrM 122
Σεβαστὸν Σεβαστοῦ Καίσαρα Mopsus KlM 474
Τιβέριος Lebedus KlM 74; Antiochia Car. Mi 3, 316 (C.); Side KlM 336; Syedra KlM 490
Τιβερίου Cydonia Sw 114; Alexandria Datt 6
Τι ϑεὸς Σεβαστός Mytilene BrM 204
Τιβέριος Καῖσαρ Thessalonice BrM 117; Tanagra BrM 65; Magnesia Ion. RS 19, 40; Apollonoshieron BrM 24; Side KlM 336; Apamea Phr. KlM 210; Hierapolis Phr. KlM 240; Pessinus RS 14, 117; Trocmi MiS 7, 653 (S.); Judaea BrM 251; Alexandria BrM 15
Τιβερίου Καίσαρος Rhescuporis I Bosp. BrM 50; Judaea BrM 252ff. mit Verschreibungen: Τιβειρίου, Τιβείου, Καίσαρς, Καῖσαρ
Τιβερίῳ Καίσαρι Gadara Saulcy 295

Τιβέριον Καίσαρα Smyrna BrM 268; Tripolis Lyd. KlM 188

[Τιβέριος Καῖσαρ ϑε]οῦ Σεβαστοῦ υἱὸς Σεβαστός Augusta BrM 44 (KlM 437 Καῖσαρ [Σεβασ]τοῦ)

Τιβερίου Καίσαρος ϑεοῦ Σεβαστοῦ — υἱοῦ Σεβαστοῦ Laodicea Syr) Rn 1909, 459

Τιβέριος Καῖσαρ Σεβαστός ziemlich häufig; Thessalonice MiS 3, 29 ΤΙ·ΚΑΣΑ·ΜΕΒΑ; Berlin 144 Κέσαρ

Τιβερίου Καίσαρος Σε Judaea Saulcy 78 (Eckhel)

Τιβερίῳ Καίσαρι Σεβαστῷ Cydonia Sw 113; Gortyna Sw 181; Hierapytna Sw 194

Τιβέριος Καῖσαρ Σεβασ[τὸς] — ϑεοῦ Σεβαστοῦ υ[ἱός] Caesarea Capp. Hu 2, 582

Τι Καισ Σεβ(αστ) υἱός Thessalonice MiS 3, 130 (Mor., V.)

Τιβέριος Σεβαστός Smyrna BrM 268; Cotiaeum BrM 163; Antiochia Syr. BrM 170; Damascus Saulcy 36; Alexandria Datt. 6 Τι Σε

Τιβερίου Σεβαστοῦ Damascus Mi 5, 286

Τιβερίῳ Σεβαστῷ Abdera Nordgr 2, 1, 116; Damascus Saulcy 36

Τιβέριον Σεβαστόν Pergamum mit Sardes Mi 2, 595 (C.); Hypaepa Mi 5, 52 (S.)

Τιβέριος Σεβαστὸς Καῖσαρ Judaea BrM 228

Τιβέριον Σεβαστὸν κτίστην Magnesia Lyd. RS 14, 10

Tiberius und Livia

Σεβαστοί Pergamum Hu 2, 282

Σεβαστὸν καὶ Σεβασ[τὴν] Tripolis Lyd. RS 19, 63

Σεβαστούς Mastaura BrM 157

Tiberius und Germanicus

Τιβ Γερ Καίσαρες unbestimmt (Cyrene? Creta?) Rn 1911, 350

Drusus Ti. f.

Δροῦσος Tanagra BrM 65; Tripolis Lyd. RS 6, 22; Sardes BrM 252; Hierapolis Phr. BrM 246

Δροῦσος Κ Prymnessus ZfN 12, 347

Δρούσου Καίσαρος Cyme MiS 6, 18 (S.), vgl. Millingen, Syll. pl. 4, 56

Δροῦσος Καῖσαρ Αὐγούστ(ου υἱός) Cyrenaica(?) Rn 1911, 350

Nero Drusus

[Δρο]ῦσος Γερμανικός Cyme RS 19, 32

Δροῦσος ΗΡΟΣ (ϑεός?) Clazomenae Mi 3, 70 (C.)

Δρου Κλαυ Γερμ Creta Sw 337 f.

Tiberius Gemellus

Τιβέριον νεωτ Philadelphia Lyd. RS 6, 271; doch vgl. Regling, ZfN 33, 182 Anm.

Antonia

Ἀντωνία Thessalonice BrM 117; Cyme RS 19, 32 Αντω, unsichere Lesung; Creta Sw 337

[Ἀντ]ωνία γυνὴ Δ[ρούσου] unbestimmt ZfN 20, 119

Ἀντωνία Σεβαστή Thessalonice Berlin 145; Tomis Nordgr 1, 675; Creta Sw 339; Ilion 486; Alexandria Datt 7

ϑεὰν Ἀντωνίαν Clazomenae Mi 3, 71 (S.); nach dem Wiener Exemplar ϑεὰν λαζομενίαν!

ϑεὰ Σεβαστά Creta BrM 2; nach Sw 338 Messalina

Κλαυδία [Ἀντωνία] Creta NZ 48, 89

Germanicus

Γερμανικός Thessalonice MiS 3, 132 (Mor. und V.); Tanagra BrM 65; Smyrna Mi 3, 220; Sardes BrM 252; Tripolis Lyd. RS 6, 22; Aezanis BrM 31; Hierapolis BrM 246; Synnada KlM 293

Γερμανικόν Magnesia Lyd. BrM 145

Γερμανικὸς Καῖσαρ Nicomeda Rec 1, 516; Pergamum MiS 5, 430; Priene Mi 3, 188 (S.); Hypaepa BrM 110; Sardes BrM 253; Apamea Phr. RS 14, 32; Prymnessus ZfN 12, 347; Caesarea Capp. Hu 2, 582

Γερμανικὸν Καίσαρα Gortys Sw 181; Latus NChr 1891, 128; Polyrhenium Sw 284

Γερμανικὸς Καῖσαρ κτίστης Caesarea Germ. Rec 1, 281

Γερμανικὸν Καίσαρα Σεβαστόν Lyttus Sw 239

ϑεὸν Γερμανικόν Mytilene BrM 204

Τ. ΙΥΟΥ Tralles od. Sardes Mi 4, 183 (C.) m. Agrippina

Germanicus und Drusus

Δροῦσος καὶ Γερμανικὸς Καίσαρες νέοι ϑεοὶ φιλάδελφοι Sardes BrM 251 (nach Gäbler, ZfN 24, 257 Anm. Pergamum); ähnlich vielleicht auch in Tabae BrM 167 . . . . ἀδελφοι . . ., vgl. MiS 6, 547

Agrippina Germanici

Ἀγριππεῖνα Milet Mi 3, 167; Aezanis Mi 4, 208
Ἀγριππεῖναν Smyrna Mi 3, 220
Ἀγριππῖνα ϑεά Methymna BrM 181; Cos ZfN 10, 79; unbestimmt Mi 6, 675 (V.)
Ἀγριππῖναν Γερμανικ Magnesia Lyd. Ji 10, 220
Ἀγριππῖναν ϑεάν Mytilene MiS 6, 65 (V.)
Ἀγριππείνη ν ϑεὰ Γαίου μήτ[ηρ] Mytilene Mi 3, 48
Ἀγριππείνης μητρο (Vs. Γαίου usw.) Antiochia Syr. BrM 171
ϑεὰν Αἴολιν Ἀγριππῖναν Mytilene BrM 204
Σεβασ Ἀγριπ[πεῖ]ναν Κα Creta Sw 339

Caligula (s. auch Gaius Caesar)

Γάιος Sestus BrM 199; Hierapolis GrM 739; Siblia BrM 381
Γαίου Alexandria Datt 7; Dora Ji 4, 128
Γαίος Γερμανικὸς αὐτοκράτωρ Perperene KlM 32
Γάιος Καῖσαρ Odessus Nordgr I 674; Tomis Nordgr 674; Ilion n. 43; Aphrodisias BrM 40; Sagalassus KlM 392; Philadelphia BrM 194; Aezanis BrM 31; Amorium BrM 51; Laodicea Phryg. BrM 303
Γαίου Καίσαρος Tralles BrM 344
Γαίῳ Καίσαρι Judaea BrM 238; unbestimmt (Rhoemetalces?) GrM 770 und Berlin I 335
Γάιον Καίσαρα Smyrna BrM 269
[Γ]άιος Καῖσαρ αὐτοκράτωρ Priene Mi 3, 188 (S.)
Γάιος Καῖσαρ Γερμανικός Amphipolis BrM 54; Pergamum MiS 5, 430 (S.); Samos BrM 371; Philadelphia BrM 195; Aezanis MiS 7, 491 (S.); Milet MiS 6, 271
Γαίου Καίσαρος Γερμανικοῦ Rhescuporis I BrM 50; Byzantium MiS 2, 244 (Frölich)
Γαίῳ Καίσαρι Γερμανικῷ Herodes tetr. BrM 230
Γάιον Καίσαρα Γερμανικόν Smyrna BrM 269
Γάιος Καῖσαρ Γερμανικὸς Σεβαστός Methymna BrM 181 („Germanicus"); Milet BrM 197; unbestimmt Mi 6, 675 (V.)
Γα[. . . . . Γερ]μανικῷ Σεβαστῷ Rhoemetalces III BrM 210
Γάιον Καίσαρα Γερμανικὸν Σεβαστόν Gortys Sw 181; Hierapytna Sw 195; Latus NChr 1891, 128; Lyttus Sw 239; Polyrhenium Sw 284
Γαίου [Καίσα]ρος ἡγεμονία Perperene KlM 32
Γάιος Καῖσαρ Σεβαστός Thessalonice Berlin 145; Lampsacus KlM 27; Eresus MiS 6, 52
Γαίου Καίσαρος Σεβαστοῦ Laodicea (Syriae?) Mi 4, 319 vgl. 5, 248
Γαίῳ Καίσαρι Σεβαστῷ Rhoemetalces III BrM 210
Γάιον Καίσαρα Σεβαστόν Mytilene Mi 3, 49; Magnesia Lyd. BrM 145
Γάιος Καῖσαρ Σεβαστός Γερμανικός Cos BrM 217; Aezanis BrM 33
Γαίου Καίσαρος Σεβα Γερμα Antiochia Syr. BrM 171 (auch Γεμα)
Γάιος Σεβαστός Mytilene Mi 3, 49; Smyrna Mi 3, 221 (Rasche); Balbura BrM 46
Καῖσαρ Γερμανικὸς ϑεὸς Σεβαστός Amphipolis Berlin 52 (nach v. Sallet ein Name)
Σεβαστός Apollonia Car. GrM 669; Ascalon BrM 116; Gaza Saulcy 213 (dagegen Kubitschek, Z. Gesch. v. Städten d. röm. Kaiserr. 1, 59 Anm. 2)

Caligula mit Augustus

Γάιος Καῖσαρ, ϑεὸς αὐτοκράτωρ, Σεβαστοί Ilion 486

Drusilla

Δρούσιλλαν Smyrna Hu 2, 377
Δρούσιλλα Σεβαστή . . . . Mytilene Mi 3, 49
ϑεά Δρούσιλλα Milet Hu 2, 356
Ἀφροδίτας Δρουσ Byzantium MiS 2, 245 (Tôchon)

Iulia Livilla

Ἰουλίαν νέαν Γερμανικοῦ Mytilene Cohen 1², 249

Claudius

[αὐτ Κλαύδιος Γερμανικός Creta Sw 339, ist Germanicus: NZ 1915, 89]
ϑεοῦ Κλαυδίου Antiochia Syr. RS 19, 107
Καίσαρ[ος?] Byblus BrM 99
Κλαύδιος Γερμανικὸς Καῖσαρ Philadelphia Lyd. RS 14, 15; Alabanda MiS 6, 438 (S.)
Κλαύδιος Καῖσαρ Creta Sw 337; Ilion 486; Magnesia Ion. Wien; Phocaea BrM 221; Mopsus MiS 7, 231 (Rollin); Aezanis BrM 33; Cadi BrM 119; Docimeum BrM 190; Hierapolis Phryg. BrM 247; Laodicea Phryg. BrM 303; Caesarea Capp. MGr 417
Κλαυδίου Καίσαρος Byblus Ji 4, 49; Tiberias BrM 5
Κλαύδιον Καίσαρα Aezanis BrM 34; Cotiaeum BrM 163; Synnada BrM 399
Κλαύδιος Καῖσαρ Βριταννικός Caesarea Capp. NZ 1915, 85 f.
Κλαύδιος Καῖσαρ Σεβαστός Iconium KlM 417; Pessinus BrM 18; Apamea Syr. RS 19, 108

Κλαυδίῳ Καίσαρι Σεβαστῷ Chalcis, Herodes III Mi 5, 569

Σεβαστός Amisus Rec 1, 61; Milet BrM 198; Cidramus KlM 140; Philomelium BrM 354 („Claudius?"); Ascalon BrM 116

Τιβ Κλαυ Alexandria Datt 10

Τι Κλαύδιος Γερμανικὸς Καῖσαρ Philadelphia Lyd. BrM 196 (T statt Τι); Amorium BrM 51

Τι Κλαύδιος Γερμανικὸς Σεβαστός Thessalonice Berlin 145

Τι Κλαύδιος Καῖσαρ Laconia Mi 2, 223; Cydonia Sw 114; Elaea BrM 129; Ilion 486; Anazarbus (?) BrM 31 (MGr 427 Caesarea Capp.); Sardes BrM 253 (MGr 389 Τι Κλαύδιος Κλαύδιος); Amorion KlM 198

Τι Κλαυδίου Καίσαρος Cotys I BrM 2; Tomis Nordgr I 675

Τι Κλαύδιον Καίσαρα Mostene BrM 162; Docimeum MiS 7, 555 (S.)

Τι Κλαύδιος Καῖσαρ Αὐγουσ Laconia BrM 128

Τι Κλαύδιος Καῖσαρ Βρεταννικός Nicomedia Rec I 518 (unter Britannicus, doch vgl. NZ 1915, 87)

Τι Κλαύδιος Καῖσαρ Γερμανικός Judaea BrM 261

Τιβέριος Κλαύδιος Καῖσαρ Γερμανικὸς Σεβαστός Macedonia Nordgr 3, 1, 76 (Σεβαστός Rs.); Gortyna ZfN 13, 132; Creta Sw 338; Aegae Aeol. Mi 3, 3

Τιβερίῳ Κλαυδίῳ Καισ Γερμανικῷ Σεβασ Abdera Nordgr 2, 1, 116

[Τι Κλαύδιος Καῖσαρ Γερμ Σεβ Αὐγ (nach der Abbildung Σεβαστός) Creta Sw 337]

Τι Κλαύδιος Καῖσαρ Σεβαστός Macedonia Nordgr 1, 1, 77 (Σεβαστός Rs.); Thessalonice BrM 118; Creta Sw 338; Cydonia Sw 115; Bithynia Rec 1, 235; Aegae Aeol. ZfN 20, 275; Myrina Aeol. KlM 511; Samos BrM 371 (MGr 302 Κλαύλδιος); Lycia ZfN 25, 50; Caesarea NZ 1915, 85

Τιβ Κλαυδίου Καίσαρος Σεβαστοῦ Syria GrM 755, vgl. ZfN 32, 151

Τι Κλαύδιος Καῖσαρ Σεβ ἀρχ μεγ δ ἐ αὐ π π Bithynia Rec 1, 235

Τι Κλαύδιος Καῖσαρ Σεβαστὸς Γερμανικός Perinth Berlin 209; Cydonia Hu 2, 181; Creta Sw 335f.; Nicaea Rec 1, 400; Nicomedia (?) Rec 517 (516 mit πατὴρ πατρίδος); Pergamum (?) Mi 2, 596; Laodicea Seleuc. MGr 439f.; Alexandria Datt 7

Τι Κλαύδιος Καῖσαρ Σεβαστὸς Γερμανικὸς αὐτοκράτωρ Bithynia Rec 1, 235; Lycia ZfN 25, 49; Alexandria Datt 8

Τι Κλαύδιος Καῖσαρ Σεβ Γερ αὐτ (!) μεγ δ ἐ π π Bithynia Rec 1, 235

Τι Κλαύδιος Σεβαστός Amphipolis Berlin 52; Cydonia Sw 115; Apamea Bith. Rec 1, 252; Assus NChr 1921, 16; Ilium Hu 2, 302 Τιβέριος Κλάουδιος; Antiochia Car. Mi 3, 316; Thyatira BrM 301; Acmonia Mi 4, 198 (C.)

Τι Κλαύδιον Σεβαστόν Smyrna MiS 6, 332; Pergamum BrM 141 (Τι Κλαυδ . . . . τόν)

Τι Κλαύδιος Σεβαστὸς Γερμανικός Cydonia Sw 114; Cius Rec 1, 317; Nicaea Rec 1, 400; Nicomedia Rec 1, 517; Herodes Agrippa I BrM 238 (Τιβέριος . . . . . . εβαστὸς Γερ)

Τι Κλαύδιος Σεβαστὸς Γερμανικὸς Καῖσαρ unbestimmt KlM 529

Τι Κλαύδιος Σεβαστὸς πατὴρ πατρίδος unbestimmt KlM 529

Valeria Messalina

Θεὰ Σεβαστά Creta Sw 398

Μεσσαλῖνα Καισ Σεβ Alexandria Datt 8

Μεσαλλ[ῖνα] Σεβάστή Aegae Aeol., Wien

Μεσσαλεῖνα Σεβαστὴ νέα Ἥρα Nicea Rec. 1, 401; Nicomedia Rec 1, 518 (Μεσσαλεῖνα Σεβαστὴ . . . .)

Μεσσαλῖνα Σεβαστοῦ Creta Sw 339

Οὐαλ Μεσσαλεῖνα Creta Sw 338 n. 25

[Οὐαλ Μεσσαλῖνα Σεβαστή Creta Sw 339 n. 28 aus Cat. mus. Caes. 2, 105; nach Steinbüchel Fälschung]

Nero und Britannicus

Βρεταν, Νέρων Καισ Assus NZ 1915, 92 (Sancl)

Νέρων, Βρεταν Καισ Ilium BrM 62

Britannicus (NZ 1915. 85)

Βρεταννικός Thessalonice BrM 118; Tralles BrM 345; Cythnus (?) NZ 1915, 91

Βρεταννικὸς Καῖσαρ [Creta Sw 339 n. 28 aus Cat. Mus. Caes 2, 105, vgl. Val. Messalina]; Pergamum KlM 31; Clazomenae BrM 32; Alabanda MiS 6, 439 (Muselli)

Βρεταννικὸς Καῖσαρ Σεβαστοῦ υἱός Bithynia Rec 1, 236

Βριταννικὸς Καῖσαρ Σεβαστοῦ υἱός Nicaea Rec 1, 401

Βριταν Καῖσαρ . . . Thyatira Mi 4, 156 (Ennery); Judaea BrM 264 Βριτ Και

Βριταννικοῦ Καίσαρος Cotys I BrM 52

Γερμανικὸς Πρεταννικός Apamea RS 14, 32

Κλαύδιος Βρεταννικὸς Καῖσαρ Ilium NZ 1915, 92 (Sancl.); Alabanda NZ ebd.

Τι Κλαύδιος Γερμανικός Creta NZ 1915, 89

Τι Κλαύδιος Σεβαστοῦ υἱός Ilion 486 (Hu 2, 302 Σεβαστουίός)

Agrippina iunior

Ἀγριππῖνα Chalcis Eub. BrM 117
Ἀγριππῖναν Philadelphia Lyd. RS 6, 270; Cadi BrM 120
Ἀγριππεῖνα θεά Synaos BrM 389
Ἀγριππεῖναν θεὰν Σεβαστήν Hierocaesarea BrM 106
Ἀγριππῖν[α θεο]μήτωρ Samos BrM 372
Ἀγριππῖναν Καισαρ Cotys I Mi 6, 678
[Ἀγριππεῖνα Κλαυδίου γυνή unbestimmt Mi 6, 678 (V.); nach dem Wiener Exemplar der Sammlung Tiepolo p. 844 Ἀγριπίνη Τι Κλαυδίου Κ . . . rückläufig]
Ἀγριππ(ε)ῖνα Σεβαστή oft. Ἀγριπεῖνα: Hierapolis Phryg. BrM 249; Julia Phryg. BrM 276; Laodicea Phryg. BrM 305 — Ἀγριπένα Hierapolis Phryg. BrM 248 — Ἀγριππῆνα Cotiaeum BrM 164 — Ἀγριπία Alexandria Datt 12 — Ἀγριππνα Eumenia GrM 735
Ἀγριππείνης Σεβαστῆς Antiochia Syr. RS 19, 108
Ἀγριππῖναν Σεβαστήν Pitane KlM 32 Ἀγριπῖναν; Smyrna BrM 271; Philadelphia Lyd. BrM 196; Thyatira BrM 301; Acmonia BrM 9; Aezanis BrM 35; Cotiaeum BrM 164; Eumenia GrM 735
Ἀγριππεῖναν Σεβαστῶν Cadi Mi 4, 251 (S.)
Ἀγριππίνη Τι Κλαυδίου Και γ (rückl.) Creta Sw 338
θεὰν Ἀγριππ(ε)ῖναν Cyme BrM 118; Clazomenae KlM 514; Mostene BrM 162; Sardes Mi 4, 125 (S.)
θεὰ Ἀγριππῖνα Σεβαστή Mytilene BrM 205
Ἰουλία Ἀγριππῖνα Judaea BrM 261 (n. 16 Ἀγρπ-πῖνα)
Ἰουλίαν Ἀγριππῖναν Καίσαρος Σεβαστήν Cotys I BrM 52
Ἰουλίαν Ἀγριππῖναν Σεβαστήν Cotys I Mi S. 4, 499 f.
Σεβαστή Amisus Rec I 61; Milet KlM 87; Aphrodisias KlM 116; Heraclea Car. GrM 672: Iconium Rn 1883, 46

Nero

αὐτ Καισ Hippos Decap. Rn 1883, 67
αὐτ Κ Νέρων Κλαυδ Σεβ Pessinus (?) Mi 4, 391 (S.)
αὐτοκ Καῖσαρ Νέρων Σεβαστ Alabanda Mi 3, 308 (V.)
[αὐτοκράτ]ωρ Καῖ]σαρ Σεβαστός Priene BrM 234
αὐτοκράτωρ Νέρων Καῖσαρ Rhodus MiS 6, 606
αὐτοκράτωρ Νέρων Κλαύδιος Καῖσαρ Σεβαστὸς Γερμανικός Acmonia BrM 9; Alexandria Datt 12 ff. (αὐτο, bzw. αὐ am Schluß)
θεὸν Νέρωνα Cyme BrM 118
θεὸν Νέρωνα Σεβαστόν Cyme BrM 118
Καῖσαρ Abydus Nomisma 8, 2 (fragl.); Heraclea Car. BrM 119; Aspendus KlM 320
Καῖσαρ Νέρων Σεβαστός Thessalonice Berlin 146; Antiochia ad Hippum Saulcy 345
Καίσαρος Νέρωνος Σεβαστοῦ Laodicea Syr. BrM 251
Κλαυδ Νέρων Gangra Rec 1, 161
ν(έος oder Ν(έρων?) Κάβειρος Thessalonice MiS 3, 134
Νε Και Ζεὺς ἐλευθέριος Sicyon ZfN 23, 107 (MiS 7, 377 statt Νε Και auch Ν Κ nach mus. Sanclem.)
νέον Καίσαρα Mostene RS 6, 252
Νέρων Thessalia BrM 7; Cyzicus NChr 1906, 27; Ephesus BrM 74; Cidramus BrM 81; Tabae BrM 168; Hypaepa RS 14, 7; Sardes Wadd 5216; Tralles BrM 345; Appia ZfN 12, 341; Sebaste Phryg. KlM 287; Gadara Saulcy 296
Νέρωνος Nicopolis Ep. MiS 3, 376 (Νέρωνο); ebd. Νέρωνος ἐπιφανία bzw. Νέρωνος αὐτοκρατ Σεβαστ ἐπιφανία (S.); Apollonia Ill. BrM 62
Νέρωνι Patrae MiS 4, 135
Νέρωνι Ἀπόλλωνι κτίστη Apollonia Ill. BrM 62
Νέρωνι δημοσίω πάτρωνι Ἑλλάδος Apollonia Ill. BrM 62
Νέρων θεός Synaos BrM 389
Νέρων Καῖσαρ sehr oft
Νέρωνος Καίσαρος Judaea BrM 266
Νέρωνι Καίσαρι Abdera Nordgr 2, 1, 117 (Rs. νείκη Νέρων[ος])
Νέρωνα Καίσαρα Elaea MiS 6, 29, 309 (S.); Magnesia Lyd. BrM 145; Amorium BrM 52; Julia Phryg. Mi 4, 309 (S.); Prymnessus BrM 365
Νέρων Καῖσαρ αὐτοκράτωρ Rhodus Mi 3. 428
Νέρωνος Καίσαρος Γερμανικοῦ Syrien ZfN 32, 150
Νέρων Καῖσαρ Σεβαστός häufig. Iconium Mi 3, 535 (Gessner) Σεβατ
Νέρωνος Καίσαρος Σεβαστοῦ Antiochia Syr. BrM 174, vgl. ZfN 32, 147
Νέρωνα Καίσαρα Σεβαστόν Cyme MiS 6, 18 (S.)
Νέρω[ν Κλ]αύδιος Tomis Nordgr 1, 676
Νέρωνος Κλαυδίου ἡγεμονία Perperene Eckhel d. n. 2, 474 nach Mor.; Cat. Allier hat wie Mi 2, 623 (C.) im Text Καίσαρος statt Κλαυδίου, auf Tf. 12, 20 Σεβαστός statt Κλαυδίου
Νέρωνος Κλαυδίου θεοῦ υἱ Καίσαρος Σεβ Antiochia Syr. RS 19, 107
Νέρων Κλαύδιος Καῖσαρ Amphipolis BrM 54; Perinth BrM 148; Elaea Mi 3, 17 (S.); Alabanda BrM 6; Cotiaeum BrM 164; Philomelium GrM 744; Judaea BrM 264 f. (auch . . . ΑΙΚΑCΑ .); Eboda MGr 450; Antiochia ad Hippum Saulcy 345
Νέρωνος Κλαυδίου Καίσαρος Judaea BrM 239; Irenopolis Wadd. n 4326, vgl. KlM 440[4]
Νέρωνα Κλ[αύδ]ιον Καίσαρα Ancyra Phryg. Wadd 5632
Νέρων Κλαυδι Καῖσαρ Γερ Thyatira BrM 302
Νέρων Κλαύδιος Καῖσαρ Σεβαστός Perinth Mi 1, 402; Creta Sw 340; Heraclea Pont. Rec 1, 359; Nicaea Rec 1, 402; Nicomedia Rec 1, 518; Prusa Rec 1, 577; Elaea Wien; Hierocaesarea BrM 106; Thyatira BrM 302; Hierapolis KlM 172; Caesarea Sam. Hu 3, 275 (?); Alexandria Mi 6, 66

Νέρωνος Κλαυδίου Καίσαρος Σεβαστοῦ Cotys I Bosp. BrM 53

Νέρωνος Κλα[υδίου Καί?]σαρρος(!) Σεβ Antiochia Seleuc. BrM 174, vgl. ZfN 32, 146 ff.

Νέρωνι Κλαυδίῳ Καίσαρι Σεβαστῷ Abdera Nordgr 2, 1, 117 (Rs. ϑεῷ); Thessalonice(?) MiS 3, 135 (Wiczay)

Νερω Κλαυ Καισ Σεβ αὐτο Alexandria Datt 12 u. 16 (Rs. Προν νέου Σεβαστοῦ bzw. νεο ἀγαϑ δαιμ)

Νέρων Κλαύδιος Καίσαρ Σεβαστὸς Γερμάνικός Phoenice Ep.. Schlosser 93; Creta Hu 2, 165; Heraclea Pont. Rec 1, 358; Nicaea Rec 1, 402; Acmonia Wadd 5489; unbestimmt, Millingen Syll. 3, 38 (Τιβ falsch für Γερ); Alexandria Datt 13 ff.

Νέρωνι Κλαυδίῳ Καίσαρι Σεβαστῷ Γερμανικῷ Heraclea Pont. Rec 1, 359 [Γερμανικῷ?]; König Aristobulos v. Chalcis Rn 1900, 484

Νέρωνος Κλαυδίου Σεβ Antiochia Seleuc. Mi 5, 168

Νέρωνα Κλα Σεβ Phoenice Ep. BrM 109

Νέρωνος Κλαυδίου Σεβαστοῦ Καίσαρος Cotys I Bosp. BrM 53

Νέρων Σεβαστός häufig; Halicarnass BrM 110 Σεβασστός

Νέρωνος Σεβαστοῦ Galatia NChr 1904, 307; unbestimmt Hu 3, 739

Νέρωνα Σεβαστόν Melos MiS 4, 394; Pergamum MiS 5, 430 (S.); Pitane RS 19, 28; Cyme BrM 117; Elaea ZfN 20, 281; Smyrna BrM 270 (MiS 6, 334 Σεβάστν); Sagalassus MiS 7, 123 (S.); Acmonia BrM 10

Νέρωνα Σεβαστὸν Γερμ . . . Aezanis MiS 7, 495 (S.)

Νέρων Σεβαστὸς ϑεὸς Laodicea Phryg. BrM 305

Νέρων Σεβαστὸς Καῖσαρ Thessalonice Hu 1, 371; Caesarea Samar. BrM 14

Νέρωνος Σεβαστοῦ Καίσαρος Laodicea Syr. Mi 5, 248

Σεβαστός Magnesia Thess. NChr 1900, 8; Milet KlM 87; Alinda KlM 516; Aphrodisias KlM 116; Apollonia Car. Br 57; Cidramus BrM 81; Tabae BrM 168; Philadelphia Lyd. RS 6, 273; Hierapolis Phryg. GrM 739; Sebaste Phryg. BrM 373; Ascalon BrM 117

Σεβαστ Καίσαρ[α] αὐτοκ Νέρωνα τὸν εὐεργ Laodicea Phryg. Regling brieflich

Τιβέριος Κλ[αύδιος Νέρ]ω[ν Καῖσαρ] unbestimmt (Cos?) Rn 1902, 202; zum Namen: Prosop. imp. R. 1, 370

. . . . σωτῆρι τῆς οἰκουμένης Alexandria Mi 6, 680 (V.), vgl. Spanhem., de praest. 2, 500

Octavia

ϑεὰν Ὀκταβίαν bzw. Ὀκταουίαν Sardes RS 6, 289; Ὀκταοίαν Wien

Κλαυ Ὀκταία Creta Sw 339

Ὀκταουία Teos BrM 320

Ὀκταουίαν Teos BrM 319

Ὀκταουία Σεβαστή Perinth Berlin 210

Ὀκταουία Σεβάστου Alexandria Datt 12

Poppaea

Νείκη Ποπαία Smyrna BrM 271

Ποππαία Ephesus BrM 74

Ποππαία Νέρωνος Σεβαστοῦ Syrien ZfN 32, 150

Ποππαία Σεβαστή Perinth BrM 149; Acmonia BrM 11; Ancyra Phryg. Mi 4, 220; Iconium BrM 4; Alexandria Datt 12

Ποππῆάς Σεβαστῆς Cotys I Bosp. BrM 53

Ποππαίας Σεβαστῆς unbestimmt (Pessinus?) Hu 3, 739

Ποππαίαν Σεβαστήν Smyrna BrM 271; Thyatira BrM 302

Ποππαία Σεβάστου Alexandria Datt 12

Statilia Messalina

Μεσσαλει Hypaepa RS 14, 7 (Μεσσαλῖνα NChr 1845/6, 6)

Μεσσαλεῖνα γυνὴ Σεβαστοῦ unbestimmt Millingen Syll. pl. 3, 38 mit Nero; unvollständige Exx. in Berlin und Wien

Μεσσαλ[ῖνα]ν Σεβ Ephesus RS 21, 32

Σταт Μεσσαλ . . . Thyatira BrM 303

Galba

αὐτοκράτωρ Γάλβας Opus Berl. Bl. 3, 166; Thessalonice Berlin 147 (Γαλβ . . .)

αὐτοκρά]τωρ Γάλβας Καισα . . Antiochia Mi 5, 170

αὐτοκράτωρ Γάλβας Σεβαστός Opus Berl. Bl. 3, 167

αὐτοκρ Σέργιον Γάλβαν [τὸν?] Σεβαστὸν Καίσαρα Cilicia NChr 1899, 187

Γάλβα Troia u. Ilion 487

Γάλβαν αὐτοκράτορα Cotiaeum GrM 733

Γάλβας αὐτοκράτωρ Καῖσαρ Σεβαστό Galatia KlM 495

Γάλβας Καῖσαρ αὐτοκράτωρ Σεβαστός Antiochia Rn 1910, 140

Γάλβας Καῖσαρ Σεβαστός Antiochia Mi 5, 170 (Belley)

Γάλβας Σεβαστός Cyprus Mi 3, 671

[ϑεὸς Σεβαστός Amisus BrM 21 (GrM 772 Vespasian)]

Λουκ Λιβ Σουλπ Γάλβα Καισ Σεβ αὐτ Alexandria Datt 18

Σερουι Γάλβα αὐτ Καισ Σεβα Alexandria Datt 18

Σέρουιος Γάλβας Σεβαστός Galatia KlM 495

Otho

αὐτοκράτωρ Μᾶρκος Ὄθων Καῖσαρ Σεβαστός Antiochia BrM 177
αὐτοκ Μαρκ Ὄθωνος Καισ Σεβ Alexandria Datt 20
αὐτοκρα Ὄθωνα Opus Berl. Bl. 3, 166
Μαρκ Ὄθων Καισ Σεβ αὐτ Alexandria Datt 20
[Μαρκ Ὄθωνος Σεβ Alexandria Mi 6, 78 ist Fälschung]

Vitellius

[Α Οὐιτέλλιος Γε Sardes Sestini lett. 4, 123 ist nach Steinbüchels handschriftl. Vermerk Fälschung]
Αὐ Οὐιτέλλιος Γερμανικὸς αὐτοκράτωρ Macedonia Nordgr 3, 78
Αὖλος Οὐιτέλλιος Γερμανικὸς Καῖ[σαρ] Macedonia Nordgr 3, 1, 79
αὐτοκ Καισ Αὐλ Οὐιτέλλιος Γερ . . . Alexandria Hu 3, 420 („tooled")
Οὐιτέλλιος Γερμανικὸς αὐτοκράτωρ Macedonia Nordgr 3, 1, 79
Ὤλου Οὐιτ Καισ Σεβ Γερ αὐτ Alexandria Hu 3, 420; Ὤλου auch Mi 6, 78; BrM 27 u. Datt 21 ΟΛΟΥ

Vespasianus

αὐτοκράτωρ Καῖσαρ Οὐεσπασιανός Macedonia Nordgr 3, 1, 79 (auch Οὐασπασ . . .); Thessalonice Berlin 147; Lebedus KlM 74 Οὐεσπησιανός; Smyrna BrM 272; Laodicea Lycaon. Rn 1883, 53; Dora Ji 4, 128
αὐτοκράτ Καίσαρος Οὐεσπασιανοῦ Phoenicia BrM 298; Tyrus Ji 6, 328; Antiochia BrM 178; Alexandria Datt 23
αὐτοκ Καισ Οὐεσπασιανῷ Sardes BrM 254
αὐτοκράτορα Καίσαρα Οὐεσπασιανόν Cyme Mi 3, 10 (C.), auch Wien
αὐτοκράτωρ Καῖσαρ Οὐεσπασιανὸς Σεβαστός Macedonia Nordgr 1, 1, 80; Smyrna BrM 272; Caesarea BrM 47; unbestimmt KlM 530, vgl. Mi 4, 233 (Mor.)
αὐ Και Οὐεσπ ὕπα τὸ η′ Creta Sw 341
α[ὐτοκράτωρ] Καῖσαρ Σεβαστός Priene KlM 95
αὐτοκράτωρ Καῖσαρ Σεβαστὸς Οὐεσπασιανός Creta Sw 341 (mit ὕπα τὸ ζ′, bzw. η′); Troia u. Ilion 487 (αὐτο.κρ; KlM 39 αὐτοκ Κ); Bithynia BrM 104; Nicaea Rec 1, 404; Tium Rec 1, 618; Smyrna Hu 2, 378; Apamea Phryg. BrM 95; Tavium BrM 25; Caesarea BrM 47; Ancyra Gal. Hu 2, 568, vgl. Mi 4, 377; Tyrus Ji 6, 328
αὐτοκ Καισ Σεβα Οὐεσπασιανοῦ Alexandria Datt 21
αὐτ Καίσαρι Σεβαστῷ Οὐεσπασιανῷ Bithynium Rec 1, 269; Heraclea Bith. Rec 1, 359; Juliopolis Rec 1, 385; Nicaea Rec 1, 403; Nicomedia Rec 1, 518; Prusa Rec 1, 603; Cyzicus MiS 5, 315 (S.); Caesarea (?) Mi 4, 410
αὐτοκράτωρ Οὐεσπασιανός Creta Sw 341; Smyrna Mi 3, 223
αὐτοκράτωρ Οὐεσπασιανὸς Καῖσαρ Alabanda BrM 6; Cyprus Hu 2, 565
αὐτοκράτωρ Οὐεσπασιανὸς Καῖσαρ Σεβαστός Macedonia Nordgr 3, 80 (auch Οὐασπασιανός); Antiochia BrM 178; Phoenicia BrM 299; Dora Saulcy 144; Tyrus Ji 6, 329 (unvollständig); Judaea BrM 276 (stark gekürzt, Dativ?)
αὐτοκρα Οὐεσπα(σι) Καίσαρι Σεβαστῷ Judaea BrM 240 (auch Σβαστῷ)
αὐτοκράτωρ Οὐεσπασιανὸς Σε Creta Sw 340; Cyprus Mi 3, 672 Σεβαστός
αὐτοκρ Σεβ [Οὐεσ]πασιανός Troia u. Ilion 487
αὐτ Τιτ Φλαυι Οὐεσπασιαν Καισ Alexandria Datt 21 (Rs. Φλαυι Οὐεσπασιανὸς Καισ), vgl. NZ 3, 467, 10
θεὸς Σεβαστός Amisus Rec 1, 61 (vgl. GrM 772)
Καίσαρι Σεβαστῷ Οὐεσπασιανῷ Pessinus GrM 753
Οὐεσπα Perge GrM 770
Οὐεσπασιανῷ αὐτοκράτορι Abdera Nordgr 2, 1, 117
Οὐεσπασιανὸς Καῖσαρ häufig; Lebedus RS 13, 231 Οὐεσπησιανός; Aegae Aeol. ZfN 20, 276 Οὐησπασιανός (Wien Οὐησπησιανός); Sestus Wien [Οὐα?]σπησιανός
Οὐεσπασιανὸν Καίσαρα Amorium KlM 199; Cotiaeum BrM 164
Οὐεσπασιανὸς Καῖσαρ Σεβαστός Ephesus RS 13, 224; Nysa Mi 3, 364; Sebastopolis Car. Hu 2, 427; Blaundus BrM 51; Hierocaesarea Mi 4, 49 (C., S.); Thyatira RS 14, 21; Antiochia Mi 5, 171
Οὐεσπασιανὸς Σεβαστός Gargara KlM 39; Cidramus KlM 141; Sebastopolis Car. KlM 150; Cyprus Mi 3, 672; Dorylaeum BrM 195; Hierapolis KlM 244; Laodicea Phryg. BrM 306
Οὐεσπασιανὸν Σεβαστόν Magnesia Lyd. Mi 4, 73 (C.)
Σεβαστός Scepsis KlM 46; Heraclea Salb. BrM 119; Cibyra BrM 137; Ascalon BrM 119f.; Gaza BrM 145 („Vespasian?"; vgl. Kubitschek, Z. Gesch. v. Städten des röm. Kaiserr. 1, 59 Anm. 2)

Domitilla

Φλαουία Δομιτίλλα bzw. Δομιτίλλα Σεβαστή Alexandria Eckhel, d. n. 6, 348; Echtheit angezweifelt von A. Stein bei Pauly-Wissowa, R.-E. 6, 2732

Titus

αὐτο Και Οὐεσπασιανὸς Σεβαστοῦ υἱὸς Caesarea BrM 48
[αὐ]το Και Σεβασ Germe KlM 171
αὐ Καῖσαρ Τίτος Σεβαστοῦ υἱός Ancyra Gal. Hu 2, 569
αὐτοκράτωρ Τίτος Καῖσαρ Tomis Nordgr 1, 677; Iconium Rn 1883, 47; Cyprus Mi 3, 674; Germe KlM 171; Philadelphia Arab. BrM 37; Judaea BrM 276
αὐτοκράτορος Τίτου Καίσαρος Alexandria Datt 22
αὐτοκρ Τίτος Καισ Οὐεσπ Tyrus Ji 6, 329 (Hu 3, 160 unter Antiochia)
αὐτοκ Τίτου Καισ Οὐεσπασιανοῦ Σεβ Alexandria Datt 26
αὐτοκράτωρ Τίτος Καῖσαρ Σεβαστός Germe KlM 171; Tavium BrM 25; Caesarea Capp. BrM 48; Judaea BrM 241 (vgl. NZ 3, 456)
αὐτοκρά Τίτος Καῖσαρ Σεβαστοῦ υἱός Bithynia Rec 1, 237; Caesarea Germ. Rec 1, 281; Nicaea Rec 1, 405; Nicomedia Rec 1, 519; Ancyra Gal. BrM 8
αὐτο Τιτο Καισ υἱός Creta Sw 342
αὐτοκράτωρ Τ Οὐεσπασιανός Cyprus Mi 3, 673
αὐτοκ Τίτος Σεβάστοῦ υἱός Sebaste Gal. Mi 4, 398 (Wien αὐτοκρα u. Σεβασ)
αὐ Τίτος Σεβ υἱός ὕπα τὸ ϵ′ Creta Sw 432
Καῖσαρ Tabae KlM 160
Σεβαστός Ascalon BrM 121
Τίτον Byzantium MiS 2, 245 (Ramus)
Τίτος αὐτοκράτωρ Smyrna BrM 272; Samos Mi 3, 284
Τίτον αὐτοκρα Thessalonice BrM 118
Τίτος αὐτοκράτωρ Καῖσαρ Smyrna Mi 3, 224; Caesarea Capp. BrM 48
Τίτον αὐτοκράτορα Καίσαρα Apollonia Pis. ZfN 15, 48; Prymnessus BrM 365 Τι
Τίτος Καῖσαρ Tomis Nordgr 1, 677; Antandrus Mi 2, 517; Perga Ji 6, 203; Blaundus BrM 52; Philadelphia Lyd. RS 14, 15; Dorylaeum BrM 195; Hierapolis KlM 241; Laodicea Phryg. RS 19, 72; Gadara BrM 304
Τίτω Καίσαρι Abdera Nordgr 2, 1, 117 („Τιτο undeutlich"); Ilion 487 (Wadd 1158 und Wien Κέσαρι)
Τίτος Καῖσαρ Οὐεσπασιαν Mastaura Mi 4, 84 (C.)
Τίτος Καῖσαρ Σεβαστός Bargylia Mi 3, 336; Stratonicea KlM 156
Τίτος Οὐεσπασιανὸς Καῖσαρ Σεβαστός Antiochia Mi 5, 172 (C. und Belley)
Τίτος Σεβασ[τός] Cos KlM 165
Τ Φλαυι Οὐεσπ Καισ Antiochia Mi 5, 171; Alexandria Demetrio n. 816 mit Οὐεσπασιανός
Τ Φλαυι Οὐεσ Και Σεβ . . . Dora Ji 4, 129 (BrM 116 mit Οὐεσπ Καισ Ε . . . ΟΥ, also Και Σε[βαστ]οῦ?)
Φλαυι Οὐεσπασιανὸς Καισ Antiochia Ji 10, 232; Alexandria Datt 21 (vgl. NZ 3, 467, 10)

Iulia Titi

Ἰουλία [Αὐγ]οῦστα Assus KlM 508
Ἰουλία Σεβαστή Creta Sw 342; Temnus KlM 48; Smyrna BrM 275; Thyatira MiS 7, 447 (de la Goy u. S.)

Domitianus

αὐτοκράτωρ Δομιτιανός Amphipolis BrM 54; Apollonia MM 71; Irenopolis Hu 3, 745; Anthemusia MiS 8, 389 (S.) Δομετιανός
αὐτοκράτορα Δομιτιανόν Cidyessus BrM 150; Themisonium MiS 7, 625 (S.)
αὐτοκράτορος Δομιτιανοῦ Εἰρήνη Nysa Wadd 2500
αὐ(τοκ) Δομιτιανὸς Κα Apollonia MM 70 f.
αὐτοκ Δομιτιανοῦ Καίσαρος Cyzicus MiS 5, 315 (S.)
αὐτοκράτορα Δομιτιανὸν Καίσαρα Myrina Aeol. ZfN 20, 283
αὐ Δομιτιανὸς Και Γερμανικός Eumenia BrM 218
αὐτοκρα Δομιτια Καίσαρα Γερμανι Judaea BrM 247
αὐτοκρ Δομιτιανὸς Καῖσαρ Σεβαστός Cyzicus MiS 5, 315 (S.); Nicomedia Rec 1, 521; Prusa (?) Rec 1, 604 (vgl. RS 13, 179); Prusias Rec 1, 604; Tium Rec 1, 619; Cotiaeum MiS 7, 545 (S.); Midaeum RS 19, 74; Sebaste Galat. Mi 4, 398 (unvollst.); Neapolis Sam. BrM 45 f. (auch Σβαστός)
αὐτοκράτωρ Δομιτιανὸς Καῖσαρ Σεβαστὸς Γερμ häufig. Ephesus Cor. num. 236 Δομιτιανός — αὐτοκρατ; Amasia Rec 1, 28 Δομιττιανός; Apollonia MM 70 Δομητιανς
αὐτο Δομιτια Καῖσαρ Σεβασ υἱός Ancyra Galat. BrM 8
αὐτοκράτωρ Δομιτιανὸς Σεβαστός Laodicea ad mare RS 14, 126
αὐ Δομι Σε Γερμ Thespiae MiS 3, 534; Caesarea Mi 4, 412
αὐτοκράτορα ϑεὸν Δομιτιανόν Temnus MiS 6, 42 (S.)
αὐτοκράτωρ Καῖσαρ Δομιτιανός Amphipolis BrM 54 (Wien Κέσαρ); Myrina Aeol. MiS 6, 37; Irenopolis BrM 87; Philadelphia Lyd. KlM 180
αὐτ Καισαρ Δομιτιανοῦ unbestimmt Hu 3, 739
αὐτοκράτωρ Καῖσαρ Δομιτιανὸς Γερμ Amphipolis MiS 3, 31 (Haumont); Mopsus BrM 105
αὐτοκ Και Δομ [Γερμα]νικοῦ Laodicea ad mare BrM 252
αὐτοκ Και Δομιτιανοῦ [Γε]ρμανικοῦ Σε Laodicea ad mare Hu 3, 204
αὐτοκ Καῖσαρ Δομιτιανός Σεβ Macedonia Nordgr 3, 1, 80; Samos BrM 372; Cilbis NZ 20, 11; Anazarbus Rn 1869, 182; Caesarea BrM 50; Antiochia Seleuc. Hu 3, 161; Laodicea ad mare BrM 252; Alexandria Datt 31 u. ö.
αὐτοκ Καίσαρος Δομιτιανοῦ Σεβ Alexandria BrM 35 (ebenso Datt 28 n. 445?)
αὐτοκ Καῖσαρ Δομιτιανὸς Σεβ Γερ Perinth BrM 149; Pitane MiS 5, 489 (S.); Ephesus MiS 6, 132; Samos BrM 372; Lycia BrM 39; Caesarea Capp. BrM 49; Antiochia BrM 182; Aradus Ji 3, 254; Alexandria Datt 27

αὐ Καισ ϑεο υἱὸς Δομιτ Γερμ Termessus MiS 7, 140 (S.)
αὐτ Και ϑε υἱὸς Δομιτιανὸς Σεβ Γερ Anazarbus BrM 32; Tarsus BrM 186, nach Friedländer, Repert. 303 Antiochia; Alexandria Datt 26; nom. Heracleopolites Datt 408; andere Nomen ebd. 409, 412f., 417, 420ff.
αὐτο Και Σεβασ Germe KlM 171
Δομετιανὸς Αὐγοῦστος Creta Sw 344; Pitane MiS 5, 489 (S.)
Δομετιανὸς Καῖσαρ Augusta BrM 45 Δομ[ε]τιανός; Flaviopolis BrM 78; Laodicea Phryg. BrM 306
Δομετιανõ Καίσαρι Abdera Nordgr 2, 1, 117 (MiS 5, 504 unter Abydus)
Δομετιανὸν Καίσαρα Germe KlM 171
Δομέτιον Καισαρ Thessalonice Berlin 147 „sic"; MGr 95 Καίσαρα
Δομετ Καισ Γερμαν Judaea BrM 244
Δομετιανὸς Καῖσαρ Σεβαστός Hydisus RS 13, 250; Pompeiopolis ZfN 10, 298
Δομετιανὸς Καῖσαρ Σεβαστὸς Γερμανικός Ancyra Phryg. KlM 203
Δομετιανῷ Καίσαρι Σεβαστῷ Γερμανικῷ Laodicea Syr. BrM 252 = MiS 8, 171 (Mi 5, 249 Δομειτιανῷ)
Δομετιανὸς Σεβαστός Lappa Sw 215; Mylasa KlM 144
Δομιτιανὸς Αὐγοῦστος Creta Sw 343
Δομιτιανοῦ αὐτοκρατορος (Εἰρήνη) Nysa BrM 176
[Δομιτ]ιανὸς Γερμα.... Creta Sw 343
Δομιτιανὸν Γερμανικὸν Καίσαρα Mopsus MiS 7, 231 (S.)
Δομιτιανὸς Καῖσαρ und umgekehrt häufig. Judaea BrM 243 auch Δουμιτιανός
Δομιτιανοῦ Καίσαρος Byzantium MiS 2, 246; Lalassis NChr 1899, 186
Δομιτιανῷ Καίσαρι Ilium KlM 39; Lampsacus MiS 5, 376
Δομιτιανὸν Καίσαρα Thessalia BrM 7; Mylasa Mi 3, 356 (C.)
Δομιτιανὸς Καῖσαρ Αὐγοῦστος Syrus BrM 125
Δομιτιανὸς Καῖσαρ Γερμανικός Tomis Nordgr 1, 678; Pergamum BrM 141; Cilbiani NZ 20, 6; Nysa Mi 3, 365; Side KlM 336
Δομιτιανὸς Καῖσαρ Σεβαστός Bithynia(?) RS 13, 181; Perperene KlM 506; Lebedus Mi 3, 141 (C.); Tabae BrM 168; Briula RS 6, 204; Magnesia Lyd. RS 6, 241; Silandus BrM 281; Tralles BrM 345; Aezanis BrM 36; Cibyra BrM 138 Σεβατός; Laodicea Phryg. BrM 307; Sala BrM 231
Δομιτιανῷ Καίσαρι Σεβαστῷ Smyrna ZfN 4, 316
Δομιτιανὸς Καῖσαρ Σεβαστὸς Γερμανικός Cyzicus M 2, 537 (Wien); Ephesus BrM 75; Magnesia Ion. Wien; Smyrna BrM 273; Antiochia Car. MGr 304; Myus Cilic. ZfN 12, 334; Nysa KlM 178; Sardes BrM 255; Thyatira BrM 303; Tralles BrM 346; Aezanis BrM 36; Cadi BrM 120; Laodicea Phryg. BrM 307; Synnada BrM 399
Δομιτιανὸς Καῖσαρ Σεβαστοῦ υἱός Ephesus BrM 75 ὑειός; Bithynia Rec 1, 238; Caesarea Capp. Rn 1895, 67
Δομιτιανοῦ νείκη Nysa RS 14, 12
Δομιτιανὸς Σεβαστός Creta Sw 343; Jasus Mi 3, 353; Cos Hu 2, 435; Cibyra RS 19, 70; Caesarea Capp. MiS 7, 664 (de la Goy)
Δομιτιανόν Σεβασ[τόν] Elaea BrM 129
Δομιτιανοῦ Σεβα ἀρετή Bithynia(?) RS 13, 181
Δομιτιανὸς [Σ]εβ Γερμ Leucas Coelesyr. BrM 296
Δομιτιανὸν Σε Γερ Nacrasa Mi 4, 94
Καῖσαρ Cydonia Sw 118
Καῖσαρ Δομι Σεβ υἱὸς τὸ ε′ (sc. ὕπατος) Creta Sw 342
νείκη Δομιτιανοῦ Ephesus Mi 3, 95
Σεβαστός Milet BrM 199; Heraclea Salb. KlM 133 Ascalon BrM 121

Domitia

Δομετία Σεβαστή Anazarbus ZfN 12, 330; Ancyra Phryg. BrM 61; Sala BrM 231
Δομιτία Αὐγοῦστα Amphipolis BrM 55 Αὐγοῦσστα; Lappa Sw 215; Smyrna BrM 274; Cilbiani KlM 175; Philadelphia Lyd. BrM 197; Silandus BrM 281
Δομιτία Δομιτιανοῦ Καίσαρος Σεβαστοῦ Termessus Mi 3, 529 (Mus. Farn.)
Δομιτία ϑεὰ Σεβαστή Smyrna BrM 273
Δομιτία Σεβαστά Mytilene GrM 634
Δομιτία Σεβαστή häufig
Δομιτίαν Σεβαστήν Thessalia BrM 7 Σεβασστήν; unbestimmt Mi 6, 689
Δομιτία Σεβαστὴ Δομιτιανοῦ Σεβ unbestimmt Hu 3, 739
Σεβαστή Heraclea Salb. KlM 133
. . . Δ]ομιτία Σεβ Καίσαρος . . . Alexandria Datt 38

Vespasianus iunior

Οὐεσπασιανὸς νεώτερος Smyrna BrM 275

Nerva

αὐτοκράτορα Καίσ[αρα] Νέρβ[αν] Cyme mit Myrina KlM 510
αὐτοκράτωρ Καῖσαρ Νέρουας Σεβασ Synnada KlM 294 (Mi 4, 368 Νέρουαι); Rhodus BrM 269 Νέρουαν
αὐτ Νέρβας Apollonia MM 72
αὐτ Νέρβα Καῖ[σαρ] Apollonia MM 71f. (auch mit Σεβαστός)
αὐτ Νέρουα(ς) Καῖσαρ Thessalonice MiS 3, 137
αὐτοκράτορι Νέρουα Καίσαρι Comana Rec 1, 79 „sous le cou, en petites lettres ΥΟ⊥"

αὐτοκράτωρ Νέρουας Καῖσαρ Σεβαστός Cyme NChr 1923, 224; Lycia BrM 39; Ancyra Phryg. BrM 61; Synnada MiS 7, 622 (S.); Ancyra Galat. BrM 8; Caesarea Capp. BrM 51, auch mit ὕπατ γ′ (MiS 7, 665 mit ὕπατος δ′ nach S.); Antiochia BrM 183; Alexandria Datt 39 n. 637 auch Σβ für Σεβαστός
αὐτοκρατ Νέρουας Καῖσαρ Σεβαστὸς Γερμ Caesarea Capp. BrM 51
αὐτοκράτωρ Νέρβας Σεβαστός Sardes Wien
αὐτοκράτωρ Νέρουα Σεβαστός Tomis Nordgr 1, 679; θεὸς Νέρουας Σεβαστός Caesarea Egger 46, 2415
Νέρουας θεὸς Σεβαστός Perinth BrM 149
Νέρουαν θεὸν Σεβαστόν Perinth M 1, 402
Νέρουας Καῖσαρ Hieropolis Phryg. BrM 267; Hieropolis Cilic. RS 14, 96; Sagalassus BrM 241
Νέρβας Καῖσαρ Σεβαστός Melos Mi 2, 319
Νέρουας Καῖσαρ Σεβασ Sagalassus Mi 3, 512
Νέρουαν Σεβαστόν Tarsus Mi 3, 624 (V.)
Σεβαστός Ascalon Saulcy 196 (Kaiser fraglich)
. . . Νέρουας πατὴρ Τραιανοῦ Σεβαστοῦ Caesarea Capp. Rn 1895, 69

Traianus

αὐτοκράτωρ Αὐγ Τραιανὸς Γερ Δακι Creta Sw 344 f. (auch mit Παρθι); Gortys Sw 348
αὐ Και θεοῦ υὑῷ Νερ Και Τραιανὸς Σεβ Γερμ Colophon MiS 6, 100
αὐ Και θεοῦ υὑῷ Νερ Τραιανὸς Σεβ Γερμ Colophon Mi 3, 77; Metropolis Ion. KlM 83
αὐ Και θεοῦ υὑῷ Νέρβα Τραιανῷ Σεβ Γερμ Smyrna BrM 276 Γερ.μα; Hierapolis Phryg. BrM 249
αὐ Και θεοῦ υὑὸν Νερβ Τραιανὸς Σεβ Γερμ Δακι Clazomenae BrM 32
αὐ Και θε υὑῷ Νερ Τραιανὸς Σε Γερ Δακ Colophon KlM 71
[α]ὐ Κ Μ (Ν?) Τραιανός Syrus BrM 125
αὐ Και Νερ Τραιανός Miletopolis BrM 92; Magnesia Ion. MiS 6, 237 Κα; Daldis BrM 70; Corycus Mi 3, 574 Νέρουα
αὐτοκράτορα Καίσαρα Νέρουαν Τραιαν Rhodus BrM 270, vgl. Mi 3, 428
αὐτ Κ Νερ Τραιανὸς ἀρι Σεβ Γερμ Δακ Heraclea Pont. Rec 1, 360f.; Metropolis Ion. Mi 3, 159 (Hardouin); Cyrrhus BrM 133; Seleucia Pier. BrM 274; Tyrus Ji 6, 330
αὐτοκρ Καισ Νερ Τραιανὸς ἀριστ Σεβ Γερμ Δακ Παρθ Beroea Cyrrh. BrM 130 (auch αὐτοκρκρ für αὐτοκράτωρ); Cyrrhus BrM 134; Hieropolis Cyrrh. BrM 139; Chalcis Cyrrh. BrM 147; Antiochia Syr. BrM 185; Phoenicia BrM 302; Tyrus Ji 6, 331
αὐτοκρ Καισ Νερ Τραιανῷ ἀρίστῳ Σεβ Γερμ Δακ Cyprus Hu 2, 565; Caesarea Capp. BrM 54
αὐτ [Και Νερ Τραια]νὸν Γερ Δακικόν Thyatira BrM 304
αὐτ Κ Νέρβας Τραιανὸς Καῖσαρ Ephesus BrM 76 (Mi 3, 95 Κέσαρ)
αὐτ Κ Νερ Τραιανὸν Καῖσαρ Pergamum MiS 5, 435
αὐτ Καισ Νέρουας Τραιανὸς Σεβ Corcyra Mi 2, 74; Perinth Mi 1, 402 (Wien Τραινός); Attaea MM 123; Heraclea Salb. KlM 133; Hieropolis Cyrrh. MiS 8, 110; Tiberias BrM 5; unbestimmt KlM 530
αὐτ Και Νερ Τραιανὸς Σεβ Γερμ Perinth Hu I 400; Neocaesarea KlM 499; Lycia BrM 39; Philadelphia Lyd. RS 19, 53 Νέρουας; Thyatira BrM 303 Νέρβα; Caesarea Capp. BrM 52 auch Νέρουας; Syria BrM 103; Antiochia Syr. Hu 3, 163; Dora BrM 117; Tiberias BrM 5; Tyrus Ji 6, 330; Alexandria Datt 39
αὐτ Και Νέρβα Τραιανῷ Σε Γερ Thyatira KlM 186
αὐτ Καισ Νέρουα Τραιανῷ Σεβασ Γερ Δακ Tomis Nordgr 1, 681
αὐτ Και Νερβ Τραιανὸν Σ Γερμ Clazomenae Mi 3, 72 (S.) und Wien (mit Σε Γ[ερμ]
αὐ Και Νερ Τραιανὸς Σεβ Γερμ Δακ häufig; Nicopolis Pont. Rec. 1, 98 Δακ ΓΟΠΙ; Halicarnass BrM 110 u. Sala RS 6, 283 Νέρβας; Appia KlM 24; Gordus Julia BrM 92 u. Tiberias BrM 7 Νε; Tyrus Ji 6, 331 Νέρουα
αὐτ Καῖσαρ Σεβ Attaea MM 124
αὐτοκράτορι Καίσαρι Σεβάστῳ Τραιαν Poemaneni Mi 2, 628
αὐ Και Σε Τραιανὸς Γερ [Δ] Pergamum BrM 143
αὐτ Και Τραιανός häufig
αὐτ Και Τραιανῷ Magnesia Lyd. Mi 4, 74
αὐτο Καῖσαρ Τραιανὸς ἀριστ Tripolis Phoen. Ji 6, 31
αὐ Και Τραιανὸς ἀρι Γερ Δα Tabae BrM 169; Germe Wien
αὐτοκράτωρ Καισ Τραιανὸς Γερ Δακι Armenia bzw. Creta Mi 4, 457 (statt Καισ l. Αὐγ?)
αὐ Και Τραιανὸς Δακ Apollonia Salb. KlM 119; Tripolis Lyd. BrM 373
α Κ Τραιανὸς Παρθικός Attalea Ji 6, 199
ἀὐτ Και Τραιανὸς Σεβ Pergamum Mi 6, 114 (zweifelhafte Lesung); Alexandria Mi 6, 114 (Tôchon)
αὐτ Και Τραιαν Σεβ Γερμ Δακ Perperene MiS 5, 482 (S.); Tiberias Mi 5, 485; Alexandria Datt 45; Antaeopolis Datt 401
αὐ Και Τραιανὸς Σεβ Δακικός Tripolis Lyd. BrM 373
αὐτ Νερ Και Σεβ Τραινός Γερ Δακ Cilbiani RS 6, 207
αὐτ Νερ Και Τραιανός Attaea MM 123; Bagis Wien Νερβ
αὐτ Νερ Και Τραιανὸν Σεβ Stratonicea Lyd. MiS 6, 537; Thyatira Mi 4, 157
αὐτ Νερ Καισ Τραιανὸς Σεβ Γερμ Metropolis Ion. BrM 175; Gabala Hu 3, 199
αὐτ Νερβ Καισ Τραιανὸς Σεβ Γερ Δακικ Bagis KlM 170
αὐ Νέρβας Τραιανός Amphipolis MiS 3, 33 (S.); Attaea MM 122; Magnesia Jon. Mi 3, 147 (Sancl.) Νερ; Bagis RS 6, 198 Νερ . . . .
αὐτ Νέρβαν Τραιανόν Hierocaesarea BrM 106; Germe BrM Lyd. 82 Νέρβα

αὐτ Νέρουας Τραιανός Coracesium KlM 460
αὐ Νέρουαν Τραιανόν Erythrae NZ 23, 12; Smyrna BrM 276; Briula RS. 21, 39
αὐ Νερ Τραιανὸς ἀρι Cotiaeum BrM 166
αὐτ Νερ Τραιανὸς ἀριστ Αὐ Σεβα Γερ Bithynia(?) M 6, 695, 552; vgl. RS 13, 180
αὐτ Νε Τραιανὸς ἄριστος Καῖσαρ Σεβ Γερ Amastris Rec 1, 141 (vgl. Mus. Farn. X pl. 15, 14)
αὐτ Νερ Τραιανὸς ἀριστ Και Σεβ Γερ Δακ Pergamum Mi 2, 597; Prusa Rec. 1, 577 (ἀ für ἄριστος); Cotiaeum Hu 2, 483; Laodicea Syr. BrM 253, auch mit Παρϑ; Aradus Ji 3, 255 mit Παρϑ
αὐτοκράτωρ Νερ Τραιανὸς Γερ Eresus RS 19, 33; Alia BrM 45 αὐτο Νέρουα Τραιανὸς Γερμανικός . . .
αὐ Νερ Τραιανὸς Δ(ακι) Cotiaeum Mi 4, 273; Euhippe KlM 127
αὐ Νερ Τραιανὸν Δακικόν Thyatira Mi 4, 157 (C.)
αὐτο Νέρβας Τραιανὸς Καῖσαρ Ephesus BrM 76; Calchedon Rec 1, 299 Νερ; Galatia MiS 7, 62 Νρ und Κάσαρ
αὐτο Νερ Τραιανῷ Και Sidon Ji 5, 256
αὐτο Νέρβα Τραιανὸν Και Pergamon MiS 5, 435; Germe BrM Lyd. 82 Κα
αὐτ Νερ Τραιανὸς Καῖσαρ Γερμ Δακ Byzantium MiS 2, 247
αὐτ Νερου Τραιανὸς Καισ Γερ (oder Και Σ Γερ?) Tyana Mi 4, 438
αὐτ Νερ Τραιανὸς Καῖσαρ Σεβ Abonotichos Rec 1, 130; Heraclea Pont. Rec 1, 361; Cyzicus, Wien Νέρβα; Nacolea KlM 279 ὐ für αὐτ; Galatia KlM 495 Καῖχαρ; Apollonia Lyc. MiS 7, 5
αὐτο Νερ Τραιανῷ Καὶ Σε Sidon BrM 180
αὐτ Νερ Τραιανὸς Καῖσαρ Σεβ ἀρ Cyzicus GrM 614
αὐτ Νερ Τραιανὸς Και Σεβ ἀρι Γερ Δα Ephesus KlM 59; Dora Hu 3, 245
αὐ Νερ Τραιανὸς Και Σ[ε ἀ]ρι Γερ Δα Παρ Ephesus BrM 76
αὐτ Νερ Τραιανὸς Και Σεβ Γερμ häufig; Bithynia NChr 1921, 2 αῖσαρ und Γρμ; Cyzicus MiS 5, 316 Νέρβα; Galatia BrM 6 αὐτκρα Νέρουας; Tyana Mi 4, 438 Νερου
αὐτο Νέρουα Τραιανῷ Καὶ Σε Γερ Odessus Nordgr 1, 553
αὐτ Νερ Τραιανὸς Και Σεβ Γερμ Δακ häufig; Diocaesarea Cil. BrM 71 Τραινός; Byzantium MiS 2, 246 f. Καῖσαρ Σβα Γμ Dκι, auch Σεβ ΓΜ
αὐ Νερ Τραιανοῦ Και Σε Γε Δ Midaeum BrM 335
αὐτοκράτορι Νέρουα Τρα Και Σε Γερ Δα Odessus Nordgr 1, 553
αὐ Νερ Τραιανὸν Και Σε Γερ Δα Apollonia MM 73; Bithynia NChr 1921, 2
αὐτο Νερ Τραιανὸν Παρ Germe Mi 2, 554 (C.)
αὐ Νερ Τραιανῷ Παρϑ Γερ Nacrasa MiS 7, 396 (S.)
αὐ Νερ Τραιανὸς Σε Prusa Rec 1, 578
αὐ Νερ Τραιανὸν Σε Nacrasa ZfN 12, 338; Stratonicea Lyd. BrM 285 u. Thyatira MGr 390 Νέρβαν
αὐτ Νέρουα Τραιανὸς Σεβ Γερ Adada MGr 336

αὐ Νερ Τραιανὸν Σε Γερ Clazomenae Mi 3, 72 (C.) Νέρβαν; Nacrasa BrM 167; Philadelphia Lyd. BrM 198 Ν statt Νερ
αὐτο Νερ Τραιανὸς Σεβ Γερμ Δακ Tanagra Mi 2, 109 Νε; Byzantium Berlin 150 CΒΤΟΔΚΙ; Cyzicus MiS 5, 316 Τραινο . .; Pergamon im Handel; Aradus Ji 3, 255; Dora Saulcy 145
αὐ Νερ Τραιανὸν Σε Γερ Δακι Thyatira BrM 304; Erythrae MiS 6, 221 (S.)
αὐτοκρ [Νερ Τραιανὸς] Σεβ Γερ Δακ Παρ Laodicea Syr. BrM 254
αὐ Νερ Τραιανὸν [Σε] Γερ Δακι φίλιον Δία Pergamum BrM Lyd. 320, vgl. BrM Mys. 142
αὐτοκρα Σεβα Ν Τραιαν . . Perinth, Wien
αὐτοκράτωρ Τραιανός Amphipolis BrM 55; Pergamum, Wien ΥΑΤ statt αὐτ; Ephesus MiS 6, 136; Philadelphia Lyd. BrM 198 αὐτκρ; Acmonia BrM 11; Laerte BrM 91
αὐτοκράτορα Τραιανόν Mytilene MiS 6, 65; Myrina Aeol. BrM 139
αὐτ Τραιαν ἀρι Σεβ Γερμ Δακικ (auch Παρϑ) Alexandria Datt 40; Saïtes nomos BrM 353
αὐ Τραιανὸς Γερ Δ[α]κικό Creta Sw 345
α Τραιανὸς εὐ Γερ Δακ Side Mi 3, 478 (C.)
αὐτ Τραιανὸς Και Sestus BrM 200; Ephesus MiS 6, 136; Samos BrM 373; Philadelphia Cilic. KlM 480; Dorylaeum Mi 4, 286 (Tôchon)
α Τραιανὸς Καισ (oder Και Σ?) ἀριστ Daldis MiS 7, 342 (S.)
αὐ Τραιανὸς Και ἀρι Σε Γερ Δα Παρ Thyatira MiS 7, 447 (S.); Laodicea Phryg. BrM 309
αὐτο Τραιανὸς Καῖσαρ Αὐγ Byzantium MiS 2, 247 (Ducange)
αὐ Τρα Κ Σεβα Abdera Nordgr 2, 1, 119
αὐ Τραιανὸς Και Σεβ Γερμ Lampsacus MiS 5, 376 (vgl. BrM 87)
αὐ Τραιανὸς Καισ Σεβ Γ[ερ] Δακ Heraclea Bith. Rec 1, 360; Zela Rec. 1, 116 Anm. 2 (statt ΔΑΚ ΠΟ l. Δακικός?)
αὐτο Τραιανῷ Καίσαρι Σεβαστῷ — Γερ(μα) Δακι(κῷ) Abdera Nordgr 2, 1, 118
αὐτ Τραιανὸς Νερ Apollonia MM 72
αὐτ Τραιανὸς Σεβ Pergamum BrM 141; Pitane Rn 1884, 403
αὐτοκ (oder αὐτο Κ?) Τραιανὸς Σεβ Γερμ Syria MiS 8, 82 (S.)
αὐτ Τραιαν Σεβ Γερμ Δακικ Alexandria Datt 39 ff., auch Nomen Datt 257, 345, 348 f., 401; mit αὐτοκρα Τραιανόν Diocaesarea NCh 1873, 34
αὐτο Τραιανὸς σωτὴρ πόλεως Nicopolis Ep. MGr 141 (Wien Αὐγ — τῆς π[ό]λεος, vgl. Mi 2, 57)
ϑεὸς Τραιανός Mus. Theup. 866 (Wien)
ϑεοῦ Τραι Selinus Cil. BrM 143
ϑεὸ Τραιανὸς Σεβαστὸς πατ κυ Alexandria Datt 81
ϑεοῦ Σεβαστοῦ Τραιανοῦ Amisus Rec 1, 61
Καῖσαρ Νέρουας Τραιανός Side BrM 153 (Hu 2, 513 Νέρουα); Syedra KlM 491

Και Νερ Τραιανὸς Σ . . . Cilbiani sup. RS 6, 207
Καῖσαρ Τραιαν Σε Cilbiani sup. RS 14, 8
Νερ Καισ Τραια Σεβ Γερ Gabala BrM 244
[Ν]ερ Τραιανός . . . Jos BrM 102
Νερ Τραιανὸς Καισ Σεβ unbestimmt Hu 3, 739
Νερ Τραι Και Σε Γε Δακ Dora Ji 4, 130
Σεβαστός Ascalon BrM 123
Σεβαστὸς Τραιανός Samos RS 23, 288
Τραιανός Pergamum BrM 142; Perge BrM 123
Τραιανός αὐ . . . Nicopolis Ep. BrM 103
Τραιανὸς αὐτοκράτωρ ἔδωκεν Sepphoris BrM 1
Τραιανὸς Γερμαν Philadelphia Lyd. Mi 4, 102
Τραιανὸς Καῖσαρ häufig
Τραιανοῦ Καίσαρος Daldis MiS 7, 34 (S.)
Τραιανὸς Και Γερ Δακ Παρ Philadelphia Cilic. GrM 712
Τραιανὸς Καῖσαρ Σεβ Carystus BrM 105; Philadelphia Cilic. KlM 480, vgl. 523 m. Anm.
Τραιανὸς Καῖσαρ Σεβ Γερ Nicomedia Rec 1, 521
Τραιανὸς Σεβα Sestus MiS 2, 538 (S.)
Τραιανοῦ Σεβαστοῦ Dardanus Mi 2, 656

Marciana

Μαρκία Thessalonice BrM 119
Μαρκία Σεβαστή Sardes BrM 256
Μαρκι.να Philadelphia (Decap.) Mi 5, 332 (Arig.)
Μαρκιανὴν Θε Anazarbus Wadd. 4113
Μάρκιάνα Σεβαστή Tabala(?) MiS 7, 436 (Sancl.)

Matidia

Ματιδία Σεβαστή Thyatira BrM 304; Tralles Mi 4, 181 (Haym); Cotiaeum BrM 166 (= Rn 1903, 226 n. 106); Laodicea Phr. BrM 309
Ματτ (oder Ματι?) Σεβ Mytilene Mi 3, 50 mit Πλωτ Σεβ

Plotina

Πλωτεῖνα Σεβαστή häufig (Mytilene Mi 3, 50 Πλωτ Σεβ)
Πλωτεῖναν Σεβαστήν Byzantium BrM 99; Anazarbus KlM 431

Hadrianus

Ἀδριανός Pednelissus KlM 388; Nacrasa MiS 7, 396 (S.); Gaza Saulcy 216
Ἀδριανὸς Αὐγοῦστος Hadrianea MM 155; Hadrianothera MM 198; Germe Mi 2, 554
Ἀδριανοῦ δικαιοσύνη Ephesus MiS 6, 139 (Sancl.)
Ἀδριανὸς Καῖσαρ häufig. Sestus Berlin 274 rückl. Ἀδιρανὸς Καισα
Ἀδριανὸν Καίσαρα Thessalia BrM 7
Ἀδριανὸς Και αὐ Tyra ZfN 16, 185
Ἀδριανὸς Καῖσαρ Ὀλύμπιος Came BrM 102; Ephesus BrM 77; Sagalassus BrM 242; Eumenia BrM 218; Hydrela BrM 271
Ἀδ[ριανὸς Καῖσαρ] Ὀλύμπιος Πανελλήνιος Eumenia Wadd. 6035
Ἀδριανὸς Και Σεβ Attalea Lyd. Mi 4, 13; Apamea Phryg. BrM 96
Ἀδριανὸς κτίστης Stratonicea Lyd. BrM 286
Ἀδριανὸς Ὀλύμπιος Temnus MiS 6, 42 (Hardouin); Ephesus Mi 3, 96; Sagalassus Mi 3, 512
Ἀδριανὸς Σεβ ziemlich häufig. Myrina Aeol. Mi 3, 24 Ἀ Σε mit Σαβ Σε; Caesarea Capp. BrM 60
Ἀδριανὸν Σεβαστόν Magnesia Ion. Mi 3, 148 (V.)
αὐτοκράτωρ Ἀδριανός Elis BrM 75; Odessus Nordgr 1, 554; Creta Sw 353
αὐτοκράτορος Ἀδριανοῦ Mylasa NChr 1892, 93; richtiger wohl Mi 3, 356 αὐτοκράτορα Ἀδριανόν
αὐτοκράτως Ἀδριανὸς Καῖσ(αρ) Edessa Maced. Berlin 80; Elis ZfN 29, 370 (für Καισ las Dressel mit Weil Κ δίς); Syedra BrM 157
αὐτ Ἀδριανὸς Καισ Σεβ Syedra Mi 3, 615
αὐτ Ἀδριανὸς κτίστης Argos BrM 148
αὐτ Ἀδριανὸς Σεβαστός Cos Mi 3, 410; Philadelphia Arab. BrM 38; Alexandria Cilic. Mi 3, 549 (Pell.)
αὐτοκράτορα Ἀδριανὸν Σεβαστόν Mylasa NZ 45, 205
αὐτ Και Ἀδριανός Nicopolis Ep. MiS 3, 378; Cidramus GrM 732; Dorylaeum Mi 4, 286 (S.); Beroea Cyrrh. MiS 8, 107 (S.); auch sonst häufig
αὐτ Καίσαρα Ἀδριανόν Smyrna MiS 6, 340 (S.)
αὐτο Και Ἀδριανὸς Ὀλύμπιος Hydrela RS 14, 42
αὐτ Και Ἀδριανὸς Σεβ Apollonia Illyr. Mi 2, 32; Cos BrM 219; Cibyra KlM 257; Philadelphia Arab. Saulcy 389
αὐτο Και Ἀδριανοῦ Σεβ Ὀλυμ Διό[ς] Tarsus NZ 1919, 128
αὐτ Και Ἀδριανὸς Τρα Σε Bagis BrM 34 (Rn 1902, 349 unter Baris); Thyatira BrM 305 Τραια; Ancyra Phryg. BrM 62
αὐτο Και Θε Τρα Παρ [υ]ί Ἀδριανός Olba KlM 479
αὐτ Και Θε Τρα Παρ υἱ Θε Νερ υἱ Τρ Ἀδριανὸς Σεβ (u. ä.) Seleucia Cilic. Rn 1903, 342; Mopsus BrM 105; Tarsus BrM 186 (187 mit Σε Ὀλύμπιος π π); Antiochia Syr. BrM 186
αὐ Και Ν Ἀδριαν Pergamum MiS 5, 437 n. 980 und dazu n. 982 f.
αὐ Και Νερ Τραια Ἀδριανός Pergamum Sbornik 1, 333, 14
αὐτο Και Σεβ Τραιανὸς Ἀδριανός Ilion 488 (BrM 63 auch Τραιανόν Ἀδριανό); Dardanus RS 13, 213

αὐτ Κ Τι(!) Αἰλ (l. Τραια?) Ἀδριανό Miletopolis BrM 92
αὐ[τ Κ] Τ Αἰ Τρα Ἀδριανὸς Ὀλύμπιος („tooled") Laodicea Phryg. BrM 310
αὐτ Και Τραιανὸς Ἀδριανός sehr häufig; Apollonia MM 75 Τραινός; Cidramus GrM 732 Καρ = Καῖσαρ; btr. Alexandria vgl. NChr. 1917, 33f.
αὐτ Και Τραιαν Ἀδριανόν Cyzicus BrM 46; Eresus MiS 6, 53 (S.); Hadriani MM 179
αὐτ Και Τραι Ἀδριανὸς ἀρι Σεβ Γερμ Δακικ Παρ Alexandria Datt 91
αὐτ Και Τραιανὸς Ἀδριανὸς Αὐγ Delphi BrM 28; Byzantium Mi 1, 379; Hadrianothera MM 199; Smyrna MiS 6, 341
αὐτ Και Τρα Ἀδριανὸς δὶς (sc. ὕπατος?) Σεβ Mesembria Eckhel d. n. v. 8, 359 (Wien)
αὐ Και Τρα Ἀδριανὸς κτίστης Tralles BrM 346
αὐτ Και Τρα Ἀδριανὸς Ὀλύμπιος Cyzicus RS 13, 201; Ephesus MiS 6, 139; Cilbiani Nic. NZ 20, 11 Ὀλυπ; Laodicea Phryg. Hu 2, 491
αὐ Και Τρα Ἀδριανὸς Ὀλυμ Πανελλη Bruzos (Βροζη!) mit (Alia? statt Alia schlägt Dieudonné, Mél. 1, 204 Julia vor) Rn 1903, 222
αὐτ Και Τραια Ἀδριανὸς Σεβ sehr häufig; betr. Alexandria Τριανός vgl. NChr. 1917, 34f.; Ἀδριανοσεβ Aegeae BrM 23
αὐτ Και Τρ Ἀδριανοῦ Σεβ Seleucia Cil. GrM 713
[αὐ Και] Τραιαν Ἀδριανῷ [Σεβαστῷ] Thy[ati]ra MiS 7, 447 (S.)
αὐτ Καισ Τραι Ἀδριανὸν Σεβ Cius Rec 1, 317
αὐτοκράτωρ Καῖσαρ Τραιανὸς Ἀδριανὸς Σεβ εὐσε Arabia Saulcy 362
αὐτ Και Τρ Ἀδριανοῦ Σεβ π π Seleucia Cil. BrM 131
αὐτ Και Τρα Ἀδριανὸς Σεβ π π ὑπ γ´ Amisus Rec 1, 62; Cerasus Rec. 1, 74
αὐτοκράτωρ Νερ Τραιανὸς Ἀδριανός Delphi Mi 2, 97; doch vgl. BcH 20, 40 n. 67
αὐτοκρα Σεβασ Ἀδριανός Creta Sw 352
αὐτ Τραι Ἀδριανός häufig
αὐτο Τραιανὸν Ἀδριανόν Hadriani MM 177; Miletopolis NChr 1906, 33; Pergamon Wien; Stratonicea Lyd. RS 6, 14
αὐτ Τραι Ἀδριανὸς Και Cyzicus NChr 1906, 28; Halicarnass MGr 311; Dora Ji 4, 130
αὐτ Τρα Ἀδριανῷ Και Dora BrM 118
αὐτ Τρα Ἀδριανὸς Και Σεβ Saittae RS 19, 56; Tiberias Saulcy 337
αὐτ Τρα Ἀδριανῷ Και Σεβ Tiberias BrM 8
αὐτο Τραι Ἀδριανὸς Και Σεβ ἀρι Bithynium Rec 1, 270; Caesarea Germ. Rec 1, 281 Τραιδνός u. [ἀρι?]
αὐτο Τραιανὸς Ἀδριανὸς Καῖσαρ Σεβ Γερ Perinth MGr 43; Bizya Mi 1, 374 Γ für Γερ
αὐτοκρα Τρα Ἀδριανῷ — νέῳ Διί Abdera Nordgr 2, 1, 119
αὐτο Τρα Ἀδριανὸς Σεβ Epiphania Mi 5, 232 (Allier); Philadelphia Arab. Mi 5, 332
αὐτοκράτορα Τραιανὸν Ἀδριανὸν Σεβαστόν Hydisus Mi 3, 353 (C., unter Jasus), vgl. RS 13, 251; Mylasa KlM 145
αὐτο Τραι Και Ἀδριανῷ Σεβ Sidon Ji 5, 257
αὐ Τρα Ν Ἀδριαν Attaea MM 127
Θεὸς Ἀδριανός Damascus Saulcy 37
Καῖσαρ Heraclea Salb. RS 13, 250
Κα Τραι Ἀδρια Σεβ Coptites nomus Datt 405
Νείκη Ἀδριανοῦ Ephesus MiS 6, 139
Σεβαστός Milet RS 13, 235; Samos BrM 373; Euromus RS 13, 248; Ascalon BrM 127
Τραιανὸς Ἀδριανός Caesarea Germ. Commag. Mi 5, 112
Τραιανὸν Ἀδριαν Cyzicus MiS 5, 317 (S.)
Τραιαν Ἀδριανὸς Καῖσαρ Lampsacus Mi 2, 564 (S.); Tralles MiS 7, 470 (S.)
Τραιανὸς Ἀδριανὸς Καῖσαρ Σεβαστός Perinth MiS 2, 403
Τραιανὸν Ἀδριαν[ὸν Καισ] Σεβασ Dardanus KlM 38
Τρα Ν Ἀδριαν Attaea MM 126

. . . . Πανελλήνιος Nicopolis Ep. RS 14, 161
. . . Καῖσαρ Ἀδριανὸς ΟΛΟΝ(?) Cos BrM 218

Sabina

[Σα]βῖνα Αὐγουσ Hermocapelia BrM 101 rückl.
Σαβ(ε)ῖνα Σεβαστή sehr häufig; Myrina Aeol. Mi 3, 24 Σαβ Σε mit Hadrian
Σαβεῖναν Σεβαστήν Byzantium Berlin 151; Cius Rec 1, 317; Lebedus KlM 74; Magnesia Jon. Mi 3, 148 (V.)
Σαβεῖνα Σεβαστὴ Ἀδριανοῦ Σεβαστοῦ Cyzicus MiS 5, 318 (S.); Laodicea Rn 1892, 85
Σαβεῖνα Σεβαστή Α—Υ (= Αὐγοῦστα?) Tarsus BrM 188, vgl. LXXXIX
Σεβαστή Heraclea Salb. RS 13, 250; Epiphania Mi 5, 232 (Allier)

Aelius Caesar

Αἴλιος Καῖσαρ Philippopolis MiS 2, 445 Caesarea MiS 7, 671
Λ Αἴλιος Καῖσαρ ziemlich häufig
Λου Αἴλιον Καίσ[αρα] Cestrus KlM 457

Antoninus Pius

Ἀδρ Ἀντωνεῖνος Anchialus Nordgr 2, 1, 222
Αἴλιος Ἀντωνεῖνος Elis Mi 6, 701
Αἴλιος Καῖσαρ Ἀντωνεῖνος Mylasa BrM 131
Ἀντωνῖνος Nicomedia Rec 1, 523 und 526; Ascalon BrM 133; Gaza BrM 154; Canatha Saulcy 400

ʼΑντων(ε)ῖνος Αὔ(γοῦστος) Delphi ZfN 1, 115; Epidaurus BrM 159; Aegium NChr 1902, 322; Byzantium MiS 2, 248; Ancyra Galat. MiS 7, 634 (nach Ramus Ancyra Phr. Caracalla); Gaza Sauley 221
ʼΑντωνεῖνος αὐτ . . . Delphi BrM 29
ʼΑντων(ε)ῖνος Και häufig
ʼΑντωνῖνος Και Αὐ Gaza BrM 154
ʼΑντων Καῖσαρ Σεβ Juliopolis Rec 1, 385; Nicomedia Rec 1, 523
ʼΑντων(ε)ῖνος Σεβ Philippopolis Thr. Mi 1, 416; Temnus Mi 3, 29; Synaos BrM 390; Side MiS 7, 67 (S.); Caesarea ZfN 17, 193; Tyana BrM 97; Ascalon BrM 129; Gaza BrM 153
ʼΑντων(ε)ῖνος Σεβ εὐσεβ Samosata Mi 5, 119; Alexandria Datt 134 ff.
ʼΑντωνεῖνος Σεβ εὐσε ὕπα δʼ Philippopolis Thr. NZ 44, 157 (vgl. Jahresh. 18 Beibl. 312 u. NChr 1922, 163)
αὐτοκρ Dionysopolis Moes. NZ 1917, 101
αὐτ ʼΑδρια ʼΑντωνεῖνος Odessus NZ 1917, 150; Apollonia Mysien 76 (auch ʼΑ für ʼΑδριανός und ʼΑντωνένος); Magydus RS 14, 63; Gaza BrM 152 f.; Alexandria Mi 5, 247
αὐτ ʼΑδρια ʼΑντωνεῖνος Σεβ Odessus Nordgr 1, 556; Anchialus Nordgr 2, 1, 220
α Αἰ ʼΑντω Hadrianea Mysia 157; Hierapolis Phryg. Mi 4, 303 (C.) αὐτ oder αὐ Τ
αὐ Αἰ Καῖσαρ ʼΑντωνεῖνος Amastris Ji 7, 375 (Μ statt Αἰ)
αὐτ ʼΑντωνεῖνος ziemlich häufig
αὐτοκράτορα ʼΑντωνεῖνον Perga MiS 7, 48 (S.)
αὐτο ʼΑντωνεῖνος ἀποκατε Synnada KlM 294
αὐ ʼΑντωνεῖνος εὐσεβής Argos BrM 149; mit εὐσ Γερμ(?) Mi 2, 234
αὐτ ʼΑντωνεῖνος Σεβ Philippopolis Thr. MiS 2, 449; Caesarea BrM 63 f.
αὐτ ʼΑντωνεῖνον Σεβ Tyra Berlin 31
αὐτ ʼΑντωνῖνος Σ εὐσεβ Argos Mi 2, 234
αὐτ ʼΑντωνῖνος Σεβ εὐσ ὕπ γʼ Nicopolis Ep. BrM 105
αὐτ Και ʼΑδρι ʼΑντων(ε)ῖνος sehr häufig; Alexandria BrM 144 αὐτκρα
αὐτ Και ʼΑδρι ʼΑντων(ε)ίνω Tomis Nordgr 1, 683 f.; Metropolis Phryg. (oder etwa auch Tomis?) MiS 7, 591 (Beaucousin)
αὐτ Και ʼΑδρι ʼΑντωνῖνος εὐσεβ (od. εὐ Σεβ) Amasia Rec 1, 29; Pessinus BrM 19
αὐτο Και ʼΑδρι ʼΑντωνείνω εὐ Σε Pessinus BrM 19
αὐτ Και ʼΑδρι ʼΑντων(ε)ῖνος Σεβ Cyzicus MGr 244; Savatra BrM 12; Seleucia Cilic. BrM 131
αὐτ Και ʼΑδρ ʼΑντωνῖνος Σεβ εὐσ Alexandria BrM 133
αὐτ Και ʼΑδρι ʼΑντωνείνω Σε Πίω Ancyra Gal. BrM 9
αὐτ Και Αἰλ ʼΑδρι ʼΑντωνῖνος Perinth Ji 13, 243; Alexandria Datt 163 (BrM 113 αὐτκ.τ Κ Αἰλ usw.)
αὐτ Κ Αἰλ ʼΑδρ ʼΑντωνῖνος εὐσ Σεβ Alexandria Datt 148
[αὐτ] Και Αἰ ʼΑδρι ʼΑντωνεῖνος Σεβ Laodicea Syr. BrM 255
αὐτ Και Αἰλ ʼΑδρι ʼΑντων(ε)ῖνος Σεβ εὐσεβ Antiochia Syr. BrM 189 εὐσβ; Laodicea Syr. Mi 5, 252; Petra Sauley 352; Alexandria Datt 154
αὐ Κ Αἰλ ʼΑδρ ʼΑντωνῖνον Σεβ ππ Augusta MiS 7, 198
αὐτ Και Αἰλ ʼΑντωνεῖνος Mytilene Mi 3, 52; Antiochia Car. BrM 19; Savatra Rn 1883, 61
αὐτ Κ Αἰλ ʼΑντωνῖνος Σεβ εὐσ Alexandria Datt 154
αὐτ Κ Αἴλιος Καῖσαρ ʼΑντωνεῖνος Amisus Rec 1, 66
αὐτ Και ʼΑντων(ε)ῖνος sehr häufig; Abonutichos Rec 1, 130 f. auch αὐτ Καῖsαρ ʼΑντωνεῖνος
αὐ . . Και ʼΑντωνεῖνον Andros, Wien (vgl. Ji 1, 321)
αὐ Και ʼΑντωνεῖνος εὐσεβής Tanagra BrM 66
αὐτ Και ʼΑντωνείνω εὐσ Prostanna KlM 390
αὐτ Και ʼΑντωνεῖνος εὐσ Σεβ Diocaesarea Sauley 327
αὐ Κ ʼΑντου Πῖος Cyzicus MiS 5, 319 (S.)
αὐτ Και ʼΑντων(ε)ῖνος Σεβ Alabanda NChr 1921, 19; Ariassus GrM 692; Attalea BrM 112; Magydus BrM 115; Tavium KlM 497; Tyana Mi 4, 439; Seleucia Pier. MiS 8, 173 (S.); Neapolis Sam. BrM 49
αὐτ Και ʼΑντων(ε)ῖνος Σεβ εὐ [Cyrrhus MiS 8, 104 = BrM 134]; Gaba Sauley 342; Gadara Sauley 298; Dora BrM 118; Neapolis Sam. BrM 48
αὐτ Και ʼΑντωνίνω Σεβ εὐσ Sepphoris BrM 3; Bostra BrM 17
αὐτοκ Καισ ʼΑντωνῖνον Σεβ εὐ Ceramus ZfN 2, 109
αὐτ Και Σεβ ʼΑντωνεῖνος Syrus BrM 125; Perga Sbornik 2, 175
αὐτ Καισ Τ ʼΑδρια ʼΑντωνεῖνος Σεβ Perga Mi 3, 462
αὐτ Και Τ Αἰλ ʼΑδρι ʼΑντων(ε)ῖνος sehr häufig; Cyrrhus BrM 134 [αὐτο]κράτωρ Κέσαρ Τιτ ʼΕλι ʼΑδρι ʼΑν....
αὐτ Και Τ Αἰλ ʼΑδρι ʼΑντων(ε)ῖνος εὐσ Jonia Mi 5, 135; Alabanda NChr 1917, 15; Aegeae RS 14, 89; Hierocaesarea BrM 106; Mopsus BrM 106 mit ππ; Cyrrhus Mi 5, 135; Alexandria Datt 138
αὐτ Κ Τ Αἰλ ʼΑδρι ʼΑντωνῖνος εὐσ Σεβ Alexandria Datt 153
α Κ Τι Α ʼΑδρ ʼΑντωνεῖνος κτίστης Neapolis Jon. KlM 91
αὐτ Και Τ Αἰλ Αδρι ʼΑντων(ε)ῖνος Σεβ Cyzicus BrM 47; Cerasus Rec 1, 75; Heraclea Salb. BrM 120; Flaviopolis BrM 79; Zephyrium RS 14, 113; Cyprus Hu 3, 746 ʼΑντωνῖνοσε; Antiochia Syr. BrM 188; Laodicea Syr. BrM 255; Orthosia Phoen. Ji 4, 150; Alexandria Datt 169
αὐτο Κα Τι Αἰ ʼΑδρ ʼΑντωνεῖνον Σεβ Julia Laodicea Hu 3, 206
αὐτ Και Τ Αἰλ ʼΑδρ ʼΑντων(ε)ῖνος Σεβ εὐσ Cyprus NChr 1891, 146; häufig in Cyrrhestica und Seleucis (Antiochia BrM 188 ʼΑρδ); Alexandria Datt 154 u. ö.
αὐτ Και Τ Αἰ ʼΑδρ ʼΑντωνῖνος Σεβ εὐ Tarsus BrM 190; Zephyrium BrM 233
αὐτ Και Τ Αἰλ ʼΑντων(ε)ῖνος häufig. Ancyra Phryg. BrM 62 Αἶλος; Cyrrhus BrM 134 αὐτοκράτωρ Κέσαρ Τιτ ʼΕλι ʼΑντωνιν . . .
[αὐτ] Και Τ Αἰ ʼΑντωνεῖνος Αὐγοῦ[στος?] Gordus Julia BrM 93

αὐτ Και Τ Αἰλ Ἀντων(ε)ῖνος Σε Nicaea Rec 1, 411; Smyrna MiS 6, 343; Beroea Cyrrh. MiS 8, 108 (S.)
αὐτ Και Τραι Ἀδρι Ἀντωνεῖνος Adramyteum Mysien 36; Pergamum Mi 2, 599 (C.); Perperene BrM 169
αὐ Και Τρα Ἀδρι Ἀντωνῖνος Σεβ Amisus Sbornik 1, 331
[αὐτ Και Τραιανὸς (l. Τι Αἴλιος) Ἀντωνεῖνος Hyllarima Sbornik 2, 172]
[αὐ Μ (l. αὐτ) Καῖσαρ Ἀντωνῖνος Amastris Ji 7, 375]
αὐτοκρ κ.υρ Ἀντωνεῖνος Antiochia Decap. Ji 1, 452
αὐτ Τ Αἰλ Ἀδρι Ἀντων(ε)ῖνος Anchialus Nordgr 2, 1, 221; Philippopolis Thr. BrM 161; Nicopolis Moes. Nordgr 1, 1, 348; Attaea Mysien 127; Poroselene Mi 2, 629 (S.); Pergamum Hu 2, 283; Antandrus ZfN 7, 24; Mytilene Wien; Phocaea MiS 6, 29; Sala Mi 4, 359; Magydus RS 14, 63
αὐτ Τι Αἰ Ἀδ Ἀντωνῖνος Σεβ Alexandria Datt 172
αὐτ Τ Αἰλ Ἀδρια Ἀντων(ε)ῖνος Σεβ εὐσ Damascus Saulcy 38; Alexandria Datt 172
αὐτ Τ Αἰλ Ἀδρι εὐσε Ἀντωνεῖνος Attuda MiS 7, 522 (S.)
α Τ Αἰ Ἀντων Corcyra BrM 158
αὐτ Τ Αἰλ Και Ἀντων(ε)ῖνος Corcyra BrM 158; Amisus NZ 1921, 129 (statt αὐτο Τ vielleicht αὐτοκ zu lesen); Isindus BrM 224
αὐτ Τίτος Αἴλιος Καῖσαρ Ἀντωνῖνος Σε Tarsus ZfN 3, 337
Και Ἀντωνῖνος εὐ unbestimmt Mi 6, 701
Σεβαστός Ascalon BrM 134 (RS 14, 129 Σεβαστό)
Σεβαστοῦ Dionysopolis Nordgr 1, 1, 131
Τ(ι) Αἰ Ἀδρια Ἀντωνῖνος Σεβ εὐ Alexandria Datt 156
Τ Αἰ Ἀδρ Καῖσαρ Ἀντωνεῖνος Ephesus MiS 6, 140
Τι Αἰ Και Ἀδρι Ἀντωνεῖνος Amorium GrM 728
Τ Αἰλ Και Ἀντων(ε)ῖνος ziemlich häufig
Τ Κ Ἀδρια Ἀντωνῖνος Σεβ εὐ Alexandria Datt 168

. . . . Αντωνεῖνος Αὐγ Dionysopolis Phryg. BrM 185; Nicaea Rec 1, 413

Faustina senior (s. auch Faustina iun. und Annia Faustina)

[Ἀν νέα Φαυστῖνα Prusias Rec 1, 606 (iunior)]
ϑεὰ ν(έα) Φαυστεῖνα Delphi BcH 20, 44
ϑεὰ Φαυστ(ε)ῖνα Perinth MiS 2, 405 (S.); Nicopolis Ep. BrM 105; Delphi BrM 29; Nicopolis Emmaus BrM 169; Bostra BrM 17; Alexandria Datt 132; unbestimmt Cohen 2², 443
ϑεὰν Φαυστῖναν Alexandria Datt 132
Φαυστ(ε)ῖνα ϑεὰ Σεβαστή Myndus BrM 139; Hieropolis Castabala Mi 3, 585
Φαυστ(ε)ῖνα Σεβαστή Temnus BrM 147; Sardes BrM 258; Hierocaesarea RS 5, 324; Apamea Phryg. GrM 729; Otrus ZfN 12, 346; Synaus BrM 390
Φαυστεῖναν Σεβαστήν Smyrna BrM 279

Galerius Antoninus

Μ Γαλέριος Ἀντων(ε)ῖνος αὐτοκράτορος Ἀντων(ε)ίνου υἱός unbestimmt Cohen 2², 443

M. Aurelius (s. auch L. Verus)

Ἀντωνῖνος Gaza BrM 156
Ἀντωνῖνος Αὐγοῦστος Argos MGr 177
Ἀντωνεῖνος αὐτοκ Hieropolis Phryg. KlM 245
Ἀντ[ωνεῖ]νος Καισ Gaza BrM 155
Ἀντωνει Και Αὐγ Perga KlM 327; Paros Hu 2, 209
Ἀντων(ε)ῖνος Σεβ Nysa Lyd. RS 6, 260; Gaza BrM 156
Αὐρ Ἀντωνει(ν) Serdica NZ 48, 10; Nicaea Rec 1. 420
Αὐρήλιον Ἀντωνῖνον Σεβ Chalcis Chalc. MiS 8, 117 (S.)
Αὐρήλιος Καῖσαρ häufig; Macedonia Nordgr 3, 1, 83 auch Αὐρῆλις, ebenso Amphipolis MiS 3, 36
Αὐρήλιος Κ Αὐγ[ο]υ? Germe Lyd. RS 19, 47
Αὐρήλιος Καῖσαρ Αὐγ υἱὸς ὕπα Damascus Saulcy 38
Αὐρ Καῖσαρ Βηρίσιμος Pitane BrM 173
Αὐρήλιος Καῖσαρ εὐσεβ Σεβ υἱός Neapolis Sam. BrM 49
Αὐρήλιος Και Σεβ εὐσ υἱός Antiochia Syr. BrM 191; Caesarea Phoen. Ji 4, 60; Tripolis Ji 6, 34 ὐός
Αὐρήλιος Και Σεβ εὐσ υἱὸς ὕπα ἀπο Antiochia Syr. BrM 190 f. (auch ὕπατος)
Αὐρήλι(ος) Βῆρος Καῖ(σαρ) Aegium MiS 4, 25; Cyzicus BrM 48; Cidramus GrM 732; Hierapolis Mi 4, 303; Laodicea Phryg. KlM 268; Synnada GrM 748
Αὐρ Οὐῆρος Καῖσαρ Odessus BrM 138; Hadrianopolis Thr., Wien; Pautalia, Wien; Perinth MGr 44; Nicopolis Nordgr 1, 1, 350; Adramyteum Mysien 37; Pergamum BrM 146; Elaea Wien = Mi 3, 18 (S.); Teos RS 13, 239; Nysa-Scythopolis BrM 76
Αὐρη Οὐῆρον Καίσαρα Augusta BrM 45
αὐτοκράτωρ Ἀντωνεῖνος Thasos Hu 1, 392; Thessalonice Ji 13, 251 unter Commodus
αὐτ Ἀντωνει Αὐ Lampsacus RS 13, 208
αὐτ Ἀντωνεῖνος Σεβ Pontus Rec 1, 26; Cerasus Rec 1, 75; Caesarea Capp. BrM 66 f. (auch Ἀντωνεῖνοσεβ); Emesa Rn 1906, 137
αὐτ Αὐρ Ἀντωνεῖνος Paros BrM 117; Aphrodisias BrM 41
αὐτ Καῖσαρ Philadelphia Arab. Saulcy 390 (Mi 5, 33 liest Αὐρ)
αὐ Και Ἀντων(ε)ῖνος häufig; Laodicea Syr. BrM 257 und Zeugma Mi 5, 125 Κέσαρ
αὐτ Και Ἀντωνεῖνος εὐσεβής Tanagra MiS 3, 522 (vgl. NZ 3, 382)
αὐτ Και Ἀντων(ε)ῖνος Σεβ Adada BrM 171; Selge RS 14, 84; Aemonia BrM 13; Antiochia Syr. BrM 192

αὐτ Και ᾿Αρμεν Αὐρ ᾿Αντωνῖνος Prusias Rec 1, 606 f.
αὐτ K Αὐρήλιος Cilbiani RS 14, 8; Germe Lyd. BrM 83
[αὐτ?] Και Αὐρήλιον Chalcis Syr. Mi 5, 144
αὐτ Και Αὐρ ᾿Αντων(ε)ῖνος Ephesus Mi 3, 101; Maeones RS 14, 9 Αὐρῆλις; Ancyra Phryg. MiS 7, 504; Hierapolis Phryg. Wien; Perga Ji 6, 207; Sagalassus BrM 242; Syedra Ji 7, 386
αὐτ K Αὐρη ᾿Αντωνῖνον Cius Rec 1, 318
αὐτ Και Αὐρ ᾿Αντωνεῖνος Σεβ Nysa Mi 3, 366; Sagalassus MiS 7, 124 (S.)
αὐτ Και Αὐρήλιος Οὐῆρος Myrina Aeol. BrM 139
αὐ Και M Αἰ Αὐρη ᾿Αντωνει Αὐγ Ilion 489
αὐτ Και M ᾿Αντων(ε)ῖνος Traianopolis Thr. Ji 11, 188; Amphipolis BrM 56; Pergamum Mi 2, 600 n. 572 („Pius"); Magnesia Jon. BrM 165; Samos BrM 374; Nysa BrM 178; Hieropolis Cyrrh. BrM 142
αὐ Και M Αὐρήλιος Amphipolis BrM 57; Pergamum Mi 2, 601
άὐτ Και M Αὐρ ῾Αντων(ε)ῖνος überaus häufig; [᾿Αντ]ωνεινως Apollonia Ill. RS 19, 9 — ῾Αντωνένος Amphipolis Berlin 57 — Κια für Και Smyrna Mi 3, 232 — Tabae NZ 1925, 31 αὐτ K·M·N·AVCHAI
αὐτ K M Αὐρ ᾿Αντωνεῖνον Antiochia Car. KlM 111 ᾿Αντονεῖνον; Gordus Julia BrM 93; Antiochia ad Euphr. Hu 3, 124
αὐ Και M Αὐρη ᾿Αντωνει ᾿Αρ[μ] Nacrasa KlM 178
αὐτ K M Αὐρ ᾿Αντωνεῖνος Αὐγ Lacedaemon MiS 4, 225; Zacynthus Mi 2, 207; Ilion 489; Sagalassus MGr 338
αὐτ Και M Αὐρ ᾿Αντων(ε)ῖνος Σεβ häufig; Nysa BrM 177 auch Εὐρ für Αὐρ; Cius RS 19, 14 und Nicaea Rec 420 ᾿Αντωνῖνοσεβ
αὐτ Καισ M Αυρ ᾿Αντωνίνω Σεβ Amasia Rec 1, 31
αὐτ K Μαρ Αὐρ ᾿Αντωνῖνος Σεβασ ᾿Αρμενιακός Cos Mi 3, 411 korrigiert nach dem Wiener Exemplar
αὐ Και M Αὐ Βῆρος Miletopolis NZ 54, 137
αὐτ Και M Αὐρ Οὐῆρος Amphipolis BrM 56; Thera BrM 132 (unter L. Verus); Attaea MM 129 (L. Verus?); Miletopolis Wien ῆρος für Οὐῆρος; Pergamum Sbornik 2, 171; Carrhae BrM 82
[αὐτ K M Αὐρ?] Οὐῆρος Σεβ εὐσβ υἱός Cyrrhus BM 135
αὐτοκρ Μαρ ᾿Αντωνῖνος Και Edessa Maced. MiS 3, 70 (Ramus)
αὐτ M Αὐρ ᾿Αντων(ε)ῖνος Byzantium NZ 27, 28; Thessalia BrM 201; Nicaea Rec 1, 419; Prusias Rec 1, 607; Magnesia Jon. MGr 292; Phocaea BrM 222 αὐκρα; Etenna RS 19, 87; Aezanis NChr 1899, 103; Ancyra Galat. Mi 4, 378; Adraa Rn 1904, 162
αὐτ Μαρ Αὐρ ᾿Αντωνῖνος Σε Nicomedia Rec 1, 531
αὐτ M Αὐρήλιος Οὐῆρος Cius Rec 1, 318
αὐτκρα M Οὐῆρος Σεβ Orthosia Car. KlM 149
Βηρίσσιμος Καῖσαρ Tyra Berlin 31
Βῆρος Rhodus BrM 270
Βῆρος Καῖσαρ Abydus KlM 33; Ephesus Mi 3, 102; Antiochia Car. KlM 111
Βήρω Καίσαρι Tomis Nordgr 1, 688
ἰμπ(!) K M Αὐρη ᾿Αντω Αὐγ Laconia Mi 2, 223
Καισ Αἰ Αὐρήλιος Ceretapa KlM 250
Καῖσαρ ᾿Αντων(ε)ῖνος Macedonia Nordgr 3, 1, 83; Coracesium KlM 461
Και Αὐ ᾿Αντωνεῖνος Paros Hu 2, 209
K M Αὐρη ᾿Αντω Αὐγ Laconia BrM 129
M Αἴλιος Αὐρη Βῆρος Καῖσαρ Jonia Mi 3, 62
M Αἰλ Αὐρήλιος Καῖσαρ Alinda KlM 107; Eucarpia BrM 206
M ᾿Αντων(ε)ῖνος Argos Mi 2, 235; Ephesus Mi 3, 102; Tyana Mi 4, 439
M ᾿Αντωνεῖνος Καισ Cibyra Mi 4, 259
M ᾿Αὐρήλιος Samos Mi 3, 285
M Αὐρ ᾿Αντων(ε)ῖνος Thessalonice BrM 119; Apollonia Ill. RS 19, 9; Abonotichos Rec 1, 131; Prusias Rec 1, 607; Tium Rec 1, 626; Ephesus BrM 80; Apollonia Salb. BrM 57; Saittae BrM 218; Sagalassus Mi 3, 513 (C.); Caesarea Mi 4, 418; Alexandria Datt 220
M Αὐρ ᾿Αντων(ε)ῖνος Αὐγ Cius RS 19, 14; Nicaea Rec 1, 415; Ephesus ZfN 17, 10 („Pius"); Stectorium BrM 384
M Αὐρηλι ᾿Αντωνι αὐτ Nicaea Rec 1, 420
M Αὐρ ᾿Αντων(ε)ῖνος Και Nicaea Rec 1, 414; Hierapolis m. Ephesus Ji 14, 79; Laodicea Phryg. MGr 408
M Αὐρ ᾿Αντων(ε)ῖνος Σεβ Flaviopolis RS 14, 95; Mopsus Hu 2, 539; Caesarea Capp. BrM 68; Caesarea Panias BrM 298; Alexandria Datt 219 (236 Αὐρῆλις)
M Αὐρήλιον ᾿Αντωνῖνον Σε Alexandria BrM 158
M Αὐρ αὐ Και ᾿Αντωνῖνος Milet MiS 6, 276 (Wien)
M Αὐρήλιος Αὐγ Nicaea Rec 1, 418
M Αὐρήλιος Και ziemlich häufig
M Αὐρήλιον Καίσαρα Amastris Rec 1, 145; Nicaea Rec 1, 414
M Αὐρ Και ᾿Αντωνεῖνος Philippopolis Thr. MiS 2, 454; Tabae Mi 3, 385
M Αὐρήλιος Καῖσαρ υἱὸς Σεβαστοῦ Cyprus Hu 3, 746
M Αὐρήλιος Καῖσαρ ὑπα Sardes BrM 58
M Αὐρ Οὐῆρος Anchialus Nordgr 2, 1, 223 unsichere Lesung; Tyana Mi 4, 440 (C., unter L. Verus)
M Αὐρ Βῆρος Και Magnesia Jon. KlM 79; Germe Mi 2, 555; Aezanis BrM 38; Ceretapa BrM 130; Colossae KlM 260; Hierapolis BrM 251; Laodicea Phryg. BrM 311
M Αὐρ Οὐῆρος Και sehr häufig
Οὐῆρος αὐτ ᾿Αντωνῖνος Amastris, Wien
Οὐῆρος Καῖσαρ ziemlich häufig. Mastaura MiS 7, 390 Καίσαρο
Οὐῆρος Και (Wien αὐτ) ᾿Αντωνῖνος Amastris Rec 1, 146

M. Aurelius und L. Verus

Bemerkenswert nur:

αὐτοκράτορας Ἀντω . . . . Οὐηρ Andros. Ji 1, 321
αὐ Κα Ἀρ Πα Μη Μ Α Ἀντωνῖνος κ Οὐῆρος Attuda Rn 1884, 29
αὐτοκράτορας Καισαρ Ἀντωνεῖνον καὶ Οὐῆρον Nysa BrM 178

αὐτοκρατο Σεβαστῶν Sebaste Cilic. NChr 1895, 278 vgl. NZ 54, 132; Anazarbus MiS 7, 172 (S.) αὐτοκρατόρων
Σεβασ Ἀντων(ε)ίνου καὶ Οὐηρ ὁμόνοια Anazarbus Hu 2, 528
ὑπὲρ νίκης τῶν κυρίων (Σεβ) Mesopotamia BrM XCIX
ὑπὲρ νίκης τῶν Σεβασ ebd.

Annius Verus und Commodus

κόροι Σεβαστοῦ Tarsus BrM XC und 191

Μ Αὐρηλίου Ἀντωνείνου υἱοί unbestimmt Mi 6, 704 (V.)

Domitia Lucilla

Δομιτίαν Λουκίλλαν Nicaea Rec 1, 414; vgl. Rn 1863, 242

Faustina iunior (s. auch Faustina senior und Annia Faustina III)

Ἀννία νέα Φαυστῖνα Abonotichos Rec 1, 131; Prusias Rec 1, 606 Ἀν νέα Φαυsτίνα (unter Faustina senior)
Ἀν νέα Φαυστῖνα Σεβ Nicaea Rec 1, 424, auch mit Φαυsτεῖνα Sεβ
Αννία Φαυστεῖνα Σεβ Byzantium BrM 100; Diocaesarea Cil. BrM 72
Ἀνίαν Φαυτίναν Σεβαστήν Mallus RS 14, 101
Θεὰν Σεβαστήν Magnesia Lyd. MiS 7, 380
Θεὰ Φαυστεῖνα Pergamum MiS 5, 443
Σεβαστή Gaza BrM 157
Φαυστ(ε)ῖνα Ephesus Rn 1874, 452 Φαυοτῖνα; Milet BrM 200; Palaeopolis KlM 386; Gaza BrM 158
Φαυστ(ε)ῖνα Αὐγοῦστα Zacynthus MiS 4, 200; Paros Ji 11, 199; Gangra Rec 1, 161; Lampsacus RS 13, 208; Apollonia Car. MGr. 306; Alia KlM 195; Ascalon BrM 135, auch Φαοστεῖνα
Φαυστῖνα Αὐγ Σεβασ Ilion 491
Φαυστιν Μ Αὐρηλ Σεβασ Ilion Mi 2, 662
Φαυστ(ε)ῖνα νέα Temnus Mi 3, 29; Germe RS 14, 5; Aezanis BrM 39; Cibyra MGr 397

Φαυστ(ε)ῖνα νέα Σεβαστή Anchialus Nordgr 2, 1, 224; Philippopolis Thr. BrM 162; Amastris Rec 1, 148; Pompeiopolis Paphl. Rec 1, 174; Cretia Rec 1, 334; Nicomedia Rec 1, 530; Prusias Rec 1, 607; Apollonia Mysien 82; Cyzicus Sbornik 1, 332 (πῖα unrichtig für νέα); Pergamum MiS 5, 443 (V.); Maeones RS 6, 245
Φαυστ(ε)ῖνα Σεβ sehr häufig; Σεβασστή: Erythrae RS 19, 36; Synaos BrM 390; Alexandria BrM 164 — Σεβστή Alexandria BrM 163 — Σεβαετή Barata BrM 2 — Φαυτῖνα Hadrianea Mysien 157
Φαυστεῖναν Σεβαστήν Philippopolis Thr. BrM 162 Φαυστεῖαν; Cius Rec 1, 319; Neapolis Sam. BrM 55
Φαυστεῖνα Σεβ εὐσε Σεβα Θυγα Neapolis Sam. BrM 54; Alexandria Mi 6, 312 ähnl.
Φαύστεῖνα [Σεβ Θε Ἀ Θυ] Cos NChr 1900, 18 („the bracketed portion of the legend is somewhat obscure")
Φαυστῖνα Σεβ Θυγ Σεβ εὐσεβ Alexandria BrM 164
Φαυστεῖνα Σεβ Σεβ εὐσεβ Θυγ Alexandria Datt 214
Φαυστεῖνα Σε Σεβαστοῦ Θυγάτηρ Alabanda KlM 105

Faustina iunior und Lucilla

Φαυστεῖνα ΙΤ κα Λουκίλλα Smyrna Mi 3, 234

L. Verus (s. auch M. Aurelius)

Αὐρήλιος Οὐ[ῆρος] Tium Rec 1, 627
Αὐρ Οὐῆρος Καῖσαρ Cyme BrM 119; Gaba BrM 300; Aradus Ji 3, 257 [Καῖσαρ]
αὐτοκρα Αὐρηλ . . . . Hieropolis Cyrrh. MiS 8, 112
αὐτ Αὐρ Οὐῆρος Σε Ancyra Gal. Sborn. 2, 176
αὐτ Και Ἀρμ Λ Αὐρ Οὐῆρος Prusias Rec 1, 608
αὐτ Καῖσαρ Αὐρ Οὐῆρος Philadelphia Arab. Saulcy 391
αὐτοκράτορα Καίσαρα Αὐρήλιον Οὐῆρον Antiochia ad Euphr. Mi 5, 111 (Hu 3, 125 Λούκιον [Οὐῆρον])
αὐτ Καισ Αὐρ Οὐηρ Καῖσαρ Nicaea Rec 1, 427
αὐτ Και Αὐρ Οὐῆρος Σεβ Tarsus Mi 3, 627; Neapolis Sam. Saulcy 255

αὐτ[ο Και Αὐρηλ] Οὐῆρον Σε . . . Chalcidene Wien
αὐ Και Λοῦκις Amastris Rec 1, 152
αὐτ Καισ Λ Αἰλ Οὐήρου Αὐγοῦστος Ephesus Mi 3, 104
αὐτ Κ Λ Αὐρήλιος Ilion BrM 65; Cyrrhus BrM 135
αὐτ Και Λ Αὐρ Βῆρος Corcyra BrM 160; Zacynthus BrM 103; Ilion, Wien; Maeones BrM 133
αὐτ Και Λ Αὐρ Βῆρος Σε Smyrna BrM 280; Mostene BrM 163
αὐτ Και Λ Αὐρ Οὐῆρος sehr häufig; Κασ für Καισ Abonotichos Rec 1, 131; Αὐη Carrhae Hu 3, 301

αὐτ Και Λ Αὐρ Οὐῆρος Ἀρμ Byzantium MiS 2, 251 (S.); Mytilene m. Adramyteum Mi 3, 52; Thyatira BrM 305; Midaeum BrM 336
αὐτ Καισ Λ Αὐρη Οὐηρ Ἀρμε Π[αρ] Nicaea RS 13, 193
αὐτ Καισ Λ Αὐρη Οὐηρ Ἀρμ Σεβ Nicaea Rec 1, 428
αὐτ Και Λ Αὐρ Οὐῆρος Αὐγ Chalcis Eub. Mi 2, 307; Nicaea Rec 1, 427 Καῖsαρ; Ilium KlM 508
αὐτ Και Λ Αὐρ Οὐῆρος Σεβ häufig; Nicaea Rec 1, 426 Οὐῆροσεβ; Zephyrium RS 14, 114; Mopsus BrM 107 Οὐῆρρος
αὐτ Καισ Λ Αὐρ Οὐήρω Σεβ Amasia Rec 1, 32 (31 Οὐίρω)
αὐ Κ Λου Αὐρ Οὐῆρος Σεβασ Ἀρμενιακός Cos BrM 219
αὐ Και Λ Βῆρος Antiochia Car. BrM 20
αὐτο Κ Λ Βῆρος Ἀντωνῖνος Amphipolis Mi 3, 38 (S.)
α Κ Λ Οὐῆρος Argos Mi 2, 235; Syedra Mi 3, 616
[αὐτο]κράτορα Καίσαρα Λούκιον [Οὐῆρον] Antiochia ad Euphr. Hu 3, 125 (Mi 5, 111 Αὐρήλιον Οὐῆρον)
α Κ Λ Οὐῆρος Σεβ Nicaea Rec 1, 426; Pessinus BrM 21
αὐτ Και Μ Αὐρ Οὐῆρος Thera BM 132; Attaea MM 125
αὐτ Καισα Μ Αὐρ Οὐῆρος Σεβ Amasia Rec 1, 31
αὐτ Και Οὐῆρος Calchedon Rec 1, 301; Tralles BrM 350
αὐτ Και Οὐῆρος Σεβ Corcyra MiS 3, 445; Adada Ji 6, 221; Selge BrM 265; Tityassus RS 14, 87; Tralles ZfN 12, 340
αὐτ Λ Αὐρ Οὐῆρος Nicaea Rec 1, 425; Tium Rec 1, 627; Abydus MiS 5, 505; Aezanis ZfN 12, 340; Stectorium MGr 412 Λοῦκις
αὐτ Λ Αὐρήλιος Οὐῆ[ρος] Και Nicaea Rec 1, 427
αὐτο Λ Αὐρη Οὐῆρος Σεβ Barata BrM 2
αὐ Λου Αὐρ Οὐῆρος Σεβ Ἀρμ Nicomedia Rec 1, 531
α Λούκιος Κα[ῖσαρ] Οὐη Σεβ Alexandria Datt 243
αὐτ Μ(!) Αὐρ Οὐῆρος Cius Rec 1, 319
αὐτοκράτωρ Οὐῆρος Caesarea Mi 4, 419
αὐτ Οὐῆρον Prymnessus BrM 366
αὐ Οὐῆρος Ἀντωνεῖνος Magnesia Jon. Mi 3, 149
αὐτο Βῆρον Αὐγο Lampsacus Wien
αὐτ Οὐῆρος Σεβ Pontus Rec 1, 26 Οὐῆροσεβ; Neocaesarea Rec 1, 87; Sebasteia Pont. Rec 1, 100 [Οὐῆρ]οσεβ; Caesarea Capp. BrM 69; Nicopolis Emm. BrM 169
Βῆρος Και Selge BrM 265
Και Ἀρμ Λ Αὐρηλ Οὐῆρος Prusias NZ 54, 142
Και Λ Αὐρηλ Οὐῆρο αὐ(?) Traianopolis Phryg. BrM 428
Και Λου Αὐρ Οὐῆρον αὐτο Zephyrium Hu 3, 131; vgl. Zeugma BrM 126 . . . Οὐῆρον αὐ
Λ Αὐρήλιος Καῖσαρ Tium Rec 1, 627
Λου Αὐρ Βῆρος Hermocapelia ZfN 12, 334
Λ Αὐρηλ Οὐῆρος Ephesus mit Tralles Mi 3, 104; Alexandria BrM 171
Λου Αὐρη Οὐῆρος Αὐγ Caesarea Comm. Hu 3, 126
Λ Αὐρ Οὐῆρος Και Amphipolis MiS 3, 38; Ephesus BrM 81; Nysa KlM 179; Tralles Mi 4, 187 (C.); Sala MiS 7, 614
Λ Αὐρηλιος Οὐῆρος Σεβ Alexandria Datt 243
Λούκιος Καῖσαρ Temnus KlM 48; Elaea ZfN 17, 192
Λου Και Ἀρμ Ἀντων . . . Cretia Rec 1, 334
Λ Οὐῆρος Serdica NZ 48, 10
Λοῦκις Οὐ Και Amastris Rec 1, 151
Οὐῆρος Antiochia Decap. Mi 5, 320
Οὐῆρος Αὐγ[οῦστο]ς Argos BrM 150
Οὐῆρος Και Syrus BrM 126; Ephesus BrM 81; Gaza BrM 158

Lucilla

Ἀννία Λουκίλλα Σεβ Byzantium Mi 1, 379; Gaza BrM 158
Λουκίλλα Αὐγοῦστα Pella Palaest. NZ 42, 25; Adraa Saulcy 373
Λουκίλλα Σεβαστή häufig
[Λουκίλλας Σεβαστῆς Ephesus Mi 3, 104 n. 323 mit „tête laurée de L. Verus“; „légende refaite“ nach Mi 7, 135; doch vgl. Centenaire 326 f.]
Λουκίλλαν Σεβαστήν Antiochia Car. MiS 6, 453 (S.); vielleicht Antiochia ad Euphr.
Λουκίλλα Σεβ Ἀντ Σε ϑυ Alexandria Datt 257

Commodus

[Ἀντω]νεῖνο Κόμοδος Σε Amasia Rec 1, 23
Αὐρ Αἰλ Κόμμοδος Pergamum BrM 149
Αὐρη Κόμοδος Amastris Rec 1, 152
Αὐρήλιον Κόμοδον Gabala MiS 8, 163 (S.)
Αὐρη Κόμμοδος(?) Mytilene MiS 6, 69 (Tiep.)
[Αὐρ] Κομμοδ Ἀντωνεῖνο Carallia KlM 450
Αὐρ Κόμοδος Και Nicopolis Ep. BrM 105; Tanagra BrM 66; Nicomedia Rec 1, 533; Attalea Ji 6, 200
Αὐρήλιον Κόμμοδον Καίσαρα Smyrna Mi 3, 235
αὐτ (ΥΤ!) Ἀντων Κομο . . . Pagae MiS 3, 592
αὐτ Ἀν Κόμοδον Seleucia Pier. Hu 3, 217
αὐτοκρ Αὐ Κομο Pergamum BrM 149
αὐτοκ Αὐ Κόμοδος Καῖσαρ Amphipolis BrM 57
αὐτ Καισ Αὐγ Κόμμοδος Magydus Ji 6, 203
αὐτ Κα Αὐ Ἀν Κομ . . . . . Antiochia ad Hippum BrM 301
αὐτ Και Αὐρ Κόμμοδος Nicopolis Ep. MiS 3, 385 (Wiczay); Ilion 493; [Apollonia Mys. NChr 1907, 440;] Hierocaesarea Rn 1900, 31; Selge Ji 6, 240
αὐτ Και Αὐρ Κόμοδος ziemlich häufig
αὐτ Και Αὐρη Κόμο[δ]ο[ς] εὐτυ Sebaste Cil. BrM 235
αὐτ Και Αὐρ Κόμοδος Σεβ Pompeiopolis MiS 7, 250; Tarsos BrM 191
αὐτ Και Κόμμοδος Maronea Mi 1, 393; Eresus MiS 5, 54 (Dum.); Elaea BrM 131; Attalea Pamph. KlM 338; Side KlM 338; Aninetus RS 6, 7; Ococlea m. Bruzos KlM 281; Sibidunda BrM 377

αὐτ Και Κόμοδος ziemlich häufig; Edessa Mi 5, 616 Καῖσας
αὐτ Κ[αι] Κόμμ[οδ]ος Ἀντωνεῖνος Prusias Rec 1, 609; Pednelissus BrM 234
αὐτ Και Κόμοδος Ἀντωνεῖνος Nicaea Rec 1, 435 auch Κόμδος; Verbe BrM 281; Dorylaeum Mi 4, 287
αὐτ Και Κόμοδον Ἀντ Flaviopolis Cilic. Hu 2, 533
αὐτ Καισ Κόμμοδος Σεβ Antiochia Syr. BrM 192
αὐτ Και Λ Αἰλ Αὐρ Κόμμοδος Attalea Pamph. BrM 113
αὐτ Και Λ Αἰλ Αὐρ Κόμοδος Tomis Nordgr 1, 701; Thyatira RS 7, 12
αὐ Και Λ Αἰ Αὐ Κόμμοδος Αὐγ Σεβ εὐσ εὐτ Ῥωμαῖος Ἡρακλῆς Cyzicus BrM 51
αὐτ Και Λ Αἰλ Κόμοδος Assus BrM 39; Apollonis BrM 21 αὐτο Κ Λ Αἰ oder αὐτο Κα Αὐ
αὐτ Κ Λ Αὐρ Ἀντ Κόμμοδος Samosata MiS 8, 92 (S.)
[α Κ Λ Αὐρ Ἀν Κόμοδος Samos MiS 6, 417, l. αὐ Λ Αὐρ κτέ]
αὐτ Και Λ Αὐρ Κόμμοδος Prusa Rec 1, 582; Tium Rec 1, 628; Smyrna BrM 303; Aspendus GrM 679; Hierocaesarea RS 14, 6; Tabala BrM 289; Colossae BrM 156; Hierapolis (m. Sardes) BrM 258; Alexandria Datt 258
αὐτ Κ Λ Αὐρ Κόμμοδον Gadara Mi 5, 326
αὐτ Και Λ Αὐρ Κόμοδος sehr häufig
αὐ Κ Λ Αὐρ Κόμοδος Ἀντωνῖνος Hadriani Mysien 181
αὐ Και Λ Αὐρήλιον Κόμοδον Ἀντ Lesbos MiS 6, 51 (S.)
αὐ Και Λ Αὐρ Κόμμοδος Αὐγ Ceramus ZfN 2, 11
[αὐτ] Κ Λ Αὐρ Κόμοδος Αὐγ Philadelphia Lyd. Wien
αὐ Και Λ Αὐρ Κόμοδος Γερ Cyzicus BrM 50 (Nomisma 4, 34 Κόμμοδος)
αυ Και Λ Αὐ Κόμμοδος εὐ Ῥωμ Ἡρακλῆς Cyzicus GrM 615
αὐτ Και Λ Αὐρ Κόμμοδος Σε Laodicea m. Nicomedia BrM 327; Alexandria Mi 6, 334 (Zoega)
α Κ Λ Αὐρη Κόμοδος Σεβ Abydus Nomisma 5, 29; Philadelphia Arab. BrM 41 Κομ . . . . Σε
αὐ Και Λ Αὐρ Πῖος Κόμοδος Ephesus Mi 3, 104
αὐτ Και Λ Κόμμοδος Laodicea Phryg. Wien; Gaza Saulcy 227
αὐτ Κ Λούκιος Κόμοδος Byzantium MiS 2, 253
α Κ Λ Κόμμοδον εὐσεβῆ εὐτυχῆ Epiphania Cil. MiS 8, 161 (S.)
αὐ Και [Λ] Κόμοδον Σε Germanicia Caesarea Comm. BrM 115
αὐ Κ Μ Αἰλ Αὐ Κόμμοδο[ς] Codrula Rn 1902, 349
αὐτ Κ Μ Αντω Κομ Caesarea Panias Saulcy 320; Gaba Saulcy 342; Canatha NZ 12, 69 Ἀντο
αὐ Κ Μ Ἀν Κόμμοδος Samus Mi 3, 285
αὐτ Κ Μ Ἀντ Κόμμοδος Σεβ Corcyra Mi 2, 75
αὐτ Κ Μ Αὐρ Ἀντ Κόμμοδος Ancyra Galat. BrM 10
αὐτ Και Μ Αὐρ Ἀντ Κομ Canatha NZ 12, 69; Damascus Hu 3, 222; Aradus Ji 3, 258
αὐτ Και Μ Αὐρ Ἀντ Κόμοδος Callatis NZ 1917, 92; Anchialus NZ 42, 159; Odessus Nordgr 1, 559; Corcyra BrM 161
αὐτ Και Μ Αὐ Ἀντ Κόμμοδος εὐτυχή[ς] Hieropolis Cilic ZfN 10, 276
αὐτ Καῖσαρ Μ Αὐρ Ἀντ Κ . . . δος Σεβ Nysa Hu 2, 460
αὐτ Και Μ Αὐρ Κόμ(μ)οδος sehr häufig; Amphipolis Berlin 58 Κόμμδος
αὐτ Και Μ Αὐρ Κόμοδον Gabala Hu 3, 199; Side MiS 7, 68 (S.)
α Κ Μ Αὐρ Κομ Σε εὐσε εὐτυ Alexandria Mi 6, 344 (Zoëga)
αὐτ Και Μ Αὐρ Κομ Ἀντων(ε)ῖνος Nicaea Rec 1, 432; Nicomedia Rec 1, 534; Magnesia Jon. ZfN 12, 318; Dorylaeum BrM 196; Antiochia ad Hippum BrM 301
αὐτ Και Μ Αὐρ Κόμμοδος Ἀντων(ε)ῖνος Amphipolis BrM 57 (Ji 13, 248 Κ[όμ]μδος); Bithynium Rec 1, 271; Neocaesarea Rec 1, 87; Nicomedia Rec 1, 535; Prusias Rec 1, 609; Aegeae Cilic. BrM 23
αὐτ Και Μ Αὐρ Κόμοδος Ἀντων(ε)ῖνος Pautalia Mi 1, 398; Amphipolis Mi 1, 467; Pagae NChr 1900, 11; Trapezus Rec 1, 109; Heraclea Pont. Rec. 1, 361; Prusa Rec. 1, 579; Nicopolis Seleuc. MiS 8, 181 (S.); Caesarea Capp. BrM 72
αὐτ Κ Μ Αὐρ Κόμμοδον Ἀντων(ε)ῖνον Amphipolis Berlin 59 Κομ; Thessalonice BrM 119
αὐ Κ Μ Αὐρ Κόμοδον Ἀντωνῖνον Cius Rec 1, 319
αὐτ Κ Μ Αὐρ Κομ Ἀντ Σεβ Trapezus Rec 1, 109
[αὐτ Κ]αι Μαρ Αὐρη Κόμοδος Αὐγ Nicopolis Moes. NZ 23, 51
αὐτο Κ Μ Αὐρ Κόμμοδον Αὐγ Anemurium MiS 7, 185 (Wien)
αὐτ Κ Μ Αὐ Κόμοδος εὐτυχ Hieropolis Castabala GrM 709
αὐ Και Μ [Α] Κόμμοδος εὐ Ῥωμ Ἡρακλῆς Cyzicus Nomisma 4, 34
αὐτ Και Μ Αὐρ Κόμμοδος Σεβ Cyzicus MiS 5, 334 [Σεβ]; Antiochia Car. m. Aphrodisias KlM 112 u. 517; Philadelphia Cilic. KlM 480; Bagis BrM 34
αὐτ Και Μ Αὐρ Κόμοδος Σεβ Philadelphia Cilic. BrM 127 Κόμοδοσεβ; Tityassus MGr 345; Tarsus BrM 191; Apamea Phryg. BrM 97
αὐτ Και Μ Κόμοδος Tyra MiS 2, 29; Istrus NZ 50, 106; Nicopolis Nordgr 1, 353; Pautalia MiS 2, 373; Elaeus Thr. Nomisma 5, 26; Magnesia Lyd. Mi 4, 76
αὐτ Και Μ Κόμμοδος Ἀντωνῖνο Megara BrM 122
αὐτ Και Μ Κόμοδος Ἀντωνῖνος Carallis MGr. 346; Caesarea Capp. Hu 2, 591
αὐ Και Ὀλύμπιος Κόμοδος Ephesus m. Pergamum BrM 110; mit Hierapolis bzw. Sardes MiS 6, 152
αὐτο Κόμμοδος Apollonia Illyr. Mi 2, 32; Gadara Saulcy 300
αὐτ Κόμοδος Melos BrM 107; Elaeus Thr. Berlin 264; Lacedaemon MiS 4, 225 (S.); Adramyteum Mysien 39; Pergamum BrM 149; Attalea Lyd. BrM 28; Thyatira BrM 307; Aezanis BrM 40
αὐτοκρα Κομμόδω Apollonia Illyr. BrM 63
αὐτοκρα Κόμμοδον Cyrrhus BrM 136
αὐ Κόμοδον . . . Cyzicus Mi 2, 545

αὐ(τ) Κόμοδος ᾿Αντωνῖνος Syrus BrM 126 VAA ƆOΔOMOK; Amasia Rec 1, 33; Nicaea Rec 1, 432 u. 435 auch Κόμδος; Hadriani Mysien 183; Caesarea Capp. Rn 1895, 73; Pella Palaest. NZ 42, 31; Bostra BrM 18 f.

αὐτοκρα Κομ ᾿Αντωνεῖνον Amphipolis MiS 3, 39

αὐτ Κόμοδος Καῖσαρ Smyrna MiS 6, 347

αὐτ Κόμοδος Καῖσαρ Γερ Σεβ ὑός Poemaneni Inv. Wadd. pl. 1. 12

αὐτ Κομμο Καίσαρι . . . Cibyra Mi 4, 260 (S.)

αὐτ Κομοδ Καῖσαρ Σεβ Cyzicus MiS 5, 330

αὐτοκρα Κόμοδον Σ Rhosus BrM 268

αὐ Λ Αὐρ ᾿Αν Κόμοδος Samos BrM 375

αὐτ Λ Αὐρ Κόμοδος Tomis Nordgr 1, 698; Gordus Julia BrM 95; Temenothyrae BrM 412; Cadi BrM 121; Sala MiS 7, 614 (S.) αὐτοκ (αὐτο Κ?)

αὐτοκρα Λου Αὐ Κόμμοδον Cyrrhus Hu 3, 135

αὐτοκρα Λου Αὐρη Κόμοδον Thessalonice BrM 119

αὐτ Λ Αὐρ Κόμοδος Καῖσαρ Clazomenae BrM 32

αὐ Λ Κόμμοδος Lampsacus BrM 88

αὐτοκρ Λ Κόμοδος Adramyteum Mysien 39

αὐτοκρα [Λ]ου Κ[ό]μμ[οδ]ον Cyrrhus BrM 136

αὐτ Μ ᾿Αντ Κομ Σεβ Raphia BrM 171

αὐτ Μαρ Αὐρ Κόμμο Elaea MiS 6, 31 (S.)

αὐτ Μ Αὐρ Κόμοδος Nicopolis Nordgr 1, 353; Pautalia MiS 2, 374; Amisus Rec 1, 66; Cerasus Rec 1, 75; Antandrus MiS 5, 287 (Oder.); Cyme Mi 3, 11

αὐτ Μ Αὐρ Κόμοδον Cius Rec 1, 320

αὐτ Μ Αὐρ Κομ ᾿Αντων(ε)ῖνος Istrus Nordgr 1, 172; Nicaea Rec 1, 436; Amphipolis MiS 3, 39 αὐτοκ Μ Αὐρ Κόμμδος ᾿Αντον; Magnesia Jon. RS 13, 232; Verbe Rn 1893, 342; Caesarea Capp. BrM 71 Κομο

αὐτ Μ Αὐρ Κομ ᾿Αντωνεῖνον Amphipolis MiS 3, 39; Thessalonice Berlin 148; Cius Rec 1, 320 Κόμοδον

αὐτ Μ Αὐρ Κομο ᾿Αντωνῖνος Σε Caesarea Capp. BrM 71

αὐτ Μ Αὐ Κόμμοδον εὐ Byblus Ji 4, 50 (BrM 99 f. εὐτ)

αὐτ Μ Αὐρηλι Κόμμοδον Καισα Mytilene Mi 3, 54 (S.)

Κ Αὐ Κόμοδος Neapolis Sam. Mi 5, 503

Καῖσαρ Αὐ Κόμοδος Σε Mesopotamia MiS 8, 418 (S.)

Και Λ Αὐρήλιος Κόμμοδος Prusa GrM 606 (Rec 1, 582 [αὐτ] Και)

Και Λ Αὐρ Κόμμοδος Σεβ Hieropolis Cyrrh. MiS 8, 112

Κ Μ Αὐ Κόμμοδος ᾿Αντωνεῖνος Amphipolis BrM 58

Κόμοδος Gargara MiS 5, 358; Elaea ZfN 12, 314; Methymna Hu 2, 315; Mostene BrM 163

Κομοδο ᾿Αντωνε Edessa Mesop. MiS 8, 410 (S.)

Κομόδου βασιλεύοντος ὁ κόσμος εὐτυχεῖ Nicaea Rec 1, 439; Caesarea Capp. Mi 4, 421 n. 105

Κόμοδος Καῖσαρ Macedonia Nordgr 3, 86; Amphipolis MiS 3, 39; Thessalonice MiS 3, 140 (S.); Corcyra BrM 161; Nicaea Rec 1, 429; Tabala Mi 4, 144 (C.); Gaza BrM 159; Edessa Mesopot. Hu 3, 306

[Κόμο]δος Καισ αὐτοκ Elaeus Thr. MGr. 46

Κόμμοδος Καῖσαρ Γερμ Aspendus BrM 103; Doliche Mi 5, 112 (S. bei MiS 8, 85 Γερμαν Σαρ u. ä.)

Κομμόδῳ Και Σεβ υἱῷ Antiochia Hu 3, 172; Caesarea Capp. BrM 71

[Κόμ]μοδον Καίσαρος υἱόν Doliche Hu 3, 125

Κόμμοδος Σεβ Carrhae Mi 5, 594 (V.)

Κόμοδος Σ(?)ε Και Perga KlM 327

Λ Αἰλ Αὐρήλιος Κόμμοδος Prusa Rec 1, 579

Λ Αἰλ Αὐρήλιον Κόμμοδον Hieropolis Cyrrh. MiS 8, 112

Λ Αἰλ Αὐρ Κ[ό]μοδος Codrula Hu 2, 520

Λ Αἰλ Αὐρ Κομ Σε εὐσε εὐτυ Alexandria Datt 265

Λ Αἰλ Αὐρη Κόμοδος Σε Tarsus BrM 192

Λ Αὐρ Αἰλ Κόμοδος Prusa Rec 1, 581

Λ Αὐρη ᾿Αντο Κομοδ Pitane MiS 5, 489

Λο Αὐρ ᾿Αντωνῖνος Σε Laconia BrM 130

Λ Αὐρ Καισ Κόμμοδος Ariassus, Wien

Λ Αὐρ Καῖσαρ Κομμ Αὐγ Side Mi 3, 479

Λ Αὐρ Κόμμοδος Nicomedia Rec 1, 532; Prusa Rec 1, 582; Nysa Mi 3, 368 (S.); Philadelphia Arab. Saulcy 391

Λ Αὐρ Κόμοδος Hadrianopolis Thr. Berlin 167; Syrus Weber coll. II n. 4726; Lampsacus KlM 505; Bargasa BrM 70; Euhippe KlM 128; Orthosia Car. RS 13, 256; Cilbiani KlM 175; Nysa Lyd. RS 6, 261; Tralles BrM 351 f.

Λ Αὐρ Κόμμοδος Και Nicomedia BrM 183; Tabala MiS 7, 437; Hieropolis Cyrrh. MiS 8, 113; Philadelphia Arab. BrM 40

Λ Αὐρ Κόμοδος Και ziemlich häufig

Λ Αὐρ Κόμοδος Καισ αὐτοκ υἱὸς εὐ Bostra NZ 49, 140

Λ Αὐρ Κόμοδος Και Γερ Cyzicus BrM 50; Nicaea Rec 1, 429 (BrM 158 Κόμμοδος)

Λ Αὐρ Κόμοδος Καῖσαρ Γερ Σε Cyzicus MiS 5, 333

Λ Αὐρ Κόμοδος Καῖσαρ Γερ Σεβ ὑός Cyzicus Rn 1891, 27; Poemaneni NChr 1907, 441

Λ Αὐρήλιος Κόμμοδος Σεβ Samosata MiS 8, 92 (S.); Alexandria Datt 259 auch mit ὕπα τ β´

Λούκιος Κόμοδος Phocaea KlM 93

Λ Κομ ᾿Αντω Dorylaeum RS 19, 66

Λ Κόμοδο Καῖσαρ Corcyra BrM 161

Μ ᾿Αντωνεῖνος Κόμοδος Nicopolis Nordgr 1, 352

Μ ᾿Αντωνι Κομοδ Αὐγ Amasia Rec 1, 32

Μ ᾿Αντωνῖνος Κόμμοδος AVG Alexandria Datt 263

Μ Αὐρ ᾿Αντ Κόμμοδος Pagae Mi 2, 143; Pautalia Berlin 200 [Μ Αὐ]ρ

Μ Α ᾿Αντωνι Κόμοδος Corcyra Mi 2, 75

Μ Αὐρ Καῖσαρ ᾿Αντωνεῖνος . . . . . Hadrianopolis Phryg. RS 21, 43

Μ Αὐρ Καῖσαρ Κόμοδος Pergamum GrM 617; Apollonia Pisid. RS 14, 72

Μ Αὐρ Κόμμοδος Troezen BrM 167; Prusa Rn 1891, 3; Samos MiS 6. 416; Antiochia Car. Wien; Attalea Lyd. MiS 7, 322 (S.); Neapolis Sam. Hu 3, 279

Μ Αὐρ Κόμοδος Ephesus BrM 82; Milet Mi 3, 171 (C.); Samos BrM 374; Neoclaudiopolis Paphl. Hu 2, 235

Μαρ Αὐρ Κομμόδῳ Neapolis Sam. BrM 57

Μ Αὐρ Κομ ᾿Αντων(ε)ῖνος Troezen MiS 4, 267 Κόμμοδος; Nicaea Rec 1, 430 Κομο; Samos BrM 374; Sillyum KlM 352; Adana MiS 7, 192 (S.); Ceretapa

Rn 1891, 246 Κόμμοδος; Caesarea Capp. BrM 72; Alexandria Datt 264 Κομμ

Μ Αὐρ Κόμμοδος Ἀντωνῖνος Κ Bithynium Rec 1, 272

Μ Αὐρ Κομμοδ Ἀντωνειν Σεβ Diocaesarea KlM 439; ähnlich Alexandria Datt 261

Μ Αὐρ Κόμοδος Ἀντωνι Σεβα Amasia Rec 1, 32f.

Μ Α Κομ Ἀντω Σεβ εὐσεβής u. ä. Alexandria Datt 260

Μ Αὐρ Κόμοδος Καῖσαρ Pergamum BrM 148; Tium Rec 1, 628; Neapolis Samar. BrM 57

Μ Αὐρ Κόμοδος Καισ Γερ Ilion 492

Μ Αὐρ Κόμοδος Καῖσαρ Γερ Σε εὐσεβ Cyzicus MiS 5, 334

Μ Αὐρ Κόμοδος Σε Samos BrM 375

Μ Αὐ Ὀλυμ Κόμοδος Ephesus BrM 82

Μ Κομο Ἀντωνῖνο Caesarea Capp. BrM 72

Μ Κομ Ἀντωνεῖνος Eretria NChr 1902, 322

Μ Κόμοδος Σεβ Caesarea Capp. Hu 2, 590

Σεβα υἱός Gaza BrM 159

αὐτ . . Λ Μ Αὐρη Κομμόδω Gaza Saulcy 226

αὐτ Και . . . . Κόμοδον Antiochia ad Hippum NChr 1862, 104

. . . . Κόμοδος Και Hypaepa BrM 112

Crispina

Βρ Κρισπῖνα Byzantium Berlin 151; Thyatira KlM 523 Βρουτία, RS 7, 14 Βρουττία

Βρ Κρισπῖνα Σεβ Byzantium Hu 1, 396

Κρισπ(ε)ῖνα Αὐγοῦστα Dardanus KlM 38 Κρισσπεῖνα; Attaea Mysien 132; Hadriani Mysien 184; Aphrodisias Mi 2, 327; Sibidunda GrM 745

Κρισπ(ε)ῖνα Σεβαστή häufig

Κρισπ(ε)ῖναν Σεβαστήν Cius Rec 1, 320; Aegeae Cilic. RS 21, 45; Anazarbus MiS 7, 173; Elaeusa KlM 442; Tarsus BrM 192

Κρεισπεῖνα(ν) Σεβ αὐτ Κομμόδου Σεβ Alexandria Datt 269

Σε Βρουτ Κρισπεῖνα Byzantium BrM 101

Pertinax

αὐτ Κ Π Ἑλβ Περτίναξ Tomis Nordgr 1, 710

αὐτ Κ Π Ἕλβιος Περτίναξ Σεβ Prusa Rec 1, 584; Alexandria Datt 270 Ἕλουιος

Titiana

Τιτιανή Σεβαστή Alexandria Datt 270

Pertinax iunior

Περτίναξ Καῖσαρ Alexandria Datt 270

Didius Julianus

αὐτ Κ Μ Δίδιος Ἰουλιανὸς Αὐγ Prusa Rec 1, 584

Scantilla

[Μ] Σκαντίλλα Σεβασ Prusa Rec 1, 584

Didia Clara

Διδ Κλᾶρα Σεβ Cyprus Mi 3, 675 (Havercamp)

Pescennius Niger

αὐτοκ Καισαρ Γ (Rn a. a. O. Καίσαρι) Πεσκε Νίγρω Antiochia Syr. BrM 192 (Mi 5, 178 mit Δ am Schluß)

αὐτοκ Και Γ Πεσκ Νίγερ Ἰοῦστος Σεβ Alexandria Datt 271

αὐτ Κ Γ Πεσκ Νίγρος Ἰοῦστος Σεβ Caesarea Germanica Rec 1, 281; Nicomedia Rec 1, 538; Caesarea Sam. Saulcy 127 Ἰουσ Σ, Fälschung?; Alexandria ZfN 2, 249

αὐτ Κ Γ Πεσκ Νίγρος Δικ Caesarea Germanica Rn 1868, 437 (V.) u. Mi 5, 114 Πεσ Νιγρ; Alexandria ZfN 2, 250 . . . . Νίγρος Δί[καιος]

Albinus

αὐτ Κ Δ Κλωδ Σεπτ Ἀλβεῖνος Side (mit Perga) BrM 164

Δ Κλω Σεπ Ἀλβ Και Elaeusa KlM 442

Ε Κλώδιος Ἀλβεῖνος Καισα Side Mi 3, 479

Κλωδ Ἀλβεῖνος Και Pautalia BrM 235; Smyrna BrM 282

Κλω Σεπ(τι) Ἀλβεῖνος Καῖσαρ Saittae RS 6, 280; Sardes BrM 259

Sept. Severus

Αὐ Σ(επτ) Σεουῆρος Asine Mi 2, 224; Las Rn 1886, 19
Αυρ Σεπ Σεουῆρος Π Ilion n. 88
αὐτ Κ Λ Σεβῆρος Pergamon BrM 152
αὐτ Κ Λ Σεουῆρος Came MM 219; Samos Mi 3, 286; Attalea Lyd. BrM 28; Hypaepa RS 6, 233
αὐτ Κ Λ Σευῆρος Nicopolis Nordgr 1, 374; Samos BrM 376; Stratonicea Car. Mi 3, 379 (C.); Caesarea BrM 77
αὐτ Κ Λ Σευῆρον Caesarea Pan. Mi 5, 313
αὐ Κ Λ Σεουῆρος Πα Megara Mi 2, 142
αὐτ Και Λ Σεβῆρος Περ Pergamon MiS 5, 454; Tyra BrM 13
αὐτ Κ Λ Σεουῆρος Περ Trapezopolis BrM 179; Side BrM 154; Sillyum BrM 166; Thyatira NZ 8, 10
αὐ Και Λ Σευῆρος Π Serdica NZ 48, 13
αὐ Κ Λ Σευῆρος Περ Σεβαστός Apollonia Ill. Mi 2, 32; Gabala BrM 245; Ascalon BrM 136 ähnlich mit Σεουῆρος
αὐτ Κ Λ Σεπ Σεβῆρος Megalopolis NChr 1893, 22
αὐτ Κ Λ Σεπ Σεουῆρος sehr häufig
αὐτ Κ Λ Σεπ Σευῆρος häufig; Σευουῆρος Comana Rec 1, 80
αὐτ Και Λ Σεπτ Σευῆρον Aegeae Cilic. MiS 7, 156
αὐτ Κ Λ Σεπ Σεουῆρος Αὐγ ziemlich häufig
αὐ Κα Λ Σεπ Σεου εὐσ Περ Σεβ Eleutheropolis BrM 141
αὐτ Κ Λ Σεπ Σευη εὐσε Περτ Σεβ Ἀρ Ἀδ Παρ μεγ Alexandria Datt 273
αὐτ Κ Λ Σεπ Σεβῆρος Περτ Corcyra BrM 161; Zacynthus Hu 2, 142; Troezen Mi 2, 242; Argos MGr 176; Pergamon BrM 151; Poroselene Ji 7, 377; Euromus Mi 3, 346 (C.); Stratonicea Car. RS 13, 257; Acrasus RS 6, 194
αὐτ Κ Λ Σεπ Σεουῆρος Περτ sehr häufig; Sillyum BrM 165 Σεπτου, Ji 6, 219 Σεπου
αὐτ Κ Λ Σεπ Σευῆρος Περτ sehr häufig; Callatis Ji 7, 6f. Σεῆρος
αὐτ Και Λ Σεπτιμίω Σεβήρω Περτινα Pergamon Mi 2, 607
αὐτ Κ Λ Σεπ Σευῆρον Π(ερτίνακα) Irenopolis BrM 88; Gaza BrM 161f., vgl. Aegeae Cilic. NZ 16, 279
αὐτ Κ Λ Σεπ Σεουῆρος Περτ Αὐγ Bithynium Rec 1, 272; Nicaea Rec 1, 443; Prusa Rec 1, 586; Aphrodisias BrM 43; Sagalassus BrM 242f.; Seleucia Cilic. BrM 132 Αὐγυ; Acmonia MGr 391; Prymnessus ZfN 12, 347; Ancyra Gal. Mi 4, 380 (Wien)
αὐτ Κ Λ Σεπ Σευῆρος Περ Αὐγ Corcyra BrM 161; Heraclea Bith. Rec 1, 263
αὐτ Κ Λ Σεπ Σεβῆρος Περτ Σεβ Argos BrM 151; Corcyra Wien; Mylasa Mi 3, 357 (C.)
αὐτ Κ Λ Σεπ Σεουῆρος Περ Σεβ ziemlich häufig; Hieropolis Cilic. ZfN 10, 276 Σεοῆρος
αὐτ Κ Λ Σεπ Σευῆρος Περ Σεβ Apollonia Ill. BrM 63; Bithynium Rec 1, 273; Trapezus Rec 1, 110; Caesarea Bith. Rec 1, 282; Juliopolis Rec 1, 386; Nicaea Rec 1, 441; Nicomedia Rec 1, 538; Prusa Rec 1, 586; Mylasa Wien; Hieropolis Cilic. BrM 84; Tarsus BrM 192; Gaza Saulcy 226 Σεηρ; Alexandria Datt 272 mit angehängtem Ἀρα Ἀδι
αὐτ Κ Λ Σεπ Σεουῆρος Σεβ Amasia Rec 1, 34; Amisus Rec 1, 66; Germe Lyd. Mi 2, 556
αὐ Κ Λ Σε Σε[ουῆρος] Σ[εβ] Πε Selge RS 21, 45
αὐτ Κ Λουκ Σεπ Σεουῆρον Σεβ Petra Saulcy 352
αὐτ Και [Μ Αὐρ] Σεπ Σεουῆρον Σεβ Aradus Ji 3, 258
αὐ Και Μ Σεπτι[μ?] Σεουῆρος Πε[ρ?] Hadrianothera MM 202
αὐ Καισα σεμ Λ Σε Σεβῆρον Argos MGr 176 und MiS 4, 249 (S.); vgl. BrM 152 n. 172 (Caracalla oder Geta?)
αὐτ Κ Σεπ Σεβῆρος Argos BrM 151; Damascus Saulcy 39
αὐτ Κ Σεπ Σεουῆρος Ephesus Mi 3, 106; Bagis MiS 7, 325; Seleucia Cilic. Mi 3, 601 (Tôchon); Paltos BrM 266; Laodicea Syr. BrM 258; vgl. Tyana BrM 98
αὐτ Κ Σεπ Σευῆρος Nicopolis Nordgr 1, 374; Anchialus Nordgr 2, 242; Pautalia Berlin 200; Perinth Berlin 225; Stratonicea Car. BrM 156; Hadrianopolis Seb. BrM 225; Tarsus MiS 7, 264 (Ennery); Damascus Mi 5, 289
αὐτ Κ Σεπτ Σεουῆρον Bostra NChr 1873, 40
αὐτ Και Σεπ Σεβῆρος Περ Tyra Mi 1, 350
αὐτ Κ Σεπ Σεουῆρος Περ Thyatira RS 7, 14; Tralles RS 14, 23; Bria KlM 215; Sala BrM 233
αὐτ Κ Σεπ Σευῆρος Περ Tomis NZ 50, 163; Marcianopolis Nordgr 1, 202; Nicopolis Nordgr 1, 355; Pautalia NZ 16, 232; Philippopolis Thrac. BrM 237; Perinth Berlin 210; Serdica NZ 48, 13; Smyrna MiS 6, 353
αὐτ Και Σ Σευῆρος Περτ Αὐγ Alinda BrM 12
αὐτ Κ Σεπ Σεουῆρος Περ Σε Olba Wadd. 4436
αὐτ Και Σεπ Σεουῆρος Σε Tyrus Ji 7, 65
αὐτοκ Καῖσαρ Σ Σευῆρο ὑπ Damascus Saulcy 39
αὐτ Κ Σεβῆρος Amphipolis BrM 58 Σεβῖρος; Pergamon BrM 151; Samos BrM 376; Acrasus BrM 13; Hermocapelia Saulcy, Terre sainte 402; Maeones BrM 134; Stratonicea Lyd. BrM 286
αὐτ Κ Σεουῆρος Came BrM 103; Perperene MiS 5, 484 (Allier); Acrasus BrM 12; Apollonis BrM 22; Attalea Lyd. RS 6, 197; Hermocapelia Mi 4, 45; Philadelphia Lyd. BrM 200; Eumenia Rn 1884, 32; Damascus Saulcy 39; Medaba Rn 1910, 532
αὐ Και Σευῆρος Nicopolis Nordgr 1, 374; Philippopolis Thr. BrM 165; Stratonicea Car. NZ 45, 207; Acrasus Mi 4, 2
αὐτ Και Σεουῆρος Π Erythrae MiS 6, 222
αὐ Και Σεβῆρος Περ εὐσ Argos Wien
[αὐτ] Και Σεβῆρος Σεβα Argos Ji 7, 371
αὐτ Και Σεουῆρος Σεβ Antiochia Syr. BrM 193
αὐ Λ Σε Κ Σευῆρος Augusta Traiana BrM 177
αὐτ Λ Σεπ Σεουῆρος Sestus ZfN 10, 73; Mile ZfN 24, 77; Caesarea BrM 73; Tyana Ji 7, 387
αὐτ Λ Σεπ Σευῆρος Marcianopolis Nordgr 1, 201; Nicopolis Nordgr 1, 377; Anchialus Ji 10, 185; Augusta Traiana Hu 1, 447; Prusa Rec 1, 585

αὐτ Λ Σεπ Σεβῆρος Α Thessalia ZfN 10, 74
αὐτ Λ Σεπ Σεβῆρος Π Thessalia BrM 8; Zacynthus Mi 2, 207
αὐτ Λ Σεπ Σεουῆρος Περτ Asopus Mi 2, 225; Eresus ZfN 12, 314; Gordus Julia MiS 7, 347; Saittae ZfN 12, 338; Caesarea BrM 75
αὐτ Λ Σεπ Σευῆρος Περ Marcianopolis Nordgr 1, 202; Nicopolis Nordgr 1, 370; Anchialus Nordgr 2, 234; Nicopolis ad Nestum Thr. BrM 136; Pautalia NZ 16, 232; Cius Rec 1, 321; Juliopolis RS 13, 192; Prusa Rec 1, 585
αὐτ Λ Σεπ Σευῆρος Π Σ Nicomedia Rec 1, 538
αὐτ Λ Σεουῆρος Hadrianothera BrM 75
αὐ Λ Σευῆρος Nicopolis Nordgr 1, 381
αὐ Λ Σεουῆρος Περ Antandrus Mi 2, 518; Caesarea BrM 74
αὐ Λ Σευῆρος Πε Cretia Rec 1, 335
αὐ Μ Αὐ Σεπ Σεουῆρος Περ Samos Sbornik 2, 171
αὐτοκ Σεβῆρος Κ Hermocapelia Mi 4, 45 (C.)
αὐτ Σεβῆρος Thasos Ji 13, 245; Acrasus MiS 7, 313
αὐ? Σευῆρος Leucas Phoen. Saulcy 26
αὐτο Σεουῆρος Αὐγοῦστος Cius Rec 1, 321
αὐτ Σευ Περτίναξ Σεβ Samosata Mi 5, 120
αὐτοκρατ Σε Σευῆρος Seleucia Mi 5, 279
ϑεῷ Σεου[ήρῳ] πάππῳ Carrhae? RS 14, 131; vgl. BrM XCI
δίυῳ Σευήρῳ Πείῳ Odessus Nordgr 1, 562
Και Λο Σεβῆρος Troezen BrM 167
Λ Σε Και Σεουῆρος Ephesus BrM 83
Λου Σεπτ Σεβῆρος Thessalia MiS 3, 274 (S.); Mantinea Ji 7, 372; Thuria BrM 119; Gytheum BrM 133
Λ Σεπ Σεουῆρος Cyparissia Mi 2, 212; Las NChr 1889, 255; Gytheum BrM 133; Phigalia Weber coll. 2, 4328; Nicaea Rec 1, 440; Caesarea BrM 76; Abgar MiS 8, 411 (S.); vgl. Bura Hu 2, 125 und Thuria MiS 4, 216 (auch Σεοῆρος)
Α (l. Λ?) Σεπτίμιον Σε Nicopolis Ep. MiS 3, 385 (Wiczay)
Λ Σεπ Σευῆρος Pylus Mi 2, 214; Hypaepa BrM 113; Thyatira MiS 7, 450 (S.); Abgar MiS 8, 411
Λ Σεπ Σεβῆρος Π Amphipolis BrM 118; Methana Mi 2, 240; Pylos BrM 118; Aegium MiS 4, 27 Λ Σεπτ Σε Περτιν (Wien)
Λ Σεπ Σεουῆρος Περ Orchomenos BrM 191; Megara BrM 122; Argos BrM 151; Clitor ZfN 24, 65; Megalopolis ZfN 24, 68; Phigalia Mi 2, 253; Thelpusa BrM 204; Thuria Hu 2, 146; Phocaea BrM 223; Maeones KlM 176; Caesarea BrM 75
Λ Σεπ Σευῆρος Περ Orchomenos Mi 2, 251; Pagae BrM 125 Σπτίμιος; Magnesia Ion. GrM 645; Philadelphia m. Perinth Mi 1, 404
Λ Σεπτ Σεουῆρος Περ Αὐγ Amphipolis BrM 58
Λ Σεπ Σευῆρος Περ Αὐγ Tyra Berlin 31; Pelta BrM 350
Λ Σεπ Σε Νε (l. Πε?) Σε Nicaea Rec 1, 441
Λ Σεπ Σεβῆρος Περ Σεβ Corcyra BrM 161; Clitor ZfN 24, 65
Λ Σεπ Σεουῆρος Περ Σεβ Thuria Mi 2, 215; Samosata BrM 119; Byblus Ji 4, 52
Λ Σεπτ Σευ Περ Σεβ Achaia Mi 2, 160 (Ἀχαιέων!, ist wohl Nicaea
Λου Σεπ Σευῆρος Σε Gytheum Hu 2, 147
Σευῆρος Edessa Mesopot. Mi 5, 621
Σεουῆρος Αὐγ Nicaea Rec 1, 443; Amorium BrM 53 Αὐγυοστ; Sagalassus Rn 1902, 351; Ancyra Galat. BrM 10
Σεουῆρος α(ὐ)τ Abgar BrM 94
Σευ(ου)ήρου βασιλεύοντος ὁ κόσμος εὐτυχ(ε)ῖ Cius Rec 1, 321; Nicomedia Rec 540
Σεουῆρος Πεῖος Αὐγ Ephesus MGr 285
Σεβῆρος Περ Κ Trozen BrM 167
Σεπ Σεουῆρος Aegium Weber Coll. II n. 3955; Cyparissia BrM 115; Carrhae BrM 83
Σε Σευῆρος Stratonicea Car. Mi 3, 379
Σεπτίμιον Σεουῆρον Περ Aegeae Cilic. MiS 7, 156 (S.)

Domna

Αὐγοῦστα Byzantium MiS 2, 255 (BrM 101 mit Ἰουλία)
Αὐγ Δόμνα Τύχη μητροπόλεως Laodicea Syr. BrM 258
Δόμνα Σεβαστή Erythrae Wien; Ancyra Phryg. BrM 65; Tripolis Phoen. Ji 6, 37
ϑεὰ Δόμνα Σεβαστή Nicopolis Nordgr. 1, 392
Ἰουλία Argos BrM 151
Ἰουλία Αὐγοῦστα sehr häufig; Traianopolis Thr. MiS 2, 510 Ἀγοστ
Ἰουλία Αὐγοῦστα Δόμνα Argos BrM 152; Pergamon Wien
Ἰουλία Ἀγου Σεβαστή Callatis Nordgr 1, 115
Ἰουλία Δόμνα und Ἰουλία Δόμνα Αὐγοῦστα häufig
Ἰουλίαν Δόμναν Αὐγοῦστα[ν] Thessalia Weber coll. 2, 2953; Tyana BrM 98 Ἰολ; Hieropolis Cyrrh. Rn 1925, 138 Αὐγόστα
Ἰουλία Δόμνα Αὐγ Σε Tomis Nordgr 1, 729 f.; Amasia Rec 1, 36; Alabanda BrM 7
Ἰουλία Δόμνα Σεβ überaus häufig; Tenea Ji 7, 370 Σεβατή; Sestus RS 19, 8 Εἰουλία; Lebedus Mi 3, 141 (C.) Δόμμνα; Tarsus Mi 3, 630 Δόμα
Ἰουλίαν Δόμναν Σεβ häufig; Cleonae BrM 155 Ἰ für Ἰουλία; Gytheum MiS 4, 231 Σεγα; Adana BrM 17 und Stratonicea Car. BrM 157 Ἰουλία; Verbe Egger 46, 2122 Δόμνα; Irenopolis BrM 88 Ἰολίαν; Bostra NChr 1873, 40 Εἰ Δόμαν
Ἰουλία Δόμνα Σεβ Αὐγ Hermione Mi 2, 239; Megara Sammlung Scholz (Wiener Universität) Ἰολία—Αὐγοῦστα; Amblada ZfN 17, 12; Peltae BrM 350
Ἰουλία Δόμνα μητρὶ (u. ä.) στρα Alexandria Datt 275
Ἰουλία Πῖα Αὐγοῦστα Nicaea Rec 1, 445
Ἰουλία Σεβαστή sehr häufig

Caracalla (s. auch Elagabal!)

'Αντωνεῖνος Pylos MiS 4, 215 (Wiczay); Thyatira BrM 310f.; Carrhae MiS 8, 395 (S.)
'Αντων(ε)ῖνος Αὐγοῦστος sehr häufig
'Αντωνῖνος αὐ Πῖος Αὐγ Amphipolis MiS 3, 41a (S.)
'Αντωνῖνον βασιλέα Argos MGr 178; Caphyae Sestini, Hederv. 4, 2, 141; vgl. Friedländer Repert. 38
['Αντωνεῖνος εὐσ Αὐγ Βριτ Corcyra Hu 2, 23 lies Μα Αὐ usw.]
'Αντωνεῖνος εὐσ Σεβ Edessa Mesopot. MiS 8, 400 (S.)
'Αντω Καῖσαρ Sicyon MiS 4, 170 (Wiczay)
'Αντωνεῖνον Καίσαρα Aegae Ach. MiS 4, 28 (S.)
'Αντωνεῖνος Κ Σε Abgar MiS 8, 412
'Αντων(ε)ῖνος Π(ε)ῖος Αὐγ Marcianopolis Nordgr 1, 217; Odessus Nordgr 1, 566; Perinth BrM 154; Traianopolis Thr. MiS 2, 515 (Wien); Philomelium KlM 285; Ancyra Galat. BrM 13
'Αντωνῖνος Σεβ Germanicopolis Rec 1, 166; Anthemusia MS 8, 389f. (S.) ΑΝΤΩΝΙΝΘΘΕ
Αὐ(ρ? oder αὐτ) 'Αντωνεῖνος Serdica NZ 48, 60; Lampsacus NChr 1889, 258; Aezanis BrM 41; Carrhae Mi 5, 596
Αὐρ 'Αντων(ε)ῖνος Corcyra Mi 2, 75; Ephesus BrM 87; Magnesia Ion. Wien; Euhippe KlM 128; Tyana BrM 99
Αὐ 'Αντωνεῖνος Καῖσαρ Alinda NZ 45, 194
Αὐρ 'Αντωνῖνον Κ Nicopolis Ep. MiS 3, 395 (Wiczay)
αὐτ 'Αντων(ε)ῖνος Pautalia Wien; Cyme Wien; Damascus Saulcy 40; Irenopolis BrM 89
αὐτ 'Αντωνεῖνος Αὐγοῦστος Ancyra Galat. Ji 7, 387
αὐτοκρ 'Αντωνεῖνος Σεβ Carrhae Mi 5, 597
αὐτ 'Αντωνεῖνον Σε Tyra MiS 2, 30 (S.)
αὐτ Και 'Αντων(ε)ῖνος häufig; Attuda BrM 67 'Αντονεῖνος; Nicopolis Nordgr 1, 418 und Smyrna Mi 3, 242 Κέσαρ; Pautalia Berlin 205 ΚC, BrM 145 ΚΛC (ΚΑC?)
αὐ Κ 'Αντωνεῖνον Edessa Mesopot. BrM 97
αὐτ Και 'Αντων(ε)ῖνος Σεβ Antiochia Syr. BrM 194; Emisa BrM 238; Phoenicia BrM 303; Aradus Ji 3, 258; Sidon Ji 5, 258; Tyrus Ji 7, 67; Gaza GrM 764; Anthedon Saulcy 235; Rabbathmoba BrM 44
αὐτο Και 'Αν[τωνεῖ]νον ὑὸν Σεβ Laodicea Syr. BrM 259
αὐτ Και Αὔγουσ 'Αντωνεῖνος Damascus BrM 285
αὐτ Και Αὐρ 'Αντων(ε)ῖνος Anchialus RS 14, 141; Byzantium Mi 1, 379; Serdica NZ 48, 59; Aegiale ZfN 3, 219 (vgl. MiS 6, 489, 262 unter Euralium); Mylasa Mi 3, 357 Καῖαρ; Bagis RS 6, 199
αὐτ Κ Αὐρ 'Αντων(ε)ῖνος Σεβ Colophon MiS 6, 102 (S.); Flaviopolis Mi 3, 581; Emisa Mi 5, 229
αὐτ Κ Αὐρ Σευ 'Αντωνεῖνος Serdica NZ 48, 35
αὐτ Και Αὐρ Σεουηρ 'Αντώνῖνος Αὐγ Tralles Hu 2, 472
α[ὐτ] Και Λ Αὐρ Σευ 'Αντωνεῖνος Irenopolis BrM 89
αὐ Κ Λ Σ 'Αντωνῖνος Pautalia BrM 145
αὐτ Και Μ 'Αντων(ε)ῖνος ziemlich häufig
αὐ Κ Μ 'Αντωνεῖνος Αὐ Hadrianopolis Phryg. RS 14, 38
αὐτ Και Μ 'Αντωνεῖνος Σεβ Olba BrM 126; Antiochia Syr. Mi 5, 181; Emisa Rn 1906, 140; Gabala BrM 245; Tripolis Phoen. Ji 6, 38
α[ὐ] Και Μα Αὐ Gabala BrM 246
αὐτ Κ Μ Αὐρ 'Αντων(ε)ῖνος überaus häufig; Mytilene Hu 2, 318, Pergamon BrM 153ff. und Thyatira BrM 309 αὐτκρ (bzw. αὐτκρα od. αὐτκρατ); Adramyteum MM 47 ΑὐΛι statt Αὐρη; Istros NZ 50, 108 'Αντωννος; Pautalia MiS 2, 384 'Αντωννιηος; Ephesus MiS 6, 163 und Smyrna BrM 290 'Αντωνένος; Alabanda Wien Μ·Ρ statt Μ Αὐρ; Apollonis BrM 22 'Αντονεῖνος; Trapezus Ji 7, 374 Κε
αὐτ Κ Μ Αὐ 'Αντωνίνω Medaba BrM 33
αὐτ Κ Μ Αὐρ 'Αντων(ε)ῖνον Thuria Mi 2, 215; Mallus NZ 16, 285; Edessa Mesopot. MiS 8, 400 (S.)
αὐτ Κ Μ Αὐρ 'Αντων(ε)ῖνος Αὐγ ziemlich häufig; Thuria BrM 119 'Ανωτν
αὐ Κ Μ Αὐρ Αντωνεῖνος Αὐ Σεβ Nicomedia Rec 1, 547
αὐτ Και Μ Αὐ 'Αν Βασσιανός Ceretapa ZfN 17, 20
αὐτ Κ Μ Αὐρ 'Αντων(ε)ῖνος εὐσεβ Edessa Mac. Hu 1, 362; Caesarea Capp. MGr 419; Seleucia Syr. Mi 5, 279
[αὐτ Καισ] Μ Αὐρ 'Αντωνῖνον εὐσεβ Σ Gabala Hu 3200 ergänzt nach MiS 8, 164
α Κ Μ Α 'Αντωνῖνος ὁ υἱός Nicopolis Ep. MiS 3, 390 (Elagabal?)
αὐ Κ Μ Αὐρ 'Αντωνῖνος Π Αὐγ Marcianopolis Nordgr 1, 217
αὐτ Κ Μ Αὐρ 'Αντων(ε)ῖνος Σεβ sehr häufig; Apollonia Ill. Mi 2, 33 und Laodicea Phryg. BrM 319 'Αντωνεῖνοσε; Bizya MiS 2, 234 (Tôch.) und Nicopolis Ep. MiS 3, 391 'Αντωνῖνοσβ; Zeugma Mi 5, 126 ΑὐρΛι
αὐ Κ Μ Αὐ 'Αντωνῖνον Σεβ Tripolis Phoen. Ji 6, 40; vgl. Trapezus Rec 1, 110
αὐτ Κ Μ Αὐρ Σεουῆρος 'Αντων(ε)ῖνος Odessus Nordgr 1, 565; Pergamon Mi 2, 611; Aspendus Ji 6, 196; Side KlM 339; Tarsus Rn 1903, 345
αὐτ Κ Μ Αὐρ Σε(υ) 'Αντων(ε)ῖνος häufig; Maeones MiS 7, 369 Κε
αὐτ Κ Μ Αὐρ Σεουη(ρ) 'Αντωνῖνος Αὐ(γ) Perinth BrM 152; Amorium BrM 55
αὐτ Και Μ Αὐρ Σευῆρος 'Αντωνεῖνος Αὐγ Philippopolis Thr. Hu 1, 444
αὐτ Κ Μ Αὐρ Σε 'Αντωνῖνος εὐτυχὴς εὐσεβ Σεβ Γερ Alexandria BrM 187
αὐτ Κ Μ Αὐρ Σε 'Αντωνῖνος Π μ Βρ μ εὐ Σεβ Alexandria Datt 280
αὐτ Κ Μ Αὐρ Σε 'Αντων(ε)ῖνος Σεβ Hypaepa BrM 115; Laodicea Phryg. ZfN 20, 260; vgl. Carrhae (?) RS 14, 131
αὐτ Κ Μ Αὐρ Σεουη 'Αντων(ε)ῖνος Σεβ Tarsus BrM 194; Byblus BrM 101
αὐτ Κ Μ Αὐρ Σευῆρος 'Αντωνεῖνος Σεβ Cyzicus NChr 1913, 267; Pompeiopolis ZfN 10, 298; Tarsus BrM 199

αὐτ Κ Μ Αὐρ Σεου Ἀντωνῖνον Σε Rhosus Hu 3, 210
αὐ Κ Σε Αὐ Αντωνῖνος Adraa Berl. Bl. 4, 24
αὐτ Μ Ἀντων(ε)ῖνος Thuria BrM 120; Elaea RS 13, 217 αὐτκρα; Cyzicus MiS 5, 339 (S.)
αὐτ Μ Αὐρ Ἀντων(ε)ῖνος häufig; Ἀρηλι: Augusta Traiana BrM 178f.; Marcianopolis Nordgr 1, 213; Anchialus Nordgr 2, 246 — Ἀντωννος Tavium RS 19, 107
αὐτκρα Μ Αὐρ Ἀντωνεῖνον Sicyon MiS 4, 171 (Wien)
αὐ Μ Αὐ Ἀντωνεῖνος Αὐ Philomelium Mi 4, 351
α Μ Αὐ Ἀντωνεῖνον Κ Nicopolis Ep. MiS 3, 389 (S.)
αὐτ Μ Αὐρ Ἀντωνῖνος Σεβ Istrus Nordgr. 1, 174; Bizya BrM 232 Ἀντωνῖνοσε; Tium Rec 1, 632
[Ἡρακλῆς] Ῥωμαῖος Sagalassus BrM 243
Κ Μ Αὐρ Ἀντωνεῖνος Apollonia Ill. M 2, 35 (Pembr.); Philippopolis Thr. MS 2, 472 (S.); Amisus Sborn. 1, 331
Μαρ Ἀντωνεῖνος Las MiS 4, 234
Μ Ἀντωνεῖνος Αὐγοῦστος Cyprus BrM 87
Μ Αὐρ Ἀντων(ε)ῖνος sehr häufig; Phigalia Mi 2, 253 Ἀντωνιυνος
Μαρ Αὐρ Ἀντωνεῖνον Thessalia Weber Coll. II n. 2953
Μ Αὐρ Ἀντων(ε)ῖνος Αὐγ Bithynium Rec 1, 274; Cretia Sbornik 2, 168; Nicaea Rec 1, 451; Nicomedia Rec 1, 545; Prusa Rec 1, 589; Tium Rec 1, 630; Elaea Hu 2, 308; Ancyra Galat. MiS 7, 637
Μα Αὐ Ἀντωνεῖνος Αὐ Βρι Corcyra BrM 164
Μα Αὐ Ἀντωνεῖνος εὐσ Αὐγ Βριτ Corcyra BrM 164
Μ Αὐρ Ἀντων(ε)ῖνος Κ häufig; Ephesus Nom 6, 4 Παι statt Και
Μ Αὐρ Ἀντωνεῖνος Πεῖος Milet RS 13, 236; Samos MiS 6, 418
Μ Αὐρη Ἀντων(ε)ῖνος Πεῖος Αὐγ Samos Mi 3, 287
Μ Αὐρ Ἀντων(ε)ῖνος Σεβ Pellene ZfN 24, 59; Boeae ZfN 24, 62; Magydus NChr 1889, 263; Pompeiopolis ZfN 10, 298; Caesarea Mi 4, 425 (S.); Tripolis Phoen. Ji 6, 38; Nicopolis Emmaus NZ 33, 13
Μ Αὐ Και Ἀντων(ε)ῖνος Nicopolis Nordgr 1, 397 (auch Ἀντωννος); Philippopolis Thr. BrM 165
Μ Αὐρ Σευη Ἀντωνεῖνος Σεβ Byblus Ji 4, 53
Π(ε)ῖος Αὐγ Ἀντων(ε)ῖνος Marcianopolis Nordgr 1, 218; Traianopolis NZ 23, 70, vgl. Berlin 243
Σεβαστός Thyatira RS 19, 60
αὐτ . . . . . . τωνεος Edessa Mesopot. MiS 8, 399 (Wien)

Plautilla

Αὐγοῦσταν Φλουίαν Πλαυτι . . Gabala BrM 246; vgl. Gaza BrM 165
Θε Σεβ νε Πλαυτίλαν Stratonicea Car. BrM 158
Ἰουλία Πλαυτίλλα Sicyon MiS 4, 171 (S.)
Ἰουλ Πλαυτίλλα Σεβ Pautalia NZ 23, 15; Mantinea Mi 2, 249; Aspendus RS 14, 61
νέα Θεὰ Ἥρα Πλαυτίλλα Alabanda KlM 106; Alinda NZ 45, 194; Stratonicea Car. KlM 156
Πλαυτίλλα Αὐγ Amphipolis MiS 3, 42 (S.); Nicaea Rec 1, 461; Apamea Phryg. BrM 99; Caesarea MiS 7, 689 (Wien)
Πλαυτίλλα Σεβ Nicopolis Ep. BrM 107; Corcyra BrM 165; Phigalia NChr 1873, 23; Nicaea Rec 1, 461; Sagalassus BrM 243; Hyrcanis BrM 125; Temenothyrae BrM 413; Bruzos BrM 112 Πλαυτίλα; Cotiaeum BrM 169; Peltae BrM 351
Πλαυτίλλα[ν] Σεβαστή[ν] Side KlM 339
Π Φ Tomis Nordgr 1, 760 mit Caracalla
Πο Φουλ Πλαυτίλλα Σεβ Tomis Nordgr 1, 761
Φ Carrhae MiS 8, 395 (S.) mit Caracalla
Φουλ(β) Πλαυτιανὴ Σε Acrasus BrM 14; Hypaepa BrM 116; Thyatira BrM 311; vgl. Monatsbl., Okt. 1914
Φουλβία Πλαυτίλλα ziemlich häufig; Bruzos BrM 112 Πλαυτίλα
Φουλυία Πλαυτίλλα Aegira Mi 2, 165
Φουρβία Πλαυτίλλα Cnidus BrM 97; Alinda MiS 6, 445 (S.)
Φουλβίαν Πλαυτίλλαν Aegira MiS 4, 22; Mothone BrM 117 Πλαυτίλαν
Φουλβία Πλαυτίλλα Αὐγ Augusta Traiana Rn. 1900, 420; Thyatira Mi 4, 166
Φουλουία Πλαυτίλλα Αὐγοῦστα Carrhae (?) Mesop. RS 14, 131, vgl. BrM XCI
Φουλ Πλαυτίλλα Σεβ sehr häufig; Dioshieron BrM 77 und Attalea Pamph. Ji 6, 200 Πλαυτίλα; Milet Mi 3, 171 (Wien) Φολ; Traiana Augusta Rn 1900, 421 Πλαυτήλλα
Φουλουία Πλαυτίλλα Σεβ Tarsus BrM 199; Tripolis Phoen. Wien; Alexandria Datt 280
Φουλουίαν Πλαυτίλλαν Σεβ(αστήν) Adana BrM 17; Gaza Saulcy 230
Φουλβίαν Σεβαστήν Aegira MIS 4, 22 (S. u. Sancl.)
Φουρι Πλαυτι Cnidus Mi 3, 343

Geta

αὐτο Γέτας Ancyra Galat. Mi 4, 385
αὐτ Και Γέτας Antiochia Syr. Hu 3, 173; Damascus Saulcy 44
αὐτ Και Γέτας Σεβ Tyrus Ji 7, 70 (vgl. Hu 3, 173)
αὐ Κ Λ Π Σεπ Γέτας Αὐγ Ancyra Galat. Rs. 19, 106
αὐτ Κ Λ Σεπτ Γέτας Philippopolis Thr. ZfN 23, 190; Nicopolis Ep. BrM 107
αὐτ Κ Μ Σεπ Γέτας Marcianopolis NZ 38, 4; Hadrianopolis Thr. BrM 119
αὐτ Και Π Γέτας Rabbathmoba Mi 5, 591 (Wien)
αὐτ Κ Π Σεπ Γέτας sehr häufig; Hadrianopolis Thr. Berlin 170 und Augusta Traiana NZ 23, 69 Σέπτμιος; Pergamon Mi 2, 614 Πόπλιος
αὐτ Κ Π Σεπ Γέτας Αὐγ häufig

αὐτ Κ Που Σεπ Γέτας Κ Σεβ? Alexandria BrM 188
αὐτ Κ Π Σεπ Γέτας Σεβ Callatis Nordgr 1, 118; Augusta Traiana BrM 180; Nicopolis ad Nestum Berlin 192; Apollonia Ill. BrM 63; Corcyra BrM 166; Clazomenae BrM 34; Aphrodisias Mi 3, 328 (Wien); Bagis BrM 40; Caesarea BrM 82
αὐ Κ(α) Σε Γέτας Magnesia Ion. Mi 3, 152; Side BrM 154; Selge Ji 6, 241
αὐτ Κ Σεπτι Γέτας Αὐγουσ Apollonia MM 91
αὐ Και Σεπτ Γέτα Καισ Apollonia Car. NZ 41, 130
αὐ Λ Σε Γέτας Lebedus KlM 75
αὐ Λ Σεπ Γέτας Κ Lebedus KlM 74
αὐτ Π Σεπ Γέτας Apollonia Ill. BrM 63; Ephesus Mi 3, 109; Tabae ZfN 1, 149
αὐ Π Σεπτι Γέτας Κ Tomis Nordgr 1, 772
αὐτ Π Σεπ Γέτα(ς) Σε Perinth Berlin 213 f.
αὐτκρα Π Σεπ Γέτα Σεβ Bizya BrM 89; Perinth BrM 154 f. Γέτας
αὐ Σεπ Γέτας Και Ilium BrM 71; Attalea Pamph. Ji 6, 201 auch ϹΕΠΓΟΥ für Σεπτού(μιος)?
Γέτας Αὐγ Byzantium BrM 104; Chalcedon Rec 1, 304; Prusa Rec 1, 591; Prusias Rec 1, 611; Tium Rec 1, 632; Ephesus BrM 88 Αὐ (αὐ?); Amorium BrM 57; Dorylaeum Wien; Ancyra Galat. Hu 2, 570; Pessinus BrM 22
Γέτας Καῖσαρ Amphipolis BrM 59; Cretia Rec 1, 338; Nicaea Rec 1, 463; Sagalassus RS 14, 81; Titiopolis Rn 1883, 37; Antiochia Syr. BrM 197
Γέταν Καίσαρα Nicaea Rec 1, 360
Γέτας Σε Carrhae BrM 87
Ἰούλιος Σεπτίμιος Γέτας Aegira ZfN 24, 50; Boeae Mi 2, 226; Cleonae Mi 2, 237
Κ Λ Σεπ Γέτας Callatis Nordgr 1, 117; Dionysopolis Moes. RS 14, 139 Ηέτας; Tomis Nordgr 1, 765
Λ Αὐρ Και Γέτας Nicopolis Nordgr 1, 424; Samos BrM 377
Λ Π Σεπ Γέτας Και Amphipolis Berlin 60; Boeae MiS 4, 230 (Cadalvène); Neocaesarea Rec 1, 90; Lacedaemon MGr 174; Otrus MGr 409
Λ Σεπ Γέτας ziemlich häufig
Λο Σε Γέταν Thessalia ZfN 10, 74
Λ Σεπ Γέτας Και sehr häufig; Pautalia BrM 146 und Megara BrM 124 Γέτα; Gytheum BrM 134 Γέταα; Elaea Mi 3, 19 Σεπττιμ
Λ Σεπ Γέταν Και Perinth MiS 2, 422 (Sanel); Bura Ji 7, 369; Hermione BrM 162; Thuria BrM 120; Mallus NZ 16, 285; Alabanda MiS 6, 442 (S.)
Λου Σεπ Γέταν Και Σεβ Phigalia BrM 197
Λου Σεπ Γέτας Σεβ Cyparissia BrM 116; Laconia BrM 131
Λ Σεπ Και Γέτας Nicopolis Nordgr 1, 419; Serdica NZ 48, 66; Ephesus Mi 3, 109
Μαρ Αὐρ Γέτας Nicopolis Nordgr 1, 423; Lacedaemon Friedländer Rep 38 („s. in meinem Katalog einen Erklärungsversuch")
Π Γέτας Αὐ (αὐ?) Ephesus Nom 6, 5
Πο Γέτας Καῖσαρ Thasos MiS 2, 548 (Eckhel)
Πο Γέταν Κα Pogla Mi 3, 470 (Allier)
Πο Και Γέτας Attalea Lyd. Mi 4, 14 (C.)
Που Λο Σεπτ Γέτας Magnesia Jon. GrM 644
Π Λ Σεπ Γέτας Και Neocaesarea Rec 1, 90; Pautalia BrM 146; Cyme MiS 6, 20; Magnesia Jon. Mi 3, 152 (C.)
Π Σεπ Ἀδρ[ι] Γέτας Κ[α] Ilion BrM 71 (Wien Π Σε Ἀδρι Γέτας Κα)
Π Σεπ Γέτας Marcianopolis Nordgr 1, 233; Cretia Rec 1, 338 Γέτα; Heraclea Bith. Rec 1, 368; Mylasa BrM 133; Amblada KlM 356; Ariassus KlM 365; Pessinus Mi 4, 396 (C.); Sebaste Galat. MiS 7, 650; Capitolias Mi 5, 282 (Liebe); Dium Arab. BrM 28
Π Σεπ Γέτας Αὐγ Ephesus MiS 6, 166 (S.); Lebedus GrM 642
Π Σεπτίμος Γέτας εὐσ Αὐγ Βριτ Corcyra BrM 167
Π Σεπ Γέτας Και überaus häufig; Γέτα: Anchialus Nordgr 2, 255; Pautalia Berlin 205; Amasia Rec 1, 40; Germanicopolis Rec 1, 167; Prusias BrM 202 (doch vgl. Rec 1, 610 n. 55); Petra BrM 36; Alexandria Datt 281 — Κέσαρ: Hadrianopolis Thrac. RS 22, 237; Amasia Rec 1, 40; Neocaesarea Rec 1, 91; Ancyra Galat. BrM 13 — Πουπ Dium Arab. BrM 28 — Σεπε Hadrianopolis Thr. Berlin 170 — Γτας Carallia KlM 451
Π Σεπ Γέταν Καίσαρα Thessalonice MiS 3, 146; Nicaea Rec 1, 460; Pogla GrM 698
Ποπλι Σεπ Γέτας Κ, Rs. νέος Ἄρης Amblada RB 1909, 242
Π Σεπ Γέτας Και Σεβ Amasia Rec 1, 40 Κέσαρ; Perga KlM 328
Πο Σε Γέτας Κομ Κορ Tavium Wadd 6708; KlM 498 Κον? Καῖσαρ
Πο Σεπτ Γέτας Σεβα Amasia Rec 1, 40
Σεπ Γέτας Gaza BrM 166
Σεπτ Γέταν Gadara Mi 5, 327
Σεπ Γέτας Και Pautalia Mi 1, 399; Phlius ZfN 24, 59; Sebastopolis Ponti GrM 582 Κέσαρ (Rec 1, 105 irrig Καῖσαρ); Zela NZ 45, 190; Nicaea Rec 1, 465; Dioshieron Ji 7, 383; Amorium BrM 56; Caesarea MiS 7, 690 (Haym); Byblus Ji 4, 53; Tripolis Phoen. Ji 6, 41

. . . . . Γέτας Σεβ Κ Phigalia Hu 2, 162

Macrinus

α Κ Μακρῖνος Edessa Mesopot. Hu 3, 308
αὐτ Και Μακρῖνος Σεβ Byblus Ji 4, 53; Tripolis Phoen. Ji 6, 41; Damascus Saulcy 404; Eleutheropolis Öst. Jahresh. 6, 53 Μακρῖνοσεβ
αὐτ Καισ Μακρεῖνον Σεβ Nesibi BrM 119
αὐτ Κ Μ Ὀπ Μακρεῖνος Amisus Rec 1, 68; Cibyra BrM 40
αὐτ Και Μ Ὀπελ Σεβ Μακρεῖνος Cibyra BrM 140

αὐτ Κ Μ Ὀπ Σε Μακρ(ε)ῖνος Macedonia Nordgr 3, 188; Prusa Rec 1, 591; Anemurion BrM 42; Flaviopolis Cilic. BrM 79; Aezanis BrM 41; Cibyra Rn 1893, 337; Antiochia Syr. BrM 198; Edessa Mesopot. BrM 98; vgl. Phoenicia BrM 305 und Ascalon BrM 137
αὐτ Κ Μ Ὀπ Σεουη Μακρε(ῖ)νος Ilion 499 αὐτ·κρ Κ; Miletopolis Mi 2, 571; Ephesus BrM 89; Mopsus BrM 107; Seleucia Cilic. BrM 134; Gordus Julia BrM 97; Caesarea BrM 83
αὐτ Κ Μ Ὀπ Σευη Μακρ(ε)ῖνος Nicopolis Nordgr 1, 433ff. (n. 1783 Ὀπέλιος); Aegeae Cilic. BrM 24; Mopsus KlM 475; Tarsus BrM 206; Side KlM 339
αὐτ Κ Μ Ὀπ Σεουη Μακρ(ε)ῖνος Αὐγ ziemlich häufig; Nicaea Rec 1, 469 auch Ὀπλ
αὐτ Κ Μ Ὀπ Σευη Μακρ(ε)ῖνος Αὐγ Nicopolis Nordgr 1, 448; Heraclea Bith. Rec 1, 371; Nicomedia NZ 54, 140; Sagalassus BrM 244
αὐτ Κ Μ Ὀπ Σε Μακρ(ε)ῖνος Σεβ Hieropolis Cilic. ZfN 10, 278; Tarsus KlM 493; Caesarea ZfN 12, 350; Beroea Cyrrh. BrM 132; Antiochia Syr. BrM 198 (199 Μακρῖνοσεβ); Emesa Rn 1906, 145; Heliopolis Hu 3, 221; Neapolis Sam. BrM 59; Alexandria Datt 282
αὐτ Κ Μ Ὀπελ Σεβηρ Μακρεῖνος Σεβ Thyatira BrM 312
αὐτ Κ Μ Ὀπ Σεουη Μακρ(ε)ῖνος Σεβ Cyzicus BrM 54; Ephesus BrM 89; Aspendus BrM 104; Perga KlM 328; Apamea Mi 4, 235 (Wien); Synnada BrM 402; Caesarea Capp. BrM 83
αὐ Κ Μ Ὀπελ Σευ Μακρεῖνος Σε Cyzicus Mi 2, 547; Antiochia Syr. BrM 199
αὐ Κε Ὀπ Μ . . . . . . Gabala BrM 246
αὐ Κ Ὀππελ Σεουῆρος Μακρῖνος Nicopolis Nordgr 1, 438
αὐ Κ Ὀπ(π)ελ Σευη Μακρ(ε)ῖνος Marcianopolis Nordgr 1, 235; Nicopolis Nordgr 1, 432
αὐτ Κ Ὀπ Σευ Μακρεῖνος Σεβ Sillyum Ji 6, 220; Leucas Phoen. Saulcy 27 (αὐ Κ Ὀπ Σ nach einem Wiener Exemplar)
αὐ Κ Σε Ὀπ Μακρῖνο Gabala BrM 246 (MiS 8, 165 Μακρῖνον, nach S.)
αὐτ Μακρῖνος Σεβ Damascus Mi 5, 291
αὐτ Μ Ὀπελ Σεου Μακρῖνος Amphipolis Mi 1, 468; Samos BrM 378
αὐτ Μ Ὀπελ Σ Μακρεῖνος Ephesus BrM 90
αὐ Μ Ὀπε Σευ Μακρῖνος Amphipolis BrM 59; vgl. Thessalonice Berlin 150
αὐ Μ Ὀπελ Σε Μακρεῖνος Σ Capitolias Mi 5, 282 (doch vgl. Saulcy 306)
Μακρεῖνος Αὐγοῦστος Prusa Rec 1, 591
Μ Ὀπελ Μακρεῖνος Ephesus Mi 3, 111 (Allier)
Μ Ὀπ Σε Μακρεῖνος Maronea MiS 2, 340 (S.)
Μαρ Ὀπ Σεβη Μακρεῖνος Heraclea Car. KlM 134
Μ Ὀπελ Σευ Μακ . . . . Prusias Rec 1, 611

Diadumenianus

αὐ Ἀντ Διαδουμνιανὸς Και Aspendus Ji 6, 196
αὐτ Κ Μ Ὀπελ Ἀντωνεῖνος Hieropolis Cyrrh. BrM 145
αὐτ Κ Μ Ὀπ Ἀντ Διαδουμενιανός Macedonia 3, 88 Κε; Sardes BrM 264
αὐτ Κ Μ Ὀπ Ἀντ Διαδουμενιανὸς Σεβ Thyatira MiS 7, 452 („retouché")
[αὐτ Κ] Μ Ὀπελ Ἀντωνεῖνος Σεβ Hieropolis GrM 761
αὐτ Κ Μ Ο Δ Ἀντωνῖνος Σ Antiochia Syr. Hu 3, 174 (Wien auch Δια)
αὐτ Κ Μ Ὀπ Σ Ἀντωνεῖνο Antiochia Syr. BrM 201
αὐ Και Ὀπελ Διαδουμενιανός Cyzicus MiS 5, 341 (S.)
αὐτ Μ Ὀ Δια[δουμενι]ανὸς Αὐ Tavium Mi 4, 401 (C.)
Διαδουμενιανός Ilion 500 Διαδομενιανό; Colophon Mi 3, 79 (C.); Ephesus BrM 90; Thyatira BrM 312 (Mi 4, 167 Διαδομενιανός)
Διαδουμενιανὸς Και Byzantium Berlin 155; Prusias Rec 1, 612; Ephesus RS 23, 278; Cotiaeum BrM 170
Κ Μ Ὀπ Ἀντων(ε)ῖνος Marcianopolis Nordgr 1, 251; Nicopolis Nordgr 1, 472 (auch Ὀππελ); Antiochia Syr. Wien
Κ Μ Ὀπ(π) Ἀντωνῖνος Διαδουμενιανός Marcianopolis Nordgr 1, 237; Nicopolis Nordgr 1, 457
Κ Μ Ὀππελ Διαδουμενιανός Nicopolis Nordgr 1, 465; Caesarea Comm. Mi 5, 115
Και Μ Ὀ(π) Δ(ια) Ἀντωνῖνος Antiochia Syr. Mi 5, 204
Και Μ Ὀ Δι Ἀντωνῖνος Σε Antiochia Syr. BrM 201
Μ Ἀντ Διαδουμενιανὸν Κα Dorylaeum ZfN 3, 147 = Midaeum BrM 337
Μ Ὀπ Ἀντων(ε)ῖνος Marcianopolis Nordgr 1, 251; Heraclea Car. KlM 134; Aegeae Cilic. NChr 1873, 32; Caesarea Capp. Rn 1891, 248; Edessa Mesopot. BrM 99
Μ Ὀπ Ἀντ Διαδουμενιανός Amphipolis MiS 3, 43; Heraclea Bith. Rec 1, 372; Prusa Rec 1, 592; Prusias Rec 1, 611; Hieropolis Cilic. Mi 3, 585 Ἀντονῖνος Διαδυ; Neapolis Sam. BrM 60
Μ Ὀπ Ἀντ Διαδουμενιανὸς Κ ziemlich häufig; Macedonia 3, 88 Κε; Heraclea Bith. ZfN 7, 24 Διδουμενιανός; Cibyra BrM 141 Ἀντωνῖνος Δ Κ
Μα Ὀπ Ἀν Διαδουμενιανὸς Κ Σεβ Alexandria Datt 282
Μ Ὀπ Ἀντ Διαδουμενιανὸς Σ Neapolis Sam. Saulcy 259
Μ Ὀπ Ἀντων(ε)ῖνος Κ Marcianopolis Nordgr 1, 249 (auch [Μ] Ὀπέλλιον — Καῖσαρ); Apollonia Ill. Mi 2, 33; Nicomedia Rec 1, 551; Aegeae Cilic. BrM 25; Tarsus Wadd 4652; Byblus Ji 4, 54; Tripolis Phoen. Ji 6, 41; vgl. Cibyra Hu 2, 482
Μ Ὀπέλλιον Ἀντωνεῖνον Κ Marcianopolis Nordgr 1, 249
Μ Ὀπ Διαδουμενιανός Nicopolis Nordgr 1, 469; Ephesus MiS 6, 169; Arethusa Syr. (?, wohl Mopsus) Mi 5, 226; Caesarea Pan. BrM 299; vgl. Aspendus BrM 105

M ᾿Οπ Διαδουμενιανὸς ᾿Αντων(ε)ῖνος Philippopolis Thr. Mi 1, 418; Adana RS 19, 93; Coryeus MiS 7, 205; Soli Wien Δαδουμενιανός; Caesarea Capp. BrM 83

M ᾿Οπ Διαδου(μενιανὸς) ᾿Αντων K Adana Mi 3, 563 (S.); Seleucia Cilic. BrM 135

M ᾿Οπ Διαδουμενιανὸς K Nicopolis Nordgr 1, 457; Byzantium BrM 104; Cyzicus BrM 54 ᾿Οπελι; Ephesus Wien; Apamea Phryg. BrM 100; Tripolis Phoen. Ji 6, 41; Caesarea Pan. Mi 5, 314; vgl. Byblus Ji 7, 390

M ᾿Οπελ Μακρ ᾿Αντων Διαδουμενιανὸς K Docimeum BrM 193; Synnada BrM 402 ᾿Αντωνεῖνος Διαδου K

M ᾿Οπ Σε ᾿Αντωνεῖνος Edessa Mesopot. BrM 99

᾿Οπ ᾿Αν Διαδου Perga BrM 127

᾿Οπελ ᾿Αντω Διαδουμενιανὸς Και Sillyum RS 19, 83

᾿Οπελ Διαδουμενιανός Ephesus MiS 6, 170 (S.)

Elagabal (s. auch Caracalla!)

᾿Αντωνεῖνος Nicopolis Ep. MiS 3, 389 (Wiczay); Hadrianeia MM 166; Germe Mys. MiS 5, 364; Thyatira Mi 4, 168; vgl. Nicaea Rec 1, 458

᾿Αντωνεῖνος Αὐγ Nicaea Rec 1, 470; Prusa Rec 1, 592; Colophon Wien; Ephesus BrM 99; Dioshieron Wien (Caracalla?); Ancyra Galat. Hu 2, 570

᾿Αντωνεῖνος Σεβασ Nicopolis Ep. MiS 3, 398 (Wiczay)

αὐτ ᾿Αντωνιν Perga Ji 6, 209

αὐτ K ᾿Αντων(ε)ῖνος Amphipolis MiS 3, 43 (d'Hermand); Emisa BrM 240; Bostra BrM 20 Κέσαρ; Medaba BrM 33 Κεσα; Philadelphia Arab. BrM 41 Κέσαρ; Carrhae Hu 3, 303; Edessa Mesopot. Mi 5, 603 K·Aϙ

αὐτ Καῖσαρ ᾿Αντωνεῖνος Αὐγ Perinth Mi 1, 410

αὐτ Και ᾿Αντωνεῖνος Σεβ Caesarea Capp. BrM 84; Antiochia Syr. BrM 202; Damascus BrM 285

αὐτ K M ᾿Αντων(ε)ῖνος Miletopolis Mi 2, 571; Hierapolis Phryg. KlM 242; Byblus BrM 107; Leucas Phoen. Saulcy 27

αὐτ Και M ᾿Αντων(ε)ῖνος Σεβ Emisa Hu 3, 198; Byblus Ji 4, 55

αὐτ K M Αὐρ ᾿Αντων(ε)ῖνος überaus häufig; Maced. 3, 89 ᾿Αντωνος; Sala BrM 235 ᾿Αντтωνεῖνος; Adraa Saulcy 375 Κε?

αὐτ K M Αὐρ ᾿Αντωνῖνον Aradus Ji 3, 259

αὐτ K M Αὐρ ᾿Αντων(ε)ῖνος Αὐγ Marcianopolis Nordgr 1, 253; Perinth BrM 156 Αὔγου; Nicopolis Ep. MiS 3, 398 (S.) Αὔγοσ; Caesarea Bith. Rec 1, 285; Calchedon Rec 1, 304; Ephesus Mi 3, 112; Temenothyrae MiS 7, 440 (S.)

αὐτ K M Αὐρ ᾿Αντωνῖνος εὐσεβ Edessa Maced. Berlin 82; Thessalonice Berlin 150; Alexandria Datt 283

α K M A ᾿Αντωνῖνος ὁ υἱός Nicopolis Ep. MiS 3, 390 unter Caracalla (Wien)

αὐτ K M Αὐρ ᾿Αντων(ε)ῖνος Σεβ sehr häufig; Samosata BrM 121 Αὐρλι; Edessa Mesopot. BrM 103 ᾿Αντνῖνος (Mi 5, 605 ᾿Αντινεῖνος)

αὐτ K M Αὐρ Σε ᾿Αντων(ε)ῖνος Colybrassus KlM 459; Samosata BrM 121; Antiochia Syr. BrM 204; Edessa Mesopot. BrM 103 Σευ

αὐτ K M Αὐρ Σευη ᾿Αντωνεῖνος Αὐγ Perinth BrM 155

αὐτ K M Αὐ Σ ᾿Αντωνῖνος Σ Antiochia Syr. BrM 204

αὐ K [M Αὐ]ρ Σεου [᾿Αντωνεῖ]νος Σε Codrula RS 14, 76

αὐτ K M Αὐρ Σευ ᾿Αντωνεῖνος Σεβ Perinth Mi 1, 410; Philippopolis Thr. Mi 1, 418

αὐτ M Αὐρ ᾿Αντων(ε)ῖνος Nicopolis Nordgr 1, 488; Augusta Traiana Rn 1900, 421; Germe Lyd. Mi 2, 557; Dionysopolis Phryg. BrM 186; Philadelphia Arab. Saulcy 392

αὐτ M Αὐρηλ ᾿Αντωνῖνος Αὐγ Augusta Traiana Rn 1900, 421

[αὐ]τ M Αὐρήλιος ᾿Αντωνῖνος Σεβ Cius Rec 1, 324

K M Αὐρη Σεουηρ . . . . ωνῖνος Σεκ Caesarea Capp. Mi 4, 431

M Αὐρ ᾿Αντων(ε)ῖνος Tomis Nordgr. 1, 803; Bithynium Rec 1, 276; Tium Rec 1, 633; Samos BrM 378; Perga BrM 128; Edessa Mesopot. Mi 5, 604

M Αὐρ ᾿Αντων(ε)ῖνος Αὐγ Tomis Nordgr 1, 787; Calchedon Rec 1, 304; Bithynium Rec 1, 276; Cius Rec 1, 324; Nicaea Rec 1, 469; Nicomedia Rec 1, 552; Prusa Rec 1, 592; Tium Rec 1, 633; Apollonia MM 92; Dioclea Phryg. BrM 181; Hierapolis Phryg. BrM 269 Αὔγου

M Αὐρηλ ᾿Αντωνεῖνος Καῖσαρ Cius Sbornik 2, 167

M Αὐρ Αντωνεῖνος Πεῖος Samos BrM 378

M Αὐρ ᾿Αντων(ε)ῖνος Σεβ Flaviopolis Cilic. BrM 79; Byblus BrM 107; Nicopolis Emmaus BrM 170

imp M Αὐ ᾿Αντων Σεβ Caesarea ad Lib. Saulcy 120

Paula

᾿Ιουλία Κορνηλία Παῦλα Tomis Nordgr 1, 805; Perinth Mi 1, 410; Stratonicea Lyd. GrM 724

᾿Ιουλίαν Κορνηλίαν Παῦλαν Mopsus BrM 107

᾿Ιουλ Κορ Παῦλα Αὐγ Nicomedia Rec 1, 553; Cibyra GrM 731

᾿Ιουλ Κορ Παῦλα Σεβ häufig

᾿Ιουλ Κορ Παῦλαν Σεβ Aspendus Ji 6, 196; Tarsus BrM 201

᾿Ιουλία Παῦλα Miletopolis BrM 93; Tripolis Phoen. Ji 6, 45

᾿Ιουλία Παῦλα Αὐγ Edessa Maced. BrM 40; Thessalonice BrM 122; Trapezus Rec 1, 112 Αὔγου

᾿Ιουλία Παῦλα Σεβ Erythrae BrM 148; Samos Hu 2, 407; Ariassus GrM 692; Perga Ji 6, 209; Anazarbus BrM 35 ᾿Ι; Cadi BrM 122; Tripolis Phoen. Ji 6, 45; Nesibi Mi 5, 625; Alexandria Datt 287

Κορνηλία Παῦλα Antandrus Mi 2, 518; Gaza Mi 5, 549

Κορν(ηλία) Παῦλα Σεβ Cerasus Rec 1, 76; Ephesus BrM 92

Aquilia Severa

Ἀκυλία Σεουήρα Caesarea Pan. Saulcy 323
Ἀκυλ Σεβήρα Σεβ Hierapolis BrM 252
Ἀκυλία Σευήρα Σε Odessus Nordgr 1, 568
Θεὰ Ἰουλία Ἀκυλία Mytilene Mi 3, 58 (Haller)
Ἰουλία Ἀκυλία Σεβαστή Thessalonice MiS 3, 149
Ἰουλία Ακυλία Σεβήρα Σεβ Thessalonice BrM 122; Alexandria Mi 6, 364 (Tôchon)
Ἰουλία Ἀκυλία Σευήρα Σεβ Alexandria Datt 288
Ἰουλία Ἀκουλία Σεουήρα Σεβ Gabala Hu 3, 202; vgl. Thessalonice Mi 1, 501
Ἰουλι Ἀκυιλίαν Σεουήραν Σ Adana Sestini Hed. 2, 281
[Σευήρα Σεβαστή Ephesus Mi 3, 113 ist Otacilia]

Annia Faustina (s. auch Faustina sen. und iun.)

Ἀννι Αὐρη Φαυστεῖνα Mytilene NChr 1923, 226 (vgl. Ramsay, Cities and bishopr. 289)
Ἀννία Φαυστ(ε)ῖνα Myrina GrM 633; Alexandria Datt 283
Ἀννίαν Φαυστεῖναν Isindus Mi 3, 313 (Wien, bei Mi fälschlich unter Alinda)
Ἀννία Φαυστεῖνα Αὐγ Σεβ Dionysopolis KlM 221; Laodicea Phryg. BrM 321
Αννία Φαυστ(ε)ῖνα Σεβ Cyme MiS 6, 20; Ephesus BrM 92; Panemotichos KlM 387; Side ZfN 3, 332 Ἀνα; Diocaesarea Cilic. ZfN 12, 331; Thyatira Mi 4, 170 (Wien); Hierapolis BrM 253; Alexandria Datt 289
Σεβ Ἀννία Φαυστεῖνα Calchedon Rec 1, 305
Φαυστῖνα (litt. fug.) Milet MiS 6, 280
Φαυστ(ε)ῖνα Σεβ Ephesus RS 19, 36; Thyatira Hu 2, 470

Soaemias

Ιουλία Σοαιμιάς Aphrodisias Mi 3, 328
Ἰουλία Σοαιμίς Cibyra BrM 143
Ἰου(λία) Σουαιμίς Marcianopolis Nordgr 1, 280; Odessus Nordgr 1, 568; Mastaura Ji 7, 383; Nysa BrM 180
Ἰουλία Συαιμίς Sardes BrM 266
Ἰουλία Σεμιάς Σεβ Tripolis Phoen. Ji 6, 45
Ἰουλία Σοαιμιάς Σεβ Corcyra Mi 2, 77; Nicopolis Ep. MiS 3, 399; Botrys Ji 4, 36; Alexandria Datt 290
Ἰουλία Σοαιμὶς Σεβ Samos Mi 3, 289 (Wien, nicht Σοαιμία!)
Ἰουλ Σοαιμιάδα Σεβ Thyatira Mi 4, 170 (Hardouin u. Khell); Gabala MiS 8, 166 (Sanclem.)
Ἰουλία Σοαιμὶς Α Σεβασ Ephesus MiS 6, 175
Ἰουλία Σοεμιὰς Σεβασ Byblus Ji 4, 58 (BrM 107 Σοεμία)
Ἰουλία Συαιμιὰς Σε Germe Lyd. BrM 85
Ἰου Συαιμὶς Σεβ Byzantium BrM 104; Ephesus Wien
Ἰουλ Σοαιμίδα Σεβ Side KlM 340; Sillyum GrM 691
Ἰουλ Σουαιμίαν Σε Isindus RS 14, 74
Ἰουλίαν Συαιμιάδαν Σεβ Anazarbus MGr 350
Ἰουλι Συαιμίδα Σεβαστήν Thyatira BrM 314
Σοαιμιὰς Σεβαστή Ancyra Phryg. Mi 4, 224 (C.)

Maesa

Ἰουλία Μαῖσα Marcianopolis Nordgr 1, 275; Adramyteum MM 52; Antandrus Hu 2, 298; Assus NZ 16, 265; Perga KlM 329; Nysa BrM 180; Gaza NChr 1862, 121; Neapolis Sam. Saulcy 264
Ἰουλίαν Μαῖσαν Aspendus BrM 105
Ἰουλία Μαῖσα Αὐγ Marcianopolis Nordgr 1, 271; Odessus Nordgr 1, 568; Tomis Nordgr 1, 804; Perinth NChr 1894, 14; Amphipolis BrM 59; Thessalonice Mi 1, 501 (MiS 3, 149 Ἀγοῦστα); Cius Rec 1, 325; Nicaea Rec 1, 471; Prusa Rec 1, 593; Philadelphia Lyd. BrM 204; Hieropolis BrM 270; Synnada BrM 402
Ἰουλία Μαῖσα Σεβ ziemlich häufig; Dionysopolis Phryg. BrM 187 = Laodicea Phryg. BrM 321 und Dionysopolis Phryg. BrM 187 Εἰουλία; Sardes MiS 7, 428 Ἰολία Μαίσας Σεβα; Magnesia Jon. MiS 6, 244 Ἰουλία Μαίσας Σεβ
Ἰουλίαν Μαῖσαν Σεβ Amastris Rec 1, 155; Cretia Rec 1, 339; Samos BrM 379; Isindus RS 14, 74
Ἰουλ Μαῖσα Σεβ μητ στρα Alexandria Datt 291
Ἰουλ Μέσαν Σεβ Ι . . . ΑC („lég. retouchée") Amisus Rec 1, 69
Ἰουλία Μεσσα . . . . Caesarea Capp. ZfN 12, 351
Μαμία Μαῖσα Ilion 497 und 533
Μαῖσα Αὐγοῦστα Ascalon Saulcy 207

Severus Alexander

Ἀλέξανδρος Syros MiS 4, 409 (S.) rückl.; Hadrianea MM 166; Ilion 500; Methymna BrM 183; Ephesus BrM 95; Priene KlM 95; Samos MiS 6, 421; Stratonicea Car. BrM 159; Anazarbus NChr 1873, 32; Sagalassus KlM 393; Acrasus MiS 7, 315 (Wien); Thyatira BrM 317; Ascalon Saulcy 207
Ἀλέξανδρος Αὐγ Calchedon Rec 1, 306; Cius Rec 1, 325; Prusa Rec 1, 593 Αὐγουτ; Ephesus Mi 3, 114; Metropolis Jon. Wien
Ἀλέξανδρος αὐτο Samos BrM 379
Ἀλέξανδρος Και Ephesus BrM 95; Milet Wien; Carrhae Mi 5, 599

Αὐρήλιος ᾿Αλέξανδρος Caesarea Capp. Mi 4, 433
Αὐρηλι ᾿Αλέξανδρον Και Isindus Rn 1891, 247
Αὐρ Καῖσαρ ᾿Αλέξανδρος Tripolis Phoen. BrM 226 (doch vgl. Ji 6, 46)
Αὐρ Μ . . υη ᾿Αλέξανδρος Ilion BrM 71
Αὐρ Σεουη ᾿Αλέξανδρος Miletopolis NChr 1906, 34; vgl. Caesarea Capp. MiS 7, 699 (S.)
αὐτ ᾿Αλέξανδρος Thessalonice MiS 3, 150; Magnesia Jon. Mi 3, 153 (C.); Samos BrM 379; Acrasus BrM 16; Cotiaeum BrM 171
αὐτ Αὐρ ᾿Αλέξανδρος Singara Mi 5, 636 (V.)
αὐτ Κ ᾿Αλέξανδρος Eresus MiS 6, 54 (S.); Samos Wien; Ephesus Mi 3, 115; Sagalassus RS 14, 81; Aspendus KlM 321; Tripolis Phoen. Ji 6, 46
αὐτ Κ ᾿Αλέξανδρον ἀρχ νε[οικ] ᾿Ασκλη Aegeae Cilic. RS 14, 90; NZ 58, 45 νέ[ον] ᾿Ασκλη(πιόν)
αὐ Κ ᾿Αλέξανδρος Καῖσαρ Nysa NChr 1905, 340
αὐ Κ Αὐ Σε ᾿Αλεξανδρο . . Colybrassus BrM 61
αὐ Κ Μ ᾿Αλέξανδρο(ς) Abydus NChr 1873, 28; Edessa Mesopot. Mi 5, 605 (S.)
αὐτ Κ Μ ᾿Αλέξανδρος Σε Rhesaena Mi 5, 630
αὐτ Κ Μ Αὐρ ᾿Αλέξανδρος Amphipolis Berlin 62; Abydus RS 19, 28; Samos BrM 379; Antiochia Car. BrM 21; Mylasa KlM 146 rückl.; Andeda MiS 7, 53 (S., unter Perga); Nysa BrM 180; Tripolis Lyd. BrM 375; Acmonia BrM 16; Hyrgaleis BrM 275; Stectorium BrM 385
αὐτ Κ Μ Αὐρ ᾿Αλέξανδρος Αὐγ Byzantium MiS 2, 267; Nicaea Rec 1, 475; Ephesus BrM 94 = Magnesia Jon. Wien
αὐ Κ Μ Αὐρ ᾿Αλέξανδρος . . . Καῖσαρ Orthosia Phoen. Ji 4, 152
αὐτ Κ Μ Αὐρ Σε ᾿Αλέξανδρος sehr häufig
αὐτ Κ Μ Αὐρ Σεβ ᾿Αλέξανδρος sehr häufig; αὐτκρ: Adramyteum MM 52; Hadrianea MM 167; Pergamon GrM 618; Apollonis MiS 7, 319; Germe Wien
αὐτ Κ Μ Αὐρ Σεουη ᾿Αλέξανδρος sehr häufig; Edessa Mesop. Mi 5, 607 Σεωυ
αὐτ Κ Μ Αὐρ Σευη ᾿Αλέξανδρος sehr häufig; Samos BrM 379 Σευουη; Epiphania KlM 444 ᾿Αλέξανδδρος
αὐ Κ Μ Αὐ Σευ ᾿Αλέξανδρον Anemurium MiS 7, 185; Hadrianopolis Phryg. BrM 226
αὐ Κ Μ Αὐρ Σεου ᾿Αλέξανδρος Αὐ Selge KlM 407
αὐτ Κ Μ Αὐρ Σευ ᾿Αλέξανδρος Αὐγ Byzantium BrM 104; Perinth BrM 157; Cyzicus BrM 55; Philomelium BrM 358
α Και Μαρ Αὐρ Σευ (auch Σεου) ᾿Αλέξανδρος εὐσεβ u. ä. Alexandria Datt 296 ff.
αὐτ Κ Μ Αὐρ Σε ᾿Αλέξανδρος Σεβ Cyzicus NChr 1906, 29 Σ[ε]βιῆος; Sillyum KlM 352; Conana KlM 381; Pogla RS 14, 79; Baris BrM 207; Sardes BrM 268; Thyatira BrM 315; Antiochia Syr. BrM 208; Hieropolis Cyrrh. GrM 759; Edessa Mesopot. BrM 105 (Mi 5, 607 Σα für Σε); vgl. Nesibi BrM 119
αὐτ Κ Μ Αὐρ Σεου ᾿Αλέξανδρος Σεβ Codrula Ji 6, 229; Casae Ji 6, 252; Tarsus BrM 202; Caesarea Capp. BM 90; Antiochia Syr. BrM 207
αὐτ Κ Μ Αὐρ Σευ ᾿Αλέξανδρος Σεβ Etenna BrM 221; Andeda BrM 174; Panemotichos KlM 387; Sagalassus BrM 246; Seleucia Pis. KlM 399; Selge KlM 406; Aegeae BrM 26; Nicopolis Seleuc. BrM 265; Alexandria Datt 295
αὐτ Κ Μ Σε ᾿Αλέξανδρος Macedonia 3, 91; Anazarbus Hu 2, 529; Seleucia Cilic. KlM 485; vgl. Carrhae MiS 8, 397
αὐτ Κ Μ Σευ ᾿Αλέξανδρος Cyzicus Mi 2, 548; Hydisus KlM 135
[αὐτ Καισ Μαρ] Σεου ᾿Αλέξανδρον Iotape RS 14, 97
αὐ Κ Μ Σευη ᾿Αλέξανδρος Αὐ Philomelium BrM 356
αὐτ Κ Σε ᾿Αλέξανδρος Thessalonice Ji 13, 251; Aegeae MGr 349; Mopsus RS 14, 103; Acrasus BrM 16; Gordus BrM 97; Maeones BrM 135
αὐτ Κ Σεβ ᾿Αλέξανδρος Thyatira BrM 316; Sebaste Phryg. RS 19, 75
αὐ Κ Σεουη ᾿Αλέξανδρος Olbia Berlin 29; Amasia Rec 1, 41; Trapezus Rec 1, 112; Anazarbus RS 14, 91; Tarsus ZfN 3, 338; Philomelium BrM 357; Caesarea Capp. BrM 86
αὐτ Κ Σευ ᾿Αλέξανδρος Thessalonice Berlin 151; Amasia Rec 1, 42; Corycus BrM 68; Irenopolis MiS 7, 220 (Allier); Perga Mi 3, 465 Κέσαρ; Philomelium BrM 357
αὐτ Κ Σε ᾿Αλέξανδρος Σε Rhesaena Hu 3, 317
αὐτ Καισ Σεουῆρος ᾿Αλέξανδρος Σεβ Nicopolis Sel. MiS 8, 181
αὐτ Κ Σευ Αὐρ ᾿Αλέδρος Themisonium MiS 7, 626 (S.)
αὐτοκρα Μ Αὐρ Σεβ ᾿Αλέξανδρος Perperene BrM 170
αὐ(τ) Μ Αὐρ Σευ(η) ᾿Αλέξανδρος Marcianopolis Nordgr 1, 288; Pergamon BrM 158
αὐτ Μ Αὐρ Σευ ᾿Αλέξανδρον Αὐ Heraclea Bith. Rec 1, 373
αὐτ Μ Αὐρ Σεουηρ ᾿Αλέξανδρος Σεβ Side RS 14, 67
αὐτ Σεβ ᾿Αλέξανδρος Adramyteum MM 54 αὐτ.κρ; Hadrianeia MM 166; Termessus Mi 3, 529 (S.); Germe Wien
αὐτκρα Σεουῆρος ᾿Αλέξανδρος Acrasus BrM 15
αὐτ Σεουῆρος ᾿Αλέξανδρος Σεβ Nicopolis Sel. Mi 5, 266 (S.)
Μ ᾿Αλέξανδρος Κα Edessa Mesop. MiS 8, 404 (S.)
Μαρ ᾿Αλέξανδρος Σ? Edessa Mesop. Mi 5, 606
Μ Αὐρ ᾿Αλέξανδρος Odessus Nordgr 1, 569; Ephesus BrM 95; Magnesia Ion. BrM 167; Tralles BrM 353; Metropolis (Phryg. ?) Mi 4, 336; Raphia Saulcy 239 ᾿Αλεξαδρ; Raphanea Mi 5, 268; Edessa Mesop. BrM 103 ᾿Αλεξνδρ
Μ Αὐρ ᾿Αλέξανδρον Amastris Rec 1, 155; Prusias Rec 1, 612; Tium Rec 1, 634
Μ Αὐρ ᾿Αλέξανδρος Αὐγ Nicomedia Rec 1, 556; Ephesus BrM 93; Hyrgaleis BrM 275
Μ Αὐρ ᾿Αλέξανδρος Καῖσαρ Odessus Nordgr 1, 570; Nicaea Rec 1, 472; Cyme Mi 3, 12; Ephesus KlM 61; Side KlM 340; Thyatira BrM 315; Dionysopolis Phryg. RS 19, 66; Hierapolis Phr. Wien; Laodicea Phryg. BrM 322; Byblus Ji 4, 58; Edessa Mesop. BrM 104; Alexandria Datt 293

Μ Αὐ Ἀλέξανδρος Κ Σεβ Magydus BrM 116; Perga KlM 329
Μ Αὐρ Σε Ἀλέξανδρο Neapolis Sam. Saulcy 264
Μ Αὐρ Σεβ Ἀλέξανδρος Metropolis Ion. Hu 2, 352
Μ Αὐρ Σεου Ἀλέξανδρος Nicaea Rec 1, 476; Caesarea Capp. BrM 86
Μ Αὐρ Σευ Ἀλέξανδρος Tomis Nordgr 1, 811; Perinth MiS 2, 432 (mus. Pis.); Juliopolis Rec 1, 391; Nicomedia Rec 1, 557; Prusa Rec 1, 594; Ephesus Hu 2, 335; Metropolis Ion. BrM 177; Philadelphia Lyd. BrM 205
Μ Αὐρ Σευουη Ἀλέξανδρος Metropolis Ion. BrM 177; Neapolis Ion. MGr 294
Μ Αὐρ Σευ Ἀλέξανδρον Bithynium Rec 1, 277; Tium Rec 1, 634
Μ Αὐρ Σευ Ἀλέξανδρος Αὐγ Byzantium BrM 105; Ionopolis Rec 1, 132; Calchedon Rec 1, 306; Caesarea Bith. Rec 1, 285; Cius Rec 1, 325; Juliopolis Rec 1, 391; Nicaea Rec 1, 472f., auch Σ, Σεη und Σευεη; Nicomedia Rec 1, 553; Prusa Rec 1, 594; Apollonia MM 94; Cyzicus BrM 55; Hadriani MM 187; Cotiaeum BrM 170; Midaeum BrM 337
Μ Αὐρ Σευ Ἀλέξανδρον Αὐγ Bithynium Rec 1, 277; Tium Rec 1, 634
Μ Αὐρ Σευη Ἀλέξανδρος Σ Nicomedia Rec 1, 554
Σεουη Ἀλέξανδρος Magnesia Ion. MiS 6, 245; vgl. Ascalon Saulcy 207
Σευη Ἀλέξανδρος Magnesia Ion. Wien; Tralles BrM 353
Σευη Ἀλέξανδρος Σεβ Mastaura BrM 158

αὐ.... Ἀλέξανδρος Αὐγ Σε(?) Cretia Rec 1, 339

Orbiana

Βαρβία Ὀρβιανὴ Σεβ Ephesus BrM 96
Γν Ἑρ Σαλλ Βαρβ Ὀρβιάνα Σεβ Aphrodisias Mi 3, 328 (Maffei)
Γ Ὀρβιανὴ Αὐγ Prusa Rec 1, 594; Cyme BrM 120 Γνα—Αὐγο(υ)
Γν Σ Ἑ Βαρ Ὀρβιανὴ Αὐ Cius Rec 1, 326 (auch Γ Σ Ἑρ Β); Prusa Rec 1, 594
Γναία Σ Ἑρνία Βαρα Ὀρβιανὴ Σ Apollonis RS 6, 10
Γν Σ Ἑρ Σαλλ Βαρβ Ὀρβιάνα Side Mi 3, 482
Γν Σ Ἑρ Σαλλ Βαρβ Ὀρβιανὴ Cius Rec 1, 325; Side KlM 340; Alexandria Datt 306
Γ Σ Ἑρεν (?) Σαλ Βαρ Ὀρβιανὴ Αὐγ Prusa Rec 1, 594
Γν Σ Ἑρεν Σαλλ Βαρ Ὀρβιανὴ Σεβ Side RS 14, 68 (Γν Σ Ε Σαλ Β—Σε); Alexandria Datt 306
Γν Σε Ἑρ Σ[α?] Βα Ὀρβιανὴν Σ Carallia BrM 47
Γν Σει Σα Ὄρβα Ὀρβιανὴ Σεβ Colybrassus BrM 61
Ἑρεννία Ὀρβιανὴ Σεβ Flaviopolis Cil. RS 19, 99
Ἑρ Σαλ Ὀρβια Σεβαστὴ Stectorium BrM 385
Ὀρβιανὴ Αὐγ Cius Rec 1, 326
Ὀρβ Σαλου Ὀρβιανὴ Αὐγ Trapezus Rec 1, 113
[Ὀρβ Σα]λου Ὀρβιανὴν Αὐγουσ Trapezus Rec 1, 113
Ὀρβι Σαλλου Σεβ Αὐγουστ Trapezus Rec 1, 113
Σαλλ Βαρβ Ὀρβιάνα Σεβ Hierocaesarea BrM 107; Alexandria BrM 219 Βαρβία
[Σ Ὀρβιάνα Αὐγ Prusa BrM 198; scheint verlesen aus Γ Ὀρβιανὴ Αὐγ]

Mamaea

Ἰουλ Αὐγουσ Μαμέα Σεβ Mytilene BrM 211
Ἰου(λία) Μαμαία Marcianopolis Nordgr 1, 298; Tium Rec. 1, 635; Scepsis BrM 85; Tabala Wien; Acrasus BrM 16; Thyatira BrM 317; Tripolis Lyd. Wien
Ἰουλία Μαμέα Callatis Nordgr 1, 119; Amphipolis BrM 60; Aspendus Ji 6, 196; Side BrM 156; Aphrodisias Wien; Sebastopolis Car. GrM 673; Stectorium Wien
Ἰου(λία) Μαμμέα Callatis Nordgr. 1, 119; Marcianopolis Nordgr. 1, 297
Ἰουλίαν Μαμαίαν Hadriani MM 188; tratonicea Lyd. BrM 287
Ἰουλίαν Μαμέαν Verbe KlM 415
Ἰουλ Μαμαία Αὐγ Tomis Nordgr 1, 839; Marcianopolis NZ 50, 130; Byzantium Berlin 157; Perinth Hu 1, 403; Städte Bithyniens Rec 1, 306, 374, 477, 559, 595, 635; Cyzicus BrM 56; Apollonia Car. KlM 122; Aezanis BrM 41; Cadi BrM 123
Ἰουλ Μαμέα Αὐγ Tomis Nordgr 1, 839; Amphipolis Berlin 63 Ἀγοῦστα; Thessalonice BrM 123; Cyzicus MiS 5, 346 (S.); Lampsacus KlM 28; Mytilene Mi 3, 59 n. 178 (statt Μαῖσα l. Μαμέα); Tripolis Lyd. Mi 394; vgl. Mylasa KlM 146 Ι ΜΑΜΑ—ΜΕΑ Α
Ἰουλία Μαμμαία Αὐγουσ Callatis NZ 50, 96
Ἰουλίαν Μαμέαν Αὐγ Trapezus Rec 1, 113
Ἰουλ Μαμαία Σεβ ziemlich häufig; Nicopolis Ep. MiS 3, 401 Μαμαέα
Ἰουλ Μαμέα Σεβ sehr häufig; Samos BrM 380 Ἰολία = Dioshieron Sestini Mus. Hed. 2, 307 (Wien)
Ἰουλία Μαμμαία Σεβα Istrus 1, 178
Ἰουλ Μαμαίαν Σεβ Anazarbus BrM 36; Epiphania BrM 76; Pompeiopolis RS 14, 108
Ἰουλ Μαμέαν Σεβ Pergamon BrM 159; Ephesus Mi 3, 115 (C.); Andeda BrM 174; Conana Rn 1893, 339; Prostanna KlM 391; Selge KlM 407
Ἰου Μαμαία Σεβ μητε Σεβ κ στ Alexandria Datt 306 (auch μητε Σεβ στρ)
Ἰου Μαμαίαν μητ στρ Σεβ Alexandria Datt 307
Ἰου Μαμέα Σεβα μη στρ (Σεβ) Alexandria Datt 307
Μαμαία Αὐγ Byzantium BrM 105
Μαμέα Σε(β) Aspendus KlM 321; Alexandria Datt 294

Uranius Antoninus

αὐτοκ Κ Σουλπ Ἀντωνῖνος Σεβ Antiochia BrM 231; Emisa BrM 240 (Dieudonné Rn 1906, 152 αὐτοκρ Σουλπ)

Maximinus

αὐτ Γ Ἰ Μαξιμεῖνος Magnesia Ion. BrM 169
αὐτ Γ Ἰου Οὐη Μαξιμεῖνος Scepsis Mi 2, 670; Magnesia Ion. MiS 6, 249 (S. u. V.)
αὐτ Ἰου Οὐη Μαξιμένος Abydus Mi 2, 638
αὐτ Κ Γ Ἰου (oder Ἰ Οὐ) Μαξιμεῖνος Ephesus MiS 6, 180; Magnesia Ion. Mi 3, 154; vgl. Aphrodisias BrM 46 u. Mylasa KlM 146
αὐτ Κ Γ Ἰου Μαξιμῖνος Αὐγ Sagalassus KlM 394
αὐτ Κ Γ Ἰ Βηρ Μαξιμ(ε)ῖνος Adramyteum MM 56; Pergamon ZfN 24, 75; Halicarnass Mi 3, 349
αὐ Κ Γ Ἰουλ Οὐηρ Μαξιμεῖνος häufig; Ephesus MiS 6, 181 Μαξειμῖνος
αὐτ Κ Γ Ἰουλ Οὐηρ Μαξιμ(ε)ῖνον Coropissus GrM 706; Pogla BrM 237; Anemurium BrM 42; Celenderis BrM 58; Philadelphia Cilic. BrM 127
αυ Κ Γ Ἰου Οὐηρ Μαξιμεῖνος Αὐγ Cyzicus BrM 56
αὐ Κ Γ Ἰ Οὐη Μαξιμεῖνος εὐ KlM 329
αὐτ Κ Γ Ἰουλ Οὐηρ Μαξιμεῖνος Σεβ Aspendus RS 14, 62; Attalea Pamph. Ji 6, 201; Perga MGr 333; Andeda BrM 175 ΜΑΞΙΜΕΙΝΟϹΕ·Α·Ϲ?; Anazarbus KlM 433; Augusta BrM 46; Tarsus BrM 204; Saittae BrM 223; Thyatira NZ 23, 81; vgl. Ascalon BrM 140
αὐ Κ Γ Μαξιμεῖνος Anazarbus Mi 3, 554
αὐτ Κε Ἰουλι Μαξιμεῖνος Anemurium MiS 7, 186 (S.)
αὐτ Κε Ἰουλ Οὐηρ Μαξιμῖνος Thessalonice Ji 13, 251
αὐτ Καισ Ἰουλ Βῆρος Μαξιμεῖνος Cranae Mi 2, 149 (V.)
αὐτ Κ Ἰ Βῆρο Μα[ξιμι]ν..Adramyteum MM 56
αὐτ Κ Ἰου Οὐῆρος Μαξιμῖνος Αὐγ Cyzicus Mi 2, 549
α Κα Ἰ Ὀυ Μαξιμεῖνος Σ Tripolis Lyd. Mi 3, 395
αὐτ Κ Μαξιμ(ε)ῖνος Ephesus Wien; Phocaea BrM 225; Smyrna BrM 294; Perga Ji 6, 209; Sibidunda BrM 379; Sagalassus Wien
αὐ Και Μαξιμεῖνος Α Perga Ji 6, 209
αὐ Κ Σεου Μαξιμῖνοσε Panemotichos MGr 333
αὐτ Μαξιμεῖνος Anchialus Nordgr 2, 271; Perinth MiS 2, 434 (S.); Silandus MiS 7, 435 (S.)
αὐτ Μαξιμεῖνος εὐσεβής Anchialus Nordgr 2, 271
αὐτ Μαξιμ(ε)ῖνος εὐσεβὴς Αὐγ Tomis Nordgr 1, 840; Anchialus Nordgr 2, 261; Byzantium Berlin 157
αὐτ Μαξιμῖνος εὐσ Σεβ Alexandria Datt 313
αὐτ Μαξιμῖνος Σεβ Alexandria Datt 314
Γ Ἰου Μαξιμῖνος Ephesus Mi 3, 116
Γ Ἰο Βη Μαξιμεῖνος Α Lampsacus Mi 2, 566
Γ Ἰου Οὐηρ Μαξιμ(ε)ῖνος Thessalia Wien; Nicaea Rec 1, 482; Ephesus BrM 96; Magnesia Ion. Mi 3, 154; Tralles BrM 354
Γ Ἰου Οὐηρ Μαξιμεῖνος Αὐγ Amastris Rec 1, 155; Städte Bithyniens Rec 1, 326, 339, 374, 391, 479, 595. 612, 636; Hadrianea MM 1, 167; Cotiaeum BrM 172; Dorylaeum BrM 197; Midaeum KlM 279; Nicaea Rec 1 478 Ὀη, 480 Μαξιμένος; Prusa Rec 595f. Μαξειμεῖνος
Γ Ἰου Ὀὐη Μαξιμεῖνος Σεβ Ascalon BrM 140 = MiS 4, 235 n. 89 (unter Las Lac.)
Γ Μαξιμεῖνος Αὐγ Tium Rec 1, 636
Ἰου Οὐη Μαξιμεῖνος Aspendus Ji 6, 196
Μαξιμεῖνος Ephesus Mi 3, 116; Magnesia Ion. Wien; Mastaura BrM 159; Tralles MiS 7, 474 (Ramus)
Μα[ξιμ]εῖνος Αὐ[γ] Ephesus Wien

Paulina

Καικιλία Παυλεῖνα Σ Timbrias Ji 6, 250
[Παυλῖνα Σεβαστή Tripolis Mi 3, 395 (Tiep.) gehört nach Pergamon, Sabina]
Παυλει ....Σ....... Adana MiS 7, 193 (Sancl.)

Maximus

α Γ [Ι Οὐ]η Μάξιμος εὐ Σ Pednelissus KlM 388 (Porträt des Vaters)
α Γ Ἰ Οὐη Μάξιμος [Κ] Cibyra BrM 144
αὐ Κ Γ Ἰ Οὐ Μάξειμος Sagalassus Ji 6, 236
αυτ Κ Ἰου Οὐη Μάξιμος Και Neapolis Ion. ZfN 15, 44
Γάιος Ἰουλ Βῆρος Μάξιμος Pergamon BrM 160
Γ Ἰουλ Οὐηρ Μάξιμος Thessalia Mi 2, 8; Apollonia MM 95; Cyzicus BrM 56; Magnesia Ion. BrM 170; Adada KlM 355; Mastaura RS 6, 247; Acmonia Rn 1883, 380; vgl. Claudioseleucia MiS 7, 130 (S.)
Γ Ἰουλ Βηρ Μάξιμος Και Elaea KlM 46
Γ Ἰουλ Οὐηρ Μάξιμος Κ sehr häufig; Thessalonice BrM 124 Κε; Aspendus KlM 321 ῆρος; Colybrassus Ji 7, 386 Γ am Schluß
Γ Ἰ Οὐ Μάξιμον Καί[σαρα] Coropissus KlM 462 (Rn 1883, 32 Κέσαρα); vgl. Mopsus ZfN 12, 334
Γ Ἰουλ Οὐηρ Μάξιμος Καισ Γερ Tomis Nordgr 1, 850
Γ Ἰ(ου) Β(ηρ) Μάξιμος Καῖσαρ Σεβ Adramyteum MM 57
Γ Ἰου Οὐη Μαξιμος Κ Σεβ Selge BrM 266; Magydus Wien
Γ Ἴουλ Οὐηρ Μάξιμον Σε Sibidunda KlM 289
Γ Μάξιμος Κ Tium Rec 1, 636
Γ Οὐη Μάξιμος Κ Phocaea Wien
Ἰουλ Οὐηρ Μάξιμος Κ Thessalonice Hu 1, 374 Κε; Samos BrM 381
Κ Γ Ἰου Οὐη Μάξιμος εὐ Perga KlM 329 (Wien ohne εὐ)

Κ Γ Ἰου Οὐη Μάξιμον εὐσ Perga Ji 6, 210
Κ Γ Ἰου Οὐη Μάξιμος Σε Isindus RS 14, 74 Και Γαι; Sillyum Ji 6, 220 Ἰ Οὐ
Κ Γαι Ἰου Οὐη Μάξιμον Σε Sillyum KlM 353; Andeda KlM 356; Isindus BrM 225
Κ Ἰου Οὐη Μάξιμο[ν ?] Caesarea Bith. Rec 1, 286
Κ Μάξιμος Hadrianopolis Phryg. BrM 226
Μάξιμος Sagalassus KlM 394; Mastaura BrM 159
Μάξιμος Και Magnesia Ion. BrM. 170; Phocaea BrM 225; Smyrna BrM 294; Sagalassus KlM 394; Seleucia Pisid. RS 14, 83; Nysa ZfN 12, 323; Thyatira Mi 4, 170 (S.)
Οὐηρ Μάξιμος Καισ Tomis Nordgr 1, 855

Gordianus I oder II

αὐ Κ Μ Ἀντ Γορδιανὸς Σεμ Ρωμ Ἀφρι Σεβ Prymnessus ZfN 7, 140; mit εὐ Σεβ Alexandria Datt 318
Μ Ἀντ Γορδιανὸς Ἀφρι Σεβ Caesarea Germ. Rec 1, 286

Gordianus II

α Κ Μ Ἀν Γορδιανὸς Ἀφρ εὐ Σεβ Alexandria Datt 319
αὐτ Καισ Μ Ἀντ Γορδιανὸς Ἀφρ Σεβ Corcyra Mi 2, 78 (Wachter)

Gordianus I und II

ϑεοὺς Γορδιανοὺς Σεμ Ῥωμ Ἀφρι Σεββ Aegeae Cil. ZfN 7, 140

Pupienus

αὐτ Κ Μ Κλω Πουπιηνός Milet Wadd. 1878
αὐτ Κ Μ Κλωδ Πουπιηνὸς Αὐγ Heraclea Bith. Rec 1, 376; Nicomedia Rec 1, 562
α Κ Μ Κλω Πουπι(η)νός εὐ Σε Alexandria Datt 319
α Κ Μ Κλω Πουπ Μάξιμος Σεβ Alexandria Datt 320
αὐτ Κ Μ Κλωδ Πουπιηνὸς Σεβ Tarsus BrM 210 auch mit Κεσ und oft mit entstelltem Namen (Λωδ Πουπήνιος usw.); Alexandria Datt 320
αὐτ Καισ Μ Κλωδ Πουπιηνὸν Σεβ Tarsus BrM 210
[αὐτ Μ Πουπιη Μάξιμος Siphnos M 2, 328 ist Fälschung]
Μ Κλω Πουπη Μάξιμος Σεβ Prymnessus BrM 367 (RS 14, 52 Πουππ)

Balbinus

αὐτο Κ Δ Βαλβῖνος Αὐγ Heraclea Bith. Rec 1, 375
αὐτ Κ Δεκ Καιλ Βαλβεῖνος Tarsus Hu 2, 552
α Κ Δεκ Καιλ Βαλβῖνος εὐ Alexandria Datt 321
αὐτ Κ Δεκ Καιλ Βαλβ(ε)ῖνος Σεβ Corcyra Mi 2, 78 (Gessner); Hadrianopolis Phryg. ZfN 3, 148 Δαικι für Δεκι; Seleucia Cil. Mi 3, 603 (Molinet); Alexandria Datt 320 (Καν für Καιλ Eckhel d. n. 7, 307)
αὐτ Καισ Δ Καιλ Βαλβεῖνον Σεβ Tarsus Hu 2, 552
αὐτο Κ Δεκμ Και Καλ Βαλβῖνος Amisus Rec 1, 69
αὐ Κ Καιλι Βαλβεῖνος Milet BrM 201
αὐτ Κεσ Καιλ (Κελ) Βαλβεῖνος Σεβ Tarsus BrM 209

Gordianus Pius

Ἀντ Γορδιανός Nysa Mi 3, 37 (Tôchon); Tralles Mi 4, 191 (C.); Raphia BrM 173
Ἀντ Γορδιανός Κ Milet KlM 89; Prymnessus BrM 367
Ἀντώνιος Γορδιανὸς Σεβασ (auch Σεβατός) Seleucia Cil. BrM 136
αὐτοκρατ Ἀντ Γορδιανὸς Σεβ Abgar MiS 8, 413 (S.)
αὐτ Γορδιανὸς Elaea BrM 132 αὐτοκ; Ephesus Mi 3, 118; Magnesia Ion. BrM 172; Abgar MiS 8, 414 (S.)
αὐτ Γορδιανὸς Α Baris RS 14, 72
αὐτ Γορδιανὸς Και Stratonicea Car. Wien
αὐτ Κ Ἀντ Γορδιανὸς Σεβ Byzantium Mi 1, 382; Tarsus BrM 212; Nysa RS 14, 12
αὐτ Κ Γορδιανός Anchialus Nordgr 2, 280; Magnesia Ion. BrM 172; Selge KlM 408 (S. u. C.); Mastaura Wien; Tralles BrM 356; Edessa Mesop. BrM 117
αὐτ Κ Μ Ἀντ Αὐγ Γορδιανός Anchialus Nordgr 2, 272 f.
αὐτ Κ Μ Ἀντ Γορδιανός überaus häufig; Ἀντ oft, besonders in Macedonien, entstellt zu Ἀντν, Ἀτν u. ä. — Ἀντωνῖνος Odessus Nordgr 574; Thessalonice MiS 3. 153 — Magnesia Ion. GrM 646 Γορδινός; Cibyra BrM 144 Κε, Wien Κα(ρ ?); Aradus BrM 50 βαυτοκ
αὐτ Και Μ Ἀντ Γορδιανόν Cadi BrM 123; Nesibi Hu 3, 316; Singara BrM 135
αὐτ Κ Μ Ἀντ Γορδιανὸς Αὐγ häufig; besonders in Moesien u. Thracien
αὐτ Κ Μ Ἀντ Γορδιανὸς Αὐγ Σεβ Anchialus Nordgr 2, 281
αὐτ Κ Μ Ἀντ Γορδιανὸς εὐ Σεβ (od. εὐσεβ) Seleucia Pis. KlM 399; Alexandria Datt 322; vgl. Isindus KlM 373 mit ΓΟΡΔΙΑΝΟ·ЄΛ·CЄ
αὐτ Κ Μ Ἀντ Γορδιανὸς Σεβ sehr häufig; Γορδιανόσε(β): Colybrassus NChr 1900, 292, Tarsus BrM 216,

Philomelium BrM 358, Caesarea Capp. Hu 2, 595 — Ἀντο Leucas Coelesyr. BrM 297; Ἀντωνῖνος Anazarbus Mi 3, 554; Σερ Lyrbe RS 14, 100; ΑΥΤ·ΑΚ·Μ·ΝΤ Side ZfN 3, 332

αὐ Και Μ Ἀντ Γορδιανὸν Σε Aspendus BrM 106; Caesarea Capp MiS 7, 706 (S.); vgl. Nesibi BrM 121

αὐτ Κ Μ Αὐ Ἀντ Γορδιανός Gadara Saulcy 303

αὐτ Κ Μ Αὐρ Γορδιανός Phocaea Hu 2, 358; Gadara Saulcy 303

αὐτ Κ Μ Γορδιανός Saittae BrM 224; Caesarea Capp. BrM 93

αὐτ Μ Ἀντ Γορδιανός Magnesia Ion. NChr 1892, 89; Tiberiopolis BrM 424

αὐτ Μ Ἀντ Γορδιανὸς Αὐγ Marcianopolis Nordgr 1, 307; Odessus Nordgr 1, 573; Hadrianopolis Thr. MiS 2, 329 (S.)

αὐτ Μ Ἀντ Γορδιανὸς Σε(β) Pompeiopolis Wien; Nesibi Mi 5, 626 (V.)

Γορδιανός Elaea Wien; Ephesus MiS 6, 184; Dioshieron Wien; Tralles BrM 356

Γορδιανὸς Αὐ Tralles RS 14, 24

Γορδιανὸς Κα Milet BrM 201

Κ Μ Ἀντ Γορδιανός Side Mi 3, 483 (S.)

Καισ Μ Ἀντ Γορδιανὸς Σεβ Argos BrM 152

Μ Ἀντ Γορδιανός Abonutichos GrM 585; Nicaea Ji 6, 181; Apollonia MM 96; Magnesia Ion. Rn 1885, 11; Seleucia Cil. Ji 2, 242; Tralles Wien; Dorylaeum Mi 4, 287

Μ Ἀντ Γορδιανὸς Αὐγ häufig; Heraclea Bith. Rec 1, 377 Ἀνατ

Μ Ἀντ Γορδιανὸς Κ Heraclea Bith. Rec 1, 376; Nicomedia Rec 1, 563; Alexandria Datt 321

Μ Ἀν Γορδιανὸς ΟC Σεβ Alexandria ZfN 2, 250; nach Dattari Riv. It. 14, 275 = ὁ σ(εμνοῦ) Σεβ(αστοῦ υἱός)

Μ Ἀντ Γορδιανὸς Σεβ Perinth Berlin 217; Seleucia Cil. Hu 2, 542 Γορδιανόσε

Tranquillina

Ἰου Σαβ Τρανκυλ[λῖνα] Tralles RS 7, 37

Σαβ Τρανκυλλεῖνα häufig; Tomis Nordgr 1, 887 und Istrus Nordgr 1, 179 Τρανκυλῖνα; Perinth Berlin 218 Σαβεῖνα; Amastris Rec 1, 156 Τρανκυλεῖνα; Cius Rec 1, 327 Τρανκυλλένα; Baris Ji 6, 224 Τρανκειλῖνα

Σαβει Τρανκυλλῖναν Trebenna KlM 308

Σαβ Τρανκυλλεῖνα Αὐγ Edessa Mac. Mi 1, 47 (S. 3, 75 Σαβνια); Thessalonice BrM 126 (Ἀγο Streber, 2. Forts. 41); Anchialus Nordgr 2, 291; Prusa Rec 1, 597; Sagalassus RS 19, 91 Σαβινεία Τρανκυιλλεῖνα Αὐγ; Perga BrM 130; Anazarbus NChr 1873, 33; Caesarea Capp. Hu 2, 596

Σαβ Τρανκυλλ(ε)ῖνα Σεβ häufig; Mesembria Berl. Mzbl. NF. 5, 406 Σαβῖνα (vgl. Nesibi BrM 121 Σαβῖνα Τραν . . . . .); Amisus Rec 1, 70 Σαβινία Τρανκυλῖνα Σαιβαστή; Neocaesarea Rec 1, 94 Τρανκυλῖνα

Σαβ Τρανκυλλ(ε)ῖναν Σεβ Corydallus Mi 3, 434; Olympus BrM 74; Rhodiapolis RS 14, 60; Aspendus BrM 107 Τρανκυλλιανήν; Perga BrM 129; Side KlM 341; Adana BrM 18; Seleucia Cil. BrM 139; Tarsus BrM 220 f. auch Σαβινείαν (Hu 2, 555 Σαβειvείαν; MiS 7, 284 Τρανκυιλλεῖναν); Nesibi BrM 121 (Mi 5, 627 auch Τρανκλῖναν); vgl. Pogla Rn 1883, 379 (Boutk.)

Σαβ Τρανκυλίνας Σεβ Trapezus Rec 1, 115

Σεβ Τρανκυλλεῖνα Marcianopolis Nordgr 1, 317; Odessus Nordgr 1, 581; Tomis Nordgr. 1, 887; Anchialus Nordgr 2, 281; Mesembria BrM 133 Τρανκυλλῖνα; Tabala M 4, 145 (Sancl., Αὐρ vor Σεβ gehört wohl als Αὐγ zum Namen Gordians)

Σεβ Τρανκυλλεῖνα Αὐγ Tomis Nordgr 1, 900

Τρανκυλλῖνα Tomis Nordgr 1, 887

Τρανκυλλ(ε)ῖνα Σεβ Ephesus Wien; Temenothyrae BrM 413; Cadi BrM 124; Tiberiopolis KlM 301 Σεβατ

Τρανκυλλίαν . . . . Σεβ Edessa Mesop. Hu 3, 313

Φουλβία Τρανκυλλεῖνα Σεβ Temnus Hu 2, 311

Φουρ Σαβ Τρανκυλλ(ε)ῖνα Cyzicus BrM 57; Hadrianea MM 170 Τρανκυλεῖνα; Ephesus BrM 97 Φρου; Mylasa BrM 133 Τρανκυλλένα; Nysa RS 14, 12; Tralles BrM 357 Φρου; Cadi BrM 124

Φου Σαβ Τρανκυλῖναν Apamea Phryg. BrM 101

Φ Σαβ Τρανκυλλεῖνα Αὐγ Cyzicus Mi 2, 550 (C.) u. MiS 5, 348 (S.)

Φ Σαβ Τρανκυλλ(ε)ῖνα Σεβ Cyzicus BrM 57; Metropolis Ion. BrM 178; Samos BrM 384 Φουρία Σαβῖνα Τρανκυιλλῖνα Σεβ; Aphrodisias Mi 3, 329 Φρο; Limyra BrM 62 Σαβεῖνα; Edessa Mesop. BrM 112 Σαβῖνα

Φουρ Τρανκυλλεῖνα Daldis RS 6, 213

Φουρίαν Τρανκυλλῖναν Apamea Phryg. MiS 7, 514 (S.)

Φουρ Τρανκυλλεῖνα Α Sardes Hu 2, 467

Φουρ Τρανκυλλ(ε)ῖνα Σαβ Daldis BrM 72; Germe Lyd. BrM 88 f.; Saittae BrM 224 (RS 6, 281 Φρου; NChr 1866, 123 u. 323 Φρου Τρανκουιλλεῖνα Σαβ); Sardes BrM 271

Φουρ Τρανκυλλεῖνα Σεβ Cyme BrM 121; Myrina Aeol. BrM 140; Smyrna BrM 295; Samos BrM 384, auch Τρανκυιλλῖνα; Saittae Mi 4, 113; Sardes BrM 271 Φρου; Cibyra BrM 145 Φρ; Hierapolis m. Smyrna Mi 3, 252 (V.)

Marinus

Θεῷ Μαρίνῳ Philippopolis Arab. BrM 42

Philippus pater

αὐτ Ἰούλιος Μ Φίλιππος Hadrianea MM 171
αὐτ Ἰου Φίλιππος Magnesia Ion. MiS 6, 254 (S.)
αὐτ Κ Ἰούλιος Φίλιππος Raphia BrM 174
αὐτ Κ Ἰουλ Φίλιππος Αὐγ Bizya Berlin 140; Hadriani Sbornik 2, 170 n. 31; Apamea Phryg. BrM 101; Eumenia BrM 220; Hierapolis BrM 253
αὐτ Κ Ἰου Φίλιππον εὐσ Σεβ Pompeiopolis BrM 156
αὐτ Και Ἰου Φίλιππον εὐτ εὐσ Σε Tarsus BrM 221
αὐ Καῖσαρ Ἰου Φίλιππον Σβ Selge Ji 6, 242
αὐτ Κ Ἰουλ Φίλιππος Σεβ Eumenia MiS 7, 565 (S.)
αὐ Κ Μ Ἰου Σεου Φίλιππος Perga ZfN 12, 326
αὐ Κ Μ Ἰου Σεου Φίλιππος εὐ Pednelissus KlM 388 (Severus heißt sonst nur der Sohn: GrM 172)
αὐτ Κ Μ Ἰουλ Φίλιππος häufig; Φίλιπος: Hadrianopolis Phr. KlM 234
αὐτ Κ[αι Μ] Ἰου Φίλιππον Anemurium BrM 42
αὐτ Κ Μ Ἰουλ Φίλιππος Αὐγ ziemlich häufig
αὐ Κ Μ Ἰουλ Φίλιππος εὐσεβ (oder εὐ Σεβ) Perga BrM 291; Stectorium MGr 412; Alexandria Datt 331
αὐ Και Μ Ἰουλι Φίλιππον εὐ Σε Barata ZfN 1, 335
αὐτ Και Μ Ἰου Φίλιππον εὐτ εὐ Tarsus BrM 221
αὐτ Κ Μ Ἰουλ Φίλιππος Σεβ sehr häufig; Φίλιπποσε(β) Amblada BrM 173 und Side BrM 157
αὐτοκ Κ Μ Ἰουλ Φιλίππου Σεβ Antiochia Syr. Hu 3, 180
αὐτ Κ Μ Ἰου Φίλιππον Σεβ Colbasa KlM 378; Pogla Wien; Aegeae Cil. KlM 428 Φίλ[ιπ]ον; Barata BrM 2; Dalisandus BrM 3; Anemurium BrM 42; Carallia BrM 48
αὐτ Μ Ἰουλ Φίλιππος Nicopolis Ep. BrM 108; Sestus MiS 2, 570; Mesembria Berlin 191; Hierapolis GrM 739
αὐτ Μ Ἰουλ Φίλιππος Αὐγ Callatis Nordgr 1, 121; Marcianopolis Nordgr 1, 321; Tomis Nordgr 1, 901; Bizya BrM 89; Gordus Julia BrM 97
αὐτ Μ Ἰου Φίλιππος Σε Nicopolis Ep. Hunter 2, 11
Μ Ἰουλ Φίλιππος Magnesia Ion. RS 13, 232; Metropolis MiS 7, 595
Μ Ἰουλ Φίλιππος Αὐγ Caesarea Bith. Rec 1, 287; Cius NZ 54, 135 (dort irrig als iunior); Prusa Rec 1, 597; Nicaea Rec 1, 490; Nicomedia Rec 1, 565; Appia BrM 107; Cotiaeum BrM 173; Dorylaeum BrM 198; Midaeum Wien
Μ Ἰούλιος Φίλιππος Σεβ Prusa Rec 1, 598

Otacilia

Μ Ὠτ Σεβήρα Colophon BrM 43; Mastaura MGr 386; Ancyra Phryg. BrM 67; Metropolis Phryg. KlM 277
Μ Ὠτ Σεουήρα Erythrae BrM 149; Smyrna BrM 296 (ΥΗ in Ligatur); Appia KlM 215 Ὀτακιλία
Μ Ὠτ Σευήρα Hadrianothera MM 208; Magnesia Ion. BrM 173; Metropolis Ion. BrM 179; Phocaea BrM 227; Magnesia Lyd. BrM 152; Hierapolis BrM 259
Μ Ὠτακιλίαν Σεουήραν Corycus BrM 69
Μ Ὠτ Σεβήρα Αὐ Thessalonice Berlin 156; Perperene BrM 170
Μ Ὠτ Σεουήρα Αὐ Nicaea Rec 1, 491; Prusa Rec 1, 598; Midaeum Wien Ὀτακιλία
Μ Ὠτ Σευήρα Αὐγ Callatis Nordgr 1, 123; Nicomedia Rec 1, 566 auch Ὠτακιλαία; Prusa Rec 1, 598; Apollonia MM 98 Μαρκία Ὀτακ Σευουήρα(?) Αὐ; Cotiaeum BrM 174 (Ὀτακειλει Wien)
Μ Ὠτ Σεβήρα Σεβ häufig; Sardes BrM 272 Ὠτακία; Metropolis Jon. Mi 3, 161 Ὠτακειλία
Μαρκίαν Ὠτακιλι Σεβήρα Σ Metropolis Phryg. Rn 1892, 85
Μ Ὠτ Σεουήρα Σεβ Temnus Mi 3, 31; Metropolis Jon. BrM 180; Samos BrM 385; Ariassus BrM 206; Etenna NChr 1903, 339; Side Rn 1902, 344; Blaundus BrM 56; Appia BrM 108; Cotiaeum BrM 175; Dorylaeum BrM 199 Ὀτακ(ιλία)
Μ Ὠτ Σευήρα Σεβ Amisus Rec 1, 71; Temnus BrM 148; Ephesus BrM 98; Magnesia Jon. BrM 172; Priene BrM 235; Thyatira BrM 319; Apamea Phryg. BrM 102; Cotiaeum BrM 175 Ὀτακιλία; Laodicea Phryg. BrM 323
Μ Ὠτ Σεουήραν Σεβ Erythrae KlM 514; Perga BrM 131; Selge KlM 408; Laranda BrM 9; Aegeae Cil. KlM 408; Cidyessus BrM 153; Zeugma BrM 128; Antiochia Syr. BrM 216 (Wien auch Ὀτακιλ); Philippopolis Arab. BrM 43; Nesibi BrM 123
Μ Ὠ Σευήραν Σεβ Trapezus Rec 1, 115
Μ Ὠτ Σεουήρα Σε μ στρα (oder μ Σεβ u. ä.) Alexandria Datt 336
Σευήρα Σεβ Apollonia MM 98; Ephesus KlM 513 Σεβασή
Ὠτακιλία Σεουήρα Andeda Rn 1869/70, 182
Ὠτ Σευήρα Sagalassus RS 14, 81
Ὠτ Σεβήρα Αὐγ Thessalonice Berlin 156 Ὀτακιλία; Cadi BrM 125
Ὠτακειλία Σευήρα Αὐγ Cius Rec 1, 328
Ὠτακιλ Σευήραν εὐσ Σεβ(α) Diocaesarea KlM 439; Seleucia Cil. Mi 3, 607
Ὠτακιλ Σευήραν εὐτ εὐσ Σεβ Tarsus BrM 222
Ὠτ Σεβήρα Σεβ Adramyteum MM 60; Mastaura BrM 159; Nysa BrM 183; Laodicea Phryg. BrM 323
Ὠτακ(ε)ιλία Σεουήρα Σεβ Celenderis BrM 58; Epiphania BrM 77; Syedra Ji 6, 255; Hyrcanis BrM 126
Ὠτα Σευήρα Σεβ Laodicea Phryg. BrM 322; Philomelium BrM 359 Ὠτακειλία
Ὠτακειλίαν Σεουήραν Σεβ Alabanda MiS 6, 443 (Tôchon)
Ὠτακιλίαν Σευήραν Σ Barata BrM 2

Philippus filius

αὐτ Κ Ἰου Φίλιππος Colophon Wien; Magnesia Jon. BrM 173

αὐτ Κ Ἰουλ Φίλιππον εὐ Σεβ Adana MiS 7, 194

αὐτ Και [Ἰου]λ Φίλιππον εὐτ εὐσ Σεβ Tarsus BrM 222

αὐ Κ Μ Ἰου Σεου Φίλιππος Isindus BrM 225; Perga ZfN 12, 326 (angeblich der ä. Philipp); Sillyum Wien

αὐτ Κ Μ ΚΙ·ΙΟV·ΟΥ·Φίλιππον Side MiS 7, 75

αὐ Κ Μ Ἰου Σε(ου) Φίλιππος εὐσ Verbe BrM 281; Pednelissus KlM 388 (Porträt des Vaters); Perga Wien

αὐ Κ Μ Ἰου Σεου Φίλιππος Σε Perga BrM 132 (KlM 319 Φίλιπποσε); Sillyum BrM 298

αὐτ Κ Μ Ἰουλ Σεουηρ Φίλιππον Σεβ Etenna BrM 221 Φίππον; Side KlM 342; Lyrbe BrM 94

αὐτ Κ Μ Ἰουλ Φίλιππος Temnus BrM 148; Magnesia Jon. BrM 173; Magnesia Lyd. RS 6, 243; Phocaea BrM 227; Ancyra Phryg. BrM 67; Cadi Wien; Hierapolis mit Ephesus, Wien

αὐ Καισ Μ Ἰου Φίλιππον Jotape Mi 3, 586

αὐτ Κ Μ Ἰουλ Φίλιππὸς Αὐγ Adramyteum BrM 61 (MM 51 Φίλιππος . . .); Germe Sbornik 2, 170; Magnesia Lyd. Mi 4, 81; Apamea Phryg. Mi 4, 238

α Κ Μ Ἰου Φίλιππος εὐσ Alexandria Datt 341

αὐτ Κ Μ Ἰουλ Φίλιππος Σεβ Anazarbus Mi 3, 555; Samosata BrM 122; Zeugma BrM 128; Cyrrhus BrM 137; Hieropolis Cyrrh. BrM 145; Antiochia Syr. BrM 218; Laodicea Syr. BrM 263; Philippopolis Arab. BrM 43; Nesibi Hu 3, 316

αὐ Κα Μα Ἰου Φιλίππου Σ Sagalassus KlM 394

αὐτ Μ Ἰ Φίλιππος νε Adramyteum MM 61

αὐτ Μ Ἰου Φίλιππος Σε Nicopolis Ep. MiS 3, 405 f.

Ἰουλ Φίλιππος Καῖσαρ Colophon Mi 3, 81; Mastaura BrM 160

Κ Μ Ἰου Σε Φίλιππος Verbe NChr 1895, 102

Κ Μ Ἰουλ Φίλιππος Sestus Mi 1, 430; Magnesia Lyd. RS 6, 243

Καῖσαρ Μ Ἰούλιος Φίλιππος Αὐγ Marcianopolis NZ 50, 134

Κ Μαρ Ἰ Φίλιππος Σ Nysa BrM 182

Μα[ρ?] Ἰου Σε Φίλιππος Claudioseleucia Ji 6, 243

Μα Ἰου Σευ Φιλίππου Prostanna RS 14, 80 = Sagalassus Wien

[Μ Ἰουλ]ι Σευου Φίλιππον Side KlM 342

Μ Ἰου Σεουη Φιλιππ Καῖσαρ Attalea Pamph. Mi 3, 452

Μαρ Ἰου Σευ Φίλιππος Και Isindus BrM 226

Μ Ἰουλ Σεουη Φίλιππον Κ Aspendus, Wien; Perga BrM 131; Attalea Pamph. KlM 313

Μᾶρκον Ἰούλιον Σεβῆρον Φίλιππον Καισα Side Mi 3, 484

Μᾶρκον Ἰούλιον Σευῆρον Φίλιππον Καίσαρα Side KlM 342; Carallia Ji 6, 251; Casae KlM 452

Μ Ἰου Σεουη Φίλιππος Σε Perga BrM 131

Μ Ἰουλ Φίλιππος Thessalonice Berlin 157; Nicomedia Rec 1, 567; Prusa Rec 1, 599; Adramyteum MM 61; Magnesia Jon. BrM 173; Daldis BrM 72; Saittae Mi 4, 114; Sardes BrM 273; Thyatira Hu 2, 471; Themisonium Hu 2, 495

Μ Ἰουλ Φίλιππος Αὐγ Thessalonice Mi 1, 503; Apollonia MM 98; Colophon MiS 6, 107 (S.)

Μ Ἰουλ Φίλιππος Κ sehr häufig; Antiochia Syr. BrM 217 Κέσαρ

Μα Ἰου Φίλιπον Κ Aegeae Cil. KlM 428

Μ Ἰούλιον Φίλιππος Κα Ilistra BrM 8 rückl.; Laranda KlM 419

Μ Ἰούλιον Φίλιπττον Κε Corycus ZfN 12, 331

Μ Ἰούλ(ιος) Φίλιππος Καῖσαρ Αὐγ Marcianopolis Nordgr 1, 325; Tomis Nordgr 1, 909

Μ Ἰουλ Φίλιππος Και Σεβ Trapezus Rec 1, 115 (als Vater); Thessalonice Berlin 157; Aphrodisias BrM 47; Diocaesarea NChr 1904, 306; Pompeiopolis BrM 156; Seleucia Cil. RS 14, 106; Tripolis Lyd. BrM 377; Alexandria Datt 339

Μ Ἰουλ Φίλιππος Σεβ Sardes MiS 7, 431

Philippus I u. II

αὐτ(οκ) Κ Μ Ἰουλ(ι) Φίλιπποι Σεβ Antiochia Syr. Hu 3, 182; Cidyessus BrM 152

αὐτ Κ Μ Ἰουλ Φίλιπποι Σεββ Stectorium BrM 386

Decius

Αὐγ Δέκις Σεβ Edessa Mesop. BrM 118 (Hu 3, 315 wohl irrig αὐ Κ)

αὐτ Γ Μ Κυιντ Τραιανὸς Δέκιος Σεβ u. ä. Apamea Phryg. BrM 103

αὐ Και Γ Δέκιον Τραιανὸν Anemurium MiS 7, 186 (S.)

αὐτ Κ Γ Κυιν Τραιανὸς Δέκις Ephesus, Wien

α Κ Γ Μ Δέκιος Τραιανός Maeones Ji 11, 149

αὐ Κ Γ Μ Κ Δέκιον Petnelissus RS 14, 79

αὐτοκ Κ Γαι Με Κυιν Δέκιος Σεβ Antiochia Syr. BrM 221 (auch Δέκκιος); ähnlich Rhesaena Mi 5, 633

αὐ Και (auch Κε) Γ Μεσ Κυιν Δέκιος Τραιανός Tarsus BrM 223 f.; Ephesus MiS 6, 191 (V. u. S.) mit Με Κυν Δέκις

α Κ Γ Μ Κ Δέκιος Τραιανὸς εὐ Alexandria Datt 343

αὐ Κε Γ Μεσ Κου Δέκιος Τραιανὸς εὐ εὐ Σεβ Tarsus BrM 222

αὐτ Κ Γ Με Κυ Δέκιος Τραιανὸς Σεβ Antiochia Syr. BrM 220; Rhesaena BrM 127; Alexandria Datt 342

αὐτ Κ Γ Μεσ Κυιν Τραιανὸς Δέκιος Pergamon BrM 161; Aegae Aeol. BrM 99; Elaea BrM 132; Ephesus Mi 3, 120 Δέκις; Samos BrM 388 (Wien auch Νε st. Με); Maeones BrM 136; Magnesia Lyd. Mi 4, 81 (Band.); Philadelphia KlM 182; Philomelium Mi 4, 353; Alexandria Datt 342

αὐτ Και Γ Μεσ Κυ Τραιαν Δέκιος Αὐγ Nicaea Rec 1, 493

α Κ Γ Μ Κ Τραιανὸς Δέκιος εὐ Alexandria Datt 343
αὐ Κ Γ Με Κυ Τρα Δέκιον εὐ Pednelissus BrM 235; Attalea Pamph. Hu 2, 508; Isindus KlM 374
αὐτ Και Γ Μεσ Κ Τραι Δέκιος εὐσ εὐτ Σεβ Cibyra RS 19, 70
αὐ Κ Γ Με Κυ Τρα Δέκιον εὐ Σβ Andeda BrM 175
αὐ Και Γα Με Κυ Τρα Δέκιον εὐ Σε Selge m. Lacedaemon Mi 3, 525 (Wien)
αὐτ Κ Γ Μεσ Κυ Τραιανὸς Δέκιος Σεβ Aspendus KlM 321; Lyrbe ZfN 12, 327; Casae BrM 49; Colybrassus KlM 459; Syedra BrM 158; Apollonoshieron RS 19, 46; Philomelium BrM 360 Δέκιοσε; Synnada BrM 404 Κου; Antiochia Syr. BrM 220; Rhesaena BrM 127; Alexandria Datt 342 auch Δέκιοσε
[αὐτ] Κ Γα Με Κυ Τρα Δέκιον Σε Perga Ji 6, 211
αὐ Κ Γ Μ Τρ Δέκιος Sagalassus KlM 395
αὐτ Κ Γ Μεσ Τραι Δέκιν Σεβ Synnada BrM 403
αὐτ Καισ Κυιντ Δέκιος Τραιαν Thessalonice MiS 3, 165
αὐ Και Κυ Δέκκιον Τραειανόν Celenderis BrM 59, vgl. NZ 15, 1
αὐτ Και Κυ Δέκιον Τραιανὸν Σεβ Augusta MiS 7, 198 (S.); Adana Mi 3, 564 (C.) ΚΥ·ΓΝ = Κυιν?
α Κ Κου Με Τραιανὸς Δέκιος Σεβ Alexandria Mi 6, 438 (Band.)
αὐτ Και Κυ Τραιανὸς Δέκιος Thessalonice BrM 128; Lampsacus Mi 2, 567 (Pell.) Κοι; Aegeae Cil. KlM 428; Anazarbus GrM 705
αὐτο Καισ Κυιν Τραιανὸς Δέκιος Αὐγ Thessalonice MiS 3, 165 (S.); αὐ Κ.... Κυ Τρα Δεκ.. Α.. Panemotichos BrM 232
αὐτ Κ Κυι Τραιαν Δέκιος Σε Anazarbus Mi 3, 555 (Wien)
αὐ Και Μεσ Κυ Τραια Δέκιος Αὐγ Prusa Rec 1, 599
αὐτ Κ Μεσ Τραι Δέκιος Ilion NChr 1921, 18
αὐτ Κ Τραιανὸς Δέκιος Aegae Aeol. Wien; Clazomenae Mi 3, 80 (S.); Colophon KlM 72; Ephesus BrM 100; Samos BrM 387; Antiochia Car. BrM 22, auch Δέκις; Hypaepa BrM 119; Cibyra BrM 146
αὐτ Και Τραιαν Δέκιος Αὐ Caesarea Bith. Rec 1, 287; Prusa Rec 1, 599
αὐ Και Τραιανὸς Δέκιος Αὐγ Σεβ Cius Rec 1, 329; Nicaea Rec 1, 490; Nicomedia Rec 1, 567
αὐτ Και Τραιαν Μ Δέκιος Σεβ Alexandria Mi 6, 438 (Zoëga)
αὐτ Μ Κυι Τραιανὸς Δέκιος Σε Anazarbus BrM 38
αὐτ Τραιανὸς Δέκιος Colophon BrM 44; Samos BrM 390; Pogla MiS 7, 62 (S.); Laodicea Phryg. BrM 324
Μ Κ Τραιανὸς Δέκιος Σεβαστός Apamea Phryg. KlM 213
Τραια Δέκιος Pergamon Wien

Etruscilla

Ἀννίαν Αἰτρουσκίλλαν Σε Tarsus BrM 224
Ἑρεννία Ἐτρουσκίλλα Lampsacus Mi 2, 568 (S.); Colophon Mi 3, 81; Celenderis BrM 59; Magnesia Lyd. BrM 153
Ἑρεννίαν Αἰτρουσκ[ίλλα]ν Tarsus BrM 224
Ἑρεννία Ἐτρουσκίλλα Αὐγ Thessalonice MiS 3, 166 (S.) Τρουσκίλλα; Prusa Rec 1, 599
Ἑρεννία Ἐτρουσκίλλα Αὐγ Σ Cius Rec 1, 329; Nicaea Rec 1, 493; Nicomedia Nomisma 5, 29
Ἑρεννία Αἰτρουσκίλλα Σεβ Aspendus KlM 322; Casae KlM 452; Laerte KlM 464
Ἑρενία Αἰτρυσκίλλα Σεβ Antiochia Car. BrM 23; Aninetus RS 7, 39
Ἑρενία Ἐτρωσκύλα Σε Panemotichos Ji 6, 233
Ἑρεννία Τρουσκίλλα Σεβ Rhesaena Mi 5, 634; Antiochia Syr. BrM 223
Ἑρεννία Ἐτρουσκίλλα Σεβ Nicaea Rec 1, 493; Pergamon BrM 161; Samos BrM 391; Tityassus BrM 280; Hypaepa BrM 120; Maeones BrM 136, auch Ἑρει; Philadelphia Lyd. BrM 208; Cibyra BrM 147; Antiochia Syr. BrM 223; Baris BrM 208
Ἑρεννίαν Αἰτρουσκίλλαν Σεβ Perga RS 14, 16; Tarsus Mi 3, 653
Ἑρεννίαν Αἰτρωσκίλλαν Σεβ Perga, Wien; Isindus Hu 2, 520; Rhesaena Hu 3, 319 auch Ὠτρασκάλλαν
Ἑρεννίαν Ἐτρουσκίλλαν Σεβ Anazarbus MGr 350, auch Ἐτρουσκίλλας (BrM 38 Ἐτρουσκίλλα); Selge KlM 408; Attalea Pamph. BrM 114 Ἐτροσκίλλαν; Metropolis Phryg. BrM 333; vgl. Lampsacus MiS 5, 379 (Arig.)
Ἑρ Κουπ Αἰτρουσκίλλα Σε Alexandria Datt 343
Ἑρ Κυπρε .....κίλλα Σεβα Aegeae Cil. BrM 26
Ἐτρουσκίλλα Σεβ Ephesus Hu 2, 336

Etruscus

[αὐ Κ?] Γαι Μεσ Ἑρ Ἐτρουσ Κόεντος Δέκιος Σεβ Rhesaena Mi 5, 635
αὐ Κ Γ Μ Κ Ἑρ Ἐτρου Δέκιος Σε Metropolis Phryg. BrM 334 (ohne Σε KlM 278)
αὐτ Κ Ἑρ Ἐτρουσ Δεκ... Synnada BrM 404
αὐ Κ Ἐτρουσκ Δέκιος Σεβ Maeones RS 6, 246; Philadelphia BrM 207
αὐ Κ Κυ Ἑρ Ἐτρουσ Δέκιος Apollonoshieron RS 14, 2; Philadelphia BrM 207
Γ Με Ἐτροῦσκος Κ Tripolis Lyd. Mi 3, 396

Γ Μεσσ Κυιντ Δέκιον Κ Nicaea Rec 1, 494
Γ Μ Κ Ἑρεν Δέκιον Κ Attalea Pamph. KlM 324 (Γν Κ usw.); Perga Wien
Γ Μ Κ Ἑρεν Δέκιον Κ Σεβ Attalea Pamph. BrM 289; Perga MiS 7, 57 (S.)
Γ Μ Κ[υ] Ἑρεν Δέκιον Σ.. Perga BrM 133
[...Κου Ἑρεν] Ἐτρο Δέκιος Κ Nicaea NZ 54, 139
Γ Μεσ Κυι Ἑρε Ἐτρου Δέκιον Κ Nicaea Rec 1, 494
[Γ?] Μ Κ Ἑρεν Ἐτρουσκ Σεβ Andeda Ji 6, 222
Γ Μ Κ Ἐτρουσκ Δέκιος Κ Baris KlM 367 (ohne Κ NChr 1898, 117); Apamea BrM 103
Γ Μ Κ Ἐτρουσκ Δέκιος Σ Baris Ji 6, 224
Γ Μεσ Οὐ Ἑρεν Ἐτρουσκ [.. Σ]εβ Nicomedia, Rec 1 569
ἐπιφ Κέσαρ Κυι Ἑρε Αἰτρ Μεσ Δέκιον Mopsus BrM 108
Ἑρ Ἐτρου Δέκιος Κα Colophon Mi 3, 82; Hypaepa Wien
Ἑρενν Ἐτρου Με Κυ Δέκιος Κέσαρ Antiochia Syr. BrM 224
Κυιν Ἑρεν Ἐτροῦσκος Δεκι Elaea BrM 132; Pergamon MiS 5, 472
Κυιν Ἑρεννιο Ἐτρουσ Δέκιον Σε Tarsus BrM 225
Κυιν Ἑρεν Ἐτροῦσκος Μεσ Δεκι Elaea BrM 132; Pergamon MGr 257; Sagalassus BrM 247 Κο Δέκιος
Κυ Ἑρ Ἐτρ Με Δέκιος Και Colophon BrM 44; Sagalassus MiS 7, 729 (Aix) Κουι; Anazarbus Mi 3, 556 (Band.) Κου; Hypaepa RS 6, 233; Rhesaena BrM 132; Alexandria Datt 344
Κυ Ἑρ Ἐτρ Με Δέκιον Κα Side KlM 343; Syedra Wien (Κα zweifelhaft)
Κυιν Ἑρε Τρα Μεσ Δέκιον Κα Selge RS 14, 85, vgl. Ji 6, 242 n. 605
Μέσσιον Κύιντον Κ Bagis Mi 4, 19 (C.)

Hostilianus

Γ Ἰουλ(?) Ὀστ Μεσ Κύιντος Και Lyrbe KlM 466
Γ Με Οὐ Δέκις Κ Σ Tripolis Lyd. KlM 188
ΓΑ Ι Ι Οὐάλης Ὀστιλ Apollonoshieron BrM 25
Γ Οὐαλεντ Μεσσι Κυιν Nicaea Rec 1, 495
Γ Οὐαλ Με Ὀστι Κ Apollonoshieron Mi 4, 11 (C.)
Γ Οὐαλ Ὀστιλιανὸς Κούιντος Καισ Elaea Mi 3, 21 (Band.)
Γαι Οὐαλ Ὀστ Μεσ Κύιντος Elaea BrM 132; Flaviopolis KlM 446
Γ Οὐαλεντ Ὀστ Μεσ Κυιντ Nicaea Rec 1, 495
Γ Οὐαλ Ὀστ Μεσσ Κύιντος Κ Side KlM 342; Anazarbus Ann. 7, pl. 2, 9; Lyrbe KlM 466 (Γ Ἰουλ!) Selge BrM 266 Ὀστιλε; Antiochia Syr. BrM 225 Κέσαρ; Alexandria Datt 344
Γ Οὐα(λεντ) Ὀστ Μεσ Κύιντον Κ Nicaea Rec 1, 495; Lyrbe GrM 696
Μέσσιος Κύιντος Κ Baris KlM 367; Metropolis Phryg. BrM 334
Μέσσιον Κύιντον Κ Baris KlM 367
ΥΟΝ·ΑΨΤ·ЭΜ·ΥΟΤΗΤΑ·ШΜ·Η·ΥΟΤ Priene KlM 95 (Etruscus oder Hostilian)

Decius mit Hostilian und Etruscus

αὐτ Κ Κ Τραι Δέκιος, Ἐτρουσ Με Κυιν, Με Κύιντος Anazarbus Wadd 4159
αὐτ Κ Κ Τραι Δέκιος, Ἑ Ἐτρ Γ Μεσσι Δέκιον, Με Κούιντον GrM 705

Etruscus mit Hostilianus

Κεε Μεσσι Δέκιος, Γα Οὐ Ὀσ Με Κύιντος Flaviopolis Cil. KlM 446

Gallus

αὐτ Βιβ Γάλλος Maronea RS 24, 142 (rückl.)
αὐτ Γ Οὐειβ Τρβ Γάλλος Σεβ Baris BrM 208 (Ji 7, 388 Σβ); Apamea m. Ephesus Mi 4, 238 (Band.) Οὐιβ u. Σβ
αὐτ Κ Γ Βειβ Γάλλος Αὐ Nicaea Rec 1, 496
αὐτ Κ Γ Οὐιβ Γάλλος Αὐγ Nicaea m. Byzantium MiS 2, 272
αὐτ Κ Γ Οὐι Γάλλος Σεβ Cadi BrM 125
αὐ Κ Γ Ουειβ Γάλλον Σεβ Philomelium BrM 359
[αὐτ] Κ Γ Βειβ Τρεβ Γάλλο[ς] Aezanis BrM 42
αὐτ Κ Γ Οὐιβ Τρεβ Γάλλος Colophon Hu 2, 325; Neapolis m. Harpasa NChr 1917, 16; Attalea Pamph. KlM 324; Sagalassus BrM 247; Seleucia Cil. KlM 485 (Mi 3, 615 Κε; BrM 140 ΟΥΑΙ für Οὐιβ); Tarsus Hu 2, 556 Κε; Acmonia BrM 18; Eucarpia BrM 209 Τρβ (MiS 7, 561 angeblich ΙΟΥ für Οὐι u. Τριβ); Neapolis Sam. BrM 70
αὐτ Κ [Γ] Βειβι Τρε Γάλλον Cius Rec 1, 329
αὐτ Κ Γ Οὐ(ε)ιβ Τρεβ Γάλλον Perga KlM 330; Tarsus BrM 225 Τριβω (226 Κε; RS 14, 112 ΙΒΩ für Τριβω); Syedra Mi 3, 617
αὐτ Κ Γ Βειβ Τρεβ Γάλλος Αὐγ Hermocapelia BrM 101
α Κ Γ Οὐιβ Τρεβ Γάλλος εὐ Σεβ Alexandria Datt 345
αὐ Κε Γ Οὐιβι Τρεβω Γά[λλος] εὐ εὐ Tarsus ZfN 3, 341
αὐτ Κ Γ Οὐειβ Τρεβ Γάλλος Σεβ Adana Mi 3, 564 Τριβων; Anazarbus ZfN 24, 81; Augusta BrM 46 Τρι; Epiphania Cil. KlM 444 Τρι; Blaundus BrM 56; Apamea Phryg. KlM 214 Ὀειβ u. Σβ; Hadrianopolis Phryg. BrM 227; Peltae BrM 352; Antiochia Syr. BrM 226; Laodicea Syr. BrM 263; Neapolis Sam. BrM 71 auch Τριβ u. Γάλος
αὐτ Κ Γ Οὐειβ Τρεβ Γάλλον Σεβ Aspendus Mi 3, 448; Isindus BrM 226; Pogla BrM 237; Selge KlM 409;

Colybrassus KlM 460 αὐτκρα; Philomelium Mi 4, 353 (Wien)
αὐτοκ Κ Γα Τρεβ Γάλλος (sc. Σεβ) Antiochia Syr. BrM 229 (mit Volusian)
αὐτοκρα Και Γαι Τρε Γάλλον Σε Colybrassus Mi 3, 571
αὐτ Και Γάλλος Σεβ Neocaesarea Rec 1, 94
αὐτ Κ Οὐιβ Τρ Γάλλος Lampsacus BrM 89
αὐτοκρα Καῖσαρ Οὐ Τρε Γάλλον Laerte MiS 7, 225
αὐτ Κ Τρεβ Γάλλος Σεβ Aezanis Mi 4, 215 (S.)
αὐτ Τρεβωνιανὸς Γάλλος Neapolis Car. BrM 141
α Τρεβ Γάλλος Σ Magnesia Ion. Mi 3, 158 (S.)
Βειβι Τρεβ Γάλλος Amastris Rec 1, 156; Abonotichos Rec 1, 132
Γ Βειβι Τρεβ Γάλλος Zephyrium Wien
Γ Οὐιβ Τρεβ Γάλλος Zephyrium MiS 7, 292 (V. und Band.)
Γ Βι Τρε Γάλλος Αὐγο Nicomedia Rec 1, 569, auch Τερ und Τερβω
Γ Οὐείβιος Τρεβωνι(ανὸς) Γάλλος Αὐ Cius Rec 1, 329; Prusa Rec 1, 599
Γ Τρεβώνιος Γάλλος εὐ εὐ Σεβ Epiphania Cil. Hu 2, 532
Τρεβ Γάλλος Magnesia Ion. BrM 173
Τρεβώνιος Γάλλος Σεβ εὐσεβ Epiphania Cil. GrM 707 (Trebonio auch in Apamea Bith.)

Volusianus

αὐτ Ἀφ Γάλλος Οὐε Οὐολουσιανός .·. Anazarbus MiS 7, 178
αὐτ Γ Βειβ Βουλουστιανός Hermocapelia RS 6, 228
αὐτοκ Κ Γ Ἀφιν Γαλ Οὐενδ Οὐολουσσιανὸς Σεβ Antiochia Syr. BrM 230
αὐ Κ Γα Ἀ Γαλ Οὐελ Οὐολουσσιανό[ν] Sagalassus GrM 700
αὐ Κ Γα Σαφ Γαλ Οὐ Οὐολου Sagalassus RS 14, 82
α Κ Γ Ἀφ Γαλ Β Βολουσιανὸς εὐσ Alexandria Datt 345
αὐ Κ Γ Οὐ Ἀφει Γάλλος Βε Οὐολουσ Cius Rec 1, 330
αὐ Κ Γα Οὐιβ Σαβιν Γάλλος Seleucia Cil. KlM 486, vgl. RS 19, 103
α Κ Γ Οὐ Ἀ Γαλ Οὐολουσιανόν Perga BrM 133; Anemurium BrM 43 α Κ Γ Ο Α Γ Οὐολουσσιανόν
αὐ Κ Γ Οὐ Ἀφ Γάλλος Οὐε Οὐολουσιανὸς Σ Anazarbus MiS 7, 179
αὐ Κε Γ Οὐι Ἀφε Γαλ Οὐολοστιανός Tarsus RS 14, 112 (ZfN 3, 341 von identischem Stempel Οὐολοσσιανός!; Mi 3, 654 Κα u. Οὐολοσιανός)
αὐτ Κ Γ Οὐειβ Ἀφι Γάλον Σεβ Tarsus BrM 227
αὐτ Κ Γ Οὐιβι Γάλλος Οὐολουσιανός Anazarbus MiS 7, 179 (S.)
αὐτ Κ Γ Βειβ Γάλλος Οὐολοσσιανὸς (A) Nicaea Rec 1, 489 f.
αὐ Κε [Γ Ο]ὐιδ Οὐελ Οὐολουσσιανοί Isindus BrM 226; Aspendus Ji 6, 197 Οὐολουσεανός
αὐτ Κ Γ Βειβ Οὐολουσσιανός Aezanis Mi 4, 215 (S.)
αὐτ Κ Γ Οὐιβ Οὐολουσιανός Colophon BrM 45; Neapolis Car. BrM 142; Perga Mi 3, 468 (Band.)
αὐτ Κ Γ Βειβ Οὐολουσ[σ]ιανὸς Α Byzantium Hu 1, 397
αὐτ Καισ Γ Οὐι Τρεβ Οὐολουσιανό Neapolis Sam. BrM 73, auch Τριβ
α Κ Γ Ο Τ Οὐολου[σια]νὸς Σ Blaundus BrM 57
αὐ Κ Γαλ Οὐολουσσιανός Lyrbe KlM 466
αὐτ Κ Γαλ Οὐολουσσιανὸς Σεβ Augusta BrM 46; Syedra BrM 159; vgl. Hieropolis Cil. MGr 354
αὐτ Κ Οὐιβ Ἀφ Γάλλος Οὐολουσιανός Acmonia BrM 21
αὐ Κ Βειβ Γάλλος Οὐολοσσιανός Nicaea Rec 1, 498
αὐτ Κ Οὐιβ Γαλ Οὐολουσσιανὸς Σεβ Acmonia Mi 4, 204 (Tan.)
αὐτ Κ Οὐιβι Ὀλοσσιαν Lampsacus KlM 28
αὐ Κ Οὐολουσσιανός Carallia KlM 451; Side BrM 157; Blaundus BrM 57
αὐ Κ Οὐολουσσιανόν Eucarpia BrM 210
αὐτ Κ Οὐολουσσιανὸς Σεβ Hieropolis Cil. Hu 2, 534; Anazarbus BrM 38 Οὐολοσσιανόσεβ
αὐτ Κ Τρ Ἀφ Γάλλος Οὐολ Οὐολοσσιανός Adana BrM 18
αὐτ Οὐιβ Γάλλος Οὐολουσιανός Anazarbus MiS 7, 179 (S.)
αὐτ Βιβ Οὐολλεστιανός Maronea BrM 131
αὐτ Βουλουστιανός Hermocapelia Mi 4, 46, 243 (Wien)
αὐ Οὐολουσιανός Adramyteum MM 62
αὐ[τ]ο Οὐο[λ]ο[υ?]σσιανὸς Σε? Anazarbus BrM 39, vgl. Mi 3, 556 (C.)
Γ I(?) Ἀφ Γαλ Βελδ Βολοσιανός Nicomedia Rec 1, 570
Γ Οὐε Ἀφι Γάλλον Οὐελδου Οὐολο Prusa Rec 1, 600
[Γ] Οὐε Ἀφι Γάλλος Οὐε Οὐολοσ Κ Prusa Rec 1, 600
Γ Ο Ἀ Γ Ο Οὐολουσιανός Σ Peltae BrM 352
Γ Ο Ἀ Ο Οὐολουσσιανὸς Σ Eumenia BrM 221
Γ Οὐε Ἀφε Γάλλος Οὐολουσιαν(ό) Cius Rec 1, 329 f.
Γ Βει[β] Βολουσσιανός Abonotichos NZ 45, 191
Οὐειβ Γάλλος Οὐελ[δ?]ουμνιαν Οὐολοσσιανός Apamea Phryg. Rn 1884, 29
Οὐειβ Γαλλ Οὐελ Οὐολούσσιος Σ Baris KlM 367
Οὐειβ Γάλλος Οὐολούσσιος Σ Baris BrM 209; vgl. Apamea BrM 104
Οὐολουσσιανὸς Και Cadi KlM 249

Gallus und Volusianus

αὐτ Κ Κ Γάλλος καὶ Οὐολουσσιανὸς Σεβ Neocaesarea Rec 1, 94
αὐτο Κ Κ Γα Τρεβ Γάλλος καὶ Οὐολουσσιανὸς Σεββ Antiochia Syr. BrM 229

Aemilianus

αὐτ Αἰμίλιος Αἰμιλιανὸς Σβ Aegeae Cil. Mi 3, 546 (Band., auch Wien)
αὐτ Κ Μ Αἰμ Αἰμιλιανός Amisus Rec 1, 72
αὐτ Κ Μ Αἰμ Αἰμιλιανόν Julia Phryg. BrM 276
αὐτοκ Κ Μ Αἰμ Αἰμιλιανὸς Σεβ Antiochia Syr. MiS 8, 145 (Sancl.)
αὐτο Κ Μαρ Αἰ Αἰμιλιανὸν εὐσ Side KlM 343; Alexandria Datt 346 mit εὐσ εὐτ Σεβ

Supera

Γαι Κορνη Σουπέρα Σεβ Aegeae Cil. NZ 42, 20
Γαι Κορ Σουπέρην Σε Julia Phryg. BrM 277; ähnlich angeblich auch Pergamon MiS 5, 473 (S.) aus Sammlung Osman Bey; vgl. S. 5a

Valerianus

αὐ Κ Λικι Οὐαλεριανός Cyzicus MiS 5, 349 (Band.), auch Wien
αὐτ Και Λικ Οὐαλεριανὸς Σεβ Stratonicea Lyd. GrM 725; Apamea Phryg. Mi 4, 239
αὐτ Κ Οὐαλεριανός Thessalonice Mi 1, 504; Anazarbus MGr 350; Tarsus MiS 7, 287
αὐτ Κ Οὐαλεριανός Σεβ Aegeae Cil. Mi 3, 547; Anazarbus BrM 40; Hieropolis Cil. RS 14, 96 (Hu 2, 535 Οὐαλεριανόσεβ); Mopsus BrM 108
αὐτ Κ Π Λικ Βαλεριανός Cyme, Wien; Mytilene Mi 3, 59; Ephesus BrM 100 (GrM 640 Λικν Βαλερανός); Corycus BrM 69 Λκ; Bagis BrM 40; Hypaepa BrM 120; Nysa BrM 184; Tralles BrM 358; Temenothyrae BrM 415
αὐτ Κ Π Λικ Οὐαλεριανός sehr häufig; Samos MiS 7, 429 Υαλεριανός, BrM 393 ΑΥΡ Τ Κ (für αὐτ Κ) und Οναλεριανός; Hierapolis m. Ephesus BrM 263 Κε; Gordus Julia BrM 98 Οὐαεριανός; Ephesus MiS 6, 193 ʼΟαλεριανός
αὐτ Κ Π Λικ Οὐαλεριανόν Perga BrM 133; Sagalassus KlM 395f.; Anemurium BrM 43; Flaviopolis Cil. BrM 80; Jotape BrM 86; Syedra Rn 1869/70, 61; Cotiaeum BrM 176
αὐτ Κ Π Λικ Οὐαλεριανὸς εὐ Σβ Aspendus BrM 108; Alexandria Datt 347 εὐ εὐσ
αὐ Κ Π Λικ Οὐαλεριανὸν εὐσ Attalea Pamph. KlM 324; Carallia BrM 48; Perga Mi 3, 467; Tarsus BrM 227
αὐτ Κ Πο Λικ Βαλεριανὸς Σεβ Hadriani MM 192
αὐτ Κ Π Λικ Οὐαλεριανὸς Σεβ ziemlich häufig; Οὐαλεριανόσεβ: Augusta Br 46; Aegeae Cil. BrM 27; Sebaste Ponti Rec 1, 101; Adana BrM 19 — Υαλεριανος Irenopolis MiS 7, 222
αὐτ Κ Π Λικ Οὐαλεριανὸν Σεβ Isindus BrM 227 (Ji 6, 228 Σιβ); Side BrM 157; Anemurium MiS 7, 187 (Wien); Casae KlM 452; Colybrassus BrM 62; Coracesium KlM 462; Laerte KlM 464; Syedra BrM 159
αὐτ Κ Πο Λικ Οὐαλεριανὸν Σεβ ε . . . Side KlM 343
αὐ Και Πο Λι Οὐαλεριανὸν ΕΝ Sillyum KlM 353
αὐτ Κ Πο Οὐαλεριανός Anemurium MiS 7, 187 (Tan.)
αὐτ Κ Π Οὐαλεριανόν Cotiaeum BrM 176
αὐ Και Π Οὐαλεριανὸν εὐ Σε Tarsus BrM 227
αὐτ Κ Π Οὐαλεριανὸς Σεβ Aegeae Cil. MiS 7, 165 (S.); Tarsus MiS 7, 290
αὐτ Π Λικ Οὐαλεριανός Thessalonice MiS 3, 167; Clazomenae GrM 635; Ephesus BrM 100 (MiS 6, 194 Κιν Υαλεριαν); Milet BrM 201; Anemurium MiS 7, 187 (Tan.); Cotiaeum Ji 13, 41; Temenothyrae Rn 1874/7, 455
αὐτ Πουβλ Λικ Οὐαλεριανὸς Αὐγ Heraclea Bith. Rec 1, 380
Γ Πουβ Λικ Οὐαλεριανὸς Αὐγ Cius Rec 1, 330; Nicaea Rec 1, 499
Γ Π Λικ Οὐαλεριανὸς Σεβ Nicaea Rec 1, 499; Ancyra Gal. Hu 2, 570
Λικινια Οὐαλεριανός Cyzicus MiS 5, 349
Π Λικ Βαλεριανός Argos BrM 153; Bithynium Rec 1, 278
Π Λικ Οὐαλεριανός Tium Rec 1, 638; Magnesia Lyd. m. Smyrna BrM 155; Ancyra Gal. Mi 4, 386
Που Λικ Οὐαλεριανὸς Αὐγ Nicaea Rec 1, 502; Nicomedia Rec 1, 570; Tium Rec 1, 638
Πο Λικ Βαλεριανὸς Σεβ Bithynium Rec 1, 278; Prusias Rec 1, 613; Mylasa Mi 3, 359 (C.); Nicopolis Emmaus Saulcy 175
Π Λικ Οὐαλεριανὸς Σεβ Byzantium BrM 106; Caesarea Bith. Rec 1, 287; Cius Rec 1, 330 Σεβββ; Cretia Rec 1, 339 und Prusa Rec 1, 600 Οὐαλεριανόσεβ; Juliopolis Rec 1, 393; Nicaea Rec 1, 500; Thyatira Wien
Π Βαλ[ερι]ανός Αὐ Prusias Rec 1, 613
Π Οὐαλεριανὸς Σεβ Prusias Rec 1, 613

Valerianus mit Gallienus

αὐτ Οὐαλεριανὸς, Γαλλιηνὸς Σεββ Nicomedia Rec 1, 570; Nicaea Rec 1, 503 m. οἱ κτίσται Νικαιέων
Γαλλιηνός, Οὐα[λεριανὸς] Π Λικίννιοι Σεββ Adada BrM 172

Valerianus m. Gallienus und Valerianus iun.

αὐτ Οὐαλεριανὸς, Γαλλιηνός, Οὐαλεριανὸς Και Σεββ (auch Κ Σεβασ) Nicaea Rec 504
αὐτ Οὐαλεριανός, Γαλληνός, Οὐαλεριανὸς Κ Nicomedia Rec 1, 570
αὐτ Οὐαλεριανός, Γαλ(λ)ηνός, Οὐαλεριανὸς Καῖσαρ Σεβββ Nicomedia Rec 1, 571

Valerianus sen. und iun. mit Gallienus und Salonina

τοὺς Σεββββ Βαλεριανούς, Γαλλιηνόν, Σαλωνεῖναν Temenothyrae Wadd 7064, pl. XX, 4, vgl. Berl. Bl. 3, 15

Gallienus

αὐτ Γαλλιηνός Augusta Traiana Rn 1900, 421; Serdica ZfN 24, 43 (doch vgl. NZ 48, 77 n. 500); Lampsacus BrM 90; Aezanis Mi 4, 214 (Tan.)
αὐτ Γαλληνὸς Αὐγ Thessalia BrM 9; Nicaea Rec 1, 505; Magnesia Jon. BrM 174
αὐτ Γαλληνὸς Σεβ Perinth BrM 160
αὐτ Κ Γαλλιηνός Serdica NZ 48, 74; Attuda Wien; Cibyra BrM 147; Ancyra Gal. Mi 4, 388 (C.)
αὐτ Κ Γαλλιηνὸς Αὐγ Serdica NZ 48, 74; Heraclea Bith. Rec 1, 381; Γαλληνὸς Adramyteum MM 62
αὐτ Κ Γαλλιηνὸς Σε(β) Hieropolis Cil. KlM 448; Mopsus KlM 475; Perga KlM 331 Γαλλιηνόσεβ
αὐ Και Γαλλιηνὸν Σ Perga KlM 331
αὐτ Κ Λικ Γαλλιηνός Smyrna MiS 6, 370; Teos BrM 322
αὐτ Κ Μ ᾿Αντ Γαλλιηνός Alia Rn 1892, 81 pl. II, 3
αὐ Κ Π Γαλλιηνός Thessalonice Mi 1, 504; Antiochia Car. BrM 23; Aphrodisias BrM 48; Tabae BrM 174 Γαλιη; Sillyon Ji 6, 220 Γαλλενός; Hierapolis Phryg. MGr 403
αὐτ Καισ Που Γαλληνός Heraclea Bith. Rec 1, 380
αὐτ Κ Π Γαλλιηνόν Cotiaeum BrM 179
αὐτ Καισ Που Γαλλιηνὸς Αὐγ Heraclea Bith. Rec 1, 381
αὐτ Κ Πο Γαλλιηνόσεβ Perga KlM 330
αὐτ Καισ Που ᾿Εγν Γαλλιηνὸς Αὐ Heraclea Bith. Rec 1, 382
αὐ Και Π ᾿Ηγ Γαλλιηνὸς Σεβ Tarsus BrM 229 (Wien Γαλλιηνόν Σε)
αὐτ Κ Πο ᾿Εγ Λικιν Γαλλιηνός Ephesus MiS 6, 202 (S.)
αὐτ Κ Π Λικ Γαλλιηνός sehr häufig; Γαλιηνός: Magnesia Jon. BrM 174; Pogla NChr 1900, 23; Aezanis Mi 4, 214 (Wien); Cadi BrM 127 — Γαιλλιηνός Side BrM 159 — Λικν Eumenia BrM 221 — Λκ Seleucia Cil. BrM 141 — αὐτ̅ρ̅ Ephesus BrM 105
αὐτ Κ Π Λικ Γαλληνός Thessalia BrM 9; Apollonia Car. BrM 58; Isindus Ji 6, 228; Synnada MiS 7, 625 (S.)
αὐ Κ Π Λικ Γαλλιηνόν Attalea Pamph. BrM 114; Isindus Ji 6, 229; Magydus RS 19, 80; Seleucia Cil. Hu 2, 542; Cotiaeum BrM 179
αὐτ Κ Πο Λι Γαλλιηνὸς Αὐγο Ephesus BrM 106; Samos Hunter 2, 415
αὐ Και Π Λι Γαλλιηνὸν Αὐγ Pednelissus BrM 235
αὐ Και Που Λι Γαλλιηνός ΕΛ·CΕΒ (= εὐ Σεβ?) Isindus KlM 374 (vgl. ebd. 373, 4)
αὐ Κ Π Λι Γαλλιηνὸν εὐ Σεβ Perga RS 14, 66; vgl. Attalea Pamph. Mi 3, 453 (Tôchon)
αὐτ Κ Π Λικ Γαλλιηνὸς Σεβ häufig; Γαλιηνός Epiphania Cil. MiS 8, 161 (S.) — Γαλλιηνόσεβ: Cyzicus MiS 5, 351; Magydus BrM 117; Perga BrM 291 (Wien auch Αι für Λι); Sillyum BrM 168; Side KlM 345 ΑΙ für Λι — Γαλλπηνόσεβ Perga KlM 331 — Κε Epiphania Cil. KlM 444
αὐτ Και Π Λικ Γαλληνὸς Σεβ Synnada BrM 404 = Prymnessus BrM 367
αὐτ Και Πο Λι Γαλλιηνὸν Σεβ Side KlM 344
αὐτ Και Πο Λι ᾿Εγ Γαλλιηνός Synnada KlM 297; vgl. Thessalonice Berlin 158
αὐτ Κ Π Λι ᾿Εγ Γαλληνός Amphipolis BrM 60; Thessalonice BrM 129 (MiS 3, 169 mit Πο ΠΑ [= Ποπλ?] Λικ); Thessalia BrM 9
αὐτ Και Που Λι ᾿Εγν Γαλλιηνόν Side MiS 7, 77 (S.)
αὐτ Και Που Λι ᾿Εγν Γαλλιηνὸς Σεβ Side BrM 159, auch Σβ bzw. Γαλλιηνόσεβ
α Κ Π Λ ᾿Ε Γαλλιηνὸν Σεβ Sagalassus BrM 248
αὐτ . . . . Λ Ο Γαλληνός Adramyteum MM 62
α Κ Π Λ Ο Γαλλιηνόν Sagalassus GrM 699
α Κ Π Λι Οὐ Γαλλιηνὸς εὐ εὐσ Alexandria Datt 349 (auch Γαλλιανός)
α Κ Π Λ Ο Γαλλιηνὸν Σε Sagalassus GrM 699
αὐτ Π Λικ Γαλλιηνός Nicopolis Ep. Mi 2, 59; Ephesus BrM 105, auch Γαλλλιηνός und Λικ. ν Γαλληνός; Milet BrM 201; Samos BrM 394 Γαλλλιηνός; Saittae Mi 4, 114 (Wise)
αὐτ Π Λι Γαλλιηνὸς Σεβ Heraclea Bith. Rec 1, 382; Prusias Rec 1, 614; Adana BrM 19
αὐτ Πο Λικιν ᾿Εγ Γαλλιη . . . . . Amphipolis Mi 1, 468
Γ Π Λικ Γαλλιηνὸς Σεβ Nicaea Rec 1, 507
Γ Πουβ Λικ ᾿Εγν Γαλληνὸς Αὐγ Cius Rec 1, 331; Nicaea Rec 1, 505
Γ Πουβ Λικ ᾿Εγ Γαλλιηνὸς Σε Nicaea Rec 1, 504
Γαλλιηνός Adraa Rn 1904, 162 = Mi 3, 537 (unter Parlais)
Γαλλιηνὸν Laconia BrM 131
Γαλλιηνὸς Αὐγ Augusta Traiana Berlin 241 (Rn 1900, 422 Γαλιηνός)
Γαλλιηνὸν Αὐγου Laconia MGr 174
Γαλλιηνὸς Κ Ephesus ZfN 12, 318
Γαλλιηνὸς Σεβ Augusta Traiana ZfN 10, 73; Anazarbus Wien
Λικιν Γαλλιηνός Magnesia Lyd. BrM 154; Mostene BrM 164
Πούβλιος Γαλλιηνός Αὐγ Ancyra Gal. Mi 4, 389 (Tan.)
Π Λικ Γαλλιηνός Nicaea Rec 1, 506; Tium Rec 1, 639; Nicopolis Ep. BrM 108 (Γαλλινός MiS 3, 44 aus S.); Attuda BrM 68 (Mi 4, 244 [Haym] Γαλιηνός); Ancyra Gal. MiS 7, 641 Γαλληνός)
Πο Λικ Γαλλιηνόν Argos Mi 2, 236; Nicopolis Ep. MiS 3, 409 (S.) Που Λικ Γαλλινόν
Πο Λικιννι Γαλλιηνὸς Κ Nysa BrM 185; Tralles BrM 360
Π Λικ Γαλλιηνὸς Σεβ Nicopolis Ep. MiS 3, 408 (S.) und 410 (S.) Γαλλινός; Byzantium BrM 106; Bithynium Rec 1, 278; Cretia Rec 1, 339; Heraclea

Bith. Rec 1, 380; Nicaea Rec 1, 508; Prusias Rec 1, 614; Tium Rec 1, 639; vgl. Ancyra Gal. BrM 16

Που Λικι Γαλληνὸν Σεβ Apollonia MM 99 f., auch Σεβ Κ

Που Λικ Ἐγ(να) Γαλλιηνός Nicaea Rec 1, 506; Prusias Rec 1, 614; Juliopolis Rec 1, 393 Γαλληνός

Που Λι Ἐγν Γαλλιηνὸς Αὐγ Nicaea Rec 1, 506

Π Λικ Ἐγν Γαλληνὸς Αὐγ Nicaea Rec 1, 505; Nicomedia Rec 1, 572

Π Λ Ἑγν Γαλλιηνὸς Σε Byzantium BrM 106; Cius Rec 1, 331; Juliopolis Rec 1, 393 Γαλληνός; Nicaea Rec 1, 504 Γαλλιηνόσεβ; Prusa Rec 1, 601; Ancyra Gal. BrM 16

Salonina

Α Κορνηλία Σαλωνῖνα Σεβ Sagalassus KlM 396; Perga Ji 6, 212; vgl. die Legenden der Kolonialmünzen von Alexandria Troas

Ἰου Κορ Σαλων(ε)ῖνα Antiochia Car. BrM 24; Aphrodisias BrM 51; Attuda BrM 68; Tabae BrM 175; Magnesia Lyd. MiS 7, 389; Mostene MiS 7, 394

Ἰου Κορν Σαλωνῖνα Σ Aphrodisias Wien; Tabae BrM 174

Ἰου Σαλωνι..Α. Smyrna MiS 6, 372

Κορ Σαλων(ε)ῖνα ziemlich häufig; Nicopolis Ep. MiS 3, 412 (Band.) Σαλλωνεῖνα

Κορ Σαλωνῖναν Perga KlM 331; Corycus BrM 70 Κοννηλ; Tarsus BrM 230

Κορ Σαλωνῖνα Αὐγ Amphipolis Berlin 64; Thessalia MiS 3, 277; Cotiaeum MiS 7, 551 (S.)

Κορν(η)λίαν Σαλωνῖναν Αὐγ Σεβ Selge BrM 267

Κορ Σαλωνεῖνα Σεβ sehr häufig; Syedra BrM 160 Κορνήλα

Κορνηλίαν Σαλωνῖναν Σ(εβ) Magydus KlM 325; Perga BrM 136 (Hu 2, 510 Σαλωνῖνα); Sillyum BrM 169; Tarsus BrM 230

Λι Πο Κορ Σαλωνῖνα Aphrodisias BrM 52

Πο Λι Κορ Σαλωνῖνα Σ Aphrodisias BrM 52; vgl. Bargasa Mi 3, 335

Σαλων(ε)ῖνα Nicopolis Ep. MiS 3, 412 (Wiczay); Ephesus MiS 6, 210

Σαλωνῖνα Αὐγ Thessalonice BrM 129; Thessalia MiS 3, 277

Σαλωνεῖναν Αὐγου Laconia BrM 131

Σαλωνεῖνα Σεβ Cyzicus BrM 59; Ephesus BrM 108; Synnada Wien

Σαλ Χρυσογόνη Ephesus MiS 6, 208; Smyrna BrM 300; Ephesus Wien = Samos BrM 396 Χρυυσογόνη

Σαλ Χρυσογόνη Σεβ Colophon GrM 636; Ephesus BrM 107; Metropolis Ion. BrM 181; Milet Mi 3, 174; Priene KlM 96; Samos BrM 395, auch Χρυσογογόνη; Hypaepa BrM 121; Saittae BrM 226; Sardes BrM 274

Σε Σαλωνεῖνα Sagalassus KlM 396

Valerianus iunior

α Κ Πο Λικι Οὐαλεριανός Cyme MiS 6, 25; Magnesia Ion. Wien

ἐπιφ Και Πο Κορ Οὐαλεριανός Aphrodisias GrM 666

Κ(αῖσαρ) Οὐαλεριανός Ephesus MiS 6, 212 (V.); Thyatira MiS 7, 457 (Wien)

Κ Πο Κορ Βαλεριανός Bagis BrM 40; Temenothyrae BrM 417

Κ Π Λικιν Βαλεριαν[ός] Stratonicea Lyd. GrM 726

Κ Πο Λικι Οὐαλεριανός Samos MiS 6, 433 (S.); Perga Mi 3, 470 (Band.)

Και Σεβ Που Λικ Κορ Οὐαλεριανόν (CA? = Σαλωνῖνος?) Side BrM 163

Κορ Οὐαλεριανός Cyme MiS 6, 24; Ephesus Wien; Samos MiS 6, 429 unter Val. sen.

Κορ Οὐαλεριανὸς Κ Colophon Hu 2, 326; Ephesus RS 13, 226

Κορ Οὐαλεριανὸν Και Ephesus MiS 6, 210 f.

Λικι Κορν Οὐαλεριανὸς Κ Apamea Phryg. BrM 104

Οὐαλεριανὸς Κ Pergamon MiS 5, 473; Mastaura Mi 4, 88

Π Λι Κορν Οὐαλεριανός Heraclea Bith. Rec 1, 383; Nicaea Rec 1, 510; Cyzicus KlM 27; Smyrna Mi 3, 256; Teos GrM 653; Samos Mi 3, 301 unter Val. sen.; Heraclea, Teos, Smyrna Λι Κ oder Λικ

Πο Λ Κ Οὐαλεριανόν Perga BrM 139; Sillyum Sbornik 2, 175; Teos BrM 322

Που Λικ Κ Οὐαλεριανὸν εὐ Σε Attalea Pamph. Hu 2, 509

Π Λ Κ Οὐαλεριανὸς Κ Prusa Rec 1, 601; Ephesus BrM 109

Π Λικ Κορ Οὐαλεριανὸς Και Σεβ Alexandria Datt 357

Που Λικ Κορ Οὐαλεριανὸν Και Σεβ Aspendus BrM 109 (Ji 6, 108 Σβ); Magydus RS 19, 80; Colybrassus BrM 63; Laerte BrM 92

Που Λικ Κ Οὐαλεριανὸν Σεβ Attalea Pamph. BrM 114; Colybrassus Mi 3, 571; Laerte RS 19, 99 ЄCB für Σεβ

Saloninus

α Κ Κορ Σα? .... Sagalassus KlM 396

αὐ Κ Σαλωνῖνος Οὐαλεριανός Attuda BrM 69; Temenothyrae BrM 417

ἐπιφα Κ Σαλωνῖνος Tabae ZfN 12, 324

Κορ Σαλ Οὐαλεριανός Ephesus MiS 6, 212 (S.); Samos BrM 396 Κορ αλ Οὐαλελιανός

Λικ Σαλ Οὐαλεριανός Ephesus BrM 109; Metropolis Ion. BrM 182

Λικι Σαλω Οὐαλεριανὸς Κ Ephesus MiS 6, 210 (Wien)
Λικι Σαλω Οὐαλεριανόν Κ Samos Wien
Π Κ Σα Οὐαλεριανὸς Κα Pergamum MiS 5, 476
Π Λ Κ Σαλωνῖνος Οὐαλεριανός Ephesus Mi 3, 126; Perga Mi 3, 469 (Banduri); Attuda NZ 45, 197; Tripolis Lyd. RS 14, 23
Πο Λι Κορ Σα Οὐαλεριανὸς Κ Σεβ Alexandria Datt 358 f.
Πο Λι Κ Σαλων Οὐαλεριανὸς Σβ (oder -όσεβ) Perga BrM 139
Π Λ Σ Οὐαλεριανός Κ Cius Rec 1, 332
Σαλω Οὐαλεριανὸς Και Metropolis Ion. (?) Mi 4, 340
Σαλ Οὐαλεριανὸς .... Amisus Rec 1, 73

['Ιγ(?, l. Κ?) Πο Λικι Οὐαλεριανός Samos MiS 6, 433 (V.)]

Gallienus iunior?

Πο Λικιν Κορνήλιος Γαλιηνὸς Καισ Perinth MiS 2, 443 n. 1421/2, beide aus Vaillant[2] 187 m. Abbildung; doch vgl. Regling, Wochensch. f. Klass. Philol. 1904, 612

Macrianus senior

α Κ Μ Φου Μακριανὸς. εὐ εὐσ Alexandria BrM 298

Macrianus iunior

α [Κ Τ?] Φουλ 'Ιου Μακριανὸς Σε Nicaea m. Byzantium Rec 1, 510
α Κ Τ Φ 'Ιουν Μακριανὸς ε Σεβ Alexandria Datt 359
Τ Φουλβ 'Ιουν Μακριανὸς Αὐγ Heraclea Bith. Rec 1, 383
Τι(τ) Φουλ 'Ιου Μακριανὸς Σεβ Nicaea Rec 1, 510
['Ιου]λ Μακριανὸς Σε Nicaea St. Florian 112 Tf. 4, 1 (auf der Abb. ein Μ vor Μακριανὸς ....)

Quietus

α Κ Τ Φ 'Ιουν Κουῆτος ε Σεβ Alexandria Datt 359
α Κ Τ ...... Κουεῖτος Κα...Perga Ji 6, 213
Τι(τ) Φουλ 'Ιου Κυῆτος Σεβ Nicaea Rec 1, 511

Aemilianus II.

α Κ Μ 'Ι Αἰμιλιανὸς εὐσ Alexandria BrM 299

Claudius II., vgl. Markl, NZ 32, 149 und 33, 51

αὐτ Κ Κλαύδιος Σεβ Alexandria Datt 359
αὐ Κ Μ Αὐρ Κλαύδιος Prostanna BrM 239 (NZ 32, 157 Κε); Sagalassus ZfN 12, 328; Seleucia Pisid. BrM 254
αὐ Κ Μ Αὐρ Κλαύδιον Sagalassus BrM 248; Selge KlM 409 Κλάδιον· (NZ 32, 183 ΚΛΑΙΟΝ?)
αὐτ Κ Μ Αὐρ Κλαύδιος Σεβ Cyzicus BrM 59; Claudioseleucia Mi 3, 518 (V.), doch vgl. NZ 32, 182
αὐ Κ Μ Αὐρ Κλαύδιον Σεβ Sagalassus BrM 248
αὐτ Κλαύδιος Σεβ Alexandria BrM 300

Quintillus

α Κ Μ Α Κλ Κυιντίλλος Σεβ Alexandria Datt 361

Aurelianus

Αὐρηλιανός Alexandria Datt 362 (mit Athenodorus)
αὐτ Κ Λ Δομ Αὐρηλιανὸς Σεβ Perga MiS 7, 62 (ohne Σεβ Band. bei Mi 3, 470); Side BrM 296; Alexandria Datt 362
αὐτ Κ Λ Δομ Αὐρηλιανὸν Σεβ Selge NChr 1898, 118
αὐτ Λου Δομι Αὐρηλιανός Sillyum RS 14, 70
αὐτ Λου Δομι Αὐρηλιανὸς Σεβ Perga BrM 139; Sillyum BrM 170

Severina

Οὐλπ Σευηρῖνα Σεβ Alexandria Datt 366

Vabalathus (vgl. ZfN 15, 330)

'Αθηνόδωρος Alexandria Datt 362
αὐτ Κ Οὐαβάλλαθος 'Αθηνο Σεβ Alexandria Datt 366
'Ι Α Σ Οὐαβάλλαθος 'Αθηνο ὑ αὐτ (σ 'Ρω) Datt 361 f.

Zenobia

Σεπτιμία Ζηνοβία Σεβ Alexandria Datt 366; BrM 311 auch Σεπτιμ

Tacitus

α Κ Κλ Τάκιτος Σεβ Alexandria Datt 367

αὐτο Και Μ Κλ Τάκιτον εὐ ϵ Σβ Perga BrM 140

Von **Probus** sowie den folgenden Kaisern gibt es bloß noch alexandrinische Münzen

Unbestimmt

αὐτ Καῖσαρ Σεβ Attaea MM 124 unter Traian
αὐτο Και Σεβασ Germe KlM 171 Titus bzw. Domitian?
αὐτοκρατ Σεβασ Istros Nordgr 1, 171
γένει Σεβαστῶν Hierapolis BrM 229 (Claudius oder Nero?)
δίδυμοι Tiberiopolis BrM 421; vgl. Kubitschek NZ 38, 249
Διόν[υσο]ς Σεβαστός Amastris Rec 1, 139
Ἥλιος [Σεβα]στός Tralles KlM 187, vgl. MiS 7, 472 (Sancl., Pius?)

Nachtrag

Titus und Domitian (S. 12)

Σεβαστῶν ZfN 20, 276

Hadrian mit Sabina (S. 17)

Ἀ Σϵ, Σαβ Σϵ Myrina Aeol. Mi 3, 24

Maesa (S. 33)

Zu Μαμία Μαῖσα vgl. Neumann, n. v. anecd. 2, 193: *Jul Ma Maes Aug*

Gordian mit Tranquillina (S. 38)

αὐτ Και Μ Ἀντ Γορδιανος Αὐρ (l. Αὐγ) Σεβ Τρανκυλλεῖνα Tabala Mi 4, 145
αὐτοκ Κ Μ Ἀντ Γορδιανόν, Σαβ Τρανκλῖναν Σε Nisibi Mi 5, 627 (Allier)
Μ Ἀντώνιος Γορδιανὸς αὐτοκ, Τρανκυλλι Σεβ Seleucia Cil. Mi 3, 606
Μ Ἀντώνιος Γορδιανὸς Σεβ καὶ Σαβεῖναν Τρανκυλλῖναν Σε Seleucia Cil. Mi 3, 606

Philipp I (S. 39)

αὐτ Μ Ἰου Φίλιππος Σϵ Nicopolis dürfte nach Cohen Cat. Gréau n. 2536 eher syrisch sein

Philipp I und II (S. 40)

αὐτ Κ Μ Ἰουλ (ΙΟΙΛ) Φίλιπποι Appia BrM 108

αὐτ Κ Μ Ἰου Φίλιπποι Σεβ Cidyessus BrM 152

Sachregister (Auswahl)

Namen

Name des Kaisers nicht genannt: s. „Verwandtschaft“, „Ämter und Titel“, „Vergötterung“

Praenomina

Gentilnamen und Cognomina (chronologisch)

Verwandtschaft

Ämter und Titel

Vergötterung

Rudolf Münsterberg

Die Kaisernamen der römischen Kolonialmünzen

Vorbemerkung. Die Beschreibungen Cohens (Méd. imp.) gehen im wesentlichen auf Mionnet zurück, leider ohne dessen Quellenangaben, sind also nur mit Vorsicht zu gebrauchen. Auch Rouviers „Numismatique des villes de la Phénicie" (Journ. intern. 3 bis 7) beruht bei vielen Münzen einzig auf Vaillant oder Sestini.

Abkürzungen (außer den auf S. 3 angeführten):

Coh. = Cohen, Médailles impériales (2. Auflage)
Gréau = Catalogue Gréau, Paris 1867
H = Heiß, Mounaies antiques de l'Espagne 1870
HG*** = Cabinet de l'Abbé HG***, Paris 1856
Moustier = Catalogue Moustier, Paris 1872
Rollin = Collection de médailles, Rollin et Feuardent, Paris 1864

Augustus

Augustus oft
Augusto Cnossus Sw 91
Augustus — deductor unbestimmt Mus. Lavy 1 n. 4740
Augustus divi f oft
Augusto divi f Caesaraugusta H 201
Augustus div f cos VII im (oder *VIII*) Sinope MGr 231, vgl. Rec 1, 197
Augustus divi f cos XI des XII pont max Caesaraugusta H 199
Augustus divi f pater patriae Bilbilis H 182
Augustus divi f pont max pater patriae Osca H 158
Augustus imp Caesaraugusta H 199; Calagurris H. 165; Pella MGr 88; Clypea Müller 2, 155
Augustus pater patriae Osca H 158; Corinth MiS 4, 136; Cnossus Sw 91
Aug pont max Achulla Müller 2, 44; Cyprus? Coh. 1, 183 (V. und Morell)
Augusto p p Agrigentum BrM 22
August tr pot Antiochia Syr. Hu 3, 150; CA (= commune Asiae?) Mi 5, 312
August trib pot pont max Cyprus NChr 1924, 14
Caesar Vienna NZ 34, 118; Corinth Ji 2, 100; CA Mi 5, 311; Berytus Ji 3, 277 (BrM 58 auch *Caisar);* Sabrata Hu 3, 582
Caesar Augustus Acci H 256; Hispania, unbest. Rn 1889, 508; Dium MGr 74; Buthrotum BrM 97; Lilybaeum Hu 1, 195; Cyprus NChr 1891, 146; Antiochia Pisid. NChr 1914, 303; Babba Rn 1889, 506; Byzacene Müller 2, 62
Caesari Augusto Patrae Mi 2, 192
Caesar Augustus divi f pater patriae Lugudunum NZ 34, 92
[Caesar] Aug pat patr Cyprus NChr 1924, 15
Caesar August tribunic potest Emerita H 199
Caesar divi f Cyprus Mi 3, 671; Thaena Müller 2, 40; Leptis min. Müller 2, 49
[Caesar f Pella Berlin 112, vgl. ZfN 36, 119]
Caesar pont max Lugudunum NZ 34, 91
Caesar tr pot Cyrenaica Müller 1, 166
C Caesar August Caesaraugusta H 199
impe Augusti Lystra BrM 10
imp Aug divi f Ilerda H 137; Hispania, unbestimmt H 429
imp Augustus divi f trib potes XX Caesaraugusta H 200
imp Augustus pater patriae Calagurris H 166; Turiaso H 193; Thysdrus Müller 2, 58
imp Aug tr pot Antiochia Sel. BrM 166; Cyrenaica Müller 4, 30

imp Augustus trib pote XX Caesaraugusta H 200
imp Augustus XIV Caesaraugusta H 199
imp Caesar Mauretania Müller 3, 101
imp Caesar Augustus Emerita H 399; Corinth Cohen 1, 162 (V.); Polemo I MiS 4, 475; Berytus Ji 3, 277; Leptis magna Müller 2, 6
imp Caesar August cos XI Cabellio NZ 34, 120
imp Caesari Augusto IX cos Pella MGr 87
imp Caesar Augustus pontifex max tr p Apamea Rec 1, 251
imp Caesar Augustus p p Calagurris H 66
imp Caes Aug tr pot pon max p p Tarraco H 124
imp Caesar divi f Ilerda H 137; Lugudunum NZ 34, 86; Vienna NZ 34, 117; Parium BrM 103; Cyprus MiS 7, 304
imp Caesar divi f Augustus Gergis Müller 2, 35
imp Caesar divi f Augustus cos octavo desig unbestimmt ZfN 17, 196
imp Caesar divi f August cos IX Africa unbestimmt Wadd 7449
imp Caesar divi f Augustus cos XII Celsa H 143
imp C d f A p m p p Leptis min. Müller 2, 49; Carthago Müller 2, 149
imp Caesar divi f August t p cos VII (oder *VI* ?) Sinope Rec 1, 197
imp Caesari divi f Augusto Illici H 277
imp Caes quin Carthago nova H 270
imp divi f Caesaraugusta H 201 (Florez); Nemausus NZ 34, 122; Vienna oder Lugudunum Blanchet, Traité 2, 434; Pella MGr 86
imp divi f p p Nemausus NZ 34, 124
pater — patriae Patrae BrM 24
pontifex maximus Gades H 350
......stus tr pot XVII im.... Africa, unbestimmt Cohen 1, 167
deo Augusto Tarraco H 124
divos Augustus Berytus Ji 3, 279 f; Leptis magna Müller 2, 6 auch *Augusuts*
divus Augustus Turiaso H 194; Emerita H 401; Philippi Berlin 122; Cnossus? Hu 2, 178 (BrM 66 unter Corinth): Berytus Ji 3, 279
divo Augusto Cremna KlM 382
divus Augustus pater Tarraco H 124; Caesaraugusta H. 201; Italica H 379; Emerita H 400; Patrae BrM 24

Livia

Augusta mater patria(patpia) Leptis magna Müller 2, 6 f.
Julia Augusta Tarraco H 125; Caesaraugusta H 202; Italica H 379; Romula H 393 (Florez); Emerita H 402; Hippo Müller 2, 167
Julia Augusta genetrix orbis Romula H 393
Livia imp Caesar Cyprus MiS 7, 304 (S)

Gaius Caesar

C Caesar Traducta H 337; nach der Abbildung und Delgado 2, 308 *C Caes f*
Ca Cae....nep Parium Mi 2, 579 (C)
C Caesar Aug f pont co[s] Cyprus NChr 1924, 14
C Caesar pont cos Cyprus? Coh. 1, 183 (V. und Morell), *pont max* nach Coh. 1, 182, 3
C Caesar Aug f princ iven Cyprus NChr 1924, 14

Lucius Caesar

L Caesar Laelia H 384; Traducta H 337 *L Caes* und *Luc Cae*

Gaius mit Lucius

Caesares gemini Tarraco H 124; Corinth MiS 4, 61 (S)
C Caes A.... August f Byzacene Müller 2, 62
C L Achulla Müller 2, 44; Byzacene Müller 2, 62
C L Caes Traducta H 336
C L Caes Aug f Tarraco H 124
L Caesar, C Caes cos des Caesaraugusta H 200

Agrippa Caesar

Agrippa Caesar Corinth BrM 62

Tiberius

[Caesar Cnossus Swor 92 l. *Ti Caes]*
imp Cae[sar Ti Aug]usti f Berytus Ji 3, 281 (statt *[Ti Aug]* . *[divi Aug]*?)
imp Caesar Ti Augus divi Augusti f Calagurris H 166
imp Ti Caesar Aug cos III Leptis magna Müller 4, 33
Ti Aug Parium BrM 103
Ti Augustus Augusti f imp Turiaso H 194
Ti Caesar Tarraco H 124; Corinth Ji 2, 103; Cnossus Sw 92
Ti Caesare II v Cnossus Ji 2, 93
Ti Caesar Augustus Celsa H 143; Ercavica H 172; Turiaso H 194; Caesaraugusta H 204; Osicerda H 216

Ti Caesar [Aug vir II] Paestum Garrucci CXXIII 24 f.
Ti Caesare V cos Bilbilis H 183; mit *III cos* ebd. (V.); Dium MGr 75; Parium KlM 30; Oea (?) Müller 2, 16; Utica Müller 2, 162
Ti Caesar Augusti f Calagurris H 167; Bilbilis H 183; Caesaraugusta H 201; Clunia H 230; Acci H 257; Abdera H 310
Ti Caesar Aug f Aug Dium MGr 75 auch *Cesar*; Utica Müller 2, 159
Ti Cae Augustus August f Caesaraugusta H 203
Ti Caesar f Augusti Bilbilis H 183; Calagurris H 167; Caesaraugusta H 201
Ti Caesar Aug f Augustus imp Turiaso H 194; Clunia H 229
Ti Caesar August f imperat Turiaso H 194
Ti Cae Aug f imp V Leptis min. Müller 2, 49; Carthago Müller 2, 150
Ti Caesar August f imperat VII Lugudunum NZ 34, 94 ff.; Berytus Ji 3, 281; Leptis min. Müller 2, 49; Utica Müller 2, 160
Ti Caesar Aug f imp pont m Turiaso H 194
Ti Caesar Aug Germ Minorca H 422
Ti Caesar Augustus pont max imp Italica H 380; Emerita H 402
Ti Caesar Aug pont max trib pot Tarraco H 125
Ti Caesar Aug tr pot XXXIII Antiochia Syr. BrM 170
Ti Caesar divi Aug f Cascantum H 169; Graccurris H 175; Carthago nova H 272
Ti Caesar divi Augusti f Augustus häufig in Spanien; Lugudunum NZ 34, 98; Dium MGr 75 f.; Hippo Müller 2, 167
Ti Caesar divi Aug f Aug imp VII Segobriga H 266; Thapsus Müller 2, 47
Ti Caesar divi Aug f Aug imp VIII Segobriga H 266; Antiochia Pis. NChr 1914, 303; Utica Müller 2, 160
Ti Cae divi Aug f Aug imp VIII cos IIII Clypea Müller 2, 155
Ti Caesar divi Augusti f Augustus p m Carthago nova H 271; Ilici H 277
Ti Caesar divi Aug f August p m tr pot XXX Caesaraugusta H 202
Ti Caesar divi Aug f Augustus tr pot XXXIII Caesaraugusta H 203
Ti Caesar divi Aug pont max imp Tarraco H 125
Ti Caesar divi f Augustus Tarraco H 125 u. 58
Ti Caesar imp p p Carthago Müller 2, 150
Ti Caesar p m Osca H 159
Ti Claudius Nero Gades H 351
Ti Nerone quin Carthago nova H 270

Drusus Ti. f.

Drusus Caesar Romula H 393 (Florez); Caesaraugusta H 205; Corinth Ji 2, 103; Parium BrM 104; Cyprus Mi 3, 671; Hippo Müller 2, 167; unbestimmt Coh. 1, 228
Druso Caesar[i] Clypea Müller 2, 155
Drusus Caesar Ti Aug f Italica H 380
Drusus Caes trib pot Tarraco H 125

Antonia

Antonia Augus Corinth Ji 2, 107

Germanicus

Germanicus Caesar Romula H 393; Corinth BrM 62; Cnossus Sw 93; Apamea Rec 1, 251; Parium MiS 5, 397 (S.); Corinth? Coh. 1, 229, 7
Germanicus Caesar C Caesaris pater Caesaraugusta H 205
Germanicus Caesar p C Caesar Aug Germ Osca H 159
Germanicus Caesar Ti Aug f Caesaraugusta H 204 (Morell); Italica H 380; Romula H 393
Germanicus Caesar Ti Aug f cos II Armenia? ZfN 21, 228

Germanicus und Drusus

Drusus, Germanicus Caesares Tarraco H 125
Germanico et Druso Caes II vir Acci H 257
Germanico et Druso — Caesaribus IIII vir Carteia H 332

Agrippina Germanici

Agrippina Germ Corinth BrM 65
Agrippina M f mat C Caesaris Augusti Caesaraugusta H 205
Agrippina C Caesaris Aug [mater] Corinth ZfN 13, 131
Agrippina C Caesaris Aug Germanici mater unbestimmt Rec 1, 252[2] mit Drusilla, Livilla und Agrippina iun.

Nero Germanici f.

Ner Caes q Utica Müller 2, 161

Drusus Germanici f.

Dru Caes q Utica Müller 2, 161

Nero und Drusus

Drusus Caesar, Nero Caesar Caesaraugusta H 205
Drusus, Nero Caesares Apamea? Rec 1, 252[2]
Nero et Drusus Caesares quinq Carthago nova H 271
Nero Caesar, Drusus Caesar Romula H 394; Caesaraugusta H 205 m. *II vir*

Drusilla, Livilla, Agrippina iun.

Agrippina, diva Drusilla, Julia unbestimmt Rec 1, 252[2]
divae Drusillae, Juliae, Agrippinae unbestimmt Rec 1, 252[2]

Caligula

Caesar Germanicus Cnossus Sw 94
C Caesar Caesaraugusta H 202
Caius Caesar Aug Corinth Ji 13, 91
C Caesar Aug Germanicus Caesaraugusta H 206; Acci H 257; Insula minor H 422; Sinope Rec 1, 199; Cnossus Sw 93
C Caesari Aug Germanico Cnossus Sw 93
C Caesar Aug Germanicus imp Ercavica H 173 (Coh. 1, 242 *p p* statt *imp*); Bilbilis H 184; Caesaraugusta H 206; Segobriga H 267
C Caesar Aug Germanicus imp pater patriae Caesaraugusta H 205
C Caesar Aug Germanicus imp p m tr p cos Carthago nova H 272
C Caesar Aug Germ p m tr pot cos Osca H 159
C Caesar Aug Germanicus pon [m tr pot] Apamea? Rec 1, 251
C Caesar Aug Germanicus p p Acci H 257
Caius Cae Germanicus Corinth Mi 2, 174
C Caesar Germanicus Aug Corinth? Coh. 1, 229
C Caesar (Ti n) quinq Carthago nova H 271 f.

Claudius

Caesar Aug Germanicus Cnossus Sw 94
imp Ti Claudius Aug Ger Antiochia Sel. Mi 5, 167
imp Ti Cla Cae Au Ger Antiochia Sel. BrM 171 auch IMTT
imp Ti Claudius Caesar Aug p m tr p Cyprus Mi 3, 671
Ti Clau Aug Parium BrM 104
Ti Claudius Caesar Corinth Ji 2, 108; Berytus Ji 3, 282 (BrM 63 auch *Caisar*)
Ti Claud Caes Aug Ephesus H G *** 936; Cyprus Mi 3, 671; Ptolemais Mi 5, 474 (V); Babba Müller 3, 170
Ti Claudius Caesar Aug Germanicus Patrae BrM 25; Cnossus Sw 94; Berytus Ji 3, 282; Babba Müller 3, 170
Ti Claud Caesar Aug Germ imp Berytus BrM 62
Ti Claud Caesar Aug Germ p m Berytus Ji 3, 282
Ti Cla Caes Aug Germ p m tr p p p Cassandrea BrM 63 (Hu 1, 273 *p m tr p* und *p m p p)*
Ti Claud Caesar Aug imp Berytus Ji 3, 282
Ti Claudius Caes Aug imp p m tr p p p Philippi Ramus 1, 120
Ti Claudius Caesar Aug p m tr p imp Philippi, BrM 98; Cyprus BrM 75; Caesarea Sam. BrM 12
Ti Claud Caesar Aug p p Corinth BrM 66
Ti Cla Ger Caes Babba Müller 3, 371
divos Claud, auch mit *stab Ger felix* Ptolemais Kubitschek, Z. Gesch. v. Städten des röm. Kaiserr. 82 ff.
divus Claudius Cnossus Sw 94
divos Claud August Germanic pater Aug Antiochia Sel. BrM 171

Britannicus mit Antonia und Octavia

Antonia, Britannicus, Octavia unbestimmt NZ 1915, 91
liberis Aug Patrae Mi 2, 192

Messalina

Messaleina Augusti Corinth? NChr 1894, 4
Valeria Messalina Cnossus Sw 94

Britannicus

Britannicus . . . unbestimmt Coh. 1, 270
Britannicus Aug (l. *Aug f ?*), unbestimmt Coh. 1, 270; doch vgl. Eckhel, d. n. 6, 254

Agrippina iunior

Agrippina Cnossus Sw 94; Caesarea Capp. MiS 7, 661 (S) *Ag*
Agrippina Augusta Corinth BrM 67; Sinope Rec 1, 199; Caesarea Panias (?) Frankf. Münzzeit. 1902, 309

Agripp Aug Caesaris Aug Corinth MiS 4, 6, 7
Agrippina Augusta mater Augusti Caesarea Capp. (?) Mi 4, 409
Jul Agripp Augu [C]aesaris Corinth Ji 2, 109 = Coh. 1, 272
diva Agrip[pina] Augusta Corinth MiS 4, 67 (Mus. Arig.)

Nero

imp Nero Caesar Corinth Mi 2, 193; Patrae MiS 4, 137; Antiochia Sel. MiS 8, 131
imp Ner Clau Caesar Antiochia Sel. BrM 173
imp Ner Clau Caes Au Antiochia Sel. MiS 8, 140 (Mus. Sanclem.)
imp Ner Cla Caes Aug Ger [p m?] tr pot Ptolemais BrM 131, vgl. Ji 4, 215
imp Ner Cla Cae Germ Antiochia Sel. MiS 8, 140 (S)
Nero Caesar Corinth BrM 67; Babba Mi 6, 595
Nero Caesar Augustus Caesarea Capp. Mi 4, 410 (doch vgl. MiS 7, 661b)
Nero Caes Aug cos IIII imp XIII pp Ptolemais Ji 4, 215
Nero Caesar Aug Germ Corinth Mi 2, 176; Patrae BrM 25
Nero Caesar Aug Germ imp Patrae MiS 4, 137
Nero Caesar Aug imp Callatis ZfN 30, 302; Corinth BrM 70
Nero Caes Aug p m tr p cos II Philippi Berlin 122.
Nero Cae Germ Aug Corinth Mi 2, 176
Nero Claudius Caesar Dium MiS 3, 61; Patrae Mi 2, 193
Nero Claud Caes Aug Corinth BrM 68; Sinope Rec 1, 199 *N C C A*; Apamea MiS 5, 6 (V); Babba Müller 3, 170
Nero Claud Caesar Aug Germ Lugudunum NZ 34, 99; Sinope Rec 1, 200; Babba Müller 3, 171; unbestimmt Coh. 1, 310
Nero Claud Caesar Aug Germ imp Corinth MiS 4, 69 (V)
Nero Claud Caesar Aug Ger p m tr p imp p p Cassandrea Mi 1, 471 (Hu 1, 273 *Gerrm tr p p m*)
Nero Claudius Caesar Aug Germ tr p imp p p Cassandrea Berlin 70; Patrae Coh. 1 308
Nero Clau Caes Aug imp Cnossus Sw 94
Nero Claud divi Claud f Caesar Aug Germ Creta Sw 339; Caesarea Capp. BrM 47; Antiochia Sel. BrM 172
... Nero] Aug ... Sinope Rec 1, 200
Ti Claudius Nero Gades Coh. 1, 303 ist Tiberius

Octavia

Octavia Augusti Cnossus Sw 95
Octavia Aug cos Caesarea Panias Frankf. Münzzeit. 1902, 309, 26; doch vgl. ZfN 24, 134[4]
Octaviae Aug Sinope Rec 1, 199
Octavia Aug Cl f unbestimmt Coh. 1, 313 = Moustier 534
Octaviae Neronis Aug Corinth Ji 2, 111

Poppaea

diva Poppaea Aug Judaea Saulcy 314

Gegen Saulcys Zuteilung nach Caesaria Panias: Wroth in BrMC Galatia p. LXXXI. Das Ex. Saulcys kam aus dem Ostjordanland; ein schlecht erhaltenes Ex. habe ich 1902 in Haifa gesehen.

Claudia

diva Claud Ner f Judaea Saulcy 314; s. oben unter Poppaea

Galba

imp Caes Aug Ser Galba Antiochia Sel. Mi 5, 169
imperator Galba Patrae BrM 25
imp Galba Caesar Babba Müller 3, 172
imp Ser Sul Gal Antiochia Sel. BrM 176
imp Ser Sul Galba Cae Antiochia Sel. Hu 3, 158
Sul Galbae Cae Aug imp Corinth BrM 71 (ohne *imp* Coh. 1, 350)

Otho

imp M Otho Cae(s) Aug Antiochia Sel. BrM 176 auch *Ce*

Vespasianus

imp Caesar Aug Vespasianus Berytus Ji 3, 283; Antiochia Sel. Eckhel, Syll. 1, 78 (Fälschung? Vgl. Ramus 1, 311)
imp Caesar Vespasianus Aug Cassandrea BrM 65; Antiochia Sel. BrM 177; Ephesus RS 13, 178 Rs *pont max* usw.
imp Caesar Vespasianus Aug cos VIII Stobi MiS 3, 107 (106 *cos III p p* nach Pfau)
imp Caesar Vespas Aug cos II (bzw. *III*) *tr p p p* Ephesus RS 13, 165 f.; *cos V* Coh. 1, 373, 68
imp Caes Vesp Aug p m cos IIII Antiochia Sel. BrM 177

imp Caes Vesp Aug p m t p cos IIII cens Stobi Coh. 1, 420
imp Vesp Aug p m t p Antiochia Sel. BrM 178
imp Vespasiano Caesari Aug cos VII p p Antiochia Pis. NChr 1914, 305
Vespasianus Caesar-Augustus Parium KlM 30
imp [Caesar V]espasianus Aug p Ephesus RS 13, 166
divo Vesp Cistoph. RS 13, 168

Titus

imp T Caesar Aug f Ephesus MiS 6, 131; Berytus Ji 3, 283
imp T Caes divi Vesp Aug Parium? MiS 5, 398
imp Titus Caes Vespasian Aug p m Cistoph. Pinder 584
T Caesar imp Stobi MiS 3, 108; Cassandrea MGr 67
T Caesar imp pont Antiochia Pis. BrM 176; Antiochia Sel. BrM 179 f. auch *imp pon tr pot* und *imp tr pot*
[Titus] Caesar imp Vespasianus pon[t m . .] Sinope Rec 1, 200
Ti[tus C]aesar Vespasianus Aug Apamea Rec 1, 252
Titus imp Stobi BrM 103
Tito imp Caesari Augusti po[nt?] Antiochia Pis. MiS 7, 90 (Coh. 1, 463 *Augusti f co[s]*)
T imperator tr pot cos Stobi MiS 3, 108 (S)
T imp Vespasianus Aug f cos VI Stobi Ramus 1, 121

Titus m. Domitianus

liberi imp Aug Vespas Ephesus RS 13, 166
Titus Caesar imp, Domitianus Caesar Stobi MiS 3, 108

Julia Titi

Julia Augusta Cassandrea MiS 3, 53; Parium MiS 5, 398
Julia Augusta divi Titi f Cistoph. RS 13, 167 (168 *Titi L)*
Julia Augusta Titi divi f Cistoph. RS 13, 167

Domitianus

Caesar Aug f Domitian cos III Philippi BrM 99
Caesar divi f Domitianus cos VII Cistoph. RS 13, 168
Caesar Domit cos II Antiochia Sel. BrM 181 (Coh. 1, 532 auch *III)*
Domit Aug Parium MiS 5, 398; Germe MiS 7, 642 (S)
Domitianus Caesar Stobi BrM 103; Antiochia Sel. BrM 181
Domitianus Caesar Aug f Ephesus RS 13, 167
Domitianus Caesar Aug f cos iter Sinope Rec 1, 200
im Ca d Ves f Dom Au Ger cos XII Judaea BrM 245; unbestimmt Saulcy 315 unvollständig
imp Caes Domitianus Aug Dium MiS 3, 61 (Eckhel); Corinth Coh. 1, 527
imp Caes Domit Aug Germ Cassandrea BrM 65; Stobi MiS 3, 109 (V.); Corinth BrM 72; Patrae Mi 2, 194; Parium Coll. Chaix n. 411; Cistoph. RS 13, 169; Berytus Ji 3, 284
mit *cos III(?)*, bzw. *XIII* Philippi MiS 3, 103
mit *cos XIIII cens perp* Philippopolis BrM 161 (Berlin 219 *per p p)*
mit *p m tr p* Corinth MGr 160
mit *p m tr p V* Patrae BrM 25 (Gréau 1501 *tr p VII)*; Cistoph. Pinder 586 (Rs. *imp VIIII* usw.)
mit *p m tr p XI* (bzw. *XII*) Judaea BrM 280 f.
mit *p m tr p XIIII imp XXII* Cistoph. Pinder 586 (Rs. *cos XVII* usw.)
mit *p p* Corinth MGr 160
imp Caes Domitian Aug p m cos VIII Cistoph. Pinder 585
imp Domit Aug Germ Judaea BrM 283; Antiochia Sel. Mus. Lavy 1, 267
imp Domitianus Caesar Antiochia Sel. Mi 5, 195; Sebaste BrM 78
imp Domitianus Caes Aug Antiochia Sel. BrM 180
imp Domitianus Caes Aug Germanicus Judaea BrM 282
imp Domitianus Caesar divi f Aug Caesarea Sam. BrM 16

Domitia

Domitia Augusta Stobi MiS 3, 109 (S); Cistoph. Pinder 587
Domit. Domitian Aug p m cos VI[I] Cistoph. Pinder 586

Nerva

imp Caesar Nerva Aug III cos Antiochia Syr. BrM 182
imp Nerva August Patrae Mi 2, 194 (Gessner)
imp Nerva Caesar Aug p m tr. . . . Sinope Rec 1, 201 (Sestini bei MiS 4, 578: *tr p cos III p p)*

imp Nerva Caes Aug p m tr p cos II Cassandrea Mi 1, 472; Cistoph. mit verschiedenen Daten Pinder 587 f.
Nerva Aug Parium BrM 104
divos Nerva Berytus Ji 3, 284
divos Nerva Augustus Berytus Ji 3, 284; Heliopolis Saulcy 6 (Pellerin)

Traianus

imp Caes Nerva Traian Aug Dardanici Berlin 36; Dium HG*** 476
mit *Germ* Apamea RS 13, 210; Dardanici Berlin 36
mit *Germ – cos III* Parium (?) RS 13, 210
mit *Ger Dac cos VI p p* Berytus Ji 3, 285 *Traianos*; Caesarea Sam. Coh. 2, 93
imp Caes Ner Tra Aug Ger Dac p max tr p cos V p p Philppopolis Sestini, Fontana 1, 19
mit *Germ p m tr p cos* Stobi BrM 103
mit *Germ p m tr p p p — cos II* Cistoph. Pinder 589
mit *Germ p m — tr p cos II* Cistoph. Pinder 588
mit *Germ p m tr p cos III* Stobi MGr 911; Deultum BrM 111 *cos III p p*
imp Cae Ner Traiano Aug Ger Da Parium Mi 2, 580
mit *cos VI p p* Berytus Ji 3, 286 (285 *Traianos)*
imp Caes Nervae Trai . . . Pella MiS 3, 91
imp Caes Nerva Trai German p m Philippi MiS 3, 103 (S)
imp Caes Ner Traiano op Aug Ger Dac cos VI pp Caesarea Sam. Hu 3, 276; Ptolemais BrM 132 *Aug Ge . . .* (Mi 5, 475 *Dac tr p*, vgl. Ji 4, 216); Berytus Ji 3, 287 *Dac p p*
imp Caes Ner Traian optim Ger Dac Parth Creta 123
imp Cae Traianus Aug Corinth MiS 4, 80 (S); Parium GrM 616
imp Caes Traiano Aug Ger Dac Cassandrea MiS 3, 54 (S)
[imp Ca]e Traiano Aug Ger Da — optimo principi Parium RS 13, 209
imp C[aes Tra]iano opt Aug . . . Ptolemais Ji 4, 216 (zu ergänzen ist wohl *C[aes Ner Tra])*
imp Nerva Caes Traian Aug Germ Dac Apamea Rec 1, 253
imp Nerva Traian Aug Germ Dac Alexandria MiS 5, 515 (V)
imp Ner Trai Caes Aug Ger Dac Ninica NZ 34, 15 (auch *Ger opt Par)*
mit *cos VI p p* Berytus Ji 3, 286
imp Ner Trai Ca[es A]ug Germ opt p Ninica RS 14, 104
imp Ner Traian Caes Aug Germ p p Berytus Ji 3, 285
imp Ner Traiano op Aug Ger . . . Berytus BrM 65
imp Traiano Aug Germ tr p cos V pp Corinth MiS 4, 79 (S)
imp Traiano Aug Ger Dac p m tr p cos VI pp Corinth Coh. 2, 90
Traianus [A]ug Parium BrM 104
Traiano Aug G[er] Dac p m tr p cos [VI] pp Corinth BrM 73
divo Traiano unbestimmt RS 19, 116

Plotina

Plotina Augusta Cassandrea Mi 1, 472 (V); Corinth Mi 2, 179

Plotina mit Marciana

Plotin . . . arciane (*ne* ligiert) *Aug* Parium? NChr 1917, 11. Das Wiener Ex. . . . *tinae* (lig.) *et Marcian . . .*, Vs. Ggstpl. Capricorn; die Ligatur in [Plo]tinae ist nicht ganz sicher, man könnte auch Plotina lesen.

Hadrianus

Adr Au Cremna Wien
Adriano Aug Alexandria Mi 2, 644 (S)
Augustus Hadrianus p m tr p cos III Cistoph. Pinder 595
Augustus Hadrianus p p — cos III Cistoph. Pinder 591, vgl. Journ. of Rom. stud. 1925, 219
Hadrianus Augustus Corinth MiS 4, 82 (V); Parium Mi 2, 580 (S) = Rollin 4717
mit *cos III* Philippi Mi 3, 103; Patrae MiS 4, 142 (BrM 26 *cos III p p)*
Hadrianus Augustus p p Cistoph. RS 13, 169 ff. auch mit *cos III* u. ä; mit *ren* Pinder 600
imp Caesar Hadrianus Moustier 1214
imp Caes Adrianus Aug Corinth Rev. Belge 1860, 9; Aelia Cap. Mi 5, 517 (V)
imp Caes Hadrian Aug Corinth MiS 4, 83; Alexandria MiS 5, 517 (V)
imp Caes Traianus Hadrianus Philippi Annuaire 16, 190; Corinth Mi 2, 179; Alexandria Mi 2, 644 (S); Sinope Rec 1, 201; Apamea Rec 1, 253 *Trainus*
imp Caes Trai Hadrianus Aug Pella MiS 3, 92; Corinth BrM 75; Berytus BrM 66; Aelia Cap. (?) BrM 83[; Heliopolis Mi 5, 298 ist Corinth]
imp Caes Trai Hadrianus Aug cos p p Pella BrM 93; Berytus Ji 3, 288 *cos III p p*
imp Caesar Traianus Hadrianus Augustus p m tr p c Apamea Rec 1, 253
imp Caes Trai Hadrianus Aug p p Ptolemais Ji 4, 217; Berytus Ji 3, 288

imp Caes Trai Hadriano Aug p p Cistoph. Pinder 596 Rs. *cos III;* Bithynia Rec 1, 239 f.; Aelia Cap. BrM 82; Berytus Ji 3, 288 mit *cos*
imp Caes ... Olymp Dium MiS 3, 62
imp Hadriano Aelia Cap. Saulcy 85
imp Hadriano Au Caesarea Sam. Saulcy 123
imp Ne Traianum Adr ... Corinth BrM 74
imp Tr Adrian Aug Corinth BrM 74
imp Tra Hadrianus Caesarea Sam. Saulcy 122; mit *Aug* mus. Lavy 1, 291
imp Tra Hadriano Caesari Ptolemais Ji 4, 216
imp Tra Hadriano Caes Aug Caesarea Sam. BrM 19

Sabina

Sabina Augusta Corinth BrM 75; Patrae BrM 26; Sinope Rec 1, 201 *[Sabina];* Aelia Cap. (?) BrM 83
Sabina Augusta Hadriani Aug p p cos III Cistoph. Pinder 601

Aelius Caesar

L Aelius Caesar Sinope Rec 1, 202
L Aelio ... cos II Patrae MiS 4, 143 (Cohen 2, 266 *L Aelio C[... tr p]ot cos II)*

Antoninus Pius

Antoninus Augustus Corinth MGr 160; Apamea Rec 1, 253; Parium BrM 105; unbestimmt Mi 6, 702
Antoninus Aug cos IIII Apamea Rec 1, 253
Antoninus Aug pius Corinth BrM 76, *pius p p* MiS 4, 91 (V); Iconium BrM 5 (Wien *nius* statt *pius);* Berytus Ji 3, 289 (auch mit *p p* und *p p tr p)*
Antoninus Aug pius p p tr p cos IIII Philippi MiS 3, 104 (S); Antiochia Pis. BrM 177; Lystra KlM 419
Antoninus Aug pius tr p XI? Corinth Coh. 2, 399
Antoninus Caesar Aug pius Parium MiS 5, 399 (S)
Antonino Caes p m tr p Parium Coh. 2, 401
Antoninus pius Aug Corinth Mi 2, 181; Alexandria Mi 2, 644
imp Ael Antoninus Caesarea Sam. Mi 5, 488
imp Antoninus Olbasa KlM 385
imp Antoninus Aug Cremna KlM 382; Olbasa Coh. 2, 402
imp Antonino Aug Sinope Sbornik 1, 331 (Rec 1, 202 *Aug p)*
imp Antoninus Aug p p Alexandria MiS 5, 516 (V)
imp Antoninus (– no) Aug p p p Aelia Cap. BrM 83 und 85; Alexandria MiS 5, 517 *-nus Aug p p* (V)
imp Antoninus C[aes Aug] Parium BrM 104, ergänzt nach MiS 5, 399 (S)
imp Antonino Caes Aug pio unbestimmt Hoffmann, Le numism., Emp. R. n. 1010
imp Antoninus pius Aug Corinth Mus. Lavy 1, 161
imp Caes Antoninus Coela RS 19, 6; Dium Mi 1, 474; Comama Ji 6, 229
imp Caesar Antonino Aelia Cap. M. 5, 518
imp Caes Antonino Aug Caesarea Sam. BrM 22, Hu 3, 276 mit *[p]i p p cos IV*
imp Caes Antoninus Aug p p p Apamea Rec 1, 254
imp Caes Antoninus Aug pius p p cos IV Caesarea Sam. MiS 8, 337 (Mus. Farn.)
imp Caes Antoninus p p Dium Coll. Chaix n. 158
imp Caes T Ael Antoninus Coela MiS 2, 526 (S); Sestus MiS 2, 539 (S)
imp Ca T Aelio Antonino Aug p p Aelia Cap. Mi 5, 517
imp Caes T Ael Hadr Antoninus Coela Mi 1, 427; Aelia Cap. Saulcy 88
imp Caes T Aelio Hadr Antonino Aug Berytus Ji 3, 289
imp Caes T Aelius Hadri Antoninus Aug pius Berytus Ji 3, 289
imp Caes T Aelio Hadri Antonino Aug pio Berytus Ji 3, 289
imp Ca T Ael Had Antonino Aug p p Aelia Cap. BrM 84
imp T Ael Antonino Aug Caesarea Sam. MiS 8, 337 (V)
imp T Ael Antoninus p ... Aelia Cap. Saulcy 90
imp T Ael Caes Antoninus p p Aelia Cap. (?) Saulcy 86
imp T Caes Antonino Caesaria Sam. Saulcy 123
T Ael Antonino Augusto Aelia Cap. Saulcy 87 (Patin)
T Ael Antoninus Aug p p Aelia Cap. Mi 5, 518 (V)
T Ael Caesar Antoninu Cassandrea MiS 3, 54
... Antonino p p Dium MiS 3, 62 (S)
... nus Augu imp Corinth MiS 4, 86 (Ramus)

Faustina senior

Faustina Augusta Corinth Mi 2, 182; Aelia Cap. BrM 87
Faustinae Aug Sinope KlM 8
diva Faustina Antiochia Pis. KlM 359

M. Aurelius

Antoninus Augu[stus] Antiochia Pis. BrM. 178
Antʒni Cae Apamea Rec 1, 254
Antoninus impertor Pella BrM 93
Aur Antoninus Caes Parium Mi 2, 581 (V und S)
Aurelius Caesar Coela Coh. 3, 109; Olbasa Wien; Antiochia Pis. BrM 177; Caesarea Sam. Mi 5, 489 (V)

Aureli [o? Cae]s Anton Aug f Caesarea Sam. Saulcy 125

Aurelio Caes Anton Aug p f Caesarea Sam. BrM 22

Aurelio Caes Antonino p p (Antonini p f ?) Caesarea Sam. Saulcy 125 (V)

Aurelio Caes Aug Aelia Cap. BrM 88; Caesarea Sam. Ramus 1, 339

Aur Verum („wie es scheint") Ninica NZ 34, 16

imp Aurel Antoninus u. ä. Ninica NZ 34, 16

imp Aur Antoninus Aug Corinth BrM 78

imp Aurel Antonin[o Aug] Sinope NZ 42, 15

imp Caesar Antonino Aelia Cap. Mi 5, 518

imp Caes Antoninus Aug Aelia Cap. Saulcy 91 (V)

imp Caes An[t]onino Aug Aelia Cap. BrM 91

[*imp Caes Aur Antonin[us]* Corinth MiS 4, 94 (Wien) ist Caracalla]

imp Caesar Aur Antoninus Aug Patrae MiS 4, 144 (Millingen); Aelia Cap. Mi 5, 519

imp Cae M Aur Patrae BrM 27; Cremna BrM 216; Caesarea Sam. Saulcy 125

imp Caes M Aur Antoninus Philippi MiS 3, 104 (V); Patrae BrM 27; Parium MiS 5, 400; Lystra BrM 347

imp Caes M Aur Antoninus Aug Corinth BrM 79; Patrae BrM 27; Cremna KlM 382; Berytus Ji 3, 290; Caesarea Sam. BrM 23; Aelia Cap. BrM 88

imp M Antoninus Aug Corinth BrM 77; Patrae Mi 2, 195 (V)

imp M Antoninus Aug Arm Corinth Mi 2, 182

imp M Aur Cremna Ji 6, 23

imp M Aur Antoninus Stobi MiS 3, 109; Alexandria Coh. 3, 122; Parium MiS 5, 400 (V) = Rollin 4719; Cremna RS 14, 77; Parlais KlM 421

imp M Aur Antoninus Aug Corinth Hu 2, 105; Parium Mi 2, 580 (S); Caesarea Sam. MiS 8, 338

imp M Au Antoninus G S Stobi Berlin 127

imp M Aur Verus Aug Judaea? Cohen 3, 128 (Rollin)

M Antoninus Aug p p Alexandria MiS 5, 516 (V)

M Antoninus Aug tr p XXIIX Corinth Coh. 3, 115

M Aur Antoninus Corinth Gréau 1473; Parlais RS 14, 88

M Aurelio Antonino Stobi MiS 3, 110 (S)

M Aur Antoninus Aug Cassandrea Mi 1, 472; Pella MiS 3, 92 (S); Corinth BrM 76; Patrae BrM 27

Mar Aurel Cae Olbasa KlM 385

M Aurelius Caesar Ant Corinth Mi 2, 182

M Aurelius Caes Aug p f Apamea Rec 1, 254

M Aur[Ve]ro Caes Sinope Rec 1, 202

divo Mar Antonino unbestimmt Bl. f. Münzfr. Mai 1923

Marcus Aurelius und L. Verus

imp Caes Antonino et Vero Aug Aelia Cap. BrM 89

imp C M Antonino et Vero Aug Aelia Cap. Saulcy 92

Marcus Aurelius mit Faustina iunior

Verus et Faustina Aug unbestimmt Mi 6, 703

Anton, Faust (auch *Anto, F Aug)* Parium MiS 5, 415 (S)

Marcus Aurelius mit Commodus

Antoninus et Comodus p f Aelia Cap. Saulcy 94

imp Antoninus et Cumodus Aug Aelia Cap. Saulcy 94

Faustina iunior

Faustina Aug Dium MiS 3, 62 (Mus. Sanclem.); Stobi MiS 3, 110; Patrae Mi 2, 196; Cremna RS 14, 77; Lystra BrM 10; Caesarea Sam. BrM 24; Aelia Cap. BrM 92; Judaea? Coh. 3, 128 (Rollin)

Faustinae Aug Sinope Rec 1, 203; Apamae Rec 1, 255 *Faustina C Aug*

Lucius Verus

Caesar Aurel Verus Aug Corinth Mi 2, 184

imp Caes L Aur Verus Aug Corinth BrM 79; Patrae BrM 27; Berytus Ji 3, 290; Casarea Sam. Mi 5, 490; Aelia Cap. BrM 92 mit *Arm;* Caesarea Sam. BrM 24

imp C L Verus Parium MiS 5, 400 (S)

imp L Aur Verus Aug Corinth BrM 79

L Aurelius Caesar Antiochia Pis. KlM 359 (BrM 178 *Caisar)*

L Aurelio Vero Parlais MiS 7, 148

L Aur Verus Aug Cassandrea Coh. 3, 206

Lucius Verus Aug Corinth Mi 2, 186

L Verus Caesar Antiochia Pis. MiS 7, 91 (Ramus)

Lucilla

Lucilla Augusta Corinth Mi 2, 166 (V); Cremna BrM 382 *Lucil Agu Γ;* Caesarea Sam. BrM 25 *Lucillia*

Lucillae Augustae Corinth MiS 4, 105 (l. *Plautillae?)*

Commodus

Antonin Com Aug Coela Postolakka, Κατάλ. 1, 158
αὐ Και Α *Como*... Germe MiS 7, 642 (S)
Au AE (AI?) MA.. ommo Coela Berlin 26
Au Commodu Coela RS 19, 6
Au Com Anto Aug Patrae MiS 4, 148
Aur Commodus Cae Alexandria MiS 5, 518 (S) = Rollin 4855
Aurel Commod Cae Aug f Coela ZfN 10, 148
Aurel Commodo Caes Aug Germ S Coela ZfN 13, 128
Commodus Antoninus Coela Berlin 260; Corinth MiS 4, 106 (Theup.); Parium Coh. 3, 370; Alexandria MiS 5, 520 (S) = Moustier 1953; Antiochia Pis. I Wien; Caesarea Sam. Saulcy 126; Sebaste Mi 5, 514
Commodus Antoninus Aug Coela BrM 191 *Commodos;* Pella Berlin 113; Corinth BrM 83; Alexandria BrM 16
Commodo Cae Alexandria Coh. 3, 371
Commodo Cae Augu Alexandria MiS 5, 517
Commodo Caes Aug fil Germ Corinth BrM 82 mit *Germ Sar* Alexandria BrM 18
Commodo Cae Au Ger Alexandria Hu 2, 292 (MiS 5, 157 *Augu* statt *Au Ger)*
Commod... M Ant Aug Pella Mi 1, 483 (Coh. 3, 360 *Commodo M Ant Aug)*
imp Au Commo Coela MiS 2, 527 (Allier)
imp C Aug M Aur Como Antonino Ninica NZ 34, 17
imp Caes Aur Commodus Parium MiS 5, 402 (V)
imp Cai Au Comodu Parium MiS 5, 402 (S)
imp C Aur Commo Aug Parlais RS 14, 88
imp Cae Comodus Parium Köhne, Ztschr. 3, 40
imp Caesari Commodo Cremna ZfN 12, 363 (MGr 337 *Caesar)*
imp Caes Commodus Antoninus p f Aug Apamea Rec 1, 255
imp Cai M Aur Commodus Parium BrM 105 auch *Comodus;* Alexandria BrM 17; Sebaste Saulcy 278 C statt Cai
imp Cae M Aur Commod Aug Parium NChr 1893, 21; Alexandria BrM 16 *Cai* (Moustier 1954 *Comit* für *Comod*; Ptolemais Ji 4, 217
imp Cae M Commodus Coela Mi 1, 427; Parium MiS 5, 401 *Cai*; Antiochia Pis. BrM 179
imp Cae Mar Commo Coela Coh. 3, 359 (Ramus bei MS 2, 527 mit *Aug)*
imp Commodus Coela MiS 2, 527 (S)
imp Commodus Anto Patrae Coh. 3, 367
imp Commodus Antoninus Aug Corinth BrM 82; Patrae BrM 28; Germe Mi 4, 390; Berytus Ji 3, 291; Caesarea Sam. BrM 25
imp Commodo Anto Aug Patrae BrM 28
imp Comm Aug Alexandria Mi 2, 646
imp L Aur Commodus Cassandrea Berlin 70; Philippi Mi S 3, 104 (V); Corinth MiS 4, 108 (V); Parlais NChr 1914, 311
imp L Aur Com[modus Antoninus Aug] Berytus Ji 3, 290
i L A Com C Cremna Ji 6, 230
imp M Aur Commodus Corinth Mi 2, 186 (V); Parium Mi 2, 581
imp M Aur Commodus Antoninus Apamea MiS 5, 8; Germe BrM 17
im M Aur Como Anto Aug Corinth BrM 82 (MiS 4, 110 *Kom)*
imp M Aur Commod Aug Corinth MiS 4, 108 (Mus. Theup.)
imp M Commodus Antoninus Corinth MiS 4, 109; Patrae Mi 2, 196
imp M Com Antoninus Aug Patrae Mi 2, 196
L Aurelius Commodus Cassandrea Coh. 3, 360; Antiochia Pis. BrM 179
L Au Commodo Ca Ge Aelia Cap. BrM 91
M Aur An Comodus Cassandrea Ji 7, 357
M A Como Cremna GrM 695
M Aur Commo Ant Cassandrea MiS 3, 56; Corinth Coh. 3, 363 (Rollin)
M Au Com Anto Aug Patrae Ramus 1, 172
M Aur Commodus Cars Aug eil Corinth ZfN 24, 55
M Commodus Antoninus Corinth MiS 4, 107; Caesarea Sam. Mi 5, 490
M Commodus Antoninus Aug Corinth MiS 4, 111
M Commo Ant p felix Aug Philippi Coh. 3, 360
Geni optimo Commodo p f Aug Apamea Rec 1, 255

Crispina

Crispina Augusta Patrae MiS 4, 150 (Mus. Arig.); Alexandria Mi 2, 646

Julianus mit Scantilla

imp Did Caesar Julianus Aug, M Scantilla Aug MiS 5, 9 (S)

Pescennius Niger

imp Caes C Pesc Niger Jus Aug Aelia Cap. Saulcy 95

Clodius Albinus

imp Caes D Clo Sep Alb Aug Hippo Müller 2 168 (Coll. Cadalvène)

Septimius Severus

imp Caes Lu Pub ... erus Pertinax Aug Ptolemais Ji 4, 218 (S)
imp Caes L Sept Severus Ninica NZ 34, 15; Parlais MGr 347
IN(= im?) C[ai] L Se Sev Parium BrM 106
imp C L Sept Severus Aug Patrae MiS 4, 151 (S); Ptolemais Ji 4, 217
imp Caes L Sep Severo Aug Laodicea Syr. MiS 8, 177 (S)
imp Caes L Sep Severus P Parlais Coh. 4, 91; Antiochia Pis. Moustier 2145
imp C L Sept Severum Per Dium MiS 3, 63
imp C L Sept Severus Per Aug Patrae MiS 4, 153 (S); Sinope Rec 1, 203; Apamea Rec 1, 256; Kleinas. Silber RS 13, 176; Antiochia Pis. BrM 179; Cremna Ji 6, 230; Ninica BrM 116 unvollst.; Ptolemais Ji 4, 218
imp C L Se Severus pius Patrae Mi 2, 197; Parlais Annuaire 16, 198
im Cae L Severo Per Au Sinope NZ 42, 16
im C Se Severu Stobi BM 104 (Berlin 128 *im C S P Severu)*
imp Ca Sep Severum [Pe Aug] Dium MiS 3, 63 (Wien)
[i]mp Cai Sev Perx Antiochia Pis. MiS 7, 92
imp L Sep Severus Cassandrea MiS 3, 56 (V); Stobi BrM 104 *EPS* für *Sep*
imp L Sep Severus Aug Dium MiS 3, 63 (V); Corinth Mi 2, 187 (V); Berytus Ji 3, 292 auch mit *Aug p p cos II;* Aelia Cap. Saulcy 96 (V)
imp L Septimio Severo Aug Heliopolis Saulcy 9 (Rollin)
imp L Sept Severus P Antiochia Pis. Coh. 4, 92 (Rollin)
imp L Sept Sev Pert Aug Patrae MiS 4, 152; Antiochia Pis. KlM 360 *Au XVIIII;* Heliopolis Saulcy 8
imp L [S]ev Pert Aug Heliopolis BrM 290
L Sept Severus Aug Heliopolis BrM 290
L Septimio Severo Aug Heliopolis BrM 290
L Sept Sev Aug imp [p p] Antiochia Pis. MiS 7, 93 (S)
L Sept Sev Pert Aug Coela Berlin 261; Corinth Coh. 4, 84 (Rollin); Alexandria Hu 2, 293 unvollst.; Antiochia Pis. BrM 180
mit *imp* bzw. *imp III* Corinth BrM 85
mit *imp VIII* Corinth BrM 84
mit *imp XI* Antiochia Pis. RS 19, 85; Tyrus BrM 269
mit *imp p p* Corinth RS 14, 163; Antiochia Pis. BrM 180
Sept Sev Aug imp p Antiochia Pis. Coh. 4, 92 (Rollin)
Sept Sev Pert A[ug imp III] Argos MGr 176
Severus Pe ... Nagidus? MGr 374
Severus pius Aug Stobi Berlin 127; Alexandria ZfN 12, 312; Antiochia Pis. KlM 360; Heliopolis? Coh. 4, 94, 922
divo Severo Heliopolis BrM 290

Severus mit Domna

imp Caes L Sep Severo Aug et Jul Aug m c Laodicea ad mare Mi 5, 256 verglichen mit MiS 8, 177 (S)

Severus mit Caracalla

imp Caes Sever, Ant Augg Berytus Ji 3, 293

Domna

Julia Augusta Deultum Berlin 158; Cassandrea Coh. 4, 127 (Wien *Augsta*); Stobi BrM 104; Apamea Rec 1, 257; Antiochia Pis. BrM 181 (Wien auch *Augasta);* Olbasa NChr 1900, 292; Tyrus BrM 269; Ptolemais Ji 4, 219 (S); Heliopolis Saulcy 9
Jul Aug m Aug et ca Aelia Cap. Saulcy 98
Jul Aug m c Laodicea ad mare MiS 8, 177 (S)
Jul Aug pia felic Berytus Ji 3, 294
Julia Domna Corinth MiS 4, 118 ff. am Schluß oft anscheinend entstelltes Σ μητ σ (vgl. μητ); Comama Rn I 886, 447; Parlais BrM 11; Ptolemais Ji 4. 219 IOVLIA ΔOM; Aelia Cap. NZ 1, 83
Julia Domna Aug Stobi MiS 3, 113 (V); Corinth BrM 86, (MiS 4, 120 (S) *Julea Domna Aug* μητ); Sinope Rec 1, 203; Apamea Rec 1, 256; Parium BrM 106; Antiochia Pis. KlM 360; Comama KlM 379; Parlais BrM 11; Ninica NZ 34, 15; Laodicea Sel. Coh. 4, 133 f.; Heliopolis BrM 291; Ptolemais Ji 4, 219; Caesarea Sam. Mi 5, 490
[Jul]ga (Julea) Domna Se ANG Corinth MiS 4, 118 (S)
Julia pia Augusta Sinope Rec 1, 204; Alexandria MiS 5, 522 (V)
Julia pia Aug matri Berytus Ji 3, 294

Caracalla

Antoninus Alexandria Mi 2, 648
Antoninus Aug Coela MiS 2, 528 (S) = Lischine 1065; Sinope Rec 1, 205; Parium BrM 106; Ptolemais Ji 4, 220 *Antoninos;* unbestimmt ZfN 7, 211
Antonino Augusto Heliopolis BrM 292

Antoninus Aug Σεβ Sinope Rec 1, 205
Antoninus pius Coela Mi 1, 427; Berytus Coh. 4, 234
Antoninus pius Aug Deultum Moustier 2286; Coela Berlin 261; Stobi BrM 105; Parium BrM 106; Alexandria BrM 19; Antiochia Pis. BrM 182; Heliopolis Mi 5, 300; Aelia Cap. BrM 94
Antoninus pius Aug Σεβ Sinope Rec 1, 204
Antoninus pius felix Parium MiS 5, 403
Antoninus p f Augustus Apamea Rec 1, 257; Antiochia Pis. Wien; Heliopolis HG*** 1399 *Antonnios*
Aur Antoninus Cassandrea MGr 68; Alexandria MiS 5, 529
Aur Antoninos Caesar Comama RS 19. 89
Aure Antoninus pio . . . Alexandria MiS 5, 523
Aurelius Caesar Anto Corinth Gréau 1481
C M Aur Antoninus A Stobi MiS 3, 115 (*A* steht voran)
[im]p Antonin[us] Olbasa Ji 6, 232
imp Antoninus pius Aug Ger Max Aelia Cap. Saulcy 98
imp Aurel Antoninus Deultum MiS 2, 279 (V); Corinth Coh. 4, 220
impe C Antoninus Sebaste Coh. 4, 237
imp Caes Antoninus Aug Sebaste Coh. 4, 237
imp C Antoninus pi Au P B G max Laodicea Sel. 260; vgl. Aelia Cap. BrM 94 *imp C Antonin . . .*
imp C Aur Antoninus Corinth MiS 4, 94 (mus. Theup.)
imp C M Aur Antoninus Sinope Rec 1, 204; Dium MiS 3, 63 (S); Pella Hu 1, 364; Stobi BrM 105; Corinth Coh. 4, 220; Patrae Coh. 4, 222; Alexandria BrM 20; (Parium Coh. 4, 224 [Rollin] ist Apamea); Antiochia Pis. NChr. 1914, 307; Comama Rn 1886, 448; Ptolemais Saulcy 164
imp C M Aur Antoninus Aug Sinope NZ 42, 16; Apamea Rec 1, 257; Corinth BrM 87; Alexandria Rollin 4870; Antiochia Pis. BrM 182; Comama RS 19, 89; Kleinas. Silber RS 13, 177; Caesarea Lib. Ji 4, 61; Ptolemais Ji 4, 219; Sebaste Sam. BrM 80
imp C M Aur Antoninum Aug Olbasa Nomisma 8, 19
imp C M Aur Antoninus pius Cassandrea MGr 67; Alexandria Hu 2, 293
imp C M Aurel Antoninus pius Aug Antiochia Pis. BrM 182
imp C M Aur Antoninus p f Aug Alexandria Moustier 2315; Cremna Ji 6, 231; Comama KlM 379
imp M Antoninus Caesarea Sam. Coh. 4, 236
imp M Ant Aug Sebaste Saulcy 279
imp M Aur Antoninus Philippi MiS 3, 104 (V); Stobi MiS 3, 114 (S); Alexandria Coh. 4, 228; Berytus Ji 3, 295 (V und S); Tyrus Ji 7, 67; Caesarea Sam. Saulcy 128
imp M Aur Antoninus Aug Corinth ZfN 10, 75; Berytus Ji 3, 295; Tyrus Ji 7, 68 (Rollin); Ptolemais Ji 4, 221; Caesarea Sam. Saulcy 128
imp M Aur Antoninus pius Aug Deultum MiS 2, 278 (S)
imp M Aur An p f Aug Cremna BrM 216
imp M Aur Sev Anton Aug Berytus Ji 3, 296
M Antoninus pius Alexandria BrM 21
M Aur Antoninus Cassandrea BrM 66; Stobi BrM 105; Corinth MiS 4, 121; Patrae Coh. 4, 220; Alexandria Coh. 4, 225; Heliopolis Saulcy 10; Carrhae Coh. 4, 239 *Antioninu*
M Aur Antoninus E T C unbestimmt Coh. 4, 239
M Aur Antoninus Aug Dium MiS 3, 64; Pella BrM 94; Stobi BrM 105 (Postolakka Κατάλ. 1, 203 *Ag)*; Corinth MiS 4, 122 (Wien); Patrae Mi 2, 197; Alexandria BrM 20; Carrhae Mi 5, 597
M Aure Antonino C Alexandria BrM 19
M Aur Ant Caes imp des Berytus BrM 70
M Aur Antoninus pius Alexandria Mi 2, 647 (S 5, 526 *pios)*
M Aur Antoninus pius Aug Deultum Berlin 158; Coela Mi 1, 427; Stobi MiS 3, 115; Alexandria Coh. 4, 225; Tyrus Ji 7, 68; Laodicea Syr. HG*** 1369
mit *Germ* Patrae BrM 29
mit *Ger C M G* Laodicea Syr. BrM 259
mit *p m G max* Laodicea Syr. BrM 260
M Aur Antoninus p f Aug Apamea Rec 1, 257; Carrhae BrM 85
M Aurel Antoninus P R S (≟ *P B G*?) *max* Laodicea Sel. Coh. 4, 232
M Aurelius Caesar Corinth BrM 87
M Aurelius Caesar Anton Corinth BrM 87
M Au S Antoninos (-ninus) pios (-us) Au Ger C M G Laodicea Sel. Coh. 4, 232 f.
M AVRΘ LIVONCSAR ANTONINVS Corinth MGr 161
M Aur f (Aure?) pius Antoninus Stobi MiS 3, 114

Caracalla mit Geta

C Ἀντωνεῖνος, *Pub Septi Geta* Ptolemais Ji 4, 208 (S)
Ge C, Ant Aug Laodicea Syr. Saulcy 8, vgl. Ann. 17, 33
imp A et P G C Cremna Coh. 4, 232 vgl. Mi 3, 496

Plautilla

Ful Plautilla Aug Parlais RS 19, 92
Plautilla Augusta Corinth BrM 89; Antiochia Pis. Wien; Tyrus Ji 7, 70; Heliopolis Saulcy 10
Plautillae Augustae Corinth BrM 88

Geta

Geta Au Cae.... Heliopolis Saulcy 10, auch *Geta* (bzw. *Gaeta*) *Augusto*
Geta Caesar Corinth MiS 4, 125 Γέτας Cαι; Antiochia Pis. Mi 3, 498; Cremna Ji 6, 231; Heliopolis BrM 292, Saulcy 10 *(Caes)ari*
Getae C.... Parium MiS 5, 404
imp C Geta Aug Apamea Rec 1, 259
[i]mp Geta Caesar Tyrus BrM 272
imp C L Sept Geta Aug Sinope NZ 42, 17; Antiochia Pis. MiS 7, 98 f. (Coh. 4, 283 *Getas)*
imp Cai Po Se Getas Alexandria BrM 23
imp C P Sept Geta Aug Sinope Rec 1, 205; Antiochia Pis. BrM 185 (Mi 3, 498 auch *Getae)*
imp C P Sept Geta pius Aug Stobi Berlin 130; Tyrus Ji 7, 70
imp Cai Se Getas Alexandria Coh. 4, 283
imp P Sep Getas Aug Pella Mi 1, 483
imp P Sept Getas C Antiochia Pis. Coh. 4, 284
imp Septi Geta Sinope Rec 1, 206
im Sept Getas p A unbestimmt ZfN 7, 221
L Geta Caes Heliopolis Coh. 4, 285 (Rollin)
L Sept Geta Caes Apamea Rec 1, 259; Corinth MGr 161 *Getas;* Cremna BrM 302 *Ce*
L S Get C Aug pii f Sebaste Wien
P Geta Caesar Corinth MiS 4, 126 (Coh. 4, 279 *P Getas Cae)*
P Sept Geta Alexandria Coh. 4, 283; Antiochia Pis. Mi 3, 497 (Wien auch *Septimios)*
P Sept Geta Caes Sinope Rec 1, 206 *Getas;* Cassandrea Mi 1, 473 *Getas Ca*; Dium Coh. 4, 278 (Wien *Getas* Κaι); Stobi BrM 106; Corinth Mi 2, 189; Alexandria Wien; Antiochia Pis. BrM 184 (185 *P Septimios Ge....*); Comama NChr. 1912, 146; Cremna Coh. 4, 285; Ptolemais Ji 4, 221
P S Gete Cae[s] Sebaste Wien (Eckhel, Syll. 1, 58
Pop Septimium Getam Cae Ninica NZ 34, 15
P Sep Geta Casar Aug Aelia Cap. BrM 94 f.
P Sept Geta Caes pont Coela ZfN 13, 129
P Sep Geta for Caes Cremna BrM 217
P Sep Geta pon (l. *for?) Cae* Cremna Mi 3, 507
Sep Getas Parium Coh. 4, 282
Sep Getas C Corinth BrM 90 Coh. 4, 280 *Geta*; Parium BrM 106 *C[ai]*; Tyrus Ji 7, 71 *Geta*
Sept Geta Caes pont Stobi BrM 106

Macrinus

imp Caes Macrinus Aug Corinth Mi 2, 189 (Pellerin); Berytus Ji 3, 297; Tyrus Ji 7, 71; Caesarea Sam. Hu 3, 277
imp C M Opel Macrinus Dium MiS 3, 64
imp Caes M Opel Macrinus Aug Berytus Ji 3, 298
imp C M Opel Sev Macrinus Cassandrea MiS 3, 57 (Wiczay); Parium BrM 107
imp C M Opel Sev Macrinus Aug Deultum Berlin 158; Laodicea Syr. Mi 5, 259 *Macrinos*
imp C M Opel Sev Macrinus pi Deultum Museo Lavy 1, 92
imp C M Op Sev Macrinus p Aug Apamea Rec 1, 259 *pi*; Laodicea Syr. BrM 261 *Macrinos*
imp C O Macrinus Caesarea Sam. Saulcy 129
imp M Opel Macrinus Aug Pella MiS 2, 279 f. (V und S); Heliopolis Mi 5, 301 (V)
imp M Opel Sev Macrinus Cassandrea MiS 3, 56 (S)
imp M Opel Sev Macrinus Aug Deultum Berlin 159; Sinope Rec 1, 206
imp M Op Se Macrino Aug Berytus Ji 3, 298
im Ope Macrinus Aug Caesarea Sam. Coh. 4, 309
Macreinus pius Aug Alexandria MiS 5, 530 (Coh. 4, 307 *Macrinus)*
M Op Sev Macrinus Coela Mi 1, 427
M Opel Sev Macreinus Aug Pella Berlin 113

Diadumenianus

An Diadum (?) pius Caes Heliopolis Saulcy 11
Diadumenianus Cae Sinope Rec 1, 206
M Op Ant Diadumenianus Deultum Mi 1, 383; Cassandrea MiS 3, 57 (S)
M Op Ant Diadumenianus Caes Deultum Hu 1, 438; Germe MiS 7, 642 (Cadalvène); Aelia Cap. Mi 5, 520
M Op Ant Diadumeniano C Deultum Coh. 4, 315
M Op Antoninos nob Caes Laodicea Sel. Mi 5, 259
M Op Diadumenianus Caes Berytus Ji 3, 298; Tyrus Ji 7, 73; Caesarea Sam. BrM 26; Aelia Cap. Saulcy 100 auch ohne *C[aesar]*
....Diadumenianus pius fel Aug Deultum Rn 1900, 408

Elagabal

Antonino Augusto Heliopolis Saulcy 12
Antoninus pius Alexandria MiS 5, 531
Antoninus pius Aug Coela BrM 191; Alexandria MiS 5, 531; Parium Coh. 4, 355; Antiochia Pis. Coh. 4, 357
Antoninus pius fel Aug Parium MiS 5 (S); Antiochia Pis. KlM 361
αὐτ *C M Aur Antoninus* Esbus BrM 29
imp Caesar Antoninu Au Sidon Ji 5, 274
imp Cae Aur Antoninus Laodicea Sel. Moustier 2530
imp C M Antoninus Emisa Hu 3, 197
imp C M Antoninus Aug Pella HG *** 486; Byblus Ji 4, 56 (BrM 104 *Cais Mar)*; Ptolemais Ji 4, 222

imp C M Aur Antoninus Pella MiS 3, 94; Stobi MGr 92; Apamea Rec 1, 260; Cremna Mi 3, 507 (V); Laodicea Syr. BrM 262 (Mi 5, 260 *Antoneinos)*; Tyrus BrM 274; Sidon Ji 5, 263 *Ces;* Caesarea ad Lib. BrM 110; Ptolemais 4, 223; Aelia Cap. BrM 96

imp C M Aur Antoninus Aug Patrae MiS 4, 156 (Wiczay); Apamea Rec 1, 260 *Antonius;* Cremna NChr 1921, 24; Antiochia Pis. Hu 2, 516; Antiochia Syr. BrM 205; Laodicea Syr. BrM 261; Berytus Ji 3, 299; Sidon Ji 5, 259; Tyrus Ji 7, 73; Caesarea ad Lib. BrM 109; Ptolemais Ji 4, 222; Aelia Cap. BrM 95

im C M Au Antoninus Aug piu Sidon Ji 5, 265 f.

imp C M Aur Antoninus piu[s] Dium MiS 3, 65; Aelia Cap. Catal. Magnoncour n. 591

imp C M Aur Antoninus pius Aug Alexandria Hu 2, 294

imp M Antoninus Aug Alexandria MiS 5, 531 (V)

imp M Aur Antoninus Patrae MiS 4, 156; Caesarea Sam. Ji 4, 61

imp M Aur Antoninus Aug Caesarea Sam. Ji 4 62

imp M Aur Ant p f Aug Alexandria Mus. Lavy 1, 199; Cremna MiS 7, 115 (S) = Moustier 2520

imp M Αὐ Ἀντων Σεβ Caesarea ad Lib. Saulcy 120 (traits de Caracalla); vgl. Bostra Mi 5, 582 *imp M Aur* Ἀντωνι.. 2520

M Aur Antoninus Alexandria Mus. Lavy 1, 199; Stobi MiS 3, 116 (Wien); Sidon Mi 5, 386

M Aurel Antoninus pius Stobi MiS 3, 116

M Au Antoninus pius Au Alexandria Hu 2, 294

M Aurel Antoninus pius Aug P B G max Sidon Mi 5, 386; nach Babelon, Perses Achém. 261, 1795 *Aug pon max* (légende retouchée)

M Aur Antoninus p f Aug Coela MiS 2, 529 (V); Apamea Rec 1, 260

Paula

Cor Paulam Aug Olbasa KlM 386

Julia Cornelia Paula Alexandria BrM 23

Julia Paula Aug Pella MiS 3, 94 (Mus. Arig.) Parium Mi 2, 582 (S) = Moustier 2574; Alexandria Mi 2, 649; Sidon Ji 5, 275

Aquilia Severa

ACVЛIA SEVΣERA Aelia Cap. BrM 98, vgl. Germe Mi 4, 390 *....ilia Severa*

Aquilia Severa Aug Alexandria MiS 5, 532 (V)

Julia Aquilia Severa Aug Tyrus Ji 7, 82; Ptolemais Ji 4, 223

Julia Severa Aug Sidon Ji 5, 278

Severa Augusta Sebaste Saulcy 281

Annia Faustina

Annia Faustina Aug Alexandria MiS 5, 532 (V); Berytus Ji 3, 304 (V); Ptolemais Ji 4, 224; Sidon Ji 5, 276

Soaemias

Julia Semia Augu Sidon Ji 5, 278

[Julia So]aemia[s Aug] Sidon ZfN 17, 25

Jul Soemias Aug Alexandria MiS 5, 533 (V)

Jul Suemis Aug Dium BrM 71

Suaemias Augusta Se[b] Sebaste BrM 81

Maesa

Julia Maesa Aug Cassandrea MiS 3, 57 (S); Dium Coh. 4, 397; Alexandria Mi 2, 649; Berytus Ji 3, 304 *..Maesa Aug..*; Sidon 5, 279 (BrM 194 auch *Maesaa)*; Tyrus Ji 7, 83 *Maisa;* Ptolemais Ji 4, 224

Jul Ma.esa.m.Aug Olbasa ZfN 12, 328

Maesa Augusta Sebaste BrM 81

Severus Alexander

Alexandri Alexandria Mi 2, 650

Alexandrus A.. Alexandria MiS 5, 537

*Aur Αλεxανδros Caisar (*bzw. *Cesar* oder *Kaisar)*, Caesarea ad Lib. Ji 4, 62 f.

Au Sev Alexand Sinope Rec 1, 207; Alexandria MiS 5, 534 *Alexandrus*

Aur Seve Alexan pius Aug Alexandria Rollin 4877

[Cae oder *imp?] Alexander* Coela Berlin 261

Cae M Aur Sev Alexad Sidon BrM 197

imp Alexander Coela MiS 2, 529; Antiochia Pis. Mi 3, 499

imp Alexander Au Alexandria Coh. 4, 470

imp Alexander pius Aug Pella MiS 3, 94

im Au Sev Alexandro Alexandria Rollin 4843

imp Ca Alexandrus Alexandria Rollin 4880

imp C Alexander Coela MiS 2, 529 (S und V)

imp Caes L Sep Se Ant Alexander Parium Mi 2, 582 nach Sestini, lett. 6, 47

imp Cae M Alexander Ptolemais Ji 4, 225

[i]mp C M A Alexand Cassandrea MiS 3, 58

imp C M Au Alexandros Laodicea Sel. Rollin 7178

imp C M Aur Alexander Aug Ptolemais Ji 4, 226; Tyrus Ji 7, 85

imp C M Aur Sev Alexander Cassandrea MiS 3, 57; Pella Coll. Chaix n. 165; Antiochia Pis. KlM 361 (BrM 186 *Seou)*; Ninica BrM 116; Sidon Ji 5, 281 (BrM 198 *Alexandr)*; Ptolemais Ji 4, 225

imp C M Aur Sev Alexandr Aug Coela Hoffmann, Le numismate n. 1806; Deultum BrM 111; Dium MiS 3, 65 (V); Pella Hu 1, 364; Antiochia Pis. BrM 186; Alexandria BrM 23; Apamea Rec 1, 260; Ninica NZ 34, 15; Olbasa BrM 229 *Alexanδrus*; Ptolemais Saulcy 165 (Ji 4, 224 *imp.... Sev Alexader Aug)*; Bostra BrM 21

imp C M Aur Sev Alexandro Aug Coela RS 19, 7

imp Caes M Aur Seve Alexander p f Aug Bostra Saulcy 367

imp C M Sev Alexander Alexandria BrM 23; Caesarea Sam. Saulcy 131; Sidon Ji 5, 281

imp C Sev Alexander Pella MiS 3, 95; Parium Mi 2, 582; Antiochia Pis. BrM 186; Ninica NZ 34, 15; Caesarea Sam. BrM 27 f.

imp C Sev Alexander Aug Antiochia Pis. Coh. 4, 471; Laodicea (?) Sel. MiS 8, 179 (S) *Alexandrus* oder *Alexandros;* Bostra Coh. 4, 475

imp M Aur Alexanδ Laodicea Sel. MiS 8, 179

imp M Aur Sev Alexander Alexandria BrM 24 *Alexandru*; Sidon Rn 1861, 10

imp M Aur Sev Alexand Aug Deultum Ramus 1, 104

im Se Alexander Alexandria MiS 5, 534 (Hu 2, 294 *Alexandrus*); Caesarea Sam. Saulcy 131 *Alexan....*; Ninica BrM 117 *A[l]exanδ(?)er;* vgl. Sinope Rec 1, 107

imp Sev Aλexandro Alexandria BrM 24

imp Sev Alexander Aug Pella MiS 3, 94; Alexandria BrM 24; Sinope Rec 1, 207; Ptolemais Ji 4, 225

imp CIMVIP Sev Alexandro Aug Abydus Mi 2, 638

M Alexander Caes Tyrus Ji 7, 84

M Au Alexander Alexandria MiS 5, 535

M Aur Alexandrus Caes Sidon BrM 196 (Ji 5, 281 auch *Alexandros Ce)*; Caesarea ad Lib. Ji 4, 63 *Alexandros Cesar* (BrM 110 *Alexanδros Caisar)*

M Au Alexander Caes Seb Tyrus Ji 7, 84

M Au Se Alexandru Alexandria BrM 24

M Aur Sev Alexanδer Caiσa Damascus Mi 5, 292 (S)

M Aur Sev Alexand Aug Pella Berlin 114; Alexandria BrM 25 *Alexandrus* (Wien *Alexandros)*

Mar Sev Alexander Aug Alexandria MiS 5, 535

Sev Alexand Aug Pella Coh. 4, 466; Alexandria Rollin 4, 878

Sev Alexandro C Sinope Rec 1, 206

Orbiana

[Sall Barbia Orbiana Aug Bostra Saulcy 368 aus Sammlung Bentinck, wohl sicher Fälschung]

Mamaea

Julia Mamaea Aug Deultum BrM 112; Dium BrM 71; Pella BrM 94, MiS 3, 95 (V) *Joulia*; Abydus RS 19, 28 Μαμέα; Alexandria Mi 2, 650 *Joulia Mamaia Augo;* Olbasa BrM 229 *Mamia;* Ninica NZ 34, 15 und Antiochia Pis. Wien *Mamea;* [Tyrus Ji 7, 85 (Wien) l. *Maisa*]; Bostra BrM 22

Mamaea Aug Sinope Rec 1, 207

Maximinus

C Jul Verus Maximinus Aug Apamea Rec 1, 260

imp C C Jul Ver Maximinus Pella BrM 94 (Rn 1883, 53 unter Laodicea Lycaon.)

imp C C Jul Ver Maximino Aug Comama RS 14, 76; Olbasa BrM 230

imp C Ca Ver Maximinus Pella MiS 3, 96

imp Cs Jul Ver Maviminus Ninica NZ 34, 15

imp Maximinus Alexandria BrM 26

imp Maximinus Aug Deultum Rn 1900, 409; Pella Moustier 2743; Sinope Rec 1, 207

imp Maximinus pi Alexandria MiS 5, 539; Ninica BrM 118

imp Maximinus Aug Deultum BrM 112; Coela Berlin 262; Alexandria KlM 507; Ninica NZ 34, 15

Jul Ve Maximinu Coela Coh. 4, 518

Maximus

C Jul Maximus Cae Alexandria Mi 2, 651

C Jul Ver Maximus Ninica NZ 34, 15

C Jul Ver Maximus Caes Coela BrM 192; Deultum BrM 112 auch *Ces;* Dium BrM 71; Pella BrM 94; Alexandria MiS 5, 540; Apamea Rec 1, 260; Ninica NZ 34, 15

imp Ca[i?] Maximus Parium BrM 107 (Wien am Schluß *Au)*

imp Maximus Cae Alexandria KlM 507

Jul Maximus Cae Alexandria Coh. 4, 529 auch *Cai*

Jul Verus Maximus Coela Coh. 4, 528; Alexandria Mi 2, 651

Jul V Maximus C Alexandria BrM 26

Maximus Caes Sinope Rec 1, 207; Ninica NZ 34, 25

S·M·N·F· Maximus C Alexandria MiS 5, 540 „lettres peu distinctes"

Gordianus

αὐτ C M Ἀντώνιος (Coh. 5, 74 auch Ἀντωνῖνος) *Gordianos* Cassandrea MiS 3, 58

αὐτ *M Ant Gordianus* Alexandria MiS 5, 541
Gord[i]anus Alexandria BrM 26
Gordianus Aug cos II Aelia Cap. Saulcy 105
Gordianus imp Aug Deultum Rn 1900, 409
Gordianus pius fel Aug Deultum Coh. 5 70
imp Ant Gordianus Alexandria MiS 5, 541
imp Caesar Ant Gordianus Aug Antiochia Pis. NChr 1873, 31

imp C Gordianus pius Aug Deultum BrM 113
imp C Gordianus pius fel Aug Deultum Coh. 5, 70
imp C M Ant Gordianus Coela BrM 192; Viminacium Nordgr. 1, 1, 33; Dium Hu 1, 361; Pella BrM 94; Iconium BrM 5 auch *Gordianos;* Antiochia Pis. Coh. 5, 78

imp Ca M Anto Gordiano Comama KlM 380 *Grdiano;* Cremna BrM 217 *Gordiano* und *Grdiano*

imp C M Ant Gordianus Aug Viminacium Nordgr. 1, 1, 31; Coela Coll. Chaix n. 122; Deultum BrM 113; Pella BrM 95; Iconium BrM 5; Antiochia Pis. KlM 361 (BrM 189 *Gordianous);* Olbasa? Coh. 5, 81

mit *cos II p p* Berytus Ji 3, 306

imp C M [Ant G]ordianus p A (oder *p p)* Tyrus Rev. Belge 1860 Tf. 5, 10
imp C M Ant Gordianus pius fel Aug Deultum Coh. 5, 71
imp C M Aur Gordianus Dium Coll. Chaix n. 161
imp C M Gordianus pius fel Aug Deultum MiS 2, 291 (S)
imp Gordianus Deultum Coh. 5, 70; Sinope Rec 1, 208; Parium BrM 107
imp Gordianus Aug Sinope Rec 1, 208; Deultum Gréau 1034; Berytus Ji 3, 305
imp Gordianus Aug cos Berytus Ji 3, 308 (BrM 88 f. *cos I)*
imp Gordianus pius Aug Deultum Berlin 163
imp Gordianus pius fel Aug Deultum BrM 113; Viminacium Nordgr. 1, 1, 34; Pella BrM 95; Antiochia Pis. Mi 3, 502; Tyrus Ji 7, 85; unbestimmt Mi 6, 708, 635 *(coenu Phoenices)*
imp M Ant Gordianus Dium MiS 3, 66 (Pellerin); Corinth Mi 2, 189; Alexandria MiS 5, 540
imp M Ant Gordianus Aug Deultum MiS 2, 290 (S); Pella Berlin 115; Patrae Mi 2, 198 (Gessner)
M Ant Gordianus Parium Mi 2, 583
M Ant Gordiano Aug (bzw. *p Aug)* Apamea Rec 1, 260

Tranquillina

Sab Tranquillina Aug Deultum BrM 113; Pella Coh. 5, 91; Apamea Rec 1, 261; Cremna Coh. 5, 92; Laodicea Sel. Mi 5, 261 (V)

Sab Tranquillinae Aug Apamea Rec 1, 261

Sab Tranquillinam Augustam Cremna Ji 11, 204 (früher Iconium); Heliopolis Ji 7, 389 *[Sab]*
Sab Tranquillina Seb Deultum Postolaκa, Κατάλ. 1, 131
Tranquillina Aug Sinope Rec 1, 208

Philippus pater

imp Cae Ju Filippus Pella Berlin 115 [= Laodicea Lycaon. Rn 1883, 33]
imp C M Jul Philippus Cassandrea MiS 3, 58 *Philipps;* Pella Berlin 115; Heliopolis Coh. 5, 127 *Philippos*
imp C M Jul Philippus Aug Apamea Rec 1, 261; Antiochia Pis. Hu 2, 518; Damascus Saulcy 45; Caesarea Sam. BrM 29; Bostra Rn 1904 *Cas* (= *Caes*) und *Philippos*
imp C M Jul Philippus p f Aug Antiochia Pis. NChr 1914, 308; Damascus BrM 286 auch *pio;* Heliopolis BrM 292; Caesarea Sam. Mi 5, 492 *Philippius;* Neapolis Sam. Coh. 5, 131; Ptolemais Coh. 5, 130
im C M Jul Philippo p f Aug Neapolis Sam. BrM 63 f.
imp C Philippo Cassandrea MiS 3, 58 (Pellerin)
imp Jul Philippus Aug Sinope Rec 1, 208; Neapolis Sam. Saulcy 266
imp Jul Philippus pius fel Aug p m Viminacium Nordgr. 1, 1, 38 f.

imp M Jul Philippus Coela BrM 192; Alexandria Mi 2, 651 *Phippus*
imp M Jul Philippus Aug Deultum BrM 114; Coela BrM 192; Dacia Nordgr. 1, 1, 8; Viminacium Nordgr. 1. 1, 38; Antiochia Pis. BrM 195 (Mi 3, 502 *Filippus);* Neapolis Sam. BrM 65
imp M Jul Philippus p f Aug Damascus Hu 3, 219; Ptolemais Ji 4, 226; Tyrus Ji 7, 88
imp M Jul Philippo p f Aug Antiochia Pis. BrM 299 *fe,* 196 *Pilippus* (Coh. 5, 125 *Filippus*); Neapolis Mi 5, 508
imp M Jul Philippus p f Aug p m Antiochia Pis. KlM 362
imp Philippus Aug Viminacium Nordgr. 1, 1, 38; Coela Coh. 5, 122
Jul Philipps Cassandrea MiS 3, 59 (vgl. 58 n. 379)
Jul Ph[ili]ppus Au Coela BrM 192
M Philippus Aug p p Parium MiS 5, 405 (S)
M Philippus pius Au Parium MiS 5, 405
Philippus pius A Parium MGr 256

Otacilia

Marcia Otacil Seve Deultum Coh. 5, 153
Marcia Otacilia Severa Aug Dacia Nordgr. 1, 1, 12; Viminacium Nordgr. 1, 1, 41; Deultum BrM 114; Pella Coh. 5, 153; Damascus BrM 286; Ptolemais Ji 4, 227; Tyrus Ji 7, 91; Bostra NZ 49, 193; Heliopolis Coh. 5, 156
Otacilia Severa Aug Parium BrM 107; Cremna KlM 383; Heliopolis BrM 293
M Otacil Severae A Pella Berlin 116
M Otac Severam Aug Apamea Rec 1, 261
M Ot Severae Aug m ca Neapolis BrM 68

Philippus iunior

imp C M Jul Philippus Damascus MiS 8, 202 (S)
imp C M Jul Philippus Au Antiochia Pis. Wien
imp C M Jul Philippius p f Aug Caesarea Sam. Saulcy 132
imp C M Jul Philippo p f Aug Neapolis BrM 69
imp C M Jul Philippo pon Neapolis Mi 5, 509 (BrM 70 *F·D N*)
imp Caes Philippus Pella Coh. 5, 174
imp C Philippus Cae Heliopolis MiS 8, 210 (S)
imp Jul Philippus Aug Dacia NZ 35, 207
imp M Jul Philippo p f Aug Neapolis Mi 5, 509
[*imp M Jul Philippos Caesar* Damascus (?Tyrus?) Saulcy 50 (V) gehört nach Bostra]
imp M Jul Philippus Aug Dacia Nordgr. 1, 1, 14; Viminacium Nordgr. 1, 1, 42; Antiochia Pis. Mi 3, 503; Neapolis BrM 69
imp M Jul Philippus p f Aug p m Antiochia Pis. BrM 197
imp Philippus Aug Dacia Nordgr. 1, 1, 14; Viminacium Nordgr. 1, 1, 43
Jul Philippus Caes Sinope Rec 1, 208
M Joul Pilippos Pella MiS 3, 99
M Julius Pilipp . . . Alexandria Wien
M Jul Philippus Caes Dacia Nordgr. 1, 1, 13; Viminacium Nordgr. 1, 1, 43; Deultum BrM 114; Pella Wien; Apamea Rec 1, 261[1] (V); Parium Rollin 4724; Damascus 5, 294 (V); Tyrus Ji 7, 91; Bostra BrM 24 *Philippos Cesar*; Heliopolis BrM 294
M Jul Philippum Caes Apamea Rec 1, 261
M Jul Philippus nob Caes Ptolemais Ji 4, 227
Philippus nobb Caiσα Damascus Saulcy 49
Philippus pius Aug Parium Rollin 4715

Philippus Vater und Sohn

dd nn Philippis Augg Neapolis Mi 5, 508
iimm CC Ffilippis Augg Neapolis BrM 66 auch *Pfilippis*
impp dd nn Philippis Augg Damascus Catal. Magnoncour (1840) n. 576 (vgl. BrM. 287)
imp M Jul Philippis Augg Damascus MiS 8, 200

Traianus Decius

Decius Alexandria ZfN 12, 312
Decius Aug HG*** 878
imp Caes C Mes Q Decius p f Aug Viminacium Nordgr. 1, 1, 44; Cremna NChr 1847, 95
imp Caes G Mess Q Decio Trai Au Antiochia Pis. BrM 198
imp C C Mes Q Tra Decius Tyrus Mi 5, 443 (S)
imp C G Mes Q Tra Decius Aug Caesarea Sam. BrM 31; Aelia Cap. BrM 99
im C G (oder C) Mess Q Trai Decius f p Aug Apamea Rec 1, 261 *Deccius PKA;* Cremna NChr 1847, 45; Caesarea Sam. BrM 32
imp C C Mes Q Trai Decius p Aug Caesarea Sam. Mi 5, 494
imp C C Mes Trai Decius Aug Caesarea Sam. Saulcy 133
imp C M Q Traianus Decius Aug Dacia Nordgr 1, 1, 15; Viminacium Nordgr. 1, 1, 46; Alexandria Mi 2, 652; Caesarea Sam. Saulcy 134; Aelia Cap. Saulcy 107; Bostra BrM 25
imp C Me Traianus Decius Aug Bostra Mi 5, 585
imp C Q Tra Decius Aug Caesarea Sam. Rollin 7550 ter
imp Cae Tr Dekius Aelia Cap. Saulcy 107
imp Caes Traian Decius Au Antiochia Pis. BrM 198
imp Caes Traia Decius p fel Aug Caesarea Sam. Coh. 5, 203
imp Cae . . . Me Quin Δέκιος *Traianους* Damascus Saulcy 50 (S)
imp Traianus Decius Aug Dacia Nordgr. 1, 1, 14; Viminacium Nordgr. 1, 1, 45 auch *Traiaus;* Sinope Rec 1, 209
Q Tra Decius . . . Aug Aelia Cap. NChr 1862, 116

Decius und Hostilianus

imp M Decius et C Valens Quintus Caisares Bostra BrM 26

Etruscilla

Erenian Cupris Etruscilla Mallus BrM 102
Erennia Etruscilla Aug Apamea Rec 1, 212; Alexandria Hu 2, 296; Cremna BrM 217; [Germe Mi 4, 390 (Tanini), ist Bostra]; Caesarea Sam. BrM 34; Bostra Coh. 5, 214 (Rollin)
Herennia Etruscilla Aug Dacia Nordgr. 1, 1, 15; Viminacium Nordgr. 1, 1, 47; Alexandria MiS 5, 541 *Truscilla*; Cremna Mi 3, 507; Tyrus Ji 7, 92 unvollständig; Aelia Cap. BrM 100; Caesarea Sam. BrM 35

Herennius Etruscus

C Mes Q Eren Etrusco Decio Caes Caesarea Sam. BrM 36
Heren Etrusc Mes.... Damascus Saulcy 50
Mes Q Eren Etrusco Decio Caes Caesarea Sam. BrM 36
Q H Etr Mes Dec Caes Dacia Nordgr. 1, 1, 15; Viminacium Nordgr. 1, 1, 49 auch *Cais*
Q Her Etr Mes Decius nob bzw. *nob C* Viminacium Nordgr. 1, 1, 48 f.
....Etruscus Decius C Aelia Cap. BrM 101

Herennius mit Hostilianus

Aetruscus et Quintus Caess Aelia Cap. Saulcy 107

Hostilianus

C Val Host M Quintus C Dacia Nordgr. 1, 1, 16; Viminacium Nordgr. 1, 1, 50
Hostilianus Quin.. Caesarea Sam. NChr 1862, 110
C Val Ost Mes Quintus Caes Viminacium NZ 34, 140 und 35, 209 *C VIM OST*; Berytus Ji 3, 309 *[us Caes]*; Aelia Cap. BrM 102 *[Caes]*
S Valen Ostil Mes Quintum Caes Mallus KlM 472
Hostiliano Quinto C Caesarea Sam. BrM 37
imp Caes Mess Quentum Cremna BrM 218 unter Etruscus
imp C Val Host M Quintus Aug Viminacium Nordgr. 1, 1, 52

Trebonianus Gallus

imp C C Trebonio Gallo p f Apamea Rec 1, 262
imp C G Vib Gallus p f Aug Caesarea Sam. BrM 39
imp C C Vib Treb Gallus Aug Dacia Nordgr. 1, 1, 16; Viminacium Nordgr. 1, 1, 53 auch *Trib*; Cremna KlM 383 *GALLVA.... AVG*; Tyrus Ji 7, 92; Neapolis Sam. Saulcy 372 *Gal...*
imp C C Vib Trib Gallo Aug Ptolemais Ji 4, 228
imp C C Vib Treb Gallus p f Aug Antiochia Pis. Rn 1902, 348
imp C C Vib Tr Gallum p f Aug Cremna RS 19, 89
imp C Gallus p felix Aug Viminacium Nordgr. 1, 1, 54
imp C L (l. CF = *Cesar?*) *Vib Treb Gallo Aug* Damascus Saulcy 51, 5 und 52, 10
imp C Treb Gallo Aug Damascus Saulcy 51
imp C Trebonio Gallo p f Aug Apamea Rec 1, 262
imp C Vib Gallo Aug Damascus MiS 8, 204
imp C Vid Gallus Aug Caesarea Sam. Rollin 7555.
imp C Vib Treb Gal Neapolis Coh. 5, 261
imp C Vibi Tribo Gallus Aug Alexandria BrM 27 (Coh. 5, 255 f. *Treb)*
imp C Vibio Trebon Gallo Aug Dacia Nordgr. 1, 1, 16; Viminacium Nordgr. 1, 1, 52; Damascus BrM 287
imp Vib Treb Gallus Au Coela BrM 192 (Hu 1, 386 *Trib)*; Alexandria GrM 625
....Vib Gallo p f Aug Caesarea Sam. Saulcy 138

Volusianus

Γ *Vibius Afini Volus Cai* Coela MiS 2, 532 (S)
imp C Af G Volussianu.. Cremna KlM 383
imp Caes C Vibi Afin Volussian Alexandria Annuaire 17, 25
imp C C Vib Volusianus Aug Dacia Nordgr. 1, 1, 17; Viminacium Nordgr. 1, 1, 55 (NZ 35, 211 *Volusinus)*; Tyrus Ji 7, 95 (Hu 3, 271 *Volustanus)*
imp Cae C Vib Volusiano Aug Viminacium Nordgr. 1, 1, 56; Aelia Cap? Mus. Lavy 1, 293
imp Cae C Volussianum Aug Olbasa Rn 1853, 41
imp C G Volussianus p f Aug Caesarea Sam. BrM 40 auch *Volussinus*
imp C Vibi Afinio Volussian Alexandria BrM 28 auch *Afini Olussianu*; Antiochia Pis. Mi 3, 504 *Afen Volussia* und *Ap Galussiano*
imp C Vib Ap Gallussiano Aug Antiochia Pis. KlM 362 (vgl. auch BrM 198; Hu 2, 518 f.)
imp C Vib Afi Gal Volussiano Aug Antiochia Pisid. Hu 2, 518
imp C Vib Gall Volusianus Alexandria Coh. 5, 282
imp C Volusianus(-ano) Aug Viminacium Nordgr. 1, 1, 56

imp C Volusianus p f Aug Neapolis BrM 74
imp Gallo Volossiano Aug Damascus BrM 288 (Coh. 5, 283 auch *Volussiano;* Saulcy 52 *Voliassiano)*
imp K C Vivio Volussiano p f Au Apamea Rec 1, 262
imp Vibi Afi Volussian Alexandria BrM 28
imp Vib Gallussiano Aug Antiochia Pis. Mi 3, 504
Vib Asini Volussia Caes Coela BrM 193

Aemilianus

imp Caes Aemilianus p f Aug Viminacium Nordgr. 1, 1, 58
imp C Aemil Aemilianus Aug Damascus Saulcy 53 (V)
imp C Emil Emiliano Aug Viminacium Nordgr. 1, 1, 57
imp C M Aemil Aemilianus Aug Dacia Nordgr. 1 1, 18; Viminacium Nordgr. 1, 1, 57
imp C M Aem Aemilliano [A]ug Antiochia Pis. BrM 200
imp M Aem Aemiliano Parium Mi 2, 583 (MiS 5, 406 mit *Aug)*
imp M Aem Aemilianus A Parium KlM 30

Cornelia Supera

C Corn Supera Aug Parium KlM 30
Cornelia Supera Aug Parium Mi 2, 584
Corn Superna Augg Parium MiS 5, 406

Valerianus

imp Ce Lic Valerianus Aug Ptolemais Ji 4, 229
imp C Lic Valerianus p f Aug Mallus BrM 102
imp C P Lic Valerianus Aug Parium MiS 5, 407; Apamea Rec 1, 262; Heliopolis Mi 5, 305; Berytus Ji 3, 309; Tyrus Ji 7, 97; Ptolemais Ji 4, 228
imp Caes P Lic Valerianus p f Aug Apamea Rec 1, 262; Parium Coh. 5, 325 (Rollin); Iconium Mi 3, 536; Heliopolis BrM 294; Damascus Mi 5, 297 (Vaillant *p Aug)*
imp C P Liciunius V . . . Antiochia Pis. Moustier 3157
imp C Valerianus Aug Parium MiS 5, 407; Heliopolis Coh. 5, 330 (Rollin)
imp C Valerianus p f Aug Parium MiS 5, 407
imp Licin Valerianu Alexandria BrM 29
imp Lic Valerianus Aug Sinope, Wien; Alexandria BrM 29 f.
imp P L Valerianus Aug Dacia Nordgr. 1, 1, 19 auch *Lic* bzw. *Lici*
imp P Lic Valeriano Aug Dacia NZ 35, 207; Viminacium Nordgr. 1, 1, 58
imp Valerianus Aug Parium BrM 107; Caesarea Sam. Mi 5, 497 (nach Saulcy 109 Aelia Cap.)
imp Valerianus p Aug Viminacium Nordgr. 1, 1, 58 (NZ 35, 211 *Vailerianus)*
imp Valerianus p f Aug Dacia Nordgr. 1, 1, 19; Parium BrM 108
[A C P LICIN?] Valerian . . . Sinope Rec 1, 209

Mariniana

divae Marinianae Viminacium Nordgr. 1, 1, 59

Gallienus

C L Gallienus Au Parium NChr 1921, 10
Gallienus Philippi Moustier 3208
Gallienus Aug Dium MiS 3, 68 (Ramus); Philippi MiS 3, 104 (S)
imp C Gallienus Aug Viminacium Nordgr. 1, 1, 60 *Gallenus;* Sinope Rec 1, 209; Parium MiS 5, 408 (V) und 410 (Band.)
imp C Gallienus Aug p? Sinope Rec 1, 209
imp Ca Galiηnus pius Antiochia Pis. Mi 3, 505
imp C Gallenus p Aug Viminacium Nordgr. 1, 1, 60; Antiochia Pis. BrM 201 *Galiηnus*
imp Caes Gallienus p f Aug Antiochia Pis. Wien
imp C Gallenus p f Aug Viminacium NZ 35, 212
imp C Licin Gallien Alexandria BrM 32
imp C Lic Gallienus Aug Ptolemais Ji 4, 231
imp C P Gallienus Antiochia Pis. Mi 3, 505; Iconium Mi 3, 536; Damascus Saulcy 55
imp C P Gallienus Aug Antiochia Pis. Mi 3, 505; Berytus Ji 3, 310
imp Caes P [Ga]llienus pio f Ag Damascus Saulcy 55
imp C P L E Gallien Iconium Hu 2, 524
imp C P Lic Egn Gallienus Aug Apamea Rec 1, 263
imp C P Lic Gallienus Parium Coh. 5, 477; Antiochia Pis. NChr 1914, 309; Iconium Hu 2, 524; Damascus Mi 5, 297
imp Caes P Lic Gallienus Aug Apamea Rec 1, 263; Parium Coh. 5, 478 *Gallenus;* Cremna KlM 383; Iconium BrM 7; Damascus Coh. 5, 483; Heliopolis BrM 294 (Saulcy 403 *Gallienius);* Berytus BrM 91; Tyrus Ji 7, 102
imp Caes P Lic Gallienus pius Aug Damascus Saulcy 55; Antiochia Pis. Rn 1883, 48
imp Caes P Lic Gallieno POPV Aug Antiochia Pis. MiS 7, 110 (Coh. 5, 481 *p Aug)*
imp C P Lic Gallienus p f Aug Apamea Rec 1, 263; Iconium MiS 7, 147; Antiochia Pis. Mi 3, 505 (Arig.); Isindus Rn 1891, 248; Heliopolis BrM 295

[imp] C P L . . . Gallienum . . . Cremna Ji 6, 232
imp Eg Gallienus Aug Parium Coh. 5, 477 (Coll. Chaix n. 415 *Gallenus)*
imp Gallienus Dium Mi 1, 474; Coela BrM 193 *Gallin(n);* Alexandria BrM 32 [Caesarea Sam. Saulcy 140 = Alexandria]
imp Gallienus Aug Viminacium Nordgr. 1, 1, 60; Coela Coll. Chaix n. 123; Dium MiS 3, 67; Alexandria MiS 5, 547
imp Gallienus p Aug Viminacium Nordgr. 1, 1, 60; Dacia Nordgr. 1, 1, 20 *piu*
imp Gallienus p f Aug Viminacium NZ 35, 212; Antiochia Pis. MiS 7, 109 (Wien)
imp Licin(n) Galli(enus) Alexandria BrM 30 (mit *Aug* HG*** 881); Parium BrM 108
imp Licn Gallienus Aug Sinope Rec 1, 210 (Wien)
imp P Lic Egn Gallianus Au Parium MiS 5, 410, 801 (Wien)
imp P Licin Gallienus Alexandria BrM 30
imp P Licinn Gallianus Au Parium Mi 2, 584
imp P Lic Gallienus p f Antiochia Pis. MiS 7, 109

Salonina

Aur Corn Salonina Alexandria BrM 32 (vgl. Saloninus sowie Sagalassus und Perga)
Corn Salonina Aug Dium MiS 3, 68; Parium Mi 2, 584 *Curne — ϑVA*; Alexandria MiS 5, 548; Damascus Saulcy 55 f.; Berytus Ji 3, 311; Tyrus Ji 7, 107 (Mi 5, 453, 761 *Corne Salona Aug* und ähnlich Damascus Coh. 5, 512 f.); Ptolemais Ji 4, 231
Salonina Parium Hu 2, 276
Salonina Aug Dium BrM 71; Philippi Berlin 122

Valerianus iunior

Cornelio Valeri Parium Mi 2, 585 (C)
imp C Licinnio Va. . . . Parium Museo Lavy 1, 194
imp C Valerianus A Parium Hu 2, 276
P Lic Valerianus n Caes Apamea Rec 1, 264
Valerianus nobil Caes Parium Mi 2, 584 (S) = Rollin 4729

Saloninus

Au Sal Caesar Alexandria HG*** 884
[im]p Licinn Sal Parium MiS 5, 412
Salonino Bale Parium MiS 5, 412 (S).

Gallienus iunior?

imp Caes P ΛIC *Corn Gallieno* Antiochia Pis. Mi 7, 110 (Froelich). Zweifelhafte Lesung, von Regling (NZ 41, 118[2]) wohl mit Recht abgelehnt; doch vgl. Eckhel, d. n. 7, 423 und die griechische Legende in Perinth (NZ 49, 47)

Macrianus

imp Caes Fol Jon Macrian Antiochia Pis. Wadd 3617

Claudius II Gothicus

Die verschiedenen Namensformen der Münzen von Antiochia übersichtlich zusammengestellt von Markl, NZ 31, 320; neu hinzugekommen ist nur *imp Caes M Aur Claudio Part G* Antiochia Pis. KlM 363

Aurelianus

imp C.s L Dom Aureliano Cremna KlM 383

Vaballathus

Vabalathus v c r im d R Antiochia Syr. NZ 2, 31 und ZfN 15, 330













